

CORPUS
SCRIPTORUM CHRISTIANORUM ORIENTALIUM
EDITUM CONSILIO
UNIVERSITATIS CATHOLICAE AMERICAE
ET UNIVERSITATIS CATHOLICAE LOVANIENSIS

Vol. 569

SUBSIDIA
TOMUS 97

DIE APOKALYPSE DES PSEUDO-METHODIUS
DIE ÄLTESTEN GRIECHISCHEN UND
LATEINISCHEN ÜBERSETZUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON

W.J. AERTS UND G.A.A. KORTEKAAS

I. Einleitung, Texte, Indices Locorum et Nominum

LOVANI
IN AEDIBUS PEETERS

1998

BS647
.A2P 7617
1998
v.v.l.

© 1998 by Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium

Tous droits de reproduction, de traduction ou d'adaptation,
y compris les microfilms, de ce volume ou d'un autre de cette collection,
réservés pour tous pays

ISSN 0070-0444
ISBN 90-429-0010-5 (Peeters Leuven)
D. 1998/0602/27

Éditions Peeters, Bondgenotenlaan 153, B-3000 Louvain

VORWORT

In der Serie *Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium* ist 1993 die erste Edition des syrischen Textes der *Apokalypse* des Pseudo-Methodius erschienen, kritisch ediert und ins Deutsche übersetzt von dem Groninger Syrologen G.J. Reinink¹. Diese Edition wurde in enger Zusammenarbeit mit W.J. Aerts und G.A.A. Kortekaas vorbereitet, die sich mit einer Neuausgabe der griechischen bzw. lateinischen Gestaltung dieses interessanten Textes befassen würden². Das ganze Projekt ist die Frucht einer langen Tätigkeit der Arbeitsgruppe »Pseudo-Methodius«, die selber aus der großen Arbeitsgruppe »Alexander der Große in der mittelalterlichen Literatur« entstanden war. Mitglied der Arbeitsgruppe »Pseudo-Methodius« war bis zu seinem frühen Tode (Mai 1992) auch der Mediolatinst E.R. Smits, dem wir noch viele methodische und anregende Bemerkungen verdanken. Die ausführlichen Kontakte in der Anfangsphase mit den belgischen Kollegen D. Verhelst und M. Laureys haben die Arbeit ebenfalls sehr gefördert. Wir möchten uns hier bei ihnen bedanken für ihre Hilfe mit Foto- und Filmmaterial.

Es war unsere Absicht die Neuausgabe der griechischen und lateinischen Texte nahezu gleichzeitig mit der Erstausgabe des syrischen Pseudo-Methodius zu veröffentlichen. Es stellte sich freilich heraus, daß dieser Plan sich nicht so realisieren ließ, weil einerseits die syrische Edition völlig fertig sein mußte und andererseits die Neuedition und Kommentierung der griechischen und lateinischen Texte mehr Schwierigkeiten als vorhergesehen hervorriefen. Wir hoffen mit dieser jetzt erscheinenden Parallel-Edition des griechischen und lateinischen Textes dem Gesamtbild der frühesten Textgestaltung des Pseudo-Methodius, soweit diese rekonstruierbar ist, neben der syrischen ein zuverlässiges

¹ *Die syrische Apokalypse des Pseudo-Methodius*, herausgegeben bzw. übersetzt von G.J. Reinink, *Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium*, vol. 540 bzw. 541, Scriptorum Syri, Tomus 220 bzw. 221, Löwen 1993. Die in der hier vorliegenden Neuedition des griechischen und lateinischen Textes gebrauchten Abkürzungen und Literaturangaben basieren (größtenteils) auf der Edition Reininks.

² Frühere Ausgaben des griechischen Textes sind von V.M. Istrin, *Oktrovenie Mefodija Patarskago i apokrificeskija Videnija Daniela*, Moskau 1897 und von Anastasios Lolos, *Die Apokalypse des Ps.-Methodios*, Beiträge zur klassischen Philologie, Heft 83, Meisenheim am Glan 1976. Der lateinische Text wurde herausgegeben von E. Sackur, *Sibyllinische Texte und Forschungen. Pseudo-Methodius, Adso und die Tiburtinische Sibylle*, Halle a.S. 1898, Nachdruck Turin 1976.

1257
PO 238887

Fundament verschafft zu haben. Und obwohl es deutlich ist, daß der spätere ungeheure Erfolg des (lateinischen) Pseudo-Methodius weniger auf Basis der ursprünglichen längeren ersten Version, doch vielmehr auf Basis der zweiten und späteren Versionen stattgefunden hat, wird doch eine zuversichtliche Ausgabe der ersten Version die Grundlage bleiben für weitere Pseudo-Methodius-Studien. Wenn unsere Edition dabei behilflich sein wird, werden wir unsere Arbeit genügend belohnt wissen.

Es paßt uns auch Vielen von Herzen Dank zu sagen für ihre Hilfe: erstens den Betreuern des Corpus Scriptorum Orientalium für die Aufnahme unserer Arbeit in die Serie Subsidia (97 und 98), und vor allem dem Herrn Prof. Dr. B. Coulie, dessen Berichtungen und lay-out-Anweisungen wesentlich zur Verbesserung der Ausgabe beigetragen haben; und weiter dem Herrn Kollegen Prof. Dr S.L. Radt, der sich bemüht hat unsere Hollandismen in richtiges Deutsch umzusetzen; Frau Marij Becking, die die verschiedenen Versionen unseres Textes in verschiedenen Stadien des Entstehens immer wieder frohmütig dem Computer zugespielt hat; der Universitätsbibliothek zu Köln und besonders Herrn Prof. Dr. H. von Thiel, der uns das »Archiv Lolos« mit den Mikrofilmen und anderen Textkopien zur Verfügung gestellt hat, der Universitätsbibliothek Groningen und ihren Mitarbeitern, die behilflich waren mit verlängerter Ausleiheterminen und mit immer zu unserer Verfügung stehenden Lokalitäten; den Herren Bibliothekaren und Mitarbeitern anderer niederländischer und deutscher Bibliotheken (Leiden, Den Haag, Utrecht, Kiel, Köln, Berlin), Herrn Kollegen Dr. G.J. Reinink, der uns in der syrischen Materie immer wieder beraten hat, neben vielen anderen, die uns geholfen und beraten und unsere Arbeit stimuliert und möglich gemacht haben, und *last but not least* natürlich dem Verleger, Herrn E. Peeters, der eine große Geduld verknüpft hat mit einer großen Behilflichkeit und Sorgfalt bei der Gestaltung dieser Edition in der Serie Subsidia.

Groningen, September 1997

W.J. Aerts — G.A.A. Kortekaas

ABBREVIATIONES

I,1	= textus syriacus
[I]1	= textus graecus/latinus
[I]1 (1)	= textus graecus/latinus, regula
*	= e coniectura vel ex emendatione
a corr.	= ante correctionem
a ras.	= ante rasuram
add.	= addidit vel addita
adnot.	= adnotatio
ά. λ.	= άπαξ λεγόμενον
app. crit.	= apparatus critus
a.	= ante
cf.	= confer
comm.	= commentarius
comp.	= comparando
corr.	= correctio vel correxit
i. q.	= id quod
interpunx.	= interpunxit
leg.	= legendum
l.l.	= loco laudato
om.	= omisit
man. sec.	= manus secunda
p. corr.	= post correctionem
p. ras.	= post rasuram
q. e.	= quod est
ras.	= rasura
sc.	= scilicet
s. reg.	= supra regulam
scr.	= scriptum
supra scr.	= supra scriptum
var. lect.	= varia lectio
v. l.	= varia lectio

EINLEITUNG

Die Textgeschichte der *Apokalypse* bzw. der *Revelationes* des Pseudo-Methodius kennt drei unterschiedliche Phasen: a. die Entstehung des syrischen Originals, b. die Übersetzung bzw. Bearbeitung ins Griechische, c. die Übersetzung des griechischen Textes ins Lateinische. Um das Verhältnis zwischen den verschiedenen Phasen klar zu machen ist es unumgänglich hier am Anfang einiges über den syrischen Text und die damit zusammenhängenden Probleme zur Sprache zu bringen. Natürlich ist das Material der Erstausgabe des syrischen Textes (siehe G.J. Reinink *Die syrische Apokalypse des Pseudo-Methodius*, Lovanii, in aedibus E. Peeters 1993 (= Reinink I)) und dessen Übersetzung (*ibidem* = Reinink II) entnommen. Wie dort (Reinink I, S. xxxv) angegeben, ist für die Kapiteileinteilung die Textausgabe von A. Lolos (*Die Apokalypse des Ps.-Methodius*, Meisenheim am Glan 1976), trotz einer Anzahl von Nachteilen, beibehalten worden. Dasselbe gilt für die hier vorliegende Ausgabe von *Gr* und *Lat*. Mit Angaben wie I,1 (= Kap. I, §1) wird an den syrischen, mit [I],1 an den griechischen bzw. lateinischen Text verwiesen.

A. Das syrische Original (Syr)

Die Diskussion über Textgestaltung und Hintergrund des Werkchens von Pseudo-Methodius hat ein beachtlich höheres wissenschaftliches Niveau erreicht, seit man die verschiedenen lateinischen und griechischen Versionen (oft unter der Bezeichnung 'Rezensionen') auf eine syrische Vorlage bezogen hat¹. Der exzellente Gelehrte E. Sackur, der erste Editor eines kritischen lateinischen Textes (1893) ahnte zwar die Existenz eines syrischen Originals oder wenigstens eines syrischen Modells, betrachtete aber den griechischen Text als Original solange ein syrischer Text nicht nachgewiesen war². Denselben Standpunkt findet man bei V.M. Istrin, der einige griechische Versionen ins Licht gab (1897). Erst durch die Publikationen von F. Nau (1917) und M. Kmosko

¹ Siehe vor allem Reinink II, Einleitung und Literaturverzeichnis (S. xlviii-lxi). Hier werden nur diejenigen Werke vorgeführt, die für die Edition *Gr/Lat* von Interesse sind.

² Siehe auch P.J. Alexander: *The Byzantine Apocalyptic Tradition* (weiter BAT) S. 15 und Anm. 4.

(1931)³, der die Wissenschaft wieder auf den 1758 von J.S. Assemani beschriebenen aber seitdem in Vergessenheit geratenen Codex Vaticanus syriacus 58 aufmerksam machte, sind die Konturen eines syrischen Originals etwas deutlicher geworden. Es hat den letzten Herausgeber des griechischen Textes, A. Lolos, übrigens nicht daran gehindert den griechischen Text nochmals nur auf der Grundlage der ihm bekannten griechischen Handschriften zu edieren, obwohl er in eigenen Worten zum Ausdruck brachte, daß seiner Edition ein zuverlässiges Fundament fehle: »Leider ist der syrische Text noch nicht veröffentlicht worden« (Einl. S. 23). Es hat schließlich bis 1985 gedauert, daß durch die dem syrischen Text mit Übersetzung gewidmeten Publikationen von H. Suermann, Fr. J. Martinez und P.J. Alexander der Zusammenhang zwischen dem Vat. Syr. 58 (A.D. 1584-1586) und den griechischen und lateinischen Texten sichtbar gemacht werden konnte. Neue Fragmente kamen ans Licht. In 1976/77 machte A. Vööbus aufmerksam auf drei (ebenfalls) west-syrische Handschriften in der erzbischöflichen Bibliothek der syrisch-orthodoxen Kirche in Mardin (S.-O.-Türkei): Ein neues west-syrisches Fragment, Cod. Syriac. 10 (A.D. 1224-1225) in der Beinecke Library der Yale University, konnte diesem Bestand hinzugefügt werden. Durch die Studien von G.J. Reinink, vor allem in seinem »Neue Erkenntnisse«⁴, ist das Verhältnis zwischen den syrischen Textträgern unter einander und zu den griechischen und lateinischen Texten im wesentlichen klar geworden. Nach seinem Befund gibt es an der syrischen Seite zwei deutlich zu unterscheidende Rezensionen, und zwar die V-Rezension (vertreten von Vat. Syr. 58) und die M-Rezension (repräsentiert durch die übrigen Handschriften bzw. Fragmente)⁵.

Für die Edition des syrischen Textes, siehe weiter unter II Textgestaltung. (S. 37).

Der Autor

Als Autor wird Methodius, Bischof und Märtyrer, genannt⁶: Laut Cod. Vat. Syr. 58 soll er Bischof des lykischen Städtchens Olympos

³ M. Kmosko: »Das Rätsel des Pseudomethodius« in: *Byzantion* 6 (1931) S. 273-296. Siehe auch BAT S. 15, Anm. 6.

⁴ G.J. Reinink: »Neue Erkenntnisse zur syrischen Textgeschichte des 'Pseudo-Methodius'«, in: H. Hokwerda, E.R. Smits (†), M.M. Woesthuis (hsg.): *Polyphonia Byzantina. Studies in Honour of W.J. Aerts*, Groningen 1993, S. 83-94.

⁵ Siehe Reinink I, viii und xiv-xxxi.

⁶ Siehe über die Person des Verfassers Reinink II, vi -xi.

gewesen sein (Hieronymus *De Scriptor. eccles.* Kap. 83 (cf. Testimonia I und II) spricht von: »Methodius Olympi Lyciae et postea Tyri episcopus«); es handelt sich aber dort nur um eine Bemerkung *in margine*. Die Mardin-Handschriften machen ihn zum Bischof von Patara (cf. Testimonium II, *app. crit.*), eine Mitteilung, die sich auch in *Gr/Lat* findet. Ob der Autor selbst sich diesen autoritativen Decknamen verschafft hat um die Autorität seines Büchleins zu erhöhen oder ob man später diese Apokalypse einem renommierten Kirchenvater hat zuschreiben wollen, bleibe dahingestellt. Die Zuschreibung hat sicherlich nicht wenig zur Autorität des Pamphlets in der griechischen und lateinischen Welt beigetragen. Der eigentliche Autor war natürlich ein Christ. Aus seinem Traktat wird nicht deutlich, ob er zu einer orthodoxen, monophysitischen, monotheletischen oder nestorianischen Gruppierung gehörte. Nur einmal (IX,7), anlässlich der Interpretation von »Äthiopia« in Psalm 67:32, stellt der Autor sich »vielen Brüdern von der Geistlichkeit« gegenüber, deren Ansicht er nicht teilt. Die Formulierung suggeriert aber eher, daß man es mit einem Interpretierungsproblem als mit einer theologischen Streitfrage zu tun hat. Vielmehr war dem Autor alles daran gelegen »in face of the common danger« sektarische Kontroversen zu ignorieren⁷. Diese Gefahr hat vermutlich auch zur schnellen Übersetzung ins Griechische und von dort ins Lateinische beigetragen⁸.

Entstehungsort

Im Titulus des syrischen Textes wird erwähnt, daß der Autor von einem Engel im Gebirge von Singâr über die Abfolge der Generationen belehrt wurde⁹. Diese Gegend, ungefähr 100 KM südöstlich von Nisibis, war ein Bollwerk des Monophysitismus. Dieses Detail wurde vom griechischen Übersetzer eliminiert.

Entstehungszeit

Hinsichtlich der Zeit des Entstehens dieser Schrift sind viele Vermutungen geäußert worden. Für eine frühe Datierung (zwischen 644-678)

⁷ P.J. Alexander: »Medieval Apocalypses as Historical Sources« in: *American Historical Review* 73,4 (1968), 997-1018; hier 1006 (= P.J. Alexander: *Religious and Political History and Thought in the Byzantine Empire. Collected Studies*, London 1978).

⁸ Der letzte Arabersturm auf Konstantinopel fand 717, die Schlacht bei Poitiers 732 statt. Siehe Ostrogorsky 157, U. Nonn 37-56, J. Járnút: *Karel Martell, passim*.

⁹ Reinink II, Einl. xxvii-xxix und S. 1 (Überschrift) Anm. 5

plädierte Alexander (1985), für eine spätere (rund 680) Sackur (1893). Reinink hat argumentiert, daß eine Zeit zwischen 682-692 (eher später als früher) sich am besten mit der damaligen politischen Lage in Einklang bringen ließe. In dieser Zeit nämlich haben die Araber unter 'Abd al-Malik angefangen die eroberten Gebiete weitgehend zu unifizieren, für die Christen ungünstige Steuermaßnahmen einzuführen (siehe XI,14 und XIII,3) und allmählich die Bevölkerung zu islamisieren. Vor allem der Bau der großen Moschee ('Felsendom') im Tempelbezirk von Jerusalem (691) wurde von den Christen als Enthüllung und als eine Bedrohung erfahren.

Hier ist zu bemerken, daß, je später man die Entstehungszeit ansetzt, desto kurzfristiger die Übersetzungen zustande gekommen sind.

Der Traktat selbst ist ziemlich kurz. In der Edition von Reinink umfaßt er 48 Seiten, wovon die Hälfte vom *apparatus criticus* eingenommen wird. In der Edition Lolos umfaßt er 14 Kapitel unterschiedlicher Länge (insgesamt §§124). In der Ausgabe von Sackur umfassen Text und Kommentar nur 37 Seiten.

Er behandelt unter dem Titel »Über die Abfolge der Könige und das Ende der Zeiten« erst die Geschichte von der Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies bis zur Expansion der Araber (Kap. I,1-X,6) und dann folgen in einem prophetischen Teil (Kap. XI,1-XIV,13-14) die Ausbreitung der Macht der Ismaeliten und schließlich ihre Niederlage durch das Auftreten des »römischen«, d.h. »byzantinischen« Kaisers. Während des dann folgenden Friedens werden die von Alexander dem Großen eingeschlossenen unreinen Völker aus ihrem Territorium ausbrechen und das Gelobte Land und die ganze Welt überfluten. Auch ihre Macht wird enden und dann wird der Kaiser seine Krone und Macht auf Golgotha, am Mittelpunkt der Welt, Gott dem Herrn übergeben, während zur gleichen Zeit der Antichrist erscheint, der dem Ende der Welt und der Wiederkunft des Herrn vorangeht.

Charakter des Traktats

Die Apokalypse von PsM gehört zu der Gattung der in der syrischen Literatur wohlbekannten 'mêmrâ', einer Art Predigt, in der das Publikum direkt angesprochen wird (so I,1; VI,1; VII,1; VIII,1; XII,2). Die 'mêmrâ' zeichnet sich durch den lebendigen Stil, große Anschaulichkeit und einen oft rhetorischen, zur Symbolik neigenden Sprachgebrauch aus, vor allem in ausgesponnenen Vergleichen. So z.B. in XIV,6-8 mit

dem Bild des Reiters, dessen Pferd auf dem Pfad von einer Schlange gebissen wird, mit ausgearbeiteten Details. Im allgemeinen hat *Gr/Lat* diesen Charakter beibehalten, sei es auch mit starker Einschränkung der Rhetorik. Kmosko und Alexander haben diesen Charakter nicht erkannt und den Traktat mit Qualifikationen wie »extravagant«, »toll«, »fanciful« oder »parahistorical construction« abgewertet¹⁰. Reinink hat aber gezeigt, daß die Apokalypse von Pseudo-Methodius im Rahmen der 'mêmrâ' ein sorgfältig komponiertes Werk ist: Der erste, historische, Teil (I - X,6) liefert das typologische Fundament für den zweiten, prophetischen, Teil (XI,1 - XIV). Der historische Teil hat zwei deutliche Zielsetzungen, nämlich einerseits die Präsentierung einiger Ereignisse aus dem Alten Testament, die als eine Voranzeige der aktuellen Situation betrachtet werden können (z.B. Israeliten-Medianiter ↔ Christen-Ismaeliten)¹¹, andererseits die genealogische Verknüpfung der 'christlichen' Kernreiche von Äthiopien, Griechenland, Rome bzw. Byzanz mittels der Person Alexanders des Großen¹². Der prophetische Teil soll den Zuhörern mit Hilfe der Visionen Daniels hinsichtlich der vier Weltreiche deutlich machen, daß nur der römische, d.h. byzantinische Kaiser der von Gott gewollte Endkaiser sein kann. Die von den Arabern jetzt verursachte Bedrängnis dient dazu die Spreu vom Weizen (cf. XIII,4) zu trennen, wird aber vorübergehen.

Die Quellen des syrischen Originals

Nicht nur der 'mêmrâ'-Form ist der syrische Charakter des Traktats zu entnehmen, sondern auch anderen Eigentümlichkeiten. In den Fällen, in denen die Bibel (z.B. in der wichtigen Passage X,3) angeführt wird, geschieht das im Wortlaut der syrischen Übersetzung, der Pešitta, die in vieler Hinsicht von der griechischen Septuaginta abweicht. Überdies zitiert er die Bibel oft in sehr freier Weise, mit eigensinnigen Kombinationen und Interpretationen. Das hat den griechischen Übersetzer öfter dazu gebracht die Bibelstellen an die Septuaginta-Lesart anzupassen. In

¹⁰ Kmosko (1931) S. 273, 277, Alexander (1971) S. 54, *ibid.* S. 55.

¹¹ Cf. Kap. V mit den Kommentaren. Bedrängnis und Erlösung sind parallelisiert in den Kap. V und XIII. Für das ganze 'chronographische Schema', siehe Reinink II, xxxi ff.

¹² Kap. VIII und IX. Die eigentliche Verbindung kommt zustande durch die (in diesem Falle) äthiopische Mutter von Alexander, Chuseth, die später dem byzantinischen König Byzas vermählt wird. Für die ideologische Absicht dieser Konstruktion, siehe Reinink II, S. XXXV ff.

anderen Fällen (z.B. in XII,5) hat er die summarische Wiedergabe einer Bibelstelle (hier: 2 Tim. 3: 2-4) durch den kanonischen Wortlaut ersetzt. Es ist vornehmlich in solchen Umständen, daß der griechische Übersetzer eigene Wege gegangen ist, entweder um seinem Publikum einen ungewöhnlichen bzw. unbekanntem Wortlaut zu ersparen, oder um die Linie der Darlegung deutlicher hervorzuheben.

Eine wichtige, in der griechisch-byzantinischen Welt unbekannt, Quelle der *Apokalypse* war die sg. *Schatzhöhle* (CT = Caverna Thesaurorum)¹³. Nicht nur ist dieser Quelle die Einteilung in Millennien und 'Jahrwochen' zu verdanken¹⁴, sondern auch das Auftreten 'pseudo-biblischer' Figuren, wie des vierten, Yôntôn genannten, Sohnes von Noah. Vor allem wichtig für die auch bei PsM durchwirkende Vorstellung ist die Erzählung, daß sowohl der Leichnam Adams als die Opfergaben der drei Magier Gold, Weihrauch und Myrrhe sich in einer Höhle befanden. Methusalem gab Noáah den Auftrag den Inhalt dieser Schatzhöhle in der Arché mitzunehmen. Nach der Sintflut sollte Sem, als Noah verstorben war, der Leichnam Adams und die Schätze zum Mittelpunkt der Erde bringen, wo die Erlösung Adams und seiner Nachkommen stattfinden würde. Ein Engèl führt Sem und Melchisedech dann nach Golgotha, dem »Schädel« genannten Mittelpunkt der Erde.

Diese Geschichte hat namentlich große Bedeutung für das Konzept der Szene, in welcher der Endkaiser seine Krone an dem Kreuz auf Golgotha aufhängt. Diese Idee scheint dem wohl Ende 4., Anfang 5. Jh. in Edessa entstandenen *Julianus-Roman*¹⁵ entnommen zu sein: nachdem Julian der Abtrünnige umgekommen ist, hat sein von den (christlichen) Soldaten zum Kaiser erhobener Nachfolger Jovian seine Krone auf Golgotha auf die Spitze des Kreuzes gesetzt um diese vom Makel des Heidentums zu reinigen. Während seines Gebets am Fuß des Kreuzes vollzieht sich das Wunder, daß die Krone sich auf das Haupt des Kaisers senkt.

¹³ Edition Su-Min Ri (Hg.), *La caverne des Trésors*, etc. CSCO 486, Scriptorum Syri 207 (Text) und 487, Scr. Syr. 208 (Übers.), Löwen 1987. Der Autor ist unbekannt: spätere Quellen nennen oft Ephraem Syrus als Autor (Reinink II, S. viii und xxx, Anm. 117).

¹⁴ Über den Gebrauch dieses Millennien-Schemas durch PsM, siehe Reinink II, S. xxxi ff. Dieses dem griechischen Übersetzer nicht ganz vertraute Schema hat an mehreren Stellen zu Mißverständnissen und Lücken geführt, siehe z.B. S. 57.

¹⁵ Über den *Julianus-Roman*, siehe Reinink II, S. viii, xxxv-xxxvi mit Anm. und Anm. 1 ad [14], 3. Text: J.G.E. Hoffmann (Hg.): *Julianus der Abtrünnige. Syrische Erzählungen*, Leiden 1880, S. 3-242; Übers.: H. Gollancz, *Julian the Apostate. Now Translated for the First Time from the Syriac Original (the only known Ms. in the British Museum, Edited by Hoffmann of Kiel)*. Oxford-London 1928.

Nicht weniger wichtig ist die syrische *Alexanderlegende*¹⁶, um 629/630 in Nordmesopotamien entstanden zur 'Huldigung' des Sieges von Herakleios über die Perser, in der eine Alexander-Herakleios-Typologie ausgearbeitet wurde. Nach seinem Sieg brachte Herakleios das durch die Perser nach Ktesiphon verschleppte Heilige Kreuz im Triumph nach Jerusalem zurück. Zu bemerken ist hier, daß für den griechischen Übersetzer oder wenigstens für sein Publikum die Jovian-Geschichte wahrscheinlich nichtssagend gewesen ist, die Alexander-Herakleios-Typologie aber an bekannte Thematik appellieren konnte¹⁷.

Nicht nur im griechischen und besonders im lateinischen¹⁸ Bereich ist die große Popularität der *Apokalypse* von PsM leicht festzustellen, sondern auch im syrischen Gebiet sind die Spuren des Werkchens bis in das 14. Jh. deutlich erkennbar. Schon vor 692 ist eine edessenische Adaptation angefertigt worden, deren Schlußkapitel [13] und [14] in 1917 von Nau herausgegeben wurden, der meinte mit dem ursprünglichen Text des PsM zu tun zu haben. In seiner Einleitung und in seinem Kommentar erwähnt Reinink den Einfluß von PsM auf Seharbukt (Anf. 9. Jh.), Bar Bahlul (10. Jh. mit theologischem und lexiko-graphischem Interesse), Michael Syrus (12. Jh.) und Bar Hebraeus (13. Jh.), beide mit monophysitisch angehauchten Auffassungen, und Salomo von Basra, der in seinem *Buch der Biene* ganze Kapitel aus der *Apokalypse* aufgenommen hat¹⁹. Merkwürdig ist Salomos Meinung, daß Methodius Bischof von Rom gewesen sei²⁰, eine nirgendwo sonst gefundene Mitteilung.

B. Die griechische Übersetzung / Bearbeitung

Vor exakt hundert Jahren publizierte der Gelehrte V.M. Istrin in 1897 die erste Ausgabe des griechischen Pseudo-Methodius-Textes. In dieser zweibändigen Edition wurden vier Rezensionen unterschieden, eine lange und drei kürzere. Sie basierte auf 14 Handschriften und einem alten Basler Druck. Als 'manuscript de base' wählte er Bibl. Vat. Regin.

¹⁶ Über die Alexanderlegende, siehe Reinink II, S. XXXIV, Anm. 127. Vor allem in [8], 3-10 und [13], 19-20 stützt die *Apokalypse* sich auf die Legende.

¹⁷ Siehe Comm: Gr. ad [14] 3,1 ff.

¹⁸ In West-Europa spürbar in den Volksbüchern und Historienbibeln ab 11./12. Jh. Namentlich in England populär als Nebenquelle des Buches Genesis.

¹⁹ Kap. 53, 55 = [11], [14]; Kap. 54 = [8], [12], cf. Sackur S. 55, Alexander (1985), S. 14. Für das *Buch der Biene* siehe Reinink I, S. x (Anm. 14), xi, xxxiv.

²⁰ Siehe Reinink I, S. v,vi.

Pii II, no. 11 (= R in unserer Edition), unterstützt von 7 Handschriften (S. 5-50). Mit der Publikation einer kurzen lateinischen Version (= Rez. II) — mit Cod. Oxford, St. John's College 128 als 'manuscript de base' und mit Benützung von drei weiteren Handschriften im *apparatus criticus* (S. 75-82) — wurde das Gebiet der PsM-Forschung weiter ausbreitet. Überdies publizierte er zwei slawische Übersetzungen (S. 84-100; 102-114), eine interpolierte altrussische Übersetzung (S. 115-131) und die sg. *Visio Danielis*, in verschiedenen Varianten (siehe unten). Dem Gelehrten V.M. Istrin ist also großes Verdienst für die PsM-Forschung beizumessen.

Die Wissenschaft schritt weiter und es wundert nicht, daß eine neue Edition der Pseudo-Methodius-Texte unternommen wurde. Die Edition von Anastasios Lolos (1976) konnte zwar 29 Handschriften und 15 Exzerpte heranziehen, gibt auch einen durchlaufenden Kommentar, blieb aber weit hinter dem, was man von einer zuverlässigen Textgestaltung und einer wissenschaftlichen Arbeit erwarten möchte, zurück. Da der syrische Text nicht benützt wurde bzw. (noch) nicht benutzt werden konnte, kam die Edition von Lolos offenbar zu früh.

Schon Istrin hatte vier Rezensionen identifiziert²¹. Jetzt hat sich herausgestellt, daß für die Rekonstruktion des Ursyrsers nur die längste, Rezension I, von wesentlicher Bedeutung ist. Von den zwölf vollständigen Handschriften und drei Fragmenten, die der ersten Rezension zuzurechnen sind, sind übrigens nur vier wirklich wichtig²². Siehe weiter S. 38 Zur Textgestaltung.

Über die Person des Übersetzers ist folgendes zu bemerken.

- 1) Es ist schwerlich festzustellen, wie er mit dem Traktat bekannt geworden ist. Er kann zur selben Gemeinschaft wie der Autor gehört haben, aber im Lichte der Tatsache, daß der überlieferte griechische

²¹ Rezension II (4 codd. + Druck) wurde von Istrin besprochen, aber nicht separat herausgegeben, sondern im *app. crit.* verarbeitet. Die Rezensionen III und IV findet man S. 51-66 und 67-74. In der Edition Lolos stehen die Rezensionen I und II vis-à-vis im ersten, III und IV im zweiten Teil.

²² Die Methodik die Th. Frenz: »Textkritische Untersuchungen zu 'Pseudo-Methodius': Das Verhältnis der griechischen zur ältesten lateinischen Fassung« in *BZ* 80 (1987) S. 50-58 befolgt um Lesarten aus den II.-IV. Rezensionen in den Text zu inkorporieren, muß prinzipiell abgelehnt werden.

Übrigens läßt sich anhand rezenter Publikationen von Katalogen feststellen, daß jetzt ungefähr 70 Handschriften von Pseudo-Methodius, alle zu den späteren Rezensionen gehörig, zu identifizieren sind. So weit wir nachprüfen konnten, gibt es von der ersten Rezension nicht mehr als die von Lolos erwähnten.

Text deutliche Spuren sowohl von der V-Tradition als auch vom Mardin-Zweig aufweist, ist solch eine Annahme weniger wahrscheinlich. Der Traktat muß aber unmittelbar großen Eindruck gemacht haben; so daß er schnell an andere Gemeinschaften und Klöster vermittelt werden konnte. Und in der damals gemischten Gesellschaft war eine griechische Übersetzung dringend erwünscht, noch abgesehen von der Möglichkeit damit den ganzen (nur) griechisch-sprechenden und politisch wichtigen Teil der Nation zu erreichen. Hierin hat der Übersetzer eine wichtige Aufgabe gesehen.

- 2) Ihn hat das Faktum angesprochen, daß die Schrift eine prinzipielle Einheit predigt und eine holistische Auffassung der Geschichte darstellt, in der in völliger Übereinstimmung mit der Heiligen Schrift angedeutet wird, daß es in den Heilsplan Gottes aufgenommen ist, daß der römische (= byzantinische) Kaiser als Vice-Regent des von Gott gewollten Reiches am Ende der Zeiten seine Macht auf Golgotha dem Herrn übergeben wird.
- 3) Speziell die Rolle des Kreuzes bei der Abdikation ([14],3-4) ist eng verbunden mit der schon von Eusebius ausgesprochenen Auffassung, daß die Erscheinung des Kreuzes vor dem ersten christlichen Kaiser Konstantinopels, Konstantin, ein Zeichen der universellen Macht war, eine Auffassung die bestätigt wurde durch die Kreuzfindung in Jerusalem durch Helena, die Mutter Konstantins.
- 4) Das ganze Konzept entsprach der eschatologischen, theologischen und ideologischen Auffassung der byzantinischen Christenheit. Der Übersetzer hat gerne diese Auffassungen unterschrieben und sie einem breiteren Publikum zur Verfügung stellen wollen²³.

Der Text

Im allgemeinen liefert der Text nicht allzuvielen Probleme. Auffällig ist die wiederholte Abwechslung von [o] und [ω] und von [ε]/[ι]/[η]/[ει]. So z.B. [2] 2,3 χείρωνες D; [2] 3,4 έξοθήσας D; [3] 1,3 έξοτέρα DB und έπονόμασαν B; [3] 1,4 θάμνον GR statt Θαμνών DB; [5] 7,2 έκδιόξας B usw. Auch bei geographischen Namen: [13] 21,2 Ἰόπηνην G, Ἰόπηνην R, Ἰόπηνην D.

²³ Siehe für diese Argumentation (teilweise) P.J. Alexander: »Byzantium and the Migration of Literary Works and Motifs: The Legend of the Last Roman Emperor« in: *Medievalia et Humanistica*, N.S. 2 (1971), S. 47-68 (= P.J. Alexander: *Religious and Political History and Thought in the Byzantine Empire. Collected Studies*, London (1978: XII), S. 56.

Itazismen: [3] 1,3 ἔκτεισαν B; [3] 6,7 τεχνήτας GR; [4] 1,3 ἔτει G, ἔτη BD, cf. [4] 3,1; [4] 1,5 περικρατῆς DG, περικρατεῖς B, [4] 4,1 ἐμειδίασε G, ἐμηδίασε D, ἐμηδείασε R, ἐμείδισεν B; [6] 5,1 ἰνίκα B. Auch bei Personennamen: [6] 6,5 Χώρης DB, Χώρις G (statt Κύρος!). In einigen Fällen hat der Itazismus zu Interpretationsfehlern in *Lat* geführt durch Verwechslung von ἦ (Artikel) und εἰ (Konjunktion). Die Erscheinung ist auch in einigen lateinischen Rechtschreibungen festzustellen: [6] 2,1 ἦρωος DR, ἴρωος G ⇒ *Lat* irous; [3] 4,2 ἡλίου χώρας ⇒ *Lat* hiliu chora. Normal für die byzantinische Rechtschreibung sind die vielen augmentlosen Formen: [3] 5,2 ἐφεύρατο; [3] 7,4 δπλίζοντο DBR (cf. [4] 2,4); [4] 4,5 παροξύνθησαν DBR; [5] 2,7 αἰχμαλώτευσαν. Bisweilen deutet eine Doppelübersetzung in *Lat* auf eine solche Interpretationsschwierigkeit hin: [1] 3,3 κατασχέθησαν ⇔ καταισχύθησαν bzw. κατεχύθησαν > *Lat* conlapse / defusae (siehe Comm. *Lat* ad loc.).

Frequent sind auch die Verwechslungen von εἰς und ἐν, z.B. [2] 3,4 ἔρριψε... ἐν βόθρῳ τῆς ἀμαρτίας; [6] 4,1 ἐβασίλευσεν... εἰς Βαβυλῶνα; [8] 5², 2-3 δεδοικῶς μήπως ἀφίκοιντο ἐν τῇ ἁγία γῆ; [13] 19,2 ἔσωθεν (statt ἐνδον), [14] 1,1-2 γεννᾶται εἰς Χωραζίν καὶ ἀνατρέφεται εἰς Βηθσαϊδὰ καὶ βασιλεύσει εἰς Καπερναοῦμ.

Unrichtige *Apposition im Nominativ* bietet [13] 14,3 Ἀρμενία, Κιλικία κτλ., *Nominativus pendens* in [2] 3,5 ὀργισθεῖς; [8] 7,1 παρακάλεσα... ὁ Ἀλέξανδρος; [10] 5,5 κατοπλισθεῖσα... ἡ τῶν βαρβάρων βασιλεία, eine Konstruktion, die *Lat* irreführt hat.

Bemerkenswert ist die Konstruktion [9] 9,1 τὸ ἐν μέσῳ τῆς γῆς ἐμπαγέντα (sc. τὸ ξύλον) mit 'versteinertem' Partizip²⁴, auch jedoch das inzidentelle Vorkommen des Verbuns im Singular beim Subjekt im Neutrum plurale: [10] 4,6 ἄλλα τινὰ ἐξαίσια θαύματα γίνεται, cf. [11] 5,7: ὅμοια πράγματα ἐγένετο GR (siehe aber Comm. Gr ad loc.).

Konform mit diesem Stadium der byzantinischen Sprache findet man etliche Konjunktiv Aoristi-Formen *pro futuro*: [11] 13,9 ὑπακούσωσιν; [11] 15,4 διαγελάσωσι DR; [11] 16,5 μακαρίσωσι R; [11] 17, 18 κεντήσωσι; [13] 11,6 βάλη D; [13] 13,2 καταλάβη DB (καταλάβει GR); [13] 14,1 ἐπανάλη.

Der Wortschatz zeigt viele Spuren der Sprache der Septuaginta. Man sehe z.B. [2] 3,2-4 προσέθετο ὁ πονηρὸς καὶ ὀλέθριος διάβολος

²⁴ Siehe Comm. Gr ad loc.

πόλεμον πορνείας προσάψαι... ἔρριψε... ἐν βόθρῳ τῆς ἀμαρτίας; [4] 1,5 περικρατῆς γέγονεν ἡ βασιλεία Βαβυλῶνος ἐν τῷ σπέρματι Νεβρώδ; [5] 2,8 ἐν τῇ γῆ τῆς ἐπαγγελίας, cf. [7] 2,3; [11] 13,1; [5] 5,2 ὑπερυσώθη αὐτῶν ἡ καρδία ἐν τῷ θεάσασθαι; [5] 6,7 ἐποίησεν μετ' αὐτῶν ἔλεος; [9] 1,2 οἱ τέσσαρες παῖδες (*Lat* »pueri«), cf. LXX 1 Makk. 1:7; [10] 1,9-10 ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀνομίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας (cf. 2 Thess. 2:3), cf. [13] 21,6. Vor allem die Verstärkung des Instrumentalis mit ἐν atmet den Stil der Bibelsprache: [8] 8,2 ἐν σιδήρῳ, [8] 8,3 ἐν πυρί GR, [8] 9,2 ἐν τούτοις, [9] 7,6 προθεωρήσας... ἐν τοῖς... ὄμμασι, [11] 3,1 ἐν στόματι μαχαίρας usw. Man sehe weiter den Wortindex.

»Neogräzismen« gibt es nur selten: so z.B. [2] 2,4 D δαμῆν (= δαμῖν = ὀλίγον); [9] 3,5 σαράντα R (aber τριάκοντα DG); [11] 6,2 ἐσθήταις G (wahrscheinlich beabsichtigt als ἐσθῆτες (Akk.) = ἐσθήτας); [13] 6,7 χόραις (= χῶρες) Περσίδες B; [11] 17, 18 ταῖς ἐν γαστρὶ ἐχούσαις (GR, cf. *Lat*, wahrscheinlich = τὰς... ἐχουσας = τὰς... ἐχουσας) κεντήσωσι. (Siehe weiter unten S. 30-31 über die Art des griechischen Exemplars); [12] 2,4 ἐπὶ τὴν γῆν D, statt ἐπὶ τῆς γῆς GR.

Diese Beispiele mögen genügen um anzudeuten, daß die Sprache der Übersetzung in vieler Hinsicht den üblichen Charakteristiken der späten Koine und frühbyzantinischen (Volks)sprache entspricht.

Der griechische Text als Übersetzung des syrischen Originals

Hier kann man zwei Tendenzen beobachten: einerseits ein großes Maß der Getreueheit, vor allem im historischen Teil ([1] - [5]), andererseits eine allmählich deutlicher werdende Anpassung an das intendierte (griechische) Publikum im zweiten (prophetischen) Teil, wobei es darauf ankam allzu typische Eigenartigkeiten der syrischen Vorlage (sei es in der Abundanz der Bildersprache, sei es im Gebrauch der Bibeltexte) zu eliminieren und die Verständlichkeit für den griechischen Leser bzw. Zuhörer zu vergrößern. Die Schlußpartie mit Doxologie hat schließlich nichts mehr mit dem Original zu tun.

Die Getreueheit widerspiegelt sich u.a. in der Beibehaltung des 'mêmra'-Charakters²⁵, verstärkt durch erotapokrisisartige Wendungen, wie z.B. [10], 2 τίς οὖν ὁ ἐκ μέσου, εἰ μὴ ἡ τῶν Ῥωμαίων βασιλεία;

²⁵ Siehe oben S. 4-5.

[10] 3,6-7 ποίαν βασιλείαν; Δηλονότι τῶν χριστιανῶν (cf. auch [10] 4,10-11 und [13] 4,2).

Hier und da hat die Erhaltung des syrischen Kolorits zu Unverständlichkeiten geführt: Um den Namen »Temanon« beibehalten zu können hat der Übersetzer die Neubildung »Θαμνῶν« (»Gebüsch« [3] 1,4) introduziert, ohne sich vorzustellen, daß im syrischen »Temanon« der Begriff »acht« (»tmânê«) essentiell war. In [5] 8,4 ἐν εἰσόδῳ εἰρήνης (Syr »die Eingänge der Kulturwelt« -Reinink II, S. 14, 14) hat der Übersetzer offenbar kein deutliches Äquivalent finden können. Weiter haben Namen, wie Kalmana, Debora, Yôntôn usw. (die letztlich auf die Schatzhöhle (CT) zurückzuführen sind) ihren Weg in den Traktat gefunden²⁶. Auch Ῥωμόλος erscheint einmal in der syrischen Form Ἀρμέλαος ([9] 4)²⁷.

Die Unterschiede zwischen Syr und Gr liegen vor allem im stilistischen und redaktionellen Bereich. Dort, wo Syr sich umständlich ausdrückt, hat Gr oft einen geraderen Weg genommen: [5] 6, 5-9, [6] 5, [13] 6. Weitschweifige Bildersprache wird gekürzt, so [14] 6-7 über den ἵππος τῆς ἀληθείας, cf. Reinink II, S. 75, 1-7. Andere Änderungen sind kaum wichtig: Gr läßt öfter die in seinen Augen überflüssigen Bestimmungswörter weg. So [9] 3,1 Φόλ·ὁ βασιλεὺς statt »Pfl, der König der Kúsi-ten«; *ibid.*: γράμματα παρὰ τοῦ Γερμανικοῦ statt »Die Briefe von Germanicus, dem General des Bûz, des Königs der Griechen«; [14] 4,1 ὁ σταυρὸς statt »das heilige Kreuz«, [14] 5,1 ἡ προφητεία τοῦ Δαβὶδ statt »das Wort des seligen David«. Umgekehrt ergänzt Gr Details, die in Syr fehlen. So [9] 3, 8-9 εἰσῆλθε Φόλ... καὶ δέδωκε καὶ αὐτὸς φιλοτιμίας statt »und er ging... hinein und gab ihm große Ehrengaben«, wobei Reinink II, S. 28, Anm. 4/7 explizit die Namen, die hinter den Pronomina stecken, erklären muß.

²⁶ Obwohl die Namen auf die CT zurückgehen, hat die Überlieferung beachtliche Änderungen verursacht, siehe Reinink II, S. 2, ad I,1, Anm. 7-10; S. 5, ad III, 2, Anm. 2.

²⁷ Alexander, BAT S. 31, Anm. 52 sieht in Konstruktionen bei denen das am Satzanfang genannte Subjekt mittels eines Pronomens wiederholt wird Einfluß des Syrischen. So z.B. [3] 8,2 ἡ βασιλεία τοῦ Ἰαφὲθ αὐτὴ μέλλει... Ein solches nachgestelltes οὗτος ist im Koine-Griechischen nicht ungewöhnlich. Siehe z. B. Bauer: Wörterbuch zum Neuen Testament s.v. οὗτος. Cf. auch [9] 8,1; [11],1,1; [14] 4,3 (mit αὐτός). In BAT S. 31, Anm. 54 nimmt Alexander Anstoß an der Konstruktion εἰσέρχομαι τοῦ πολεμῆσαι. Die Konstruktion wird [11] 5,3 noch einmal gebraucht εἰσάγει... τοῦ κληρονομῆσαι. Der finale Gebrauch des Infinitivs mit τοῦ ist in der Koine zu normal, um Verwunderung hervorzurufen.

Viele Bibelzitate nach der Pešitta sind für das griechische Publikum in Übereinstimmung mit der Septuaginta umformuliert: [8] 10,1; [9] 7; [12] 4-7; [14] 5. Unvollständige und ungenaue Zitate werden ergänzt ([12] 4;7; [14] 6; 11; 13) oder korrigiert ([13] 17). Nicht relevante Information wird eliminiert: so wird die Aufzählung der unterworfenen Völker aus Josua 9:1 weggelassen ([5] 5,3-4, cf. Comm. ad loc.)²⁸.

In diesem Rahmen ist wahrscheinlich auch die Erwähnung des Gebirges Singâr im Titulus unterblieben. Der für ein griechisches Publikum nicht einleuchtende Verweis auf Josuas Streit mit den Königen, Sihon und Og; und auf die Philister ist durch ein Zitat aus Anastasius Sinaita ersetzt worden ([10] 4, 4-9). So ist auch der Verweis auf Kontroversen unter dem Klerus ([9] 7 und [12] 3) und das Element »des Priestertums« in [10] 2 nicht in der Übersetzung mitgenommen.

Allzu schockierende Details, wie in der Beschreibung des Kannibalismus bei den unreinen Völkern ([8] 4) und bei der Ausmalung der 'Wollust-Kette' (XI, 6-7 gegenüber [11] 6-7), werden mitigiert.

Andererseits fehlen in Gr keineswegs nähere Erläuterungen, wenn nötig. So wird »das erste Millennium« mit ἡ πρώτη χιλιὰς ἡγουν ὁ πρῶτος αἰὼν ([1] 5,7), »das Königreich der Griechen« mit ἡ βασιλεία τῶν Ἑλλήνων, ἥτις ἐστὶ τῶν Ῥωμαίων ([9] 7,3, siehe Comm. ad loc.), »die Fetten des Königsreichs der Griechen« mit οἱ δυνάσται τῶν Ἑλλήνων, τουτέστι τῶν Ῥωμαίων ([11] 3,2, cf. [13] 11,2), »dies ist die Kasteiung« mit παιδεία — ἥτοι ἀποστασία — αὐτὴ ἐστὶ ([11] 17,1) übersetzt (cf. Comm. ad loc.). Schließlich hat ἵππος τοίνυν ἐστὶν ἡ ἀλήθεια ([14] 7,1) kein Äquivalent in Syr.

Bisweilen hat die Rationalisierung des Übersetzers die originelle Formulierung seiner Kraft oder seines Charmes beraubt. Zwei Beispiele: 1) Die schöne Polarität in XI, 4: »Zerstörung und Zerstörer und Vernichtung und Vernichter« wurde verflacht zu δλέθρος καὶ ἀπόλεια, φθορὰ καὶ ἐρήμωσις. 2) Der in XIII 6,10 gebrauchte Begriff *pâruqâ* (= σωτήρ = der Erlöser) ist gegen die Absicht des Originals mit dem Abstraktum ἀνάρρυσιν (»Erlösung«, »Befreiung«) wiedergegeben worden.

Man kann daraus schließen, daß der Übersetzer sich alle Mühe gegeben hat Sinn und Wortlaut des Originals so gut wie möglich ins Griechische zu übertragen.

²⁸ Es lohnt sich vielleicht das Verhältnis zwischen Syr, Gr und Lat in den Bibelzitaten anhand unserer Edition weiter nachzuprüfen.

chische umzusetzen²⁹. Nur selten sind ihm dabei störende Fehler unterlaufen. Nicht ganz in Übereinstimmung mit dem Original ist z.B. [3] 7,1 εἰρήνη πολλή γέγονεν ἐπὶ τῆς βασιλείας Ἰωνήτου καὶ Νεβρώδ für »es gab Frieden zwischen dem Königreich Yōntōns und dem Königreich Nimrods«, wobei *Gr* die syrische Präposition *bē(y)t* in der sekundären Bedeutung »zur Zeit von« interpretiert hat, wie auch in [3] 7,2.

Einen komplizierten Fall bietet [14] 8,1-2 σημεῖα καὶ τέρατα... ἀδρανῆ καὶ ἐξίτηλα (»schwach und vorübergehend«). Im syrischen Text beziehen diese Adjektive sich auf die »auf dem Pferd der Wahrheit reitenden Reiter, »die armselig und schwach sind in den Arbeiten der Gerechtigkeit« (Reinink II, S. 75,6 = XIV,7). Es macht hier den Eindruck, daß der griechische Übersetzer den Effekt der Wundertaten des Antichrist (zur Beruhigung seiner Leser) von vornherein hat abqualifizieren wollen, obwohl nicht auszuschließen ist, daß die Überlieferung in der Vorlage von *Gr* schon gestört war, und daß er versucht hat noch das Beste daraus zu machen. Im allgemeinen sind die Interpretationen des Reiter- und Schlange-Bildes (Gen. 49:17-18) in *Gr* schärfer als in *Syr* formuliert.

Hier und da wundert man sich, daß der Übersetzer auf der Hand liegende Identifikationen nicht gemacht hat, wie bei dem oben schon erwähnten Χώρας statt Κύρος. So ist es merkwürdig, daß es ihm entgangen ist, daß [13] 15,3 auf Hebron angespielt wird: die Übersetzung ἡ γῆ τοῦ Ἀβρανοῦς ist ein Fehlschlag. *Lat* hat mit dieser Bezeichnung auch nichts anfangen können, und hat es mit *Aurania / Ausania* versucht³⁰.

Die Transformation des Textes von einem syrischen in ein griechisches Milieu hat auch für die Kaisertypologie Folgen gehabt: die Person des durch den *Julian-Roman* im syrischen Milieu näher charakterisierten, aber in der griechischen Welt ziemlich farblos gebliebenen Kaisers Jovianos wurde in der Typologie durch den bekannten Zurückeroberer des Heiligen Kreuzes, Kaiser Herakleios, bequem ersetzt.

²⁹ Der Übersetzer verdient sicherlich das Kompliment bei seiner Übersetzung das hieronymische Prinzip »sententia ex sententia« und nicht das Prinzip »verbum ex verbo« befolgt zu haben. Cf. G.J.M. Bartelink: Hieronymus Liber de optimo genere interpretandi (Epist. 57), Lugduni Batavorum 1980, S. 36 ad 2,3 und H. Marti (1974) 61-81: *verbum de verbo / sensus de sensu*.

³⁰ Vielleicht liegt bei [7] 1,6 Ἀραβων auch ein Fehler vor durch Verlesung von *abrāyē* = Hebraei (cf. *Syr* »Dieses überwältigte die Hebräer und die Ägypter«). Die Korruption kann aber auch im griechischen Bereich entstanden sein, siehe *app. crit. gr.* (DB).

Der Übersetzer, Zeit und Ort der Übersetzung

Über die Person des uns unbekanntem Übersetzers ist nur etwas Spekulatives zu bemerken. Es ist vertretbar, anzunehmen, daß er ein Geistlicher war und eine ziemlich gute Schulung genossen hat. Ohne unmittelbar annehmen zu müssen, daß der Gebrauch des Wortes ἀπόδειξις im Titulus dem Proöm Herodots entnommen wurde³¹, gibt es doch andere Hinweise dafür, daß er über einige Kenntnis der klassischen Literatur (wahrscheinlich aus Florilegien und/oder Schulbüchern) verfügte. So fällt der Ausdruck [1] 5,6 τὴν θεήλατον ἀδελφοκτονίαν als von der Tragödie herrührend auf (siehe Comm. ad loc), während ἐψεύσθησαν τῆς ἀληθείας ([9] 7,11) auf Plato Rep. 413a hinweist. Es ist denkbar, daß die Glosse ἐκτίλαι· ἐκτινάξαι bei Hesych zu verbinden ist mit der Stelle [10] 4,4 τοὺς Αἰγυπτίους ἐκτίλαντα (siehe Comm. ad loc.). Historische und geographische Kenntnis ist offenbar nicht seine Stärke (Χώρας ≠ Κύρος); er hat nichts unternommen (oder zu unternehmen gewußt) um die verworrene geographische Präsentation der Kapitel [5] 4 und [11] 9-12 zu korrigieren oder wenigstens zu verdeutlichen. Daß er einige Kenntnis der Lage von Konstantinopel besaß, ist höchst unwahrscheinlich, schon der Passage [9] 2,1 wegen: Βύζας οὖν ὁ κτίσας τὸ Βυζάντιον ἀπέστειλεν ἐν τῇ θαλάσῃ πρὸς τὸν Φῶλ... Γερμανικόν, eine bemerkenswerte Übersetzung von *Syr* »Und Bûz, der König, der Byzantium, die königliche Residenz im Meer, baute, sandte Germanicus... zu Pil«. Andererseits stellt sich heraus, daß die *Disputatio adversus Iudaeos* von Anastasius Sinaita ihm bekannt war (cf. [10] 4,1-9), und man darf vielleicht davon ausgehen, daß die Übersetzung im Sinai-Kloster bzw. in einem anderen 'gemischtem', d.h. mit Mönchen verschiedener Herkunft bevölkerten, Kloster, wie in Damaskus oder in Jerusalem angefertigt worden ist³². Von dieser Gegend aus kann die Übersetzung nach Süd-Frankreich oder Nord-Italien gelangt sein³³.

³¹ Man sehe z.B. Theodorét von Gyr (»Über die syrischen Mönche«) VI 11,10 Ἄλλὰ γὰρ περιττὸν ποιεῖν περὶ τῆς θείας δυνάμεως ἀποδείξεις προσφέρων.

³² Schon Kmosko, *Das Rätsel* S. 286-291 und 293-295 hat diese Möglichkeit erwogen, cf. Mc Ginn (1979) S. 301, Anm. 6.

³³ Daß Reisen von Italien nach Jerusalem trotz kriegerischer Wirren damals möglich waren, zeigt die im Jahre 723 angetretene Pilgerfahrt des Bischofs Willibald von Eichstätt, deren abenteuerlichen Verlauf er der Nonne Hugelburc diktieren hat (Ed. Holder-Egger, MGH SS 15, S. 92,26 ff). Das Zitat bei O. Prinz, *Die Kosmographie des Aethicus* (München 1993) MGH, Bnd 14, S. 16, Anm. 76.

Abfassungszeit der griechischen Übersetzung

Mit der von G.J. Reinink gebotenen Argumentation für eine Datierung des Ursyrers um 690 n. Chr. als Ausgangspunkt und mit der Annahme, daß die lateinische Übersetzung reichlich vor der Schlacht bei Poitiers (732) in Frankreich zur Verfügung stand, bleibt für das Entstehen der griechischen Übersetzung so ungefähr die Zeitspanne zwischen 700 und 710 übrig. Was feststeht ist das Faktum, daß die Übersetzung nicht aus dem Ursyrer gemacht ist. Wenn in [3] 4,1-2 gesprochen wird von μέχρι τῆς θαλάσσης τῆς ἐπιλεγόμενης ἡλίου χώρας gegenüber Syr »bis zum Meer, das »Feuer der Sonne« genannt wird«, liegt offenbar eine Variant-Lesart im Syrischen vor, nämlich kūr »Gegend« gegenüber nūr »Feuer«³⁴. So erscheint in [13] 6,7 im syrischen Text »Armenien«, wo Gr/Lat Ῥωμανία(ν)/ (Ῥωμαίους) — *Romania* präsentiert³⁵.

Verbreitung und Popularität des griechischen Textes

Nicht nur von dem syrischen, sondern auch von dem griechischen Text müssen sehr bald nicht immer gleichlautende Kopien angefertigt sein, wobei Kopisten bisweilen den Text »bereichert« haben. So bietet [14] 10,4-5 in den Handschriften DB folgende (aus Hippolytos -siehe Comm. ad loc. interpolierte) Bemerkung: καὶ Ἰούδας γὰρ ὁ Ἰσκαριώτης ὁ καὶ προδοὺς τὸν κύριον ἐκ φυλῆς ἐστὶ καὶ αὐτὸς τοῦ Δάυ. Diese Bemerkung hat auch in der Vorlage von *Lat* gestanden: *Etiam nam et Iudas Scariothes, traditur Domini, de tribu Dan existebat et ipse*. Diese Glosse fehlt aber in den Handschriften GR und findet auch keinen Grund in Syr.

Schwieriger zu beurteilen ist die Passage [14] 11,3 - [14] 12,6. Einerseits ist es sehr gut denkbar, daß [14] 13 τότε φανήσεται κτλ. unmittelbar oder mittels eines Bindeworts an den Anfang des Kapitels [14] 11, 1-2 Πληθυνομένης...οὐ φέρει (siehe Comm. ad loc.) anschloß, denn in Syr fehlt der ganze Gedanke; andererseits ist in der Vorlage von *Lat* die Passage vorhanden gewesen, d.h. daß entweder der Übersetzer selbst der Passage für sein griechisches Publikum mehr Gewicht hat verleihen wollen, oder daß jemand die Urübersetzung mit diesem Einschub erweitert hat.

³⁴ Siehe Reinink II, S. 6, ad III,4 Anm. 1, und Comm. gr. ad loc.

³⁵ Der 'Fehler' kann auch durch ein Mißverständnis bei der Übersetzung entstanden sein.

Merkwürdig ist die Glosse in den Handschriften DB anlässlich des Verbuns ἐκκαυθήσεται in [13] 15,5 (DBG): ἀντιποῦ ἐκχυθήσεται. Diese Bemerkung fehlte jedenfalls in der Vorlage von *Lat*. Der Zusatz ὁ ἐστι χρόνοι δέκα ἡμίσι in D [13] 21,5 wurde in *Lat* aufgenommen: »quod est X anni et dimidium«.

Daß der Text eine Art *texte vivant* war und in späterer Zeit ergänzt wurde, beweist der Einschub [13] 7-10. (Siehe Comm. ad loc.).

Das Nachleben des PsM hat sich im byzantinischen Bereich nur in der Volksüberlieferung abgespielt. Die 'offiziellen' Historiker und Chronisten zeigen keine Spur von PsM, mit Ausnahme einer Erwähnung des »ἱερός Μεθόδιος« bei Michael Glykas *Annales* II, 223,18-20 (Bonn). Methodius »φησὶν ὅτι ὁ Λάμεχ φονεύσας τὸν Κάιν κατ' ἄγνοιαν (τυφλὸς γὰρ ἦν) θανάτῳ παρέδωκεν« (»Methodius sagt, daß Lamech Kain unwissend (blind als er war) ermordet hat«). Glykas bestreitet diese Auffassung mit der Bemerkung, daß es unwahrscheinlich ist, daß Kain zur Zeit des Lamech noch am Leben war. Die Passage bezieht sich offenbar auf PsM [2] 1,4, wobei Glykas die bloße Apposition Λάμεχ τοῦ τυφλοῦ so interpretiert hat, daß Lamech Kain, der kraft der Zusage Gottes nicht ermordet werden sollte, doch unglücklicherweise getötet habe weil er blind war. PsM spielt aber eine beachtliche Rolle in der byzantinischen Überlieferung des Alexanderromans (ab Version ε und γ). Es handelt sich dort nicht so sehr um die fremdartige Genealogie als um die Ereignisse in bezug auf die unreinen Völker und die Beschreibung des Baus des mit Hilfe des Wunderstoffes Asynkit undurchdringlich gemachten Tores. Obschon die Übereinstimmung unverkennbar ist, scheint eine geradlinige Entlehnung aus dem uns bekannten PsM-Text doch nicht wahrscheinlich³⁶.

Natürlich hat PsM auch eine wichtige Rolle gespielt in der ganzen Thematik des Antichrist und seiner Geburt aus dem Geschlecht von Dan (Kap. [14]), obwohl die Thematik auch unabhängig von PsM behandelt wurde³⁷. Was PsM betrifft, seine Rolle hat sich in der byzantinischen Welt sowohl mittels griechischer als auch mittels syrischer Quellen manifestiert. Die Thematik ist bisher am besten beschrieben von

³⁶ Siehe W.J. Aerts: »Alexander's Wondercoating« in R.I.A. Nip u.a.: *Media Latinitas*. A collection of essays to mark the occasion of the retirement of L.J. Engels, (Instrumenta Patristica XXVIII) Turnhout 1996, 159-167.

³⁷ Siehe W. Bousset: *Der Antichrist in der Überlieferung des Judentums, des neuen Testaments und der alten Kirche. Ein Beitrag zur Auslegung der Apokalypse*, Göttingen 1895.

P.J. Aléxander in seinem *The Byzantine Apocalyptic Tradition* (BAT). Weiter sind zu nennen *L'Apocalissè apocrifa di Leone di Constantino-poli*, ed. R. Maisano, Napoli (1975) (9. Jh.)³⁸; *Die Visiones Danielis*, ed. H. Schmoldt: *Die Schrift »Vom jungen Daniël« und »Daniëls letzte Vision«*, Diss. Hamburg 1972 (meistens 9. Jh.)³⁹; *The Slavonic Daniël* (siehe BAT S. 62ff, Übers. S. 65-67) (821-829); *Logos unseres heiligen Vaters Johannes Chrysostomos aus den Visionen Daniels*, Schmoldt S. 220ff, BAT S. 72-76; K. Berger: *Die griechische Daniel-Die-gese*, Leiden 1976. Liutprand von Cremona hat ziemlich detaillierte Exzerpte aus zwei verlorenen *Visiones Daniëlis* bewahrt, siehe BAT S. 96-122, die möglicherweise von Adso benutzt wurden. Aus dem 9.-10. Jh. ist die *Vita Andreae Sali* (siehe L. Rydén: »The Andreas Salos Apocalypse« mit Text, Übersetzung, Kommentar), *Dumbarton Oaks Papers* 28, 1974, S. 197-261; siehe auch BAT 123-130.

Zu verzeichnen ist, daß gerade der im Einschub [13] 7-10 erwähnte Überfall auf Konstantinopel sich weiter im *Logos unseres heiligen Vaters Johannes Chrysostomos* (§5,7 - §6) findet, während die im Einschub erwähnten Ortsnamen Ephesos, Malagina, Pergamon und Bithynia auch in der *Lezten Vision* (§34 ff., Schmoldt S. 130) auftauchen.

Obwohl die Spuren des griechischen PsM in der byzantinischen Apokalyptik deutlich genug sind, muß doch der Möglichkeit Rechnung getragen werden, daß es auch von PsM unabhängige Übersetzungen bzw. Bearbeitungen syrischer Apokalypsen gegeben haben kann.

Übrigens haben die späteren griechischen Versionen selbst wieder Pate gestanden für Bearbeitungen in anderen Sprachen: im Aramäischen⁴⁰, im Arabischen, im Russischen, im Kirchenslawischen⁴¹, im Äthiopischen und im Türkischen⁴².

³⁸ Diese Edition ersetzt die *Anonymi Paraphrasis oraculorum Leonis Imp.* (Migne PG 107, S. 1141ff.). Siehe auch BAT S. 130-136 (»The Cento of the true Emperor«).

³⁹ In der *Vision Daniëls* (Schmoldt S. 202ff, in BAT S. 77ff als Καὶ ἔσται zitiert) wird ab §5 (S. 214) ausgiebig und bisweilen fast buchstäblich aus PsM zitiert: §5,1 ~ PsM [13] 21,3; §5,6 ~ PsM [14] 1,1-4; §5,7 ~ PsM [14] 2,1-2; §5,8 ~ PsM [14] 2, 2-3 usw. Es ist aber deutlich, daß der Autor seinen Text mit eigenen Erfindungen oder mit Mitteilungen aus anderen Quellen erweitert hat. In §6 (S. 232) erscheint Dan mit dem Zitat aus Gen. 49:17, cf. PsM [14] 6,4ff.

⁴⁰ Siehe Sackur S. 7, Anm. 4; S. 80, Anm. 5; S. 82, Anm. 1; S.84, Anm. 1-2; S. 85, Anm. 3; S. 91, Anm. 3; F.J. Martinez: *Eastern Christian Apocalyptic in the Early Muslim Period: Pseudo-Methodius and Pseudo-Athanasius*, (Diss.) Washington D.C. (1985) S. 13-16.

⁴¹ Siehe V. Istrin: *Oktrovenie Mefodii Patarskago i apokrifceskija videnija Daniela*, Moskau 1897.

⁴² Siehe G. Moravcsik: *Byzantino-Turcica I* (Berl. Byz. Arb. X), 1958, S. 426; P.J. Alexander: *Byzantium and the Migration of Literary Works and Motifs*, 1971, S. 65, Anm. 23.

C. Die lateinische Übersetzung

Dem Gelehrten E. Sackur kommt die Ehre zu die erste wissenschaftliche Edition des lateinischen Pseudo-Methodius herausgegeben zu haben. Dem Vorschlag von A. von Gutschmid folgend, gründete er seinen Text mit glücklicher Hand auf die vier ältesten und zuverlässigsten Handschriften, auf welchen auch unsere Edition basiert: P (Paris), B (Bern), G (Sankt Gallen), V (Vatikan)⁴³. Für die Namen von Personen und Orten zog er verschiedene griechische Handschriften heran, in der Überzeugung, daß *Lat* auf ein griechisches Original zurückginge. Obwohl er feststellte, daß auch syrische Quellen, wie die *Schatzhöhle* und *Das Buch der Biene*, im Text verarbeitet wurden, lehnte er die Idee eines syrischen Originals ab, weil es für dessen Existenz damals kein einziges konkretes Indiz gab. Trotzdem hat er sich großes Verdienst für die PsM-Forschung erworben, schon des sehr reichen Kommentars wegen und wegen der vielen Verbindungen, die er mit z.B. Adso⁴⁴, dem Autor des Traktats *De ortu et tempore Antichristi* und mit den sg. *Sibyllinischen Texten* aufgewiesen hat. Zurecht hat man dieser Edition eine Neuausgabe gegönnt⁴⁵. Die Anzahl lateinischer Handschriften ist kaum übersehbar. Die Kollegen der flämischen Universität Löwen, Prof. D. Verhelst und Dr. M. Laureys, haben (vor ungefähr zehn Jahren) 196 Handschriften registriert, in 4 Rezensionen. Weitere Untersuchungen unsererseits mit Hilfe rezenter Kataloge in den Universitätsbibliotheken von Leiden und Groningen bieten Grund für die Registration von ± 220 Handschriften, neben vielen Übersetzungen in den Volkssprachen. Für die Rezension I, die uns hier beschäftigt, kommen aber nur die ältesten, auch von Sackur benutzten, Handschriften in Frage⁴⁶. Und es hat sich herausgestellt, daß gerade diese lateinischen Handschriften die damals vorhandene griechische Vorlage mit fast sklavischer Genauigkeit wie-

⁴³ Für die Beschreibung der Handschriften, siehe C. Zur lateinischen Textgestaltung S. 48.

⁴⁴ Adso war Abt des Klosters Montier-en-Der in der Champagne (910/5-992). Siehe ed. D. Verhelst: *Corpus Christianorum, Cont. med. xlv*, Turnholti 1976.

⁴⁵ Torino 1976, mit einem Geleitwort von R. Manselli.

⁴⁶ Für eine Übersicht über die lateinischen Handschriften von PsM, siehe D. Verhelst: »La préhistoire des conceptions d'Adson concernant l'Antichrist« in: *Recherches de Théologie, ancienne et médiévale*, 40 (1973) 95-96; M. Laureys- D. Verhelst: »Pseudo-Methodius, Revelatjones. Textgeschichte und kritische Edition. Ein Leuven-Groninger Forschungsprojekt«, in: W. Verbeke, D. Verhelst, A. Welkenhuysen edd.: *The Use and Abuse of Eschatology in the Middle Ages*, Leuven Univ. Press 1988, 112-136.

Da die Rezensionen II-IV für die Verbreitung von PsM in Westeuropa überaus wichtig sind, wäre ein Vergleich zwischen den Rezensionen I und II dringend erwünscht.

dergegeben haben. Glücklicherweise! Denn an Hand der lateinischen (der überhaupt ältesten!) Überlieferung läßt sich feststellen, wie sehr die guten griechischen Handschriften, trotz des großen zeitlichen Abstands zu der Urübersetzung, als zuverlässige Zeugen der Urübersetzung betrachtet werden können. Leider kannte der lateinische Übersetzer i.c. Petrus Monachus, weniger gut Griechisch als der griechische Übersetzer Syrisch.

Und mit den Maßstäben des klassischen Lateins besehen, macht es den Eindruck, daß es auch um die Lateinkenntnis von Petrus Monachus nur traurig bestellt war. Sein Sprachgebrauch ist freilich exemplarisch für das Latein der merovingischen Periode. Um die Schwierigkeiten beim Lesen dieses Textes einigermaßen zu mildern, folgen hier die wichtigsten Eigentümlichkeiten.

I. MEROVINGIKA

Vokalismus

Allgemein ist ae = e; e = æ; e = ï; i = e; o = u; u = o, ii > i, Schluß -m willkürlich weggelassen oder hinzugefügt⁴⁷. Die hier folgenden Erscheinungen basieren, wenn nicht anders angegeben, auf P.

ae = e	sehr frequent, z.B. [3] 6 faecerunt, [9] 9 adpraehendere, cf. [13] 13 conpraehendit, [10] 1 diae, [11] 7 faeminae (2x), [11] 14 praetiosum.
ae = i	selten: [3] 3,3 dispersae, [13] 11 exaestimabant.
ae = oe	selten: [4] 3 praeliant.
e = ae	sehr oft: [1] 3 conlapse, [10] 3 preveniet, cf. [11] 15 pre, [10] 4 Hebreorum, cf. [10] 5, [11] 4 iste plage, [11] 14 destitute...viduate.
e = i	sehr frequent: [1] 2 treginsimo, [2] 3 omnes = omnis, [3] 2 demisit, [3] 4 Ionetus, [3] 5 descendens.
ę	selten: [3] 3 ęoam, [8] 10 Putinęi, [9] 8 Aethiopissę, [11] 15 rei publicę, [13] 15 maritimę.
i = e	sehr oft in B bei rix, rignum, rignare, cf. [5] 2; [5] 9; [6] 6. Siehe auch [1] 2 treginsimo, [1] 2 centesimo, [1] 2 quingentissimo, [6] 3 interficerunt, [9] 4 accipit = -cepit.
i = ae	selten: [1] 3 versi, [1] 3 facti, [3] 3 divisi.
i = y	selten: [3] 6 Babillon, [11] 12 Siria.
i = ii	ziemlich selten: [1] 2 miliari, aber [1] 3 miliarii, [1] 2 fili, [2] 2 isdem = iisdem, [7] 1 cum Medis.

⁴⁷ Für die Beschreibung der einzelnen Handschriften, siehe unten S. 48-56.

o = u	sehr frequent: [1] 5 mortuos = mortuus, [1] 5 proximos = -us, [3] 1 noncupationem, cf. [3] 6; [3] 5 consiliom, [5] 3 mixto = -um, [5] 4 insolis, [10] 1 posillum, [13] 21 filios = -us, bisweilen mit Verschiebung der Deklination: [10] 1 a senso vestro.
oe = e	sehr selten: [11] 8 fetorem.
u = o	sehr frequent (typisch merovingisch): [4] 2 nepus, cf. [4] 6; [8] 1 cummoventes, [8] 4 spurcebilem, [8] 5 filius = -os, [9] 3 cupiosa, [10] 1 praedicatur = -or, cf. [14] 10 traditur = -or, [13] 3 pundus.
u = Gr. ou	[3] 4 Hiliu = ἡλίου.
y = i	selten: [1] 1 paradyso, cf. [1] 5, [9] 1 Aethyopiam.

Konsonantismus

b = p	selten: [14] 12 increbatum.
b = v	nicht sehr oft in P: [4] 2 captibavit = -vabit, [10] 5 Abares, [13] 3 adcuabit = -babit, [14] 8 invicillia = imbecilia.
c = g	selten: [8] 4 coaculata.
c = qu	selten: [12] 3 adsecuntur.
c = t	selten: [10] 4 excucientem, [11] 16 sicientes.
c om.	[11] 7 adiunti, [11] 12 coartantur = -arct.
ct = t	[11] 9 perditionem = -dit.
d = t(h)	meistens bei inquit ([10], 1 (2x), [11], 2, [11] 6, [11] 17) neben inquit ([11] 7); [1] 5 Iared P (Iareth BGV), [1] 2 Sedh neben [1] 5 Seth, [13] 21 ebdomata.
g = c	[1] 2 treginsimo = trices-, [4] 2 congregavit, [8] 2 Gregorum, cf. [9] 1 und [13] 11; [8] 8 supervaguas, [14] 1 Gapharnaum.
k = c	selten
m abund.	sehr frequent: [1] 2 chiliadem = -iade, [2] 3 chiliadam, [3] 3 ęoam, [3] 6 mágham, [8] 4 omnem coinquinabilem vel spurcebilem = omne -bile vel -bile, [9] 8 venerabilem, [10] 1 omnem, cf. [11] 3.
m om.	[5] 3 mixto = -um, [5] 4 trans illa Romam, [7] 1 flumine = -em (= flumen), [8] 4 omne speciem, [10] 1 epistolam...missa, [12] 1 septe.
n abund.	[1] 2 treginsimo, [1] 2 gigans, [7] 1 devinctum = -vic.
n/m	selten: [13] 3 venundabit.
p = b	nur in [4] 1 optinuit, cf. [9] 7.
p om.	nur in [2] 3 absorta, cf. [10] 5 absorti, [10] 6 absortum.
s om.	[2] 1 omni = -is, [2] 2 priori, [8] 9 deforme = -es.
t/d	[5] 5 ebdomatas, cf. [5] 9 ebdomadatum.
v = b	selten: [11] 17 raviem, [14] 1 regnavit = -bit.
xs = x	[1] 3 sexscentesimo.
x = xs	nur in [8] 5 exilientes, cf. [11] 17 und [13] 11 exiliet.

Weitere Erscheinungen

- h abund.* [3] 1 archa, [10] 5 nihilominus, [10] 6 Hismahel, aber [11] 3 Ismahel; [10] 6 Danihel, [11] 4 praehibuit, [11] 17 abhominabiles.
- h om.* [5] 5 ebdomas, cf. [13] 2 ebdomaticus; [8] 3 orribilis, [8] 4 exorruit, [9] 3 abens.
- geminatio* [2] 3 dilluvio; [8] 4 commedebant, commedent; [5] 6 tyranni, cf. [8] 2; [11] 15 quirillare; [6] 5 dissolasset, cf. [13] 15 dissolata; [6] 5 Nabuchodonossor; [5] 6 quattuor.
- simplificatio* [8] 5 affectationibus, [5] 8 Ilirico, [8] 8 caliditates = call-, [11] 15 inbecilis; [10] 1 solumodo, [10] 6 septemilium, [10] 6 consumatio; [13] 3 feramenta; [5] 4 thesalonica, cf. [5] 8 und [10] 1; [8] 1 quatuor.

Rekomposition wird vor *Assimilation* bevorzugt: [12] 3 adsecuntur, [12] 4. adtententes, [1] 3 conlapse, [2] 1 corponendi, [7] 1 conmixti, [8] 9 competenter, cf. [9] 8 competit; [11] 2 conplebitur; [8] 4 inmunditia, inmundarum, [8] 5 inmunditer, [12] 5 inmundi, [11] 12 immensas, [11] 15 inludent, [11] 15 inmutare, cf. [11] 6 inmutaverunt; [13] 1 subpraemittitur.

Aber doch auch [11] 18 colligant.

Grammatik und Syntax

- Die Unterschiede in den Wortgeschlechtern verwischen sich.* Das Neutrum tritt zurück gegenüber Mask. / Fem. So z.B. Mask.: arma, crux, desertum (cf. le désert), flumen, gens, genus, imperium, mare (auch Fem.) regnum (auch Fem.), sacrificium. Fem.: lapis, mare (auch Mask.), regnum (auch Mask.). Neutra [2] 3 anno quod, [3] 6 chiliada quod, [5] 5 potentatus per quod, cf. [13] 2,2.
- Verfall der Deklinationen.* Ausbreitung 1. Dekl. auf Kosten von Neutren (2. und 3. Dekl.): arma, Hierosolima(m), maleficia, Persida, phantasmata, plantaria, prodigia, regna (neben 'normalem' regnum).
 2. Dekl. pro 1.: parracidus (Ms. B), Persus.
pro 3.: Arabeus / -ius (= Arabs), elephantus, Macedonii.
pro 4.: fructus, potentatus, saltus.
pro 5.: species.
 3. Dekl. Bisweilen Ausbreitung durch falsche Analogien: barbaris (=es) nationes, foribus (siehe Wortindex s.v. forum), veribus (Ms.B) = viris (siehe Wortindex s.v. vir).

4. Dekl. beibehalten in: comitatus, exitus, introitus. Unsicher ist: cubitus.
5. Dekl. beibehalten in: fides, res.

- Heteroklitä:* inmunditer statt inmundite.
- Pronomina.* Geschwächte Bedeutung: [5] 4 trans illa Romam. Verwirrung von Personale und Reflexivum: [4] 2 eius = suam, [4] 2 ei = sibi, [13] 6 (in victoriis) eorum = suis, [13] 3 (angariantes) se = eum.
- Große Verwirrung herrscht bei dem Gebrauch der *Präpositionen*, oft noch gefördert durch die Verbum-e-Verbo-Technik des Übersetzers, der die Präpositionen öfter mit Kasus, die dem Griechischen entsprechen, verbindet. So findet man a(b) + gen.; absque + acc. / abl.; coram + acc. / abl.; cum + nom. / acc.; de + acc. / abl.; in + acc. / abl. für Ruhe und Bewegung; ob = ab; per + acc. / abl.; quemadmodum + acc.; sine + acc. / abl.; usque + abl.
- Syntax.* Im allgemeinen werden die Konstruktionen, auch in der *consecutio temporum*, korrekt ausgearbeitet, was einigermaßen auf Schulung deutet. Einige auffallende Fälle seien hier erwähnt:
Nom. pro Akk. beim Prädikat: [11] 14 onager appellavit Ismahelem; [6] 6 duxit uxorem Dorun, Persissa genere; [8] 2 accepit in coniugium Cuseth, filia regis Phol; [9] 1 defuncto...Alexandro, primus rex Gregorum.
Gen. temporis mit Bedeutung »seit«: [1] 1 In anno...XXXmo expulsionis eorum de paradiso.
Dat. pro Gen.: [10] 4,7 Deo miracula, siehe Comm. ad loc. Dat. pro Akk.: [11] 17 habentibus in utero gladio perforabunt (*Gr* ἐχούσαις, siehe Comm. ad loc.); [13] 17 nuptui dantes, gegenüber [13] 18 dantes ad nuptias.
Akk. = Nom. (sg. acc. regens), ziemlich frequent: [2] 2 muliebrem sexum (cf. *Gr*); [3] 4 ortum; [3] 6 aedificata est Babillon magnam; [11] 10 eos (= ii); [11] 11 insulas (aber *Gr* αἱ νῆσοι). Auch als Variatio: [13] 13 famem et sitem et tribulatio. Öfter bei geographischen Namen: [11] 6 Armeniam, [11] 9,4 Cappadociam, [11] 12 Siriam. Einen Akk. Absol. findet man [4] 1: expletam...chiliadem.
Abl. Meistens mit Präpositionen verstärkt, a(b), e(x), in usw. Siehe den Wortindex.

7. *Wortschatz*

Der Wortschatz verrät am deutlichsten den spätlateinischen Charakter des Traktats. Vor allem die beabsichtigte Bedeutung von Adverbien und

Partikeln wird öfter nur klar durch den Vergleich mit dem griechischen Vorlage. Man sehe z.B. den Wortindex s.v. *autem* = *enim* bzw. *enim* = *autem*. Ein abundantes *-que* ist ganz allgemein: [11] 16 *inopesque*, [9] 9 *valde sapienterque*, [6] 5 *simulque*, [5] 4 *illoque*, [9] 7 *Macedonumque*, [3] 5 *factusque*.

Quia leitet oft eine *oratio directa* ein, z.B. [3] 8, [12] 4, [13] 6, [13] 17. *quoque* = *autem*, neben *quoque vel*.

Vel = *et*. Sehr oft. Die Bedeutung wird durchgängig nur mit Hilfe von *Gr* klar.

Vero = *et*.

Weitere Einzelheiten gibt der Wortindex, z.B. s.v. *aedificare* (= *re-aedif-*), *arbitro*, *chiliada*, *coepi* (mit periphrastischem Gebrauch); *demulare*, *exteriorus*, *inhabitabilis* (= *habit-*), *insuaviles* (= *-biles*) »undankbar«, *Macedonus*, *misit* (= *remisit*), *mortalia vestimenta*, *momordens*, *nemorus*, *nuptus est* (= »in matrimonium duxit«), *periculari* (= *periclitari*), *persequi* mit passiver Bedeutung, *Persida*, *Persus*, *sese potare* (»sich betrinken«), *pro* in der Bedeutung »statt«, *proximae* (= *-me*) *Romam*, *regnificare* (»zur Königin machen«), *tertio* = *ter*, *utensilium*, *uterque* (bei drei Sachen).

Zu verzeichnen sind noch

- a. *Stapelungen* (meistens unter dem Einfluß von *Gr*): *ergo igitur*, *etiam et*, *igitur namque*, *namque igitur*, *necnon etiam et*, *quoque et*.
- b. *Bikomposita*: *dispereo*, *pertranseo*, *superinduco*, *superinduo*,
- c. *Ellipse*: [3] 5 *non solum hoc tantum* (sc. *accepit*), [3] 5 *in quibus* (sc. *condicionibus*), [6] 2 *regnauerunt* (*homines*) *de Lec et a Phun*.
- d. *Abstractum pro concreto*: [3] 8 *regnum* = *reges*.
- e. *Adverbium pro adiectivo*: [2] 2 *peius facti*, [3] 8 *primo apparuerunt*, [13] 13 *erit servitus... amarissimi* (= *-me*) *et durissime*.
- f. *Partizip-Konstruktionen*:

1. *pro verbo finito*: [11] 6 *agentes* (*Gr* *ἐπραττων*), [11] 14 *exigentes*, [11] 17 *obtenentes*, [14] 7 *aequitantes* (= *equitant*).
2. *passivi = activi*: [4] 3 *contenti* (= *continentes*).
3. *partic. praes. = partic. fut.*: [13] 3 *dormiens*.
4. *partic. praes. pro perfecto*: [3] 5 *discendens*, [4] 4 *audiens*, [4] 4 *ascendentes*, [6] 5 *educens*, [9] 4 *audientes*.

g. *Grammatisch/syntaktische Kontaminationen*:

1. Im Geschlecht: [1] 4 *dilatatum est... inmunditiam*, [2] 3 *factum est... dilluvio*, [7] 1 *potentior factum*, [8] 9 *quodcumque libet aliud astuciam*.

2. In der Konstruktion: [6] 4 *ex matre reginae Saba*, [9] 3 *ex omnibus speciorum*.
3. In der Form: [4] 1 *utrumque regna*, [7] 1 *cum invicem sibi*, [8] 5 *inmunditer et sceleriter*, [10] 4 *quam pluriora*.
4. In der Syntax: [1] 1 *sciendum... fuisse*, [5] 8 *faciant... et obtinere* (statt *obtineant*), [6] 5 *illo... educens eum* (d.h. *abl. abs.* ↔ *nom. abs.*), [7] 1 *abl. comp.* ↔ *gen. comp.*, [8] 9 *acc.* ↔ *nom.*, [9] 3 *abl.* ↔ *gen.*
5. *Ad sensum*: [11] 1 *incipient exire semin* (= *-men*), [12] 1 *millia... salvati sunt*, [12] 1 *omnes* (= *-nis*) *populus... salvi facti sunt*.
6. *Substantivverbindungen mit Akkusativ statt mit Genitiv*: [3] 5 *omnem astronomiae articulum... inventor*, [3] 6 *arte tectonicam constructores*, [10] 5 *concisione... regnum* (statt »*regni*«), [13] 6 *spem... redemptionem* (statt *-nis*) *aliquam*, [12] 7 *lenocinio* (= *-ium*) *amatores*.

Fazit: Petrus Monachus ist ein typischer Vertreter des merovingischen Sprachgebrauchs und gut vergleichbar mit anderen Vertretern dieser Periode, wie Gregorius von Tours, Frédegarius, Aethicus Ister.

II DER LATEINISCHE TEXT ALS ÜBERSETZUNG

Aus der Iuxtaposition der griechischen und lateinischen Texte wird unmittelbar deutlich, daß man es bei *Lat* mit einer strengen 'Verbum-*e-verb*'-Übersetzung zu tun hat. Überdies läßt der Einfluß des Quelltextes sich fast überall erkennen: so z.B. bei den Präpositionen, die mit »griechischen« Kasus verbunden werden: *a* + *gen.*, *de* + *gen.*, *ex* + *gen.*, *intrinsicus* + *gen.* (*Gr* *ἐνδον*), *usque ad* + *gen.* (*Gr* *μέχρι*). So auch *genitivi comparationis* ([2] 2), *separationis* ([12] 1,4), *temporis* ([10] 5,2). Oft tritt der Genitiv auf bei Verben mit der Bedeutung »herrschen über«, »beherrschen«, »regieren«: *dominari*, *obtinere*, *regnare*, oder »füllen«: *replere* + *gen.*

Bisweilen wird die griechische Terminologie übernommen: *Hiliu Chora* (mit der Übersetzung »*Regio Solis*«), aber auch *irous* ([6] 2,1, ein aus *ἥρωος* (Gen.!) abgeleiteter Nominativ). In schwierigen Passagen behilft der Übersetzer sich mit Klang- und/oder Länge-Übereinstimmungen. Vermutlich ist darum ([1] 3) *stuprum* als Wiedergabe von *οἰστρω* genommen und ist ([3] 6) *arte tectonica constructores* als Übersetzung von *ἀρχιτέκτονες* zu betrachten. Bei [8] 4 ist *cantharo speciem* 'fabriziert' um das griechische *καθαροειδῶς* wiederzugeben, wobei

das dem Übersetzer unbekannt *cantharo* stehen geblieben ist, und *species* aus dem Begriff εἶδος abgeleitet wurde. Auf die von Hieronymus öfter besprochene⁴⁸ Isosyllabie deutet z.B. *foribus* (statt *foris*) für ἀγοραῖς ([11] 6), und *omni* (= -is) *nefariae pleni* für πάσης ἀνομίας πλήρεις ([2] 1) hin.

Eigene Zusätze sind selten: *id est*: [2] 1, [3] 1, [3] 4, [11] 4; *genere*: [6] 6 *Persessa genere* (*Gr* Πέρσισσαν οὖσαν); *nomine*: [6] 6 *nomine Erusdem* (*Gr* τὴν Ἐρουσοδούμ). Nur bei den Partizipien erlaubt *Lat* sich regelmäßig die Freiheit diese in einen Relativsatz umzusetzen. So z.B. [1] 5 *proximos* (= -us) *paradyso qui erat* für παραπλησίῳ ὄντι; [11] 15,4 *qui...fulgebunt* für τοῖς...λάμπουσιν; *ibid. qui...magnificantur* für τοῖς...διαπρέπουσι; [13] 13,4 *qui sibi serviebant* für τοῖς δουλεύουσιν αὐτοῖς. Er folgt dabei einer schon länge bestehenden Tradition (cf. Marti l.l., S. 103: »die Partizipien werden mit *cum* und besonders häufig mit Relativ-Sätzen wiedergegeben«). Traditionsgemäß hat das Fehlen eines Partizips des aktiven Perfekts im Lateinischen den Übersetzer dazu »gezwungen« griechische Partizipien Aoristi durch Partizipien Präsens zu ersetzen, besonders bei den Verben *audio*, *scribo*, *video*: [4] 4 ἀκούσας → audiens; [9] 4 ἀκούσαντες → audientes; [9] 2 γράψας → scribens; [8] 4 θεασάμενος → videns. Vgl. [2], 3; [3] 5; [5] 7; [6] 5; [8] 5; [9] 3 (2x); [10] 4 (2x); [11] 7; [12] 4; [14] 9, 12 (2x).

Auch wird ein Futur in *Gr* öfter mit einem Präsens in *Lat* wiedergegeben, z.B. [5] 9 ἠττηθήσονται → devincuntur, ὑποταγήσονται → subiciuntur usw., cf. [11] 5, 11, 15, 16, 17, 18; [12] 5, 6, 7; [13] 3, 4, 6, 20; [14] 5, 8, 11.

Lat nimmt auch öfter bei den *Gradus comparationis* die Freiheit einen Positivus in *Gr* durch einen anderen Grad (meistens den Superlativ) zu ersetzen, z.B. [2] 2 τῆ ἀθέσμῳ πορνείᾳ → in obscinnissimam fornicationem; [8] 8 σὺν ἀκριβείᾳ → certissime; [8] 5,4 ἐκτενωῶς → impensius; siehe weiter [8] 5; [9] 1; [14] 11.

Auf Grund der Fälle mit offensichtlich intendierter *Variatio* ist dem Übersetzer eine gewisse Schulung zuzuschreiben. Man sehe z.B. [8] 6 *conclisit* (cf. [13] 19) und [8] 10 *retrusit* für *Gr* κατεῖρξεν ([8] 6² (*app. crit.*)) bzw. καθείρξεν ([8] 10); [9] 3,1 *suscipiens* und [9] 3,2 *accipiens* für *Gr* δεξάμενος; [14] 7,2 *novissima dies* und [14] 7,4 *ultima dies* für

⁴⁸ Hieronymus: *De optimo genere interpretandi*; cf. Marti l.l., S. 68-70: »acupari syllabas« (= »Silbenfängerei«); Bartelink l.l., S. 65 ad Hier. Epist. 57, 6, 2: alii syllabas acupentur et litteras, tu quaere sententias. In Übersetzungen von Martyrerakten und in der Hagiographie (z.B. Vita Antonii) kommt dieses Verfahren regelmäßig vor.

Gr ἐσχάτη ἡμέρα: So verbindet er auch Präpositionen und Verben mit verschiedenen Kasus, z.B. *de* + acc. oder + gen. für *Gr* gen.; *ex* + abl. oder *de* + acc. für *Gr* ἐκ; [12] 4,2 *advententes* + dat. und + acc. für *Gr* dat.

Bisweilen bringt er besondere Stilisierungen an. So [7] 1 *Daviticum regnum* für *Gr* τῆς βασιλείας τοῦ Δαβίδ, oder [9] 3 *videns que detulerat largissima dona* für *Gr* ἐωρακῶς τὰς παρ' αὐτοῦ φιλοτιμίας.

Daß die griechische Vorlage dem Übersetzer oft Kopfzerbrechen bereitet hat wird durch verschiedene Indizien klar.

1. Doppelübersetzungen

In [14] 11,4 ist mit *famulos sincerissimusque* (= -os-) *carissimus* (= -os) mit Hilfe eines Glossariums ein Äquivalent gesucht für γνησίους (siehe Comm. ad loc.). So weiter [1] 3 *conlapse sunt vel defusae*; [2] 3 *deleta est vel aborta*; [8] 6 *transire vel introire*; [8] 9 *reserare vel aperire* für ἀναμοχλεῦσαι (beide Möglichkeiten in den Glossaria); [10] 3 *conterentur vel consumentur*; [10] 4 *deleta et contrita est*; [11] 17 *disciplina vel correptio* für παιδεία. Siehe auch [8] 4, [8] 8, [9] 4 usw. (cf. Marti l.l., Sachregister S. 334 s.v. Doppelung).

2. Fehlübersetzungen

Nicht immer ist es klar, ob es sich um Verlesungen oder Fehlinterpretationen handelt. So z.B. tritt Verwirrung auf bei εἰκότως/ἐοικότως ([9] 8) mit Doppelübersetzung: *fortassis, ut conpetet*; [11] 7 mit der Fehlübersetzung *fortassis* statt *optimo iure*. Etliche (auf Itazismus zurückzuführende) Verwechslungen betreffen die Wörtchen ἦ, ἦ, ἦ und εἰ (cf. Comm. ad [9] 9, [10] 4, [10] 5, [14] 1; 7).

Auch Verwechslung bei κτίσμα / κτήμα ([3] 1,2), ὄρος / ὄρος ([11] 14). Falsch sind die Übersetzungen [4] 3 *virga* für ῥάβδος, wo »*fustis*« gemeint war, und [7] 1 *conmixti sunt* für συνήφθησαν (siehe Comm. ad loc.). Vor allem das griechische Neutrum mit gleichlautenden Endungen in Nom. und Akk. hat viele Fehler verursacht. *Lat* wählt in diesen Fällen prinzipiell den Nom.: [9] 9 *secundum latitudo* (πλάτος)...*longitudo* (μήκος)...*altitudo* (ὑψος); [10] 5 Die Hebräer regieren *mille anni* (ἔτη). In [13] 20 trinken die wilden Völker *sanguinem bestiarum sicut aqua* (ῥόδωρ) statt *aquam*.

Bisweilen hat *Lat* die Bedeutung einer Passage falsch verstanden, so z.B. [1] 3, [2] 2, [5] 8, und vor allem [9] 8, [9] 9, [11] 17, wobei *Lat* letztendlich doch eine akzeptable Lösung gefunden hat (siehe Comm. ad loc.).

»Simpliciter« lautet das Urteil eines späteren Benutzers dieses Textes, des Petrus Comestor (Migne PL 198, col. 1076), über diese Textgestaltung (sei es auch der Rezensio II), und man kann wenig anders als dieser Meinung beistimmen.

III. DIE PERSON DES ÜBERSETZERS, ORT UND ZEIT DES ABFASSUNG

In einer sehr beschränkten Anzahl der Handschriften der ersten Rezension findet man ein Vorwort eines gewissen Petrus Monachus. In dieser *Praefaciuncula* steht folgende Feststellung (22-27): »Ich habe dafür Sorge getragen die Aussagen des heiligen Bischofs und Martyrers Methodius aus dem Griechischen ins Lateinische zu übertragen, weil diese für unsere Zeiten noch angemessener prophezeit sind, 'über die', wie der Apostel Paulus sagt, 'das Ende der Zeiten gekommen ist'⁴⁹, damit wir mittels der Geschehnisse, die wir mit eigenen Augen anschauen, glauben mögen, daß das, was von unseren Vätern vorausgesagt ist, wahr ist. Um so mehr habe ich gemeint dieses Büchlein aus dem Griechischen ins Lateinische übersetzen zu müssen. Dafür habe ich mir Mühe gegeben».

Ist diese Bemerkung des Autors als authentisch zu betrachten und haben wir in diesem Petrus Monachus auch die Person des Übersetzers? Es gibt u. E. genügend Gründe diese Frage mit 'ja' zu beantworten: 1. Die besten Handschriften der 1. Rez., P und B, haben die *Praefaciuncula*, und zwar in der längeren, originellen Form. 2. Das Faktum, daß die *Praefaciuncula* in B in die Mitte des Textes⁵⁰ geraten ist, deutet darauf, daß sie, obwohl als separates Begleitschreiben gemeint, als ein zum Text gehörender Bestandteil betrachtet wurde. 3. Die *Praefaciuncula* zeigt exakt dieselben *Merovingika* wie der Haupttext, z.B. e = ae: que (2x), sepius, Greco, presentibus; e = i: vocare, caretas, arbetremur; i = e: dissiderium, meditantis, consortis, viri (= vere, cf. [1] 3), finis; o = u: apostulos (= -us); u = o, sehr frequent: futurus, impliturus, apostulos usw. *Konsonantismus*, z.B. c = g: Decalocum, c = t: viciisque, d = t: inquit (2x), d om.: amiculum (= adminiculum); s om.: dilectione (= 'dilectionis'). *Rekompositio* und *Geminatio* sind ebenfalls konform mit dem Haupttext: compulsi,

⁴⁹ Zitat nach Paulus 1 Kor. 10:11 (nicht ganz konform mit der Vulgat, wie auch im Traktat selbst).

⁵⁰ Deswegen das Siglum □B. (Siehe unten bei der Beschreibung von cod. B, S. 51).

competentius, inperitioris (= -es), inperat, subponit, dissiderium. Auch *Grammatik* und *Syntax* zeigen die gleichen Züge: *Verfall der Genera*, und des *Kasussystems*: amor..., que; dilectio...vera statt dilectionem...veram. Weiter begegnet man *que abundans*: optamusque, multumque, dormientiumque, oder vel (19) = et, *Abstractum pro concreto*: fraternitatis (7), *Contaminatio*: arbitratus sum...vertere laboravi (26-27).

4. Inhaltlich und stilistisch paßt die *Praefaciuncula* genau in das Bild: der Autor hofft seinen Lesern Mut zu machen und er entfernt sich so wenig wie möglich von der Autorität seines Quelltextes: Der Bischof und Märtyrer Methodius ist völlig den Patres gleichzusetzen.

Wie gesagt: es gibt kein stichhaltiges Argument Petrus als den Übersetzer abzulehnen. Das heißt, daß die *Praefaciuncula* sich auch als Ausgangspunkt für eine nähere Betrachtung über die Person und die Zeit nehmen läßt. Offenbar war er Mönch und er muß irgendwo eine Elementarkenntnis der zeitgenössischen griechischen Sprache erworben haben. Er hat jedenfalls beurteilen können, daß die Schrift die ihm begegnet war, eine wichtige Botschaft für die Zeitwende, in der er mit seinen Brüdern lebte, enthielt. Es hat ihm die Bitte seiner Obrigkeit eingebracht eine Übersetzung dieses Traktats anzufertigen, obwohl auch eine Gruppe in der Klostersgemeinschaft nicht so von der Wichtigkeit der Sache überzeugt war. Die Meinung von Sackur (1898, S. 56), der Übersetzer sei Grieche oder Syrer gewesen, kann ruhig zurückgewiesen werden. Die Frage nach dem Kloster, in dem Petrus gearbeitet hat, muß noch unbeantwortet bleiben. Der Gedanke Kmoskos (1931, S. 275), es sei das Kloster St. Honoratus in Lerins gewesen, ist von Prinz (1985², S. 17 Anm.5) widerlegt worden. Sackur (*t.c.*) nahm ein Kloster in Zentral-Frankreich an, was von Berschin (1980, S. 91) mit übrigens schwachen Gründen abgelehnt wurde. Sprachgründe geben zu wenig Anhaltspunkte für eine nähere Ortsbestimmung: Man könnte einiges Französische spüren in Formen wie [9] 3 *abens* < habens (> avoir), [5] 8 *desertum* (Mask.) > le désert, [8] 6 *minare* > mener, [11] 15 *quirillare* > quereller, während der Ausdruck *Aegyptius* (= -os) *excutientem* auch vorkommt in *Psalt. Gall.* 135, 15 (siehe Comm. ad [10] 4). Italienisches ließe sich lesen in [8] 4 † *per leniamenta* † < plenamente (?); [11] 16 *seniores sue* > le sue signore. Der Ausdruck [12] 7 *vinculum caritatis* findet sich auch im *Missale Bobbiense*, cf. Blaise, *Dict.* s.v. vinculum.

Nach beiden Sprachen lassen sich Formen wie [13] 5 *gaudite*, [14] 12 *gentes*, [1] 2 *gigans*, [8] 9 *fugire*, [5] 2 *fugierunt*, [12] 1 *septe* (PG), *septi* (B) interpretieren. Man bekommt übrigens den Eindruck, daß es kein besonders wichtiges Kloster gewesen sein kann, in dem Petrus gearbeitet hat. Seine Hilfsmittel für die Übersetzung (Lexika, Glossarien, Bibeltexte) waren beschränkt. H. Le Bourdellès (*L'Aratus Latinus*, S. 123-125) hat vermutet, daß zwei Personen, der eine als Vorleser, der andere als Interpret, mit dem Text beschäftigt gewesen sein könnten. Die störenden itazistischen Fehler $\eta \Leftrightarrow \epsilon\iota$, $\kappa\tau\acute{\iota}\sigma\mu\alpha \Leftrightarrow \kappa\tau\eta\mu\alpha$ (siehe S. 27) könnten in der Tat in diese Richtung weisen. Petrus' eigene Erwähnung der mühseligen einsamen Arbeit (cf. Praef. 27 »laboravi«) macht die Vermutung von Le Bourdellès jedoch nicht sehr annehmbar. Bei der Gewohnheit Texte laut zu lesen können die genannten Fehler leicht dem Übersetzer selbst unterlaufen sein.

Wenn es nötig ist selber eine Voraussetzung zu äussern, dann wäre an Corbie zu denken (die *Computus paschalis* aus dem Codex collecticius Bern 611 stammt aus dieser Gegend) oder an Luxeuil (B ist in diesem Schrifttypus geschrieben). Jedenfalls muß eine Verbindung mit dem Seeweg Massilia - Sinai⁵¹ möglich gewesen sein.

Es ist ohne weiteres anzunehmen, daß zwischen der Urübersetzung, deren Zustandekommen zwischen 710 und 720 vorauszusetzen ist (siehe S. 57), und den Hauptzeugen P und B nur wenige Zwischenstationen liegen können. Wie die Vorlage ausgesehen hat, läßt sich nur raten. Es hat sich vielleicht um einige *quaterniones* (τετράδια) beschränkten Umfangs gehandelt. Man vergleiche für diese Rekonstruktion des »Exemplars« P. Maas, Griechische Paläographie (in: D. Harlfinger (Hg.), *Griechische Kodikologie und Textüberlieferung*, Darmstadt 1980), S. 37-59). Dazu könnte auch ein Traktat wie z.B. Ps. Efraim *De ultimo die iudicii* gehört haben, cf. infra S. 32. Die Schrift der griechischen Vorlage war vermutlich eine frühe Minuskel, wobei sich bisweilen eine Verwechslung von β und μ feststellen läßt. So ist [8] 10,8 Agri-mardii (Ἀγρίβαρδοι [G]) mittels dieser Verwechslung / Verlesung zu erklären. Akzente, Spiritus und Iota subscriptum fehlten wahrscheinlich großenteils⁵¹. Abkürzungszeichen von *Nomina sacra* waren wahrscheinlich nicht oder nicht konsequent geschrieben: das erklärt in [5] 9 die

⁵¹ Das Fehlen von Akzenten kann auf [11] 5,7 und [12] 2,3 begründet werden; das Fehlen der Spiritus z.B. auf [11] 14,2 mit der Verwechslung $\delta\rho\eta$ — $\delta\rho\upsilon\varsigma$; das Fehlen des Iota subscriptum z.B. auf [8] 9, 5, wo $\mu\eta\tau\epsilon$ $\omicron\iota\alpha\delta\eta\pi\omicron\tau'$ $\epsilon\pi\iota\nu\omicron\alpha$ [R] als Dativ interpretiert worden ist.

merkwürdige Übersetzung *a regno caelesti*, weil der Interpret $\omicron\upsilon\nu\omega\nu$ (= Hunnen) verstanden hat als = $\omicron\upsilon\rho\alpha\nu\omega\nu$ (Himmel). In [11] 17 hat *Lat* entweder $\mu\acute{\upsilon}\sigma\omicron\varsigma$ (»das Abscheu verursachende«) zu Unrecht als $\mu\eta\sigma\omicron\varsigma$ (»Haß«) gelesen oder er hat $\mu\eta\sigma\omicron\varsigma$ vorgefunden. In [1] 4 stand in der Vorlage aber zweifelsohne $\tau\omicron$ $\mu\acute{\upsilon}\sigma\omicron\varsigma$ $\tau\eta\varsigma$ $\rho\omicron\rho\nu\epsilon\acute{\iota}\alpha\varsigma$. *Lat* ist hier wenigstens behilflich die gestörte Überlieferung ($\mu\eta\sigma\omicron\varsigma$) zu korrigieren; er hat aber selber die Verbindung zwischen den zwei Stellen nicht gesehen! Das Ende des Traktats folgt hauptsächlich der Textgestaltung von [G], freilich ohne den Einschub [13] 7-10. Schließlich kann die Vorlage an einigen Stellen glossiert gewesen sein, nämlich [13] 21 (5); [14] 10 (3-4), cf. *app. crit.* und *Comm. Gr/Lat.*

Zusammenfassend kann man sagen, daß Petrus, trotz beschränkter Kenntnis von sowohl Quell- als Zielsprache, trotz beschränkter Hilfsmittel, trotz beschränkter Schulung, trotz beschränkter Begünstigung und trotz seines mangelhaften Exemplars etwas sehr Beachtliches geleistet hat. Nicht nur ist die Absicht des ursprünglichen syrischen Autors im großen und ganzen verständlich in den fränkischen Kontext gelangt, sondern dort hat sie durch die mühselige Arbeit von Petrus Monachus als Inspirationsquelle für die damalige Bevölkerung dienen können um sich zur Wehr zu setzen gegen den aufrückenden Islam. Seine Mitbrüder haben ihn mit Recht als »doctior« (cf. Praef. 8) bezeichnet!

Wie schnell und in welchem Umfang die Verbreitung der Übersetzung stattgefunden hat, ist schwer zu sagen. Von den ungefähr 50 Handschriften der 1. Rezension sind weitaus die meisten aus späterer Zeit, mindestens 30 aus dem 12. / 13. Jh. Die späteren Handschriften zeigen oft eine 'Normalisierung' der Orthographie und/oder eine Anpassung des Textes zur Erhöhung der Verständlichkeit. Auch die ältesten Handschriften zeigen schon Unterschiede: B(ern) hat die größte Menge Vulgarismen, wahrscheinlich noch durch die Transmission vergrößert; die Vulgarismen in P(arisinus) sind weniger in Anzahl. V (Cod. Barb. Lat. 671) bietet einen Text mit Korrekturen, veranlaßt durch die italienische Herkunft (Settignano bei Firenze). Siehe weiter S. 48: die lateinische Textgestaltung.

IV. DIE POPULARITÄT DES TRAKTATS

Wie oben schon bemerkt (S. 29) waren die Meinungen über den Traktat in der Klostersgemeinschaft, für die Petrus die Übersetzungsarbeit

unternommen hatte, geteilt. Es veranlaßte Petrus in seinem Geleitbrief die »carnaliter sapientes« den »spiritualiter sapientes« gegenüber zu stellen (Praef. 16). Die Authentizität des Zeugnisses eines renommierten Kirchenvaters muß aber den »spiritualiter sapientes« zum Sieg verholpen haben, und der Traktat muß ein gesuchtes »Exportprodukt« geworden sein. Sehr bald müssen Abschriften in die süddeutschen Klöster Reichenau und Sankt Gallen gelangt sein. Die ältesten Entlehnungen aus PsM, die sich attestieren lassen, finden sich bei Vergil, Bischof von Salzburg (†784), dem vermutlichen Autor eines sonderbaren geographischen, unter den Namen von Aethicus Ister bekannt gewordenen, Werkchens⁵². Sprechend über die nördlichen Völker (S. 137, 4-6 ed. Prinz) sagt er: »Ipsas gentes Alexander Magnus recludere voluit, sicut et alia viginti duo regna Gog et Magog fecit ad ubera aquilonis«. Und anderswo: (S. 168, 12-13) »Carnes animalium et bestiarum et cuncta abortiva et morticina cruenta in usum vescentur«. So auch S. 120, 6-8 »de stirpe Gog et Magog. Comedent enim universa abominabilia et abortiva hominum, iuvenum carnes iumentorumque et ursorum«. Es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß es sich hier um direkte Entlehnungen aus PsM, [8] 4; 7; 8; 10 handelt⁵³.

Schwächer ist das Verhältnis zu Ps.-Ephraim. Sein unter den Namen *De ultimo die iudicii* oder *Sermo de Fine Mundi* bekanntes Traktat hat einige wörtliche Übereinstimmungen mit der lateinischen Übersetzung von PsM, wobei Ps.-Ephraim von PsM abhängig zu sein scheint (siehe Comin. lat. ad [13] 19,4-6, [14] 10,2 und [14] 12,4-5)⁵⁴. Auffällig ist, daß Ps.-Ephraim in einigen der ältesten Handschriften P, V und K (für diese letztere, siehe Codd. Praef. Petri Monachi S. 64) in Kombination mit PsM vorkommt.

Die große Popularität und Verbreitung des Traktats von Pseudo-Methodius hat mit den Bearbeitungen in den Rezensionen II und III⁵⁵

⁵² Siehe O. Prinz, *Die Kosmographie des Aethicus*, MGH, München 1993, cf. Index S. 397, s.v. Pseudo-Methodius.

⁵³ Dort erscheint auch das (mit bitumen gleichgesetzte) *asincitum* (S. 127,4 ed. Prinz und S. 140, 17). Laut Aethicus war es ein spezielles bitumen, das auf den Meoparoniten-Inseln gefunden wurde (S. 126,5 ff). Wir danken Frau Dr. M. Elster für diesen Hinweis.

⁵⁴ G.J. Reinink lehnt einen syrischen Ursprung dieses Traktats ab: G.J. Reinink: »Pseudo-Methodius und the Pseudo-Ephremian »Sermo de Fine Mundi« in *Media Latinitas* S. 317-322. G.A.A. Kortekaas: »The Biblical Quotations in the Pseudo-Ephremian *Sermo de fine mundi*« in *ibid.* S. 237-244 spricht sich für ein griechisches Original aus.

⁵⁵ Das Verbreitungsgebiet der 3. Rezension ist, wenn man die wenigen Handschriften in Betracht nimmt, beschränkt geblieben. Für die älteste Version der Rez. 2 siehe O. Prinz: »Eine frühe abendländische Aktualisierung der lateinischen Übersetzung des

angefangen. Die ältesten Textzeugen sind Zürich, Zentralbibliothek C 65 und Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Aug. 254 aus dem 8./9. Jh. Inhaltlich sind beachtliche Unterschiede festzustellen: 1. Die *Praefaciuncula* (und damit die Person von Petrus Monachus) ist eliminiert worden. 2. Die Daten über Methodius sind der Schrift *De viris illustribus* von Hieronymus entnommen (cf. Testimonium I). Laut Petrus Comestor (siehe Testimonium IV) sollte Methodius im Gefängnis (wie der Philosoph Boëthius) seine *Revelationes* durch einen Engel bekommen haben. 3. Die Geschichten der Schöpfung, der Sintflut und der Reiche der Söhne Noahs sind ausführlich, die der vier Weltreiche (Babylonier, Perser, Griechen, Römer) komprimiert wiedergegeben. Die Passagen mit Gog und Magog, Philipp von Mazedonien und der äthiopischen Prinzessin Chuseth (cf. [8] 2) sind völlig der Rationalisierung zum Opfer gefallen. 4. Von der ersten Prophezeiung über die Rückkehr der Söhne Ismaels in ihre 'Urheimat', die Wüste, geht die 2. Rezension direkt zum prophetischen Teil über das Ende der Welt und das Jüngste Gericht über.

Der Erfolg der 2. Rezension ist sehr groß gewesen: ungefähr 150 Handschriften in sehr unterschiedlichen Stadien der orthographischen und sprachlichen Formgebung gehören dieser Rezension an. Weitere Forschung wird die Abhängigkeitsverhältnisse noch erhellen müssen⁵⁶. Merkwürdig ist der Umstand, daß es, trotz der propagandistischen Möglichkeit die pseudo-methodische Endkaiser-Typologie auf Karl den Großen anzuwenden, nicht zum Gebrauch des Traktats von PsM in der karolingischen Zeit gekommen ist⁵⁷. Hier haben wahrscheinlich die a-

Pseudo-Methodius« in *Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters* 41(1985) 1-23. V. Istrin (1897, 75-83) publizierte Cod. Oxf., St. John's College 128, 12. Jh., mit drei Varianten. Dieselbe Handschrift wurde (ohne Kenntnis der istrinischen Ausgabe!) von Ch. d' Evelyn noch einmal herausgegeben in »The Middle-English Metrical Version of the Revelations of Methodius; with a Study of the Influence of Methodius in Middle-English Writings« in *Publications of the Modern Language Association of America*, vol. XXXIII, N.S. vol. XXVI, Baltimore (1918) 191-203. Eine vierte Ausgabe wurde besorgt von R. Rudolf: »Des Pseudo-Methodius 'Revelationes' (Fassung B) und ihre deutsche Übersetzung in der Brüsseler Handschrift Eghenvelders« in *Zeitschrift für deutsche Philologie* 95 (1976) 68-91. Siehe auch G.H.V. Bunt: *The Middle English Translations of the Revelations of Pseudo Methodius*, in: *Polyphonia Byzantina*, S.131-143.

⁵⁶ Gerade diese Arbeit hat unser verstorbener Kollege E.R. Smits unternommen wollen.

⁵⁷ J. Adamek (1938) 65 sagt, daß ein unmittelbares Zeugnis für Kenntnis der *Revelationes* am Hofe Karls des Großen fehlt. Frechulf, Bischof von Lisieux († 852), zitiert nur das Testimonium des Hieronymus (Chron. II, iii 21 (=PL 106, 1201D)).

historische Qualität und das niedrige lateinische Niveau des Traktats eine Blockade gelegt: keine einzige Handschrift (so weit bekannt) datiert aus der karolingischen Periode.

Rund 1000 (ein gefährliches Millennium in der Ideenwelt von PsM!) nimmt das Interesse für PsM zu. Die Beantwortung der Frage, in wiefern in Adso einflußreicher *Epistula de Ortu et Tempore Antichristi*, in der die Rolle des Endkaisers von Byzanz auf die frankische Könige übertragen wurde, von PsM beeinflusst ist oder aus einer parallelen byzantinischen Quelle zusammengetragen wurde, steht noch aus, cf. oben S. 18. Daß das Thema des Endkaisers⁵⁸, der in Jerusalem seine Krone an das Kreuz hängen wird, am Vorabend der Kreuzzüge aufgegriffen wurde, ist nicht verwunderlich, ebensowenig wie die Identifikation der Mongolenhorden mit dem Ausbruch der unreinen Völker⁵⁹. Die Enzyklopädisten, wie Petrus Comestor, Alberich von Troisfontaines, Helinand von Froidmont, Robert Grosseteste und Vincent von Beauvais verarbeiteten etliche Daten aus PsM in ihren Florilegien, wobei es wegen der Freiheit des Zitierens nicht ganz klar ist, welche Rezension Pate gestanden hat. Verarbeitung der Rez. 1 ist nicht im voraus auszuschließen. Vor allem in England wurden die Anfangskapitel des PsM als eine zweite Quelle neben der Bibel betrachtet. Nicht nur viele lateinische, sondern auch volkssprachliche Bearbeitungen bezeugen es. Zu registrieren sind deutsche, französische, englische, katalanische und niederländische Bearbeitungen. Interessant ist z. B. die Erwähnung des vierten Sohnes, Yōntōn ([3] 2; 4; 5) in der Nürnberger Weltchronik von Hartmann Schedel, *Liber Chronicarum*, in Nürnberg bei Anton Koberger, 1492, gedruckt (Fo. 11v, 26). So auch in einer niederländischen s.g. Historienbibel (= Inkunabel 163, in der Universitätsbibliothek Groningen).⁶⁰

Es wird deutlich sein, daß auch in der Periode nach der Eroberung von Konstantinopel und des auf dem Balkan vorstoßenden Islams die

⁵⁸ Siehe dazu Peter Munz (1969). In diesem Kontext auch D. Verhelst (1976): Die »Epistula Methodii de Antichristo«, und die literarische Bearbeitung des »Ludus de Antichristo«, ein Spiel, das wahrscheinlich bei der Krönung von Friedrich Barbarossa auf die Bühne gebracht wurde (cf. John Wright: *The Play of the Antichrist*. Toronto (Pontifical Institute of Medieval Studies) 1967).

⁵⁹ Siehe G.A. Bezzola: *Die Mongolen in abendländischer Sicht (1220-1270). Ein Beitrag zur Frage der Völkerbegegnungen*. Bern-München 1974.

⁶⁰ Zu verzeichnen ist, daß Inkunabel 4060 (siehe *Incunabula in Dutch Libraries*, Nieuwkoop (B. de Graaf) 1983) auf Fo. 9v zwei kolorierte Großbuchstaben enthält mit Abbildungen von Calmana, Cayn, Delbora und Abel, cf. PsM [1] 1.

Revelationes sich eines unverflauten Interesses erfreuen konnten. Im Jahre 1497 erschien ein erster Druck einer auf Rez. 2 basierenden deutschen Übersetzung bei Albrecht Kunne in Memmingen, mit dem Titel *Göttliche Offenbarungen von den heiligen Engeln geschehen* (siehe Testimonium IV). Andere vergleichbare Publikationen⁶¹ waren *Tractatus de Turcis* (1474); Johann Lichtenberger: *Prognosticatio*, Straßburg 1488; Sebastian Brandt: *De origine et conversatione bonorum regum et de laude civitatis Hierosolymae cum exhortatione eiusdem recuperandae*, Basel 1495; W. Aytinger: *Tractatus de Revelatione beati Methodii*, Augsburg 1496; *Mirabilis Liber*, 1514, und besonders Wolfgang Lazius: *Fragmentum vaticinii cuiusdam Methodii*, 1547. Schließlich gab es bei der Belagerung von Wien durch die Türken im Jahre 1683 Pamphlete mit Auszügen in deutscher Sprache aus den *Revelationes* von PsM zur Ermunterung der verteidigenden Soldaten! Und mit Erfolg, wie die Geschichte gezeigt hat!⁶²

⁶¹ Siehe für die hier genannten Arbeiten: M. Reeves (1969) 379, 433 usw. und (1992) Index s.v. Methodius.

⁶² Zum ersten Mal erwähnt von A. von Gutschmid: *Kleine Schriften V* (Leipzig 1894) 501. In größerem Zusammenhang J.W. Bohnstedt: *The Infidel Scourge of God. The Turkish Menace as seen by German Pamphleteers of the Reformation Era*. TAPS 58,9, (Philadelphia 1968) 46-50: A Lutheran Türkenbüchlein in Translation, siehe S. 50 und Anm. 3. Diese knappe Übersicht kann nur einen ersten Eindruck geben des ungeheuren Erfolges, der dem PsM in welcher Form auch immer zugefallen ist.

ZUR TEXTGESTALTUNG

Aus dem Vorhergehenden ist deutlich geworden, daß einerseits *Syr*, *Gr* und *Lat* in den längsten Versionen ein sehr großes Maß von Ähnlichkeit aufweisen, daß andererseits die Unterschiede zwischen *Syr* und *Gr/Lat* und innerhalb der verschiedenen Sprachzeugnisse so groß sind, daß eine klare Rekonstruktion des 'Ursyrers' als illusorisch zu betrachten ist. Man hat schon in dem syrischen Text mit einem *texte vivant* zu tun, und so nicht weniger in den griechischen und lateinischen Texten. Dazu kommt noch, daß die syrischen und die griechischen Handschriften, die den Text der 1. Rezension bewahrt haben, späteren Datums sind. Bei der Feststellung der Lesarten haben wir uns also im Prinzip, wenn auch etwas an die verschiedenen Umstände angepaßt, für ein 'manuscript de base' entschieden.

A. Das syrische Original und die Edition

Die Edition von Reinink¹ unterscheidet zwei deutlich unterschiedene Rezensionen:

1. V = Vaticanus syriacus 58 (A.D. 1584-1586), foll. 118v-136v.
2. M = Mardin, genannt nach der türkischen Stadt Mardin, wo in der Bibliothek des syrisch-orthodoxen Patriarchen drei Textzeugen aufbewahrt werden:
 - M 1 = Mardin Orth. 368 (A.D. 1365), dessen Anfang (I-V,7) verloren ist.
 - M 2 = Mardin Orth. 891 (Ende 19. Jh). Umfaßt nur XI,1 — XIV, 13-14.
 - M 3 = Mardin Orth. A (A.D. 1956). Umfaßt ebenfalls nur XI,1 — XIV, 13-14.
- B = die in der Beinecke-Bibliothek der Universität von Yale aufbewahrte Handschrift Syriacus 10 (A.D. 1224-25) foll. 225r-236r, die sehr wahrscheinlich Vorlage von M1 gewesen ist. Eine Anzahl unlesbar gewordene Blätter sind von einem gewissen Paulus im Jahre 1957 ersetzt worden, leider mit vielen Fehlern und fehlerhaften Ergänzungen. Es betrifft die foll. 232r-236r. Die Schlußpassage ab XIV,10 fehlt.

¹ Für die Beschreibung der Handschriften und das Verhältnis zwischen den V- und M-Rezensionen, siehe Reinink I, XIV-XXXI.

Reinink hat V als 'manuscript de base' genommen und die M-Lesarten in den *App. crit.* aufgenommen. Dort, wo die M-Rezension dem 'Ursyrer' besser zu entsprechen scheint (oft auch im Vergleich mit den griechischen und/oder lateinischen Textzeugen), hat die bevorzugte Interpretation ihren Platz in der Übersetzung gefunden.

Wie oben bemerkt, sind die Codices und Fragmente spät zu datieren. Das heißt, daß viele Handschriften verloren gegangen oder nach der Anfertigung einer neuen Kopie vernichtet worden sind. Die indirekte Überlieferung, wie z.B. mittels Salomo von Basra und anderer Bearbeitungen, ist wegen der oft freien Weise des Zitierens kaum für eine Textrekonstruktion brauchbar. Damit kann man feststellen, daß Vat. syr. 58 und die Mardin-Handschriften zwar die meisten Elemente des Ursyrers bewahrt haben, daß diese aber nicht für eine völlige Rekonstruktion ausreichen. Die griechische Übersetzung (und damit auch die lateinische) bietet an verschiedenen Stellen die Möglichkeit zu einem besseren Verständnis des Ursyrers, widerspiegelt aber ihrerseits zu sehr die Bearbeitungsphase des syrischen Textes um ein zuversichtlicher Wegweiser zur Textgestaltung des Ursyrers sein zu können.

B. Zur griechischen Textgestaltung

Die Handschriften

Wie in der Einleitung schon erklärt wurde, ist für den Vergleich des griechischen Textes mit dem (ur-)syrischen und mit den ältest-bekanntesten lateinischen Textgestaltungen nur die längste, erste Version wichtig. Lolos (S. 26 ff.) zählt 15 Handschriften auf, die den Text der ersten Version völlig oder teilweise präsentieren. Soweit aus unseren Nachforschungen hervorgegangen ist, gibt es im Augenblick keine weiteren Handschriften mit der ersten Version. Von den 15 Handschriften die als Repräsentanten der ersten Version gelten können hat Lolos vier Haupthandschriften selektiert, nämlich

G (= Cod. Vat. Gr. 1700, fol. 117v-157r, Jahr 1332-33),

B (= Cod. Laud. Gr. 27, fol. 8-24, saec. XV),

R (= Pii II Gr. 11, fol. 257v-258, 244-251, 258-263, saec. XV) und

D (= Vindob. med. 23, 81r-95v, saec. XVI).

Von den übrigen von Lolos erwähnten Handschriften ist **J** (= Athous, Iviron 215 (Lambros 4335), fol. 119v-141r, saec. XVII) ein Apographon

von **G**, sind **N** (= Neapol. II A, 17, fol. 548r-561v, saec. XV ex.) und **L** (= Vallic. Allat. XXXIV, fol. 35-44v, saec. XVII) Apographa von **R**, stimmen **Q** (= Vallic. Allat. XXXIV, fol. 109-122, saec. XVII, eine Handschrift mit vielen Randnotizen) und **O** (= Ottob. Gr. 192, fol. 71v-85r, saec. XVI/XVII) öfter (aber nicht immer) mit **B** und **D** überein; **V** (= Vat. Gr. 859, fol. 19v-27, saec. XV) weicht an vielen Stellen zuviel von den führenden Handschriften ab und hat zahlreiche Auslassungen; **E** (= Athen Nat. Bibl. 355, fol. 68v-75r, saec. XV) gibt nur unvollständige Kapitel, gespickt mit Korruptelen und mit einer Tendenz zur Umsetzung in die Hochsprache. Die Handschrift **M** (= Marc. Gr. VII, 22, fol. 1-21, anno 1590) ist illustriert, hat nur in Auswahl den Text [1] -[6] auf den Folien 1-5. Der Text folgt **E**. Ohne Siglum nennt Lolos noch drei Athos-Handschriften: Dochiariou 197 (Lambros 2871,2) saec. XV, Kutlumiou 251 (Lambros 3324,8) saec. XVII, Lavra Θ 14 (Eustrat. 876), fol. 214-259, saec. XVI.

Überprüfungen geben Lolos recht mit seiner Wahl der Haupthandschriften. Freilich hat diese an sich richtige Wahl nicht zu einer zuverlässigen Textausgabe geführt, einerseits weil Lolos sich zusehr durch das Prinzip, daß die älteren Textzeugen die besseren seien, hat leiten lassen, andererseits weil er zu oft eklektisch vorgegangen ist. Konfrontation mit dem syrischen Text lehrt, wie 'gefährlich' sowohl dieses Prinzip als dieses Vorgehen gewesen ist. Der Vergleich mit dem syrischen Text macht deutlich, daß die jüngste Handschrift **D** öfters die bessere Lesart bewahrt hat und daß dort, wo **D** uns im Stich läßt, oft **B** gute Hilfe leistet. Das heißt aber nicht, daß **G** und **R** beiseitezulassen seien. Es wird auch deutlich, daß in gewissen Kapiteln die Kombination **DB** einen besseren Anschluß an den syrischen Text bietet, weil in anderen (meist den späteren) Kapiteln größere Übereinstimmung mit **G** und/oder **R** festzustellen ist. Dabei ist zu bemerken, daß **R** oft zu einer hochsprachlicheren Sprachform tendiert.

Hier zeigen sich gerade auch die Probleme, denen der Editor des griechischen Textes sich gegenübergestellt sieht. Wie oben schon gesagt: aus der Ausgabe des syrischen Textes läßt sich schon erschließen, daß die syrische Überlieferung nicht ausreicht um den 'Ursyrer' einwandfrei zu rekonstruieren: sowohl der *Vat. syr. 58* (**V**) als die Mardin-Handschriften (**M1**, **M2**, **M3**) und *Syriac 10* der Beinecke Library (**B**), die wahrscheinlich Vorlage von **M1** gewesen ist², haben alle wichtige Elemente des 'Ursyrers'

² Siehe Reinink I, S. VII ff.

bewahrt, zeigen jedoch auch alle deutliche Spuren von Bearbeitung. Die griechische Übersetzung reflektiert unverkennbar diese syrische 'Bearbeitungs-Phase': es ist daher unwahrscheinlich, daß es je eine griechische 'Urübersetzung' gegeben hat, die dem 'Ursyrer' näher gestanden hat als die jetzt bekannte syrische V-M-B-Überlieferung. Die Sache wird noch weiter kompliziert durch das Faktum, daß der griechische Übersetzer an mehreren Stellen mehr bearbeitet als übersetzt hat³. Es wäre durchaus denkbar, daß schon früh oder sogar von Anfang an alternative Übersetzungen bzw. Bearbeitungen gemacht worden sind, die sich (teilweise) in der erhaltenen griechischen Textüberlieferung spüren lassen. Noch ein anderer Faktor erschwert die Aufgabe des Editors des griechischen Textes, nämlich die späte Zeit der erhaltenen Handschriften: keine ist früher als 1332/33 (G), die anderen datieren aus dem XV.-XVII. Jh., was in schroffem Gegensatz steht zur Erhaltung der lateinischen Handschriften, die bis auf die Zeit der Merovinger zurückgehen⁴. Der Umstand, aber, daß der lateinische Übersetzer fast sklavisch seine griechische Vorlage ins Lateinische übersetzt hat, macht es gut möglich zu kontrollieren, ob die erhaltenen griechischen Handschriften noch einigermaßen mit der Form der hypothetischen 'Urübersetzung' übereinstimmen oder sich mehr oder weniger von der ursprünglichen Übersetzung entfernt haben. Glücklicherweise stellt sich nun heraus, daß vor allem die Handschriften **DBGR** den Text wunderbar getreu erhalten haben, und wirklich die Zwischenstufe zwischen dem syrischen Grundtext und der lateinischen Textgestaltung widerspiegeln. Um dieser Situation gerecht zu werden habe ich in beschränktem Maße das Prinzip des *manuscrit de base* angewendet, d.h. so lange wie es sinngemäß und verteidigbar war, bin ich den Handschriften **DB** gefolgt und nur dort, wo **D** und/oder **B** deutlich unvereinbar sind mit *Syr/Lat*, **G** und/oder **R** bevorzugt. Entsprechend dieser Arbeitsweise beschreibe ich hier nur ausführlich die Handschriften **D**, **B**, **G** und **R**, beschränke mich für die Handschriften **V** und **O** auf eine teilweise Besprechung und einige kurze Bemerkungen und verweise für die übrigen auf Lolos.

D: Vindobonensis Cod. Med. 23, fol. 81-95v, saec. XVI.

Die Schrift ist im allgemeinen deutlich und unschwer zu lesen. Nur Ligaturen schaffen dem Leser bisweilen Probleme. Die Zahl der Abkürzungen ist gering. Der Gesamteindruck zeigt eine gewisse Über-

³ Einleitung S. 11-14.

⁴ Einleitung S. 48-56.

einstimmung mit dem sg. Fettaugenstil⁵. Die Seiten umfassen je 26 Zeilen. Die größte Schwierigkeit dieser Handschrift ist der Umstand, daß ab 86r (= Kap. [9],7) die Seitenfolge in Unordnung geraten ist. Der Text folgt der folgenden 'Pendelbewegung': 86r, Z. 26 τὴν βασιλείαν τῶν ῥωμαίων → 93v, Z. 1 προεφύτευσε λέγων, 93v, Z. 26 ἀποκαλυφθῆ ὁ ἄνθρωπος ([10],1) → 87r, Z. 1 τῆς ἀνομίας, 87r, Z. 26 βαβυλώνιοι ([10],5) → 94v, Z. 1 τετρακισχίλια, 94v, Z. 26 καὶ προπορεύσονται αὐτῶν ([11],4) → 88r → 88v → 89r, Z. 17 ἡ παιδείσις ([11],15) → 87v, Z. 9 αὐτοφρεῖς, 87v, Z. 26 καὶ ἐρημοθήσονται ([11],17) → 95r, Z. 1 αἱ πόλεις, 95r, Z. 5 ἀποσταλήσονται ([11],17) → 89r, Z. 18 ἡ λογιζομένη → 89v → 90r → 90v, Z. 19 ([13], 6 ἐν ταῖς νίκαις αὐτῶν). Ab hier folgt ein Exkurs⁶ mit weiteren 'Apokalyptika' anhand mehrerer Bibelstellen. Dieser Exkurs läuft von 90v, Z. 19 bis 92v, Z. 9. Dann geht der PsM-Text weiter ([13],6) bis 93r, Z. 26 καὶ ἔσται ὁ ζυγὸς τοῦ βασιλέως ([13],13) → 86v, Z. 1, 86v, Z. 26 ὥσπερ ([13],20) → 94r, Z. 1 ὕδωρ, 94r, Z. 26 βασιλέως ([14],4) → 87v, Z. 1 διότι ὁ ζρς (= σταυρὸς), 87v, Z. 9 καὶ ἐξουσία ([14],6) → 95r, Z. 5 καὶ ὅτε ἐμφανῶς bis zum Ende ad fol. 95v, Z. 25.

Es ist schwierig sich eine Vorstellung zu machen von den Umständen, die diese Verwirrung verursacht haben. Einerseits gibt es Fälle, die auf einen Fehler beim Binden in der Vorlage zurückgeführt werden können, nämlich dort, wo ganze Seiten verschoben sind: 93v an der Stelle von 86v, 94v an der Stelle von 87v, 86v an der Stelle von 93v, andererseits muß man feststellen, daß auf die Seiten 87v und 89r Textpartien geraten sind, die völlig aus ihrem Kontext gerissen wurden. Am schlimmsten ist das der Fall in [11],17. Dieser Paragraph springt von fol. 87v zu den ersten 5 Zeilen von fol. 95r über, um ab Zeile 17 von fol. 89r fortgesetzt zu werden. Auch das Schlußkapitel [14] ist auseinandergefallen: während dieses Kapitel auf fol. 94r anfängt, befindet sich ein Teil der Partie §4-§6 auf fol. 87v, Z. 1-9, wonach der Text ab fol. 95r, Z. 5 weiter geführt wird.

⁵ Cf. H. Hunger u. a.: *Geschichte der Textüberlieferung der antiken und mittelalterlichen Literatur*, Band I, Zürich 1961, S.103, Abb.22. D. Harlfinger: *Griechische Kodikologie und Textüberlieferung*, Darmstadt 1980, S. 68, 69, Abb. 5.

⁶ Diesen Exkurs findet man bei Lolos S. 144. Zu bemerken ist, daß Lolos den Text richtig transkribiert hat mit Ausnahme von zwei Punkten: Statt ἐν ταῖς ἐρημώσεσιν αὐτῶν (S. 144, 1 Lolos) muß ἐν ταῖς νίκαις αὐτῶν gelesen werden, und am Ende (S. 148, 86 Lolos) fehlt der Name *Simon*: εἶρηκεν Σίμων ὁ μάχος.

Zu bemerken ist weiter, daß an der gleichen Stelle, wo der große Exkurs anfängt, auch ein Einschub in **B** zu verzeichnen ist. Siehe unten. Lit. Lolos, Die Apokalypse..., 30.

B: Bodleian Library = Oxford MS Laud. Gr 27, fol. 8-24, saec. XV.

Auch diese Handschrift ist im allgemeinen gut lesbar, sei es, daß die Schrift ziemlich unregelmäßig ist. Die Zeilenzahl variiert von 21 bis 27 pro Seite. Es gibt nur wenige Ligaturen und Abkürzungen. Das *Iota subscriptum* ist gewöhnlich notiert worden. Bisweilen sind typische orthographische Fehler zu verzeichnen, z.B. Kap. [1], Z. 1 ἐξελθῶντες. Zu notieren sind folgende Auslassungen: Kap. [3], 2 ἔδωκε — 3 ἀνῆλθον, [9], 1 αἰθιοπίαν bis [10], 1, [11], 15 ἡ παιδείσις — 17 εἰλυγμένη· διότι εἰλυγμένη εἰσὶ (Text: ἐβδελυγμένοι εἰσὶν). Der letzte Teil dieser Auslassung καὶ κόψουσι — ἀποσταλήσονται befindet sich aber auf fol. 22v, Z. 13-21. Den Worten καὶ κόψουσι gehen durch die Worte καὶ φάγουσι, die entweder als Erweiterung des Satzes καὶ τὰ θηρία ἀναλώθησονται oder als Glosse zu ἀναλώθησονται betrachtet werden können. In [12] 6-7 (fol. 19r) fehlen durch Haplographie einige Wörter: οὐ ζηθήσονται < ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ > ἀλλ' < ἀντὶ τούτων ζηθήσονται >. Der Abschnitt [13], 4-11 Αἰθιοπίας ist zu Unrecht auf fol. 21r, Z. 21-22v, Z. 13 geschrieben worden, während die Passage [13], 11 (διὰ τῆν) ῥωμαίων — 20 καὶ τὰ ἄλλα auf den vorangehenden Blättern (fol. 20r, Z. 3-21r, Z. 21) eingetragen ist.

H.O.Coxe: Catal. Codd. Mss. gr. Bibl. Bodl., pars I, 1853, 21969, sub. num.

Lit. Lolos, Die Apokalypse..., 26-27.

G: Vaticanus Graecus 1700, fol. 117v-157r, im Jahre 1332/33.

Die Handschrift hat große Buchstaben auf einem ziemlich kleinen Blattspiegel. Durchschnittlich füllen vier-fünf Wörter eine Zeile, die Blätter zählen 16 oder 17 Zeilen. Obschon die Schrift einen ganz regelmäßigen Eindruck macht, geben etliche Ligaturen Entzifferungsschwierigkeiten. Abkürzungen gibt es nur wenige. Auch sind einige Auslassungen zu verzeichnen: Am Anfang fehlt ein Blatt: der Text fängt erst in Kap. [1] 5 mit den Worten τῆν θεήλατον ἀδελφοκτονίαν an. Weitere Auslassungen sind: Kap. [3] 7 υἱοῦ¹ — 8 οὕτως, Kap. [5] 3 ὡς ἀκρίδες — 6 Ὁρήβ καὶ, wo der Abschreiber offenbar eine Lücke angegeben hat, weil hier zwei Blätter leer geblieben sind, die aber nicht mitgezählt

wurden. Die Handschrift **G** (mit seinem Apographon **J**) gibt im Kap. [13] 11 zwischen den Worten Αἰθιοπίας und καὶ λάβη (**G:** λάβοι) einen Einschub, der großenteils mit einer Passage der zweiten Redaktion (man sehe Lolos 2. Red. XIII, Z. 38-48) übereinstimmt. Im selben Kapitel macht Lolos auf »einen sehr abweichenden Text« aufmerksam, den er im Apparat ausgeschrieben hat. Es handelt sich hier um ein Mißverständnis: **G** hat nach πάντοθεν (§12) die Phrase καὶ ἔσται ὁ ζυγὸς τῶν Ῥωμαίων ἑκατονταπλασίονα ἐπ' αὐτοὺς καὶ καταλάβη αὐτοὺς στενοχωρία μεγάλη καὶ θλίψις eingeschoben, die in den anderen Handschriften mit einem etwas anderen Wortlaut in §13 erscheint, wo **G** dann seine Phrase in geänderter Form wiederholt. Am Ende von §13 hat **G** noch einen Satz hinzugefügt: τότε ὑποστρέψας ὁ βασιλεὺς ποιήσει ποτὸν εἰς σοφίαν, cf. Comm. gr. Mit seiner Mitteilung, daß der Text »in zwei Kolumnen geschrieben« sei, hat Lolos sich geirrt: nicht diese Handschrift, sondern Vaticanus Graecus 859 (**V**) und Ottobonensis graecus 192 (**O**) sind in zwei Kolumnen geschrieben.

Eine interessante Eigenartigkeit von **G** sind die »Leserreaktionen«. An mehreren Stellen sind (vermutlich von derselben Hand) Ausrufe *in margine* beige geschrieben worden wie z.B. ὄρα fol. 127r, zur Beachtung der Passage καὶ κατεκυρίευσεν χωρῶν πολλῶν καὶ πόλεων ([8], 3), oder βλέπε ὄδε (fol. 129r) zum Verweis auf den Ausbruch der Unreinen Völker am Ende der Zeiten ([8], 10). So σκόπει (fol. 130r, [9], 2); ὄρα (fol. 131r, [9], 4, Ῥώμιλος ὁ ἀρμόλαος (!)); ὄρα (fol. 132v, [10] 1); σκόπει (fol. 135v, [11], 1); οὐαὶ οὐαὶ (fol. 135v, [11] 2 bei dem Zitat aus Hesekiel); σκόπει (fol. 137v, [11], 8 Ende); οὐαὶ οὐαὶ (fol. 141r, [11] 16 Ende); ὄρα ὄδε (fol. 142r, [11], 18); σκόπει (fol. 145r, [13], 1 bei der Bemerkung, daß die Ehre der Priester aufgehoben wird); ὄρα (fol. 147v, [13], 7 μερισθήσεται γὰρ εἰς τρία); σκόπει (fol. 147v, [13] 8 ἐπελεύσεται ὡσπερ πῦρ); ὄρα (fol. 152r, [13] 19 nochmal beim Ausbruch der Unreinen Völker); σκόπει ὄδε (fol. 153r, [13] 21 Ende). Unten auf diesem selben Folio ist (wahrscheinlich von einer anderen Hand) geschrieben worden: εἶθε μὴ ἐγεννήθης πονηρὸ καὶ ἀκάθαρτε κύων. Wie aus dem *app. crit.* hervorgeht, hat **Lat** an vielen Stellen eine **G**-artige Vorlage benutzt.

Die Handschrift Vat. Gr. 1700 ist eine Sammelhandschrift, in welcher sich etliche Apocalyptica befinden, wie z.B. Nr. 11 (f. 32v) Hippolyti Romani de Antichristo, Nr. 12 (ff. 32v-33) Moysis abbatis (?) prophetia περι τῶν μοναχῶν τῆς ἐσχάτης γενεᾶς, Nr. 15 (f. 34-34v) excerpta e versibus Sibyllinis, etc.

C. Gianelli † - P. Canart: Codices Vaticani Graeci, Codices 1684-1744. (Vatikan 1961), 30 ff.

Lit. P. Canart-V. Peri, 634; Lolos, Die Apocalypse..., 26.

R: Reg. Pii II Gr. 11, 257v - 258v, 244r - 251v, 259r - 263v, saec. XV.

Diese Handschrift ist ein wichtiger Textzeuge, nicht zuletzt, weil sie nicht den Einschub [13], 7-10 hat, den **D**, **B** und **G** aufgenommen haben, der aber, wie *SyrLat* zeigt, nicht zum ursprünglichen Text gehört hat⁷. **R** muß also zurückgehen auf eine Vorlage, die in dieser Hinsicht dem ursprünglichen Text näher stand als **DBG**. Andererseits kann man öfter feststellen, daß **R** oder eine seiner Vorlagen den Wortlaut mehr in Übereinstimmung mit dem 'Standard-Byzantinischen' gebracht hat. Wie aus der zitierten Reihenfolge der Folien schon abgelesen werden kann, ist der PsM-Text durcheinander geraten. Die Blätter 257v - 258v umfassen den Anfang bis [3] 5 οὗτος δὲ ὁ Νεβρώδ ἀδελφός (cf. *app. crit.*), die Blätter 244v - 251v setzen den Text fort bis [11] 16 πρεσβύτεροι, wonach die Blätter 259r - 263v den Text zu Ende führen. Blatt 264r ist leer. Es scheint, daß der PsM-Text in einen anderen Text eingeschoben wurde, und zwar in eine Abschrift der *Epistula Barnabae*, deren Text sich auf den dem PsM-Text vorangehenden Blättern befindet bis 243v καὶ πότε ταῦτα (Epist. Barn. 12,1 Ed. Klaus Wengst S. 172, Z. 9) und fortgesetzt wird auf den Blättern 252r - 257r. (Kap. 12,1 - συντελεσθήσεται - bis zum Ende). Dabei ist zu verzeichnen, daß nach Blatt 255 ein Extra-Blatt 255a gezählt wurde.

Die Hand, die beide Texte geschrieben hat, ist ziemlich regelmäßig, aber bisweilen doch schwierig zu lesen. Auch hier ist die Zahl der Ligaturen beschränkt, Abkürzungen gibt es nur wenige. Ei, η, οι, αι sind aber hie und da schwierig zu unterscheiden. Dann und wann sind *in margine* Bemerkungen hinzugefügt, z.B. bei [1] 1 (257v): τοῦ καὶ γυνή ἦν ἢ ἀζούρα καὶ τοῦ σήθ ἢ ἀζούμ. Gegenüber [12] 6 (260r) sind untereinander einige Zeichen und ein ρ mit ω geschrieben worden, offenbar um auf den Römerbrief (14:1) zu verweisen. Zu [9] 2 (248r) wird bemerkt: ἦγουν τδ' ὀλυμπιάδος, bei [10] 4 Ende (249v): ἄλλος βασιλεύς. Zweimal notiert der Kopist eine Vermutung an: ad [5] 3,2-3 hat **R**

⁷ Über diesen Einschub, siehe W.J. Aerts: »Zu einer neuen Ausgabe der 'Revelationes' des Pseudo-Methodius (Syrisch-Griechisch-Lateinisch) in XXIV. Deutscher Orientalistentag (26.-30. Sept. 1988)«, Stuttgart 1990. Schon Schmoldt hatte in 1972 diesen Abschnitt als Interpolation identifiziert (siehe Einl. S. 18)

geschrieben ἐκ κωδίων καὶ καμήλων. Der Kopist oder Korrektor hat die Buchstaben κω unterstrichen und *in margine* notiert Ἰσ(ως) βο, offenbar ein Vorschlag βοδίων (»von Rindern«) zu lesen. Das gleiche begegnet ad [11] 18,7, wo im Text φονεῖς expungiert worden ist, und *in margine* notiert Ἰσ(ως) φων(ῆ)ς, welche Lesart tatsächlich auch in **B** vorkommt (siehe *app. crit. ad loc.*).

H. Stewenson, codd. Mss. gr. Reg. Sueborum et Pii PP II, 1888, 138 ff. Lit. P. Canart-V. Peri, 290; Lolos, Die Apocalypse..., 27-28.

V: Vaticanus Graecus 859, 19v col. 2-27r col. 1, saec. XV.

Die Schrift ist sehr schön und regelmäßig in zwei Spalten pro Seite. Die Zeilen pro Spalte variieren zwischen 33/34 und 36 Zeilen mit durchschnittlich ungefähr fünf Worten pro Zeile. Der *Titulus* ist sehr kurz (in roter Tinte): μεθωδίου πατάρων τοῦ σοφωτάτου εἰς τὸν αἴσχατον καιρὸν ὃ (?) καὶ χριματισμός; Der Anfangsbuchstabe I von Ἰστέον ist mit Blattmotiven geschmückt. Bisweilen hat der Kopist (ohne deutlichen Grund) Majuskeln außerhalb der Randlinie geschrieben. So z.B. f. 20r, ἀνδρες ... Πονηροὶ καὶ παράνομοι ([2] 1). In schroffem Gegensatz zur schönen Schrift wimmelt der Text von Fehlern, entweder durch falsche Orthographie, oder durch Unverständnis, Auslassungen, Zusätze, etc. Als Beispiele zitiere ich die Abweichungen der ersten vier Paragraphen von Kapitel I = V 19v, a.

	Text	V
§1	Ἰστέον οὗτι τοῦ παραδείσου ἐκ τοῦ παραδείσου (τέτοκεν) Κάιν τὸν πρωτότοκον μετὰ τριακοστὸν ἕτερον ἔτος	Ἰστέον ἀδελφοὶ οὗτι τῆς παραδείσου om. τέτοκαν τὸν πρωτότοκον Κάιν μετὰ τριακοστοῦ ἄλλου ἔτους
§2	Τῷ δὲ ἑκατοστῷ τριακοστῷ χρόνῳ τοῦ Ἀδάμ ἀπέκτεινεν... ὃ τε Ἀδάμ ἐπὶ χρόνους τριακοστῷ ἔτη ὃ ἐστὶν... χιλιάδος οἱ κατεπόρνενον	τὸ δὲ ἐν τῷ ἑκατοστῷ om. ἔτη τοῦ πρώτου τοῦ Ἀδάμ om. ἐπαυτῶ χρόνῶν om. ἔτει om. κατεστράννενον (cf. R)
§3	γνοῦς ὃ Ἀδάμ	γνοῦς Ἀδάμ

χρόνω	om.
τῆς αὐτῆς <πρώτης>	τῆς πρώτης
ἔρωτος	εὐρωτι
πορνείας	καὶ πορνείας
αἱ τούτων	αἰτιούτων
κατεσχέθησαν	καταἰσχέθησαν
ἄνδρασιν	ἀνδρᾶσιν
ἐκέχρητο	κέχρητο
προὔπτως	πᾶσιν
καταπορνεύσασαι	καταπορνεύσασε
τὴν αἰδῶ	τὸν ἐδῶ
§4 χρόνω	ἔτη
ἐν τῇ γῆ	τῇ γῆ
ὑπὸ	ἐκ

Weitere auffällige Beispiele sind noch *τινηκαῦτα* statt *τηνικαῦτα* ([1] 5,2), *συγκένιας* statt *συγγένειας* ([1] 5,3 und sonstwo), *παιδοκτονίαν* statt *ἀδελφοκτονίαν* ([1] 5,6), *ιωῦθαμ* statt *χοῦ Ἰάρεδ* ([1] 5,7), und sonst immer *ιάθερ* statt *Ἰάρεδ* ([2] 1,1 usw.).

Es wird deutlich sein, daß V als Zeuge der Übersetzung wertlos ist. Nur gelegentlich läßt sich dieser Handschrift etwas brauchbares entnehmen, wie z.B. das korrekte *μύσος* in [1] 4,2 (statt *μισος*). Die größeren Lücken hat Lolos verzeichnet (Lolos 1976, 28).

R. Feron-F. Battaglini, Codd. Mss. gr. Ottob., Biblioth. Vaticana (1893), 109-113; R. Devresse, Codd. Vat. gr. III, codd. 604-866 (1950), 424-427.

Lit. P. Canart-V. Peri, 502.

O: Ottobonensis Gr. 192, fol. 71 (17)v col. 1-85 (31)r col. 2, saec. XVI/XVII.

Diese Handschrift ist von einer unregelmäßigen Hand geschrieben worden und hat ziemlich viele Abkürzungen, vor allem des Artikels und der Endungen. Auch hier gibt es zwei Spalten pro Seite, mit meistens 28 Zeilen pro Spalte und drei/vier Wörtern pro Zeile. Der *Titulus* lautet hier: *Μεθόδιος πάπ(ας) λέγει περὶ βασιλέων τ(ῶν) ἐθνῶν κ(αὶ) περὶ τ(ῶν) ἐσχάτ(ων) ἡμερῶν ὅσα δὴ μέλλει γενέσθαι κ(αὶ) περὶ τοῦ ἀντιχρ(ίστο)υ κ(αὶ) περὶ ἀναστάσ(εως) νεκρῶν κ(αὶ) περὶ τ(ῆς) συ ν<τε>λείας⁸ τοῦ παντὸς(ς) κ(αὶ) τ(ῆς) παρουσίας Ἰ(ησο)ῦ*

⁸ Beim Wort *συντελείας* gibt es einen Raum von zwei Buchstaben zwischen *συ* und *νλείας*. Die Buchstaben *τε* fehlen.

Χρ(ιστο)ῦ. Abgesehen von einigen Auslassungen weicht O an vielen Stellen mehr oder weniger von DBGR ab. In Kapitel [1] sind folgende Lesarten zu vermerken:

	Text	O
§1	ἡ Εὔα τῷ τριακοστῷ (τέτοκεν) Καλμάναν σὺν τῇ Δεβόρα τῇ ἀδελφῇ αὐτοῦ	Εὔα om. τῷ τέτοκεν (!) Καλυβάναν σὺν [?] τῇ δεβόραν τὴν ἀδελφὴν αὐτοῦ
§2	χρόνω τῆς ζωῆς τοῦ Ἀδάμ Καὶν Ἀβελ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ κοπετὸν χρόνους διακοσιοστῷ ἔτει τῆς ὃ ἐστὶν ὁ πρῶτος ὁ Σῆθ ἀνὴρ γίγας τῆς πρώτης χιλιάδος τοῦ Καὶν	ἔτη τῆς ζωῆς αὐτοῦ καὶ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ ἄβελ κοπετὸν μέγαν χόνους (sic!) διακοσιαστῷ ἔτη ὃ ἐστὶ πρῶτος ὁ σῆθ ὃς ἦν μέγας om. καὶν
§3	γνοὺς οὖν ταῦτα τῆς αὐτῆς <πρώτης> χιλιάδος ἔρωτος πορνείας κατεσχέθησαν ἰδίοις καταπορνεύσασαι	γνοὺς δὲ τοῦτο τῆς χιλιάδος αὐτῆς ἔρωτι πορνοίας κατησχύνθησαν οἰκείοις κατὰ πορνεύσασαι
§4	τῆς ζωῆς τοῦ Ἀδάμ κατεπλάτυνε μύσος υἱῶν	om. κατεπλάτυνε μύσος (korrekt!) υἱῶν
§5	τριακοστῷ ἐχωρίσθησαν ἀπ' ἀλλήλων ἐκ συγγενείας ἀνήνεγκε ἄνω ἐν ὄρει τινὶ παραπλησίῳ τεσσαράκοστῷ Ἰάρεδ ἐπληρώθη	om. ἐφορίσθησαν (cf. DV) om. ἀπ' καὶ ἐκ συγγενείας ἤνεγκε ἐν τινὶ ὄρει παραπλησίον τεσσαρακοστῷ ιαρῆθ ἐπλιρώθη

Im allgemeinen bietet O einen zuverlässigeren Text als V, hat aber für die Ausgabe nur beschränkten Wert. Bisweilen sind doch interessante Lesarten zu verzeichnen, von welchen hier einige erwähnt seien.

So liest O in [3] 1,4 θαμνόν, intermediär zwischen θαμνών (DBText) und θάμνον (GR). Yontón heißt in O ὄνητον ([3] 2,2 ff). Daß man mit einer sekundären Handschrift zu tun hat, kann mit [3] 3,3 adstruiert werden, wo BGDR (Varianten von) ἐφύρθησαν haben, O aber ein unverständliches ἐσυνέχθησαν produziert hat, das als eine Korruptel von (ἐ)συνεχύθησαν (cf. Gen. 11:7) anzusehen ist. So läßt O in [3] 6,9 die für Yonton erbaute Stadt ἰωνητήν genannt werden (offenbar mit Angleichung an πόλιν! In [5] 1,3 gibt es einen Fall, wo O vielleicht die korrekte Lesart bewahrt hat mit ὁ ἐκ τῆς ἐφας statt ἐκ τῆς ἐφας, als Übersetzung von Syr »König des Ostens«. Dagegen hat O beim Übergang [5] 2,8 -3,1 eine abweichende Reihenfolge und eine Lücke von sechs Wörtern [καὶ ἐπλήσθη ἡ γῆ ἐξ αὐτῶν]; in [5] 3,3 wird ἐν βαφίοις aber bestätigt: ἡσθιον καμήλου κρέα (leg. κρέας) κατασκευασμένον ἐν βαφίοις. In [5] 8,8 scheint O mit ολνίας die Lesart ὀβοίας von D zu stützen. O stützt D auch in [7] 1,2 mit βαβυλωνίας (gegen Βαβυλῶνος BText). Interessant aber ist die Schreibung Z. 4 βασιλείων (sic), die einen Fehler für sowohl βασιλέων (Text) als βασιλειῶν (cf. Syr »die Königreiche«) darstellen kann.

Diese Bemerkungen mögen reichen um klarzumachen, daß O kaum einen Beitrag zur Rekonstruktion der Urübersetzung zu liefern hat, aber gelegentlich doch interessante Details bietet.

E. Feron-F. Battaglini, Codd. Mss. gr. Ottob., Bibl. Vatic. 1893, 109-113.

Lit. P. Canart-V. Peri, 200; Lolos, Die Apokalypse..., 31.

C. Zur lateinischen Textgestaltung

Bei der Gestaltung des lateinischen Textes gibt es viele Probleme die mit denen der griechischen Textgestaltung parallel laufen. Natürlich geht es auch hier um die 1. Rezension, und speziell die vier ältesten Handschriften, PBGV (bisweilen ergänzt mit der *Editio princeps*), die meistens in treffender Weise die Lesart der griechischen Handschriften DB bzw. GR reflektieren.

P: Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds latin 13348, fol. 93v - 110v (s. VIII^{MED}), Sammelhandschrift: Provenienz Nord-Frankreich. Ehe-

maliger Besitzer Corbie⁹; ab s. XVIII Saint Germain des Prés nr. 1309, olim 281.

Der Codex umfaßt Foll. 1 + 112, Ausmaß 210x153 Mm, <160x115 Mm>, meistens 20 Zeilen pro Seite in präkarolingischer Minuskel, s.g. »eN«-Typus (zum Teil Unzial-, zum Teil Kursivschrift). Im dritten, ehemals selbständigen, Teil finden sich nach f. 88v (leer): 1. ff. 89r-93v Pseudo-Ephrem, *Sermo de Antichristo*¹⁰; 2. ff. 93v-94v Petrus Monachus, *Praefaciuncula* (vollständig); 3. Pseudo-Methodius, *Revelationes*. [Die Passage [4] 3,2 - [5] 9,2 fehlt zwischen f. 96v - 97r (zwischen den Heften 13-14) durch eine ursprüngliche Omission. Sie ist später als Bifolium zwischen den Heften 10 -12 mit eingebunden auf f. 81r - 82v.]. Die Folien 111r und 112r/v sind leer. Fol. 111v zeigt Federproben und ein unentzifferbares, fünfzeiliges Gedicht).

Der PsM-Text ist mit großer Regelmäßigkeit und Sorgfalt geschrieben¹¹. Kleine Ungenauigkeiten sind in derselben Hand korrigiert. So z.B. [1] 1,4 pepereunt (*corr. e* pepererent); [3] 1,2 novam (*corr. e* nam); [3] 3,3 sennahar (*corr. e* senahar); [3] 3,4 totius (*add. s. reg.*). Eine kleine Lücke ([3] 2,3 - [3] 3,1) durch Haplographie ist vom Abschreiber selber mit einem Verweiseichen auf demselben Blatt berichtigt worden.

Das frühe Datum der Handschrift (s. VIII^{MED}) macht viele Zwischenstufen bis zur Urübersetzung unwahrscheinlich.

Die Orthographie ist unverkennbar merovingisch, jedoch teilweise beige stellt (für die Einzelheiten, siehe Einleitung S. 20-22). Der Text stimmt größtenteils mit dem griechischen der Handschriften DBGR überein. Im Vergleich zu diesen Handschriften und zu den anderen Konstitu-

⁹ Cf. L.V. Delisle, *Inventaire des manuscrits latins [...]*, Paris, 1863-1871, S. 98.

E.A. Lowe, *Codices Latini antiquiores*. (C.L.A.) *A Paleographical Guide to Latin Manuscripts prior to the ninth Century*, Part V, France: Paris, Oxford (1950) S. 39, nr. 656. G.A.A. Kortekaas: »The Transmission of the Text of Pseudo-Methodius in Cód. Paris. Lat. 13348« in: *Revue d'histoire des textes* 18 (1988), 63-79. Siehe auch Laureys-Verhelst, S. 116, No.23.

¹⁰ Edidit D. Verhelst: »Scarpsum de dictis Sancti Efrēm prope fine mundi«, in: *Pascua mediaevalia*, Leuven (Univ. Press) 1983, 518-528. Ergänzungen bei G.A.A. Kortekaas: »The Biblical Quotations in the Pseudo-Ephreman Sermo de fine mundi«, in: R.I.A. Nip u.a. *Media Latinitas*, 237-244, und bei G.J. Reinink: »Pseudo-Methodius and the Pseudo-Ephreman 'Sermo de Fine Mundi'«, *ibidem* 317-321. Cf. *Comm. lat. ad loc.* [14] 12,4-5.

¹¹ Für die Schrift von Corbie, siehe B. Bischoff: *Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters* (Grundlagen der Germanistik 24), Berlin 1979, Index S. 336 s.v. Corbie; Kortekaas (1988), n. 14; J. Stiennon: *Paléographie du Moyen Age*, Paris 1973, mit Abbildungen (S. 208-211) von fol. 103r (= PsM [11] 8,3 barbaris... auri [11] 12,3) und fol. 110v (= PsM [14] 14,1 in mundo...[Expl.]...GRACIAS).

ierenden lateinischen Handschriften hat **P** nur wenig Havarie erlitten. Einige Beispiele:

- Tit. sc̄ime thodii (falsche Worttrennung)
gentium, om. **P** (**B**, gentium, Gr τῶν ἐθνῶν)
aperta (statt **BGV** certa, Gr ἀκριβής)
- [1] 1,5 Debberon (?) (**B** Debborā, Gr Δεβόρα)
- [1] 3,2 conlapsefunt (?) (**G** conlapse sunt)
- [1] 4,1 est, om. **P** (**BGV** est)
- [1] 5,2 hos (**BGV** hoc).
- [2] 2,5 incertis (**BGV** incestis, Gr ἐναγέσις)
- [2] 3,3 filiam (**BGV** filias, Gr θυγατέρα)
- [3] 5,1 hic om. **P** (**BGV** hic, Gr οὗτος)
- [3] 5,4 cœpissēt (**BGV** c(ō)epissent).
- [3] 6,8 filium bis repetitum.

Für andere Fälle, wo **B** die bessere Lesart hat, siehe unten bei Handschrift **B**, S. 53.

Festzustellen ist, daß **P** für die lateinische Textkonstitution von PsM die erste Stelle verdient.

B: Burgerbibliothek 611, fol. 101r — 113r (s. VIII, A.D. 727?). Sammelhandschrift, geschrieben in Ost-Frankreich (Luxeuil?). Aus der Bibliothek von Jacob Bongars¹².

Diese interessante Handschrift zählt 153 Folien, in sechs Teilen, alle aus ungefähr derselben Zeit und Gegend. Ausmaß ± 190x140 Mm (Schriftteil 177x125 Mm) mit Texten grammatikalischen, patristischen und medizinischen Inhalts¹³. Pseudo-Methodius ist der fünfte Traktat in Teil 4, ff. 94-115, eine ursprünglich separate Handschrift von 22 Folien (11 Blättern), zusammengestellt aus einem Ternio (ff. 94-99), einem Quaternio (ff. 100-107), einem Ternio (ff. 108-111) und einem Bifolium (ff. 114-115). Der Ausmaß dieses Teils ist ±192x145 Mm (Schriftteil 170/175x128 Mm) und umfaßt ungefähr 26-27 Zeile pro Seite (mit unregelmäßigen Linienlöchern (»prickings«) bis auf die Hälfte des Folioms). Die Blätter sind von schlechter Qualität, mit Löchern und

¹² Cf. H. Hagen: *Catalogus codicum Bernensium* (Bibliotheca Bongarsiana), Bern (1875, repr. 1974) 479-483. Lowe: C.L.A., Pars VII, Oxford 1956, 9-10; 55, Nr. 604. Siehe auch Laureys-Verhelst, S. 114, No. 4.

¹³ Für die technischen Einzelheiten, siehe Lowe, Nr. 604c und L.W. Jones: »Ancient Prickings in eighth-century Manuscripts« in *Scriptorium* XV (1961) 14-22, vor allem S. 17. Selber hatte ich im Juni 1987 die Gelegenheit, mit freundlichster Genehmigung des Direktors der Universitätsbibliothek Bern, die losen Blätter des damals restauriert werdenden Manuskripts zu studieren.

unordentlich abgeschnitten. Die Schrift ist eine präkarolingische Kursive (Typus Luxeuil), sehr schwierig zu lesen wegen der vielen verbleichten und 'tanzenden' Buchstaben¹⁴.

Der Inhalt des vierten Teils ist unabhängig vom Heftaufbau, mit Ausnahme des letzten Bifoliums, und umfaßt: 1. ff. 94r - 96v, *Tractatus de computo*, dessen Schlußformulierung (»in presente anno«) andeutet, daß der Traktat im Jahre 727 geschrieben wurde¹⁵; 2. ff. 97r - 97v, Exzerpt aus Isid., *De officiis* I,12; 3. ff. 98r - 99r, Brief des Papstes Gregorius an die Königin Brunihelda, über die Verhütung der Simonie¹⁶; 4. ff. 99r - 100r, Exzerpt aus einem Traktat des Papstes Gregorius, *De animis iustorum*, wahrscheinlich auf den *Dialogi* basierend; 5. ff. 101r-113r Pseudo-Methodius. *Inc.*: »Incipit facciuncola vel serm (sic!) scti methodii episcopi de regnum gentium et novissimis temporibus certa demonstratio«. Mitten im Traktat (foll. 106v, Z. 22-107r, Z. 9.) steht ein Teil (Z. 8-20) der *Praefaciuncola*, siehe unten, S. 65. Die letzten drei Zeilen des Traktats finden sich auf Fol. 113r, mit dem Explizit: »Explicit sermo sancti methodii de fine mundi¹⁷ deo gracias amen finit«. Fol. 113v ist leer; 6. ff. 114r - 115r bietet ein Exzerpt aus dem Brief des Hieronymus an Eustochium über das Bewahren der Keuschheit¹⁸; Fol. 115 schließlich ist leer.

Fazit: Inhaltlich weist **B** auf Ost-Frankreich in der merovingischen Periode. Die Orthographie ist sehr inkonsequent, was oft zu seltsamen Wortformen führt. So z.B.:

¹⁴ Über die Schrift von Luxeuil, siehe Bischoff: *Paläographie des römischen Altertums*, S. 246. J. Autenrieth: »Bücher im Übergang von der Spätantike zum Mittelalter« in *Scriptorium* 49 (1995) 169-179, besonders 175-177. Dem Herrn Kollegen M. Laureys bin ich erkenntlich für seine Gefälligkeit mit mir seine Abschrift von **B** durchzunehmen.

¹⁵ Ed. Br. Krusch: »Studien zur christlich-mittelalterlichen Chronologie« in: *Abh. d. Preussischen Akad. d. Wissenschaften, Jahrg. 1937*, Philos.-hist. Klasse 8, Berlin 1938, 53-57 »Der merovingische Computus Paschalis vom Jahre 727 n. Chr.« Siehe auch A. Cordoliani: »Les plus anciens manuscrits de comput ecclésiastique de la Bibliothèque de Berne« in: *Zeitschrift für schweiz. Kirchengeschichte* 51 (1957) 101-112 (mit gleichzeitiger Besprechung der Hs. G = Sankt Gallen 225). Beginn (f. 94r) und Ende (f. 96v) des Computus sind abgebildet in Beat Matthias von Scarpatetti: *Katalog der datierten Handschriften in der Schweiz in lateinischer Schrift vom Anfang des Mittelalters bis 1550*, Band II, Abbildungen, Urs Graf-Verlag, Dietikon, Zürich 1983, S. 5.

¹⁶ Hagen o.c. 482 registriert: Epist. IX 109. Das muß IX 214 sein, siehe D. Norberg: *S. Gregorii Magni Registrum Epistularum libri VIII-XIV*, Turnholti, 1982, 772-774.

¹⁷ Die Formulierung »sermo...de fine mundi« setzt bei **B** (und **P**) Bekanntschaft mit Psephrem *Sermo de Antichristo* bzw. *Sermo de fine mundi*, voraus, cf. Comm. Lat. zu Expl.

¹⁸ Siehe J. Labourt: *Saint Jérôme, Lettres*, Tome I, Paris 1945. Epist. 22 (ad Eustochium), S. 110 ff.

- ae = e [11] 1 aeradicabitur.
 e = i [1] 2 filie (= -ii), (= Seth), vermutlich auch [11] 5 obteniant.
 e = oe [5] 8 fedira (= foedera).
 i = e sehr oft, z.B. rigna (= regna) [3] 8, [4] 1, [4] 3, [14] 1,4; so auch [5] 8 fecirunt, [11] 2 bistia, [11] 2 bebite, [11] 7 fimine, [13] 3 complibitur, Wahrscheinlich auch [1] 2,4 sit (P Sedh, Gr Σήθ).
 u = o [8] 9 surdide, [11] 5 dicit ad illus (statt dicit ad Israel), [14] 12 seductur.
 d = t sehr frequent: [11] 5 podentiam, [11] 6 pladies (= plateis), [11] 8 foedorem, [11] 12 coardantur (= -rt-).
 g = c eglesia *passim*, [11] 6 sagratissimos.
 g = i [14] 4 progecientur (= proiciuntur).
 Geminatio [6] 1 calligo, [11] 9 dissolatio (= des-), [11] 17 addeserto (= a des-).
 Prothesis [1] 3 estubuerunt (statt stuprum (!)).
 Haplographie [11] 4 sine mesicordiam (= sine misericordia).
 Flexion [1] 3,3 veribus (= viris), [1] 4,2 parracidus (= paracida), [11] 8,1 manos (= -us), [11] 4,2 interitum (Nom. (!)). Vielleicht auch [11] 5,5 obteniant (= obteneant?).

Im Vergleich zu P bietet B, obwohl älter als P, öfter eine inferiore Lesart. So z.B.:

- Tit. paterensis om. B (P paterensis, Gr πατάρων) in (novissimis) om. B (PGV in (novissimis))
 [1] 2,3 primum miliariae (statt P primi miliari), cf. [1] 3,1
 [1] 2,5 filie (ausgesprochen als filii?) (P fili, GV filii, Gr οἱ υἱοί)
 [1] 3,1 estubuerunt (sic!) (PG stuprum, Gr οἰστρω)
 [1] 3,2 fornicacionis (statt P fornicationis, Gr πορνείας)
 [1] 3,2 mulierum (statt P mulieres, Gr γυναῖκες)
 [1] 3,4 utibatur (PGV utebantur, Gr ἐκέχρητο)
 [1] 3,5 inveregundia (P inverecundae)
 [1] 5,4 rursus (PGV sursum, Gr ἄνω)
 [3] 5,2 fatusque (PV factusque)
 [3] 5,3 adhuc BV (PG ad hunc, Gr πρὸς τοῦτον)
 [3] 6,1 chiliadem (P chiliadae, Gr χιλιάδος)
 [3] 6,5 anno om. B (PGV anno, Gr ἔτει).

Vor allem in Eigenhämen und Zahlwörtern sind die Entstellungen groß, man sehe z.B.:

- [1] 2,4 sit (statt Seth, cf. supra sub i = e)
 [3] 7,2 filie set (statt P filii Sem, Gr υἱοῦ Σήμ)
 [1] 2,1 CIII tricensimo (statt PV treginsimo et centesimo, Gr ἑκατοστῷ τριακοστῷ)
 [1] 2,5 sexcentissimo (vgl. auch [1] 2,3; [1] 5,6; [2] 1,1) (statt P quingen-
 tesimo, Gr πεντακοσιοστῷ).

B bietet aber auch öfter eine bessere Wortwahl bzw. Grammatik: So z.B.:

- [1] 2,6 adulterabant (PGV abutebantur)
 [1] 4,1-2 dilatatum est...inquinamentum (PG immunditiam, V immunditia).
 [3] 1,3 exteriore terra (PG exteriora terra)
 [3] 5,2 (inventor...) articulorum (PGV articulum)
 [4] 4,2 flumen (PG fluminem, V flumine).

Bisweilen auch eine bessere Lesart:

- [5] 7,2 prodierant (GV prodiebant, P perdierunt)
 [6] 2, 2-3 Ses (om. PG, sed Gr Σής)
 [7] 1,4 regum (PG regnum, siehe aber *app. crit. ad loc.*)
 [7] 2,1 dominatus est (PG est, siehe *comm. lat. ad loc.*)
 [13] 12,2 filii eorum (PG filiorum)
 [14] 8,1 inercia (P interita).

Obwohl B der älteste Textzeuge von PsM ist, hat gerade hier die Überlieferung der *Praefaciuncula* ernsthaft gelitten. Sie wird zwar im Titulus angekündigt (»Incipit facciuncola vel (= et) serm (sic!)«), erscheint aber teilweise erst im laufenden Text nach den Worten *Titus igitur et Vespasianus* ([10] 4,9 = Fol. 106v, Z. 22): Praef. 8 *tramite* ⇒ 11 *Caretas ergo urget*. Dann folgt anschließend (Fol. 107v, Z. 1-8) Praef. 11-18 *nostra humilitas* ⇒ *vic* (= viciisque), fortgesetzt durch den unterbrochenen Satz *universus* (= universos). Das heißt, daß von den circa 30 Zeilen der *Praefaciuncula* nur ungefähr 14 in B erhalten geblieben sind. Das kann bedeuten, daß der ursprünglich separate Begleitbrief durch Versehen eines Abschreibers (teilweise) als zum Text gehörig in den Text geraten ist¹⁹.

Kleine Korrekturen findet man den ganzen Codex hindurch, cf. *App. crit.* [3] 1,3; [3] 3,2; [7] 1,3; [8] 2,3; [8] 4,4; [9] 4,2. Ein längerer Satz fehlt [11] 5,2-3. Expunktionen gibt es nur selten ([11] 14,6 *situm* > *sive* (ve *superscr.*)). Einige Verbesserungen sind mit † angedeutet ([11] 5,7 *generacionibus*; [13] 20, 6-7 *suis matribus et edunt eos* (durch Haplographie ausgefallen). Im Schlußteil begegnet man öfter Korrekturen in Majuskeln, auch in Kombination mit Minuskeln. Unterschiede zwischen den korrigierenden Händen sind nicht genau festzustellen.

¹⁹ Meine frühere Meinung (Kortekaas 1988, S. 76, Anm. 41), daß ein 'binding error' Ursache der gestörten Überlieferung gewesen sei, möchte ich soweit ändern, daß ich jetzt glaube, daß sie infolge einer Verwechslung der losen Blätter der *Praefaciuncula* und des Haupttextes der Vorlage beim Abschreiben entstanden ist. Siehe weiter *Comm. Praef.*, Anm. 1.

Alles im allem stellt sich heraus, daß **B** ein sehr wichtiger Textzeuge von PsM ist, der zwar als weniger zuverlässig als **P** einzuschätzen, doch besser als **G** und **V**, und von größer Wichtigkeit für die weitere Überlieferung des PsM-Textes im Mittelalter, vor allem der Rez. II ist (siehe Prinz (1985) Anm. 55).

G: Sankt Gallen, Stiftsbibliothek 225, S. 384-439 (s. VIII^{EX}, A.D. 760-797). Sammelhandschrift²⁰.

Der Codex umfaßt 478 Seiten (255x160 Mm), von verschiedenen Scribae geschrieben, insgesamt 11 Titel, vor allem Isidor (*Differentiae, Allegoriae*), der *Computus* und Eucherius (*Instructiones*). So z.B. Tit. 5, S. 114-166 *Computus*, mit Berechnungen der Jahre 760-797, ein Indiz für den *Terminus post quem*; *Oreleius* (i.e. *Horologium*, Hauptregister); Fragmente aus Isidor. Tit. 8, S. 384-439 Pseudo-Methodius (Incip. sc. Methodii ep. Paresi sermo de regno cantiu (sic!), kein formelles Explicit). Tit. 9, S. 439-461 Exzerpte aus Isid. *Differentiae* II, 4-16. Inc. *De Essentia Dei et substantia*. Tit. 10, S. 461-473 Das mittellateinische Gespräch *Adrian und Epictitus* (sic), *Ioca monachorum*. Tit. 11, S. 473-478 Pas(sio) scorum Felicis et germane sue sce Recule cum sociis eorum (einige lokale Heilige aus Zürich). Mit PsM zusammenhängende Texte (Praefaciuncula, Ps.-Ephrem) fehlen.

G zeigt einerseits bisweilen eine korrigierende Tendenz:

Tit. de regno (**PBV** de regnum)
[1] 1,4 cum sorore (**PBV** cum sororem), andererseits auffällige Merovingika:
[3] 6,9 iosta (*statt iuxta*), [8] 4 cumidebant (*statt comedebant*), [9] 4 obtimatis (*statt optimates*), [9] 4 dilixit (*statt dilexit*), [11] 9 obsorbentur (*statt absorbentur*) usw.

Als Fehler sind anzumerken [2] 3,1 quodem (**PBV** quod est); [2] 3,7 depereat (**PBV** deperiit); [3] 1,4 concupatione (**PB** noncipationem, **V** nunci-); [3] 3,3 Sinachar (**PB** Sennahar), [3] 6,3 Camh (cf. [3] 7,3 (**PBV** Cham)); [3] 8,1 usque adquia (**PB** ita quia, *Gr* οὐτως ὄτι). Fast komisch sind [Tit] Cantium (*statt gentium*), [13] 2,5-6 sicut Paulus (*statt sicut pulvis*), [13] 15,3 inamaturie (*statt et maritime*).

²⁰ Cf. G. Scherrer: *Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen*, Halle (1875; repr. 1975) 80-81. *Scriptoria Medii Aevi Helvetica. Denkmäler schweizerischer Schreibkunst des Mittelalters, II. Schreibschulen der Diözese Konstanz, Sankt Gallen, I*, herausgegeben und bearbeitet von A. Bruckner, Genf (1936) 71. Lowe, C.L.A., VII, *Switzerland*, Oxford 1956, S. 27, nr. 928. Siehe auch Laureys-Verhelst, S. 117, No. 27.

Die Handschrift **G** ist übrigens (wie **B**) wichtig für die Entstehung von Rez. II., cf. Prinz (1985, Anm. 53). Für die Textkonstitution der ältesten Version von PsM ist sie aber weniger wichtig als **P** und **B** zu betrachten.

V: Città del Vaticano, Biblioteca Apostolica Vaticana, Barb. Lat. 671, fol. 171r-174v (umfaßt nur den Anfang von PsM: [1] 1- [5] 9,4) (s. VIII^{MED-EX})²¹, geschrieben in toskanischer Unzialschrift. Provenienz Italien. Ehemaliger Besitzer: Kloster San Salvatore zu Settimo (bei Firenze), ehemalige Numerierung 380²².

Der Codex zählt jetzt 174 Folien, Ausmaß 283x185 Mm, <230x145 Mm>, 28-32 Zeile pro Seite, in sehr lesbarer Schrift mehrerer Hände, mit den üblichen Ligaturen. Inhalt: Isidor (*De fide catholica*), Homilien von Augustinus, Caesarius, Gregorius Magnus, Gennadius (*De dogmaticis ecclesiasticis*), *Explanatio Symboli*; am Schluß (167v-171r) Ps.-Ephrem, *Sermo de Antichristo* (Inc. *Incipit dicta sancti Effrem de fine mundi et consummatio saeculi et conturbatio gentium. Expl. Iusti autem cum Domino hereditabunt in vitam æternam in secula seculorum. Amen*) und (171r - 174v) Pseudo-Methodius, *Revelationes* (Inc. *Incipit dicta Methodii, episcopi Paterensi sermo de regnum Gantri* (sic!) *in novissimis temporibus certa demonstratio*). Die letzte Zeile der letzten Seite ist schwierig zu lesen (= [5] 9, 3-4) *a regno cælesti et romanorū etiam subiuntur ei*.

Der Text trägt etliche Spuren von Normalisierung, zum Teil der Vorlage, zum Teil einer korrigierenden zeitgenössischen Hand zuzuschreiben. So z.B. [1] 2,3 miliarii (**P** miliari); [1] 4,1 dilatata...inmunditia (*post corr. ex -tum...-tiam*) (**P** dilatatum...inmunditiam); [1] 5,1 qui proximus est paradiso (**P** proximos paradyso); [2] 1,2 omni nefaria pleni (**P** omne nefariae pleni, **BG** nur nefarie, *Gr* ἀνομίᾱς); [2] 1,4 est (**PBG** et); [2] 2,1 magis (*post corr. e maius*) (**PBG** maius, *Gr* μείζονως) usw.

²¹ Cf. A. Reifferscheid: *Bibliotheca Patrum Latinorum Italica*, I, Wien 1865 (repr. 1976) 166-171; Ch. H. Beeson: *Isidor-Studien*, München 1913, S. 40; E.A. Lowe: *Codices Latini antiquiores [...] Part I. The Vatican City*, Oxford (1934) Nr.64 und S. [41] (Nachträge); Verhelst (1983), S. 518-528; M. Buonocore: *Bibliografia dei fondi manoscritti della Biblioteca Vaticana* (Studi e Testi 318), Vaticano 1986, S. 131 (= Sackur (1898), S. 57: XIV, 44 in der alten Zählung der Bibliotheca Barberiana). Laureys-Verhelst Nr. 35.

²² Cf. A. Wilmart: »Le discours de Saint Basile sur l'Ascèse en Latin«, *Revue Bénédictine* 27 (1910) 226-233, spez. 226 Anm. 5. (Die Lesart Settimo bei Laureys-Verhelst ist zu korrigieren.)

Von der zweiten Hand z.B. filii Cain (*add. filii*); [2] 2,3 peiores (*post corr. ex peius*) (PBG peius, *Gr χεῖρον*); [2] 2,4-5 muliebris sexus (PBV muliebrem sexum, cf. *App. crit.*); [2] 3,6 factumque (*add. -que*).

Ein einziges Mal erscheint *in margine* eine Leserbemerkung: [3] 4,2 hiliu chora: *in margine*: »et nos«.

Fazit: Der Wert von V für die Textkonstitution von PsM ist bescheiden. Sein Wert liegt vor allem in der für die weitere Entwicklung der PsM-Überlieferung wichtigen Normalisierungstendenz.

Editio Princeps (*sine loco et anno*) ±1475, Köln (?), Ulrich Zell (?)²³.

Bibliographisch bekannt unter dem Titel: Bonaventura. Regimen conscientiae et tractatus de praeparatione ad missam. Methodii de regnis gentium et novissimis temporibus.

Das Büchlein hat 48 Blätter (6 Hefte), 204x135 Mm, <150x84 Mm>, 26 Zeile pro Seite. Der Text von PsM (»epistola sancti Methodii episcopi patarensis«) befindet sich auf S. 20r - 36v zwischen dem »libellus qui appellatur regimen conscientie vel parvum bonum²⁴, editus a fratre bonaventure²⁵ cardinalis« (sic) (1r - 19r) und dem »tractatus de preparatione ad missam domini seraphici bonaventure« (37r - 47r). Ein Colophon befindet sich auf S. 47v, S. 48 ist leer. Ungefähr 30 Exemplare (von denen auch einige in Amerika und Australien) sind erhalten geblieben²⁶.

Auffällig ist die Einrahmung zwischen zwei Traktaten kontemplativer Art, was heißt, daß damals auch PsM in meditativem Sinne über das Jüngste Gericht gebraucht werden konnte. Der Text selbst hat eine trefende Ähnlichkeit mit Bern 611, wenn auch mit klassisch-standardisier-

²³ Siehe G. van Thienen: *Incunabula in Dutch Libraries*, Vol. I, Catalogue. (Nieuwkoop 1983, Nr. 959 (Bonaventura)). Indiziert das Datum als »±1475, before 18 Sept. 1477«. Die Drucklegung hängt zusammen mit den Unruhen zwischen 1475-1500.

²⁴ Neben der Bezeichnung *De triplici via* (alias *Incendium amoris*) findet man den Traktat auch unter den Namen *Parvum bonum*, *Regimen conscientiae*, *Stimulus conscientiae*, *Stimulus amoris*, *Fons vitae*, *Mystica theologia*, *Itinerarium mentis in se ipsum*, *Trinarius* (*Ternarius*) *de vita contemplativa*.

²⁵ Wird heute weniger dem Bonaventura (1217-1274) als dem Kartäusermönch Hugo de Balma († 1305) zugeschrieben.

²⁶ Cf. *Incunable Short Title Catalogue* (ISTC), British Library; Amsterdam (BPH) Inc. 379; 's Gravenhage KB, inc. 168 F 54 (1) und Museum Meermannno-Westreenianum M 3 E 33; Utrecht RU, AB: E qu 113 (1), ursprünglich im Kartäuserkloster »Nieuwlicht« bei Utrecht. In Deutschland u.a. in Berlin SB; Mainz StB (2 Ex.); München BSB (3 Ex., 1 Fragm.); Würzburg UB (2 Ex.). Laureys-Vehelst.Nr. 10 ist keine Handschrift, sondern eine Editio princeps (Kiel UB, Bord(esholmer) Katalog).

ter Grammatik und Syntax. Selbständigkeitswert hat die **Editio princeps** nicht; sie wird also nur gelegentlich im *Apparatus criticus* zitiert.

Schlußbemerkung zum Verhältnis Gr/Lat.

Die lateinischen merovingischen Handschriften PBGV widerspiegeln in Kombination fast 'nahtlos' die griechische Textüberlieferung. Nur an wenigen Stellen lassen sich Omissionen feststellen: [4] 2 <filiorum>; [9] 8 <quod>; [10] 4 <si>; [11] 15 aut <quid> illud; [14] 9 angustiam <et> exposuit; [14] 11 sanguinem <et> mittit; [14] 12 furor<e> et ira fervens; [11] 7,5 ignomini<os>ae (= -se). Siehe auch einige falsche Wortumstellungen [3] 6 [et] artifices <et>; [8] 6 [quis] per quod <quis>. Cf. auch [6] 5, 2-3. Zweifelhaft sind Lücken wie in [3] 1; [3] 2; [3] 3; [3] 6; [4] 1; [5] 1, wo auch der griechische Übersetzer seine Schwierigkeiten gehabt hat mit den auf der syrischen Schatzhöhle basierenden Zeitbezeichnungen²⁷. Andererseits ist die frühe lateinische Überlieferung äußerst wichtig nicht nur für die allgemeine Beurteilung der Überlieferung der griechischen (und syrischen) Handschriften, sondern auch für die Feststellung und Emendierung von Fehlern und Lücken im griechischen Text, wie z.B. [5] 4 maris ⇒ <τῆς θαλάσσης>; [5] 9 inexprugabilem ⇒ <ἀνίκητόν>; [9] 1 primus rex Gregorum (cf. *Syr*) ⇒ <τοῦ πρώτου βασιλέως Ἑλλήνων>; [9] 3 foras trans mare ⇒ ἔξω πέραν θαλάσσης, usw. Überdies 'garantiert' das Fehlen von [13] 7-10 in der lateinischen Überlieferung, daß diese Paragraphen in *Gr* DBG in der Tat als Einschub zu betrachten sind. Das heißt, daß, wenn die Bemerkung von W. Brandes (siehe *Comm. Gr ad* [13] 7) zutreffen möchte und der Einschub sich bezieht auf die Ereignisse rund 717 - die letzte große Belagerung Konstantinopels -, die lateinische Urübersetzung früher als 717 anzusetzen ist, oder wenigstens bevor diese Ereignisse ihren Niederschlag in der griechischen Überlieferung gefunden haben. Wie dem auch sei, es ist anzunehmen, daß es zwischen der lateinischen Urübersetzung und der uns bekannten Überlieferung in PBGV nur wenige Zwischenstufen gegeben hat, womit diese Urübersetzung eher rund 710-720 als rund 720-725 zu datieren ist²⁸.

²⁷ In solchen Fällen ist im *App. crit.* der Zweifel mit Angaben wie »lacunam dubitanter indicavi« oder »fortasse lacuna statuenda« zum Ausdruck gebracht.

²⁸ Siehe W.M. Lindsay: »The Letters in early Latin minuscule till c. 850« in: *Palaeographia Latina I.* (Oxford 1922) S. 22: »written, in part at least, before 721«. Die Datierung von Prinz: *Die Kosmographie des Aethicus* (München 1993) S. 25: »Die um 700 erstellte lateinische Übersetzung« ist mit Rücksicht auf die kaum vor 700 zu datierende griechische Übersetzung abzulehnen.

D. Zu der Ausgabe des griechischen und lateinischen Textes

Hinsichtlich der Textedition ist noch folgendes zu bemerken.

Für den griechischen Text ist die Handschrift D, unterstützt von B, als die Leithandschrift genommen, solange das im Licht einerseits der syrischen und andererseits der lateinischen Textüberlieferung verteidigbar war. In manchen Passagen, vor allem bei den Schlußkapiteln des Traktats, verdient der Zweig GR den Vorzug. Bei Zweifelsfällen ist im allgemeinen Übereinstimmung mit *Syr* vor der mit *Lat* bevorzugt.

Der *Apparatus criticus* zum griechischen Text ist meistens positiv gestaltet, mit Ausnahme von einfachen Schreibungsunterschieden. Mit <...> ist *addendum*, mit [...] ist *delendum*, mit †...† ist *corruptum vel suspectum* angedeutet. Bisweilen deutet ein * an, daß es sich um eine Konjektur handelt.

Beim lateinischen Text fungiert P als 'manuscript de base', solange dies gegenüber der griechischen Textüberlieferung verteidigbar ist. Wo nötig sind Lesarten von B bzw. von GV in Anspruch genommen. Bei eigenen Eingriffen sind die diakritischen Zeichen <...> bzw. [...] gebraucht und Zusätze kursiviert, z.B. [12] 4,2 quid<a>m. Der *Apparatus criticus* ist hier negativ gestaltet. Bei Orthographica ist meistens nur das Lemma ohne weitere Sigla erwähnt, Einzelheiten, wie Rubrizierung, Großbuchstabierung oder eigene Interpunktion, sind nur gelegentlich angegeben.

TESTIMONIA

TESTIMONIA

I

Hieronymus, *De viris illustribus*, c. LXXXIII

METHODIVS, Olympi Lyciae et postea Tyri episcopus, nitidi compositique sermonis *Adversum Porphyrium* confecit libros, et *Symposium decem virginum*, et *De resurrectione* opus egregium contra Origenem, et adversus eundem *De Pithonissa*, et *De ἀνταξουσία*. In *Genesim* quoque
5 et *In Canticum Canticorum* commentarios, et multa alia, quae vulgo lectitantur. Ad extremum novissimae persecutionis, sive, ut alii adfirmant, sub Decio et Valeriano, in Chalcide Graeciae martyrio coronatus est.

II

HIERONYMVS, *De viris illustribus*, c. LXXXIII

a) *in graecum sermonem translatum*

b) *in Suidae; ut aiunt, lexicon receptum*

Μεθόδιος, Ὀλύμπου Λυκίας καὶ μετὰ ταῦτα Τύρου ἐπίσκοπος, λαμπροῦ καὶ συγκειμένου λόγου κατὰ Πορφυρίου συνέταξε τεύχη, καὶ Συμπόσιον δέκα παρθένων, περὶ Ἀναστάσεως λόγον

Testimonium I

ed. E.C. Richardson, *Hieronymus liber de viris inlustribus — Gennadius liber de viris inlustribus*, Leipzig 1896 (*Texte und Untersuchungen XIV*, 1 a), p. 43-4.

(5) (cf. Richardson, l.l.) Canticum: Cantica Val CH (Cantico?) • Canticorum: om. Her. T.

Testimonium II

a) ed. O. von Gebhardt, *Der sogenannte Sophronius*, Leipzig 1896 (*Texte und Untersuchungen XIV*, 1 b), S. 49 (sigl.: So) • b) A. Adler, *Suidae Lexicon*, Pars III, Lipsiae 1933, S. 348 (sigl.: Su); quo textus utriusque testimonii concordat cum ipsis verbis Hieronymi, siglo Hier adhibetur.

(1) Post Λυκίας So (Hier) add. ἤτοι Πατάρων Su, cf. G. Wentzel, *Der griechische Übersetzung der Viri illustres des Hieronymus*, Leipzig 1895 (*Texte und Untersuchungen XIII*, 3 S. 34) et videas Tit. gr. ipsius sermonis Ps. Methodii (1). (3) περὶ So: καὶ περὶ Su (Hier).

ἄριστον κατὰ Ὁριγένους, κατὰ τοῦ αὐτοῦ περὶ Πυθωνίσσης, καὶ περὶ αὐτεξουσίου, εἰς τὴν Γένεσιν τε καὶ εἰς τὰ Ἔαισματα 5 τῶν ἁσμάτων ὑπομνήματα, καὶ ἕτερα πολλὰ χύδην ἀναγινωσκόμενα, ὅς περὶ τὰ τελευταῖα τοῦ διωγμοῦ, καθὼς τινες διαβεβαιοῦνται, ἐπὶ Δεκίου καὶ Βαλεριανοῦ ἐν Χαλκίδι τῆς ἀνατολῆς μαρτυρήσας ἐστεφανώθη.

III

Prologus cod., c.n. Parisinus, bibliothecae S. Genovevae nr. 80 (Fol. 105^{ra})

In libro sancti ieronimi de tractatoribus sic dicit: Methodius olimpicie et postea tiri episcopus nitidi compositique sermonis adversus porfirium confecit libros et symposium x virginum <...> contra originem et adversus eundem de pythonissam et de αὐ κὴ εζοῦδιο in genesi quoque 5 et in cantica canticorum commentarios et multa alia que vulgo lectantur. Ad extremum novissime persecutionis sive ut alii affirmant sub decio et valeriano in calcide grecie martirio coronatus est. et ipse dixit in daniel de persecutione gentium in dictis beati eusebii cesariensis et apollinaris laodicensis et ex parte disertissimus vir martir methodius paterensis. que 10 si scire volueris in ipsorum libris certius poteris invenire. Incipit prefaciuncula petri monachi.

(4) *Ante* κατὰ τοῦ αὐτοῦ So *add.* καὶ ἕτερον Su • Πυθωνίσσης So: -θυ- Su. (5) *Ante* εἰς τὴν Γένεσιν So (Hier) *add.* ἔγραψε δὲ καὶ Su • Γένεσιν τε So: Γένεσιν Su. (7-8) καθὼς (ἢ καθὼς Val. (Hier)) τινες διαβεβαιοῦνται So (Hier): om. Su. (8) Βαλεριανοῦ So (-λη- Val), Su. (9) μαρτυρήσας So: -ρίψ Su (Hier).

Testimonium III

(1-7) Hier., *De viris illustribus*, c. 83 (= Testimonium I) (7-10) Hier., *De Antichristo in Dan.* [IV], XII,13 (CC LXXV^A, Turnholti, 1964), 693-6: Cuius calumniae, ut diximus, plenius responderunt Eusebius Caesariensis et Apollinaris Laodicensis et ex parte disertissimus vir martyr Methodius; quae qui scire voluerit in ipsorum libris poterit invenire. (9) paterensis: *deest in Hieronymi verbis, sed cf.* Tit. lat. *ipsius sermonis* (1).

(1) tractatoribus, *i.q.* auctoribus, scriptoribus. (2) adversum Hier. (Testimonium I). (3) Symposium Hier. • *lacuna supplenda Hieronymi verbis* et *De Resurrectione* opus egregium. (4) Pythonissa Hier. • *Cf. gr.* ΑΥΤΕΞΟΥΣΙΟΥ, *i.q.* αὐτεξουσίου (Testimonium II) • *Genesim Hier.* (5) Canticum Hier. (7) Chalcide Hier.

IV

Petrus Cornestor, *Historia Scholastica*, c. XXV
De generationibus Adae

Adam cognovit uxorem suam (Gen. 1:4), sed non in paradiso, sed iam reus et ejectus. Breviter legislator generationes Adae transit festinans ad tempora Abrahae patris Hebraeorum, et plures subicit Adae filios et filias. Sed Methodius martyr oravit, dum esset in carcere, et revelatum 5 est ei a Spiritu de principio et fine mundi: quod et oravit, et scriptum, licet simpliciter, reliquit, dicens quod virgines egressi sunt de paradiso. Et anno creationis vitae Adam decimo quinto natus est ei Cain, et soror ejus Chalmana.

Testimonium IV

(1) *Cf.* Migne PL t. 198, p. 1076 A. (5) de principio et fine mundi, *sed cf.* tit. lat. (1-3). (6) virgines egressi sunt de paradiso, *cf.* [1] 1,1-2. (7-8) anno creationis vitae Adam ... Chalmana, *sed cf.* [1] 1,2-5.

PRAEFACIUNCULA PETRI MONACHI

CODICES — SIGLA

- I *forma longior* (1-27)
- P Parisinus, B.N. 13348, f. 93^v, s. VIII
 P² Parisinus, S. Genoveva nr. 80, f. 105^r, s. XIII
 □B Bern, Burgerbibliothek 611, ff. 106^v-107^r, s. VIII (A.D. 727)
fragmentum: (8) tramite — (18) viciis que
 K Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Aug. perg. CXCVI, ff. 29^v-
 30^r, s. IX (*sine ipso Methodii sermone*)
 P^o Poitiers, M.B. 121, f. 98^r, s. XI^{EX}-XII^{IN}
- II *forma brevior* (22-27)
- M Mons Pessulanus (Montpellier), École de médecine 374, ff. 59^v-60^r,
 s. XI
 P³ Parisinus, B.N. 3796, f. 8^r, s. XII
- Pitra J.B. Pitra, *Analecta sacra Spicilegio Solesmensi parata*, t. III, p. 627,
 Parisiis 1883
 Sackur E. Sackur, *Sibyllinische Texte und Forschungen*, Halle a. S., 1898
 (repr. Torino, 1976), p. 59-60

Amor est karitatis et amiculum pacis, que nostrum circa vestrum
 sepius inflammat dissiderium cordis. Nam hanc nullus ambigat esse
 dilectio minime vera, quae illud Decalogum implet effectum: »Diliges«,
 inquit, »proximum tuum, sicut te ipsum«. Hunc nos quoque tam divini
 5 carminis meditantis versiculum optamusque vocare ipsius sanctę carita-
 tis consortis.

Unde amore compulsi dilectione vestrae fraternitatis, non quasi
 doctiores, set ut viri in virtutum tramite valde minores et in lege divina
 multumque inperitioris, sed, ut prefatus sum, amor inperat quod amatur,
 10 instat ut maneat, amans vero oboediendo cervicem subponit, obtempe-
 rans propter subiectionem sacrificio meliore. Caretas ergo urget nostra
 humilitas aliquos vobis apices de Scripturis sanctis intimare ob animae
 vestrae desiderio rogati. Quod nos propter oboedientiam caritatis respon-
 demus esse futurus, si vita tamen fuerit in Dei arbitrio, impliturus. Nunc
 15 vero, non ut temere arbetremur a quibusdam quasi nostrum aliquid infe-
 ramus, quia non desunt qui carnaliter sapientes insultent, etiam si eorum
 auribus aliorumque proficiat veritatis auditus, et maxime his temporibus,
 quibus nos conspicimus et factis viciisque constringi, presentibus auri-
 bus praecipue contemptorum melius vel competentiis preteritorum doc-
 20 torum seu priscorum patrum dormientiumque iam dudum in Christo sen-
 sibus insinuari doctrinam.

Praefaciuncula

*Eadem via et ratione ac in Sermone codicem P utpote testem principalem adhibui:
 notavi, quae quisquiliis neglectis aliter inveni in codicibus antiquioribus, sc. □BK.*

(3-4) Lev. 19:18 diliges amicum tuum sicut te ipsum. (11) cf. 2 Cor. 5:14 Caritas enim
 Christi urget nos. (16) cf. 2 Cor. 1:12 et non in sapientia carnali; 1 Cor. 3:3 nonne car-
 nales estis et secundum hominem ambulatis?

(Tit.) Incipit praefaciuncula (-pha- K) Petri Monachi PK. (1) Amore m K (*compendium ē,
 i.q. est, male solutum*) • ammic- K. (2) desiderium K. (3) dileccionem K • vere K • quae
 P: quia K • decalogum K • effectum *codd.*: effatum *coni.* Pitra • Diligis K. (4) Hunc nos
 P: agnus K • quoque: coque K. (5) optamusque P: optamus qui K • vocari K • scā K.
 (8) ut viri (*i.q. vere*) P: vere K • virtutum] *hic incipit* □B, cf. *Einl.* 51. • minores □B,
 minor//ris K (*p. ras. ex -re-*) • divin//a K. (9) inperitioris □B, -cioris K • amur □B, amore
 K • amatur: amatorem K. (10) vere K • oboediendum K • supponet □B. (11) sacrificium
 meliorem K • nostra □BK: nam P (*ex nra?*), meam *coni.* Sackur, non *coni.* Pitra.
 (12) appicis □B, aspices K (*p. corr. ex apices*) • sancti K • ab K • animis K. (13) vestri □B,
 -is K • respondimus □BK. (14) futurus P□BK (facturos P²) • arbi//trio K (*p. ras. duarum
 litt.*) • impliturus P□B: -ple- K. (14-15) nonverō K. (15) timere □B, *i.q. temere* • arbi-
 trimur □B, -bitre- K • quasi □BK: *om.* P • nostrum: nomen □B (*ex compendio male lecto*).
 (16) sapientis K. (17) aliorumque: aliorum qui K • proficiant K • maximi □B • his: hisqui
 K. (18) viciisque] □B *désinit*, viciis que PK • constringe// K (*p. ras. ex constringet*).
 (19) praecipue *scripsi*, precipuae K, praepue P • melius... preteritorum: *om.* K •
 doc//torum K (*p. ras. litt. -et-*). (20) seo K • dormientium qui K. (21) insinuare K.

Beati igitur Methodii episcopi et martyris dicta de Greco in Latino transferre sermone curavi, et quoniam nostri<s> sunt aptius prophetata temporibus, *in quos finis saeculorum*, sicut apostulos inquit Paulus, *per- venerunt*, ut iam per ipsa, que nostris cernimus oculis, vera esse credamus ea, quae predicta sunt a patribus nostris. Propter quod magis arbitratus sum hunc libellum de Greco in Latinum vertere laboravi. 25

PSEUDO-METHODII
TEXTUS GRAECUS, REC. I
TEXTUS LATINUS, REC. I

(24-25) *cf.* 1 Cor. 10:11 scripta sunt autem ad correptionem nostram, in quos fines saeculorum devenerunt.

(22-27) Praefaciuncula II: *forma brevior* (codd. P³M). (22) Methodii K • episcopi et *codd. omnes, iniuria om.* Sackur • marteris K, *cf.* gr. (tit.) και μάρτυρος [BD] • grego K, *cf. infra* (27). (23) *transfere//* K (*p. ras. litt. -s*) • quoniam: quod K • nostri PK • apcius K. (24) finis PK, *i. q.* fines • apostolus K • Paulus *codd., iniuria om.* Sackur. (25) ut iam: utinam K • cernimus: terminus K (!) • oculus K. (27) grego K • latino K • laboravi PK: labore*m coni.* Pitra, *nimis eleganter.*

CODICES

ad textum graecum (Rec. I) construendum praecipue adhibiti

sigla

- B Bodl. Laud. Gr. 27, s. XV, fol. 8-24
 °B cf. [11] 15,9 — [11] 17,15
- D Vindob. Cod. med. 23, s. XVI, fol. 81^r-95^v (cf. *adnot. ad* [14],9,6)
 °D cf. [11] 15,9 — [11] 17,15
- G Vat. Gr. 1700, ann. 1332/3, fol. 117^r-157
incipit inde ab [1] 5,5
- R Pii II Gr. 11, s. XV, fol. 257^v-258, 244-251, 259-263 (*ordine disturbato*)
interpolationem [13],7-10 *non exhibet*

praeterea adhibentur in quibusdam locis

- O Ottobon. Gr. 192, s. XVI/XVII, fol. 71^v-85^r
- V Vatic. Gr. 859, s. XV, fol. 19^v-27

perraro laudantur

- J Athous, Iviron 215, s. XVII, fol. 119^v-140^v
 cf. [13] 11,6 app. crit.
- Q Vallic. Allat. XXXIV, s. XVII, fol. 109-122^v
 cf. [10] 4,9 app. crit.

CODICES

ad textum latinum (Rec. I) construendum adhibiti

sigla

- P Paris, Bibliothèque Nationale, lat. 13348, ff. 93^v-110^v, s. VIII
 □P cf. [4] 3,1 — [5] 9,2
- B Bern, Burgerbibliothek, 611, ff. 101-113, s. VIII (A.D. 727)
- G Sankt Gallen, Stiftsbibliothek, ms. 225, pp. 384-439, s. VIII^{EX}
- V Città del Vaticano, Barb. Lat. 671, ff. 171^r-174^v, s. VIII^{MED}
 fragmentum [1] 1-[5] 9,4
- V¹ *correctiones manus posterioris*
- [B] *uncinis seclusi codices graeci laudantur, cf. alteram paginam*

interdum adhibetur in commentario

ed.princ. Editio princeps (*s.l. et a.*), 1475, Köln (?), Ulrich Zell

PSEUDO-METHODII
TEXTUS GRAECUS, REC. 1

[Titulus]

Τοῦ ἐν ἀγίοις πατρὸς ἡμῶν Μεθοδίου ἐπισκόπου Πατάρων τοῦ μάρτυρος λόγος ἠκριβωμένος περὶ τῆς βασιλείας τῶν ἐθνῶν καὶ εἰς τοὺς ἐσχάτους καιροὺς ἀκριβῆς ἀπόδειξις ἀρχόμενος ἀπὸ Ἀδάμ ἕως συντελείας κόσμου.

[1],1

Ἰστέον ὅτι ἐξεληθόντες ὁ τε Ἀδὰμ καὶ ἡ Εὐὰ ἐκ τοῦ παραδείσου παρθένου ἐτύγγανον. Ἐν δὲ τῷ τριακοστῷ χρόνῳ τῆς ἐξόδου αὐτῶν ἐκ τοῦ παραδείσου <Ἀδὰμ ἐγνω(κεν) Εὐὰν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ συλλαβοῦσα> τέτοκεν Κάιν τὸν πρωτότοκόν καὶ τὴν ἀδελφὴν αὐτοῦ Καλμάναν· καὶ μετὰ τριακοστὸν ἔτερον ἔτος ἐγέννησε τὸν Ἀβελ 5 σὺν τῇ Δεβόρα τῇ ἀδελφῇ αὐτοῦ.

Titulus

DBR

Titulus graecus a titulo syro aliquantum differt forma et re. Initium tractatus deest in G (usque ad [1] 5,5 ἐν Ϙ).

(1) ἐπισκόπου BR: ἐπίσκοπον D. (1)-(2) τοῦ μάρτυρος DB: om. R. (2) λόγος ἠκριβωμένος DB: om. R. (3) ἀρχόμενος ... κόσμου B: om. DR, sed cf. Syr • Post ἀπόδειξις add. κύριε εὐλόγησον R.

[1],1

DBR

(1) ὅτι B: ὡς ὅτε D, ὅτε R. • ἐξεληθόντες DR: ἐξεληθῶντες B. • ἡ DB: om. R. (2) τριακοστῷ BR: τριακοσιοστῷ D. (3) ἐκ τοῦ B: τῆς ἐκ τοῦ D, ἐκ om. R, sed cf. Lat: »de«. (3)-(4) <Ἀδὰμ...συλλαβοῦσα>: Lacunam, ut videtur, habet textus Gr, cf. Syr. Complevi textum *exempli gratia*, compar. Gen. 4:1. (4) τέτοκεν B, cf. Syr: τέτοκαν DR (Lat). • R *in marg.*: τοῦ Κάϊ γυνὴ ἦν ἡ ἀζούρα καὶ τοῦ σῆθ ἦν ἡ ἀζούμ. (4) τὴν ἀδελφὴν DR (SyrLat): τὸν ἀδελφόν B. (5) Καλμάναν DR (Lat), Syr Qelīmā: Καλμάν B. • ἐγέννησε DR (Syr): ἐγέννησαν B (Lat). (6) Δεβόρα B: Δεβόρρα D, Λεμβόρα R.

PSEUDO-METHODII
TEXTUS LATINUS, REC. 1

[Titulus]

INCIPIIT SANCTI METHODII EPISCOPI PATERENSIS SERMO DE REGNUM GENTIVM ET IN NOVISSIMIS TEMPORIBVS CERTA DEMONSTRATIO.

[1],1

Sciendum namque est, quomodo exeuntes Adam quidem et Eva de paradyso virgines fuisse. In anno autem XXX^{mo} expulsionis eorum de paradyso genuerunt Cain primogenitum et sororem eius Calmanan et post XXX^{mo} alium annum pepererunt Abel cum sororem eius Debboran. 5

Titulus

PBGV

(1) *Titulum litt. maiusculis distinguunt BGV, litt. rubris P. Hanc differentiam aliaque huius generis annotare supersedi. Conferas quae de ratione edendi conscripsimus* • INCIPIIT PG: INCIPIIT FACCIVNCOLA VEL SERM (sic) B, cf. Praef. Petri Monachi (tit.): praefaciuncula; INCIPIIT DICTA V • scīme thodii P (verba male diducta) • epīs P, i. q. episcopis • paterensis P (gr. Πατάρων): PATERENSI V, PARENŚI G, om. B • SERMO PGV (gr. λόγος): om. B, cf. adnot. • REGNO G. (2) GENTIVM B (gr. τῶν ἐθνῶν): CANTIVM G, CANTRI V, om. P • ET om. V • IN om. B • CERTA BGV (gr. ἀκριβῆς): aperta P.

[1],1

PBGV

(1) namque: nihil in Gr. (2) paradyso BGV, item (3) • virgines PV, G (p. corr. ex -enes): -nis B • fuissent V (p. corr. ex -sse), cf. adnot. • inexpulsionis V, sed cf. gr. τῆς ἐξόδου. (3) genuerunt PBGV, cf. gr. τέτοκαν [DR] et adnot. (4) Calmanā G • XXX^a V, XXX B • alios (p. corr. ex alium) annum V, sed cf. gr. ἕτερον ἔτος • pepererunt P (p. corr. ex -ent), V: peperunt BG; pluralis numerus etiam in gr. ἐγέννησαν [B], cf. adnot. • cum sorore G. (5) Debboran scripsi: Debborā B, Debbora G, Deboran V (cf. gr. Δεβόρα [B]), Debboran P (ut videtur).

[1],2

Τῷ δὲ ἑκατοστῷ τριακοστῷ χρόνῳ τῆς ζωῆς τοῦ Ἀδάμ ἀπέκτεινεν ὁ Κάϊν Ἄβελ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ καὶ ἐποίησαν κοπετὸν ἐπ' αὐτὸν ὃ τε Ἀδάμ καὶ ἡ Ἐὐὰ ἐπὶ χρόνους ἑκατὸν τῷ δὲ διακοσιοστῷ τριακοστῷ ἔτει τῆς πρώτης χιλιάδος, ὃ ἔστιν ὁ πρῶτος αἰὼν, ἐγεννήθη ὁ Σῆθ ἀνὴρ γίγας ἐν ὁμοιώματι τοῦ Ἀδάμ. Τῷ δὲ πεντακοσιοστῷ χρόνῳ τῆς πρώτης χιλιάδος οἱ υἱοὶ τοῦ Κάϊν κατεπόρνευον τὰς γυναῖκας τῶν ἀδελφῶν αὐτῶν.

[1],3

Γνοὺς οὖν ταῦτα ὁ Ἀδάμ ἐλυπήθη σφόδρα. Ἐν δὲ τῷ ἑξακοσιοστῷ χρόνῳ τῆς αὐτῆς <πρώτης> χιλιάδος οἴστρω ἔρωτος πορνείας αἱ τούτων κατεσχέθησαν γυναῖκες καὶ εἰς μανίαν ἐτράπησαν καὶ τοῖς ἰδίοις ἀνδρασιν ὡς γυναῖξιν ἐκέχρητο, καὶ γεγόνασιν ἀληθῶς προὔπτος αἰσχὺνη τοῖς ὀρώσι, καταπορνεύσασαι τὴν αἰδῶ.

[1],2 DBR

(1) ἑκατοστῷ τριακοστῷ DB (SyrLat): διακοσιοστῷ R. • χρόνῳ DB: ἔτει R. (2) ὃ om. R. (2)-(3) κοπετὸν...Εὐὰ BD: κοπετὸν ὃ τε Ἀδάμ καὶ Εὐὰ ἐπ' αὐτὸν R. (4) τριακοστῷ om. R. • ὃ DB: ἡ R, Lat autem »quod«. (5) Σῆθ DB: Σῆμ R. Epitheton »pulcher« (Syr) om. GrLat. • γίγας R (Lat), cf. Syr ganbara: μέγας DB. • τοῦ Ἀδάμ DR (SyrLat): τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Ἀδάμ B. (6) τῆς πρώτης χιλιάδος R (SyrLat): om. DB. • οἱ BR: om. D. • τοῦ R: om. DB. • κατεπόρνευον D,B post corr.: κατεστρώννυον R. • αὐτῶν R,B post corr. ex αὐτοῦ (Lat): αὐτοῦ D.

[1],3 DBR(V)

(1) Γνοὺς... σφόδρα: cf. Syr, om. Lat. (2) χρόνῳ BD: ἔτει R. • τῆς αὐτῆς <πρώτης> χιλιάδος scripsi: τῆς αὐτῆς χ. DB, τῆς πρώτης χ. R, sed cf. Syr et Lat: »anno ipsius primi miliarii«. • οἴστρω DB: ὕστρω R. • ἔρωτος πορνείας R: ἔρωτος πορνίαν πορνίαν B, τῆς πορνείας (post rasuram, ut videtur) D, οἴστρω εἴρωτι καὶ πορνείας V. Lat: »stuprum (= o) amoris fornicationis«; Syr nonnisi rebellionem mulierum contra viros memorat. Adaptatio graeca esse videtur. (3) αἰ...γυναῖκες DB: αἱ τούτων γυναῖκες κατεσχέθησαν R. (4) ἰδίοις B: οικείοις DR. • ὡς BD: ἄτε R. • ἐκέχρητο DR: ἐκέχρητο B. • γεγόνασιν DB: γέγονεν R, sed cf. Lat »facti sunt.« (5) προὔπτος R: προὔπτον αἰς B, προὔπτοι D. • καταπορνεύσασαι τὴν αἰδῶ DB: om. R, sed cf. Lat, qui autem veram significationem non intellexit, ut videtur.

[1],2

Anno autem treginsimo et centesimo vitae Adae occidit Cain fratrem suum Abel et fecerunt planctum super eum Adam quoque et Eva in annis C. CC^{mo} autem et XXX^{mo} anno primi miliarii, quod est primum seculum, natus est Sedh vir gigans in similitudinem Adae. Quingentisimo vero anno in eadem primi chiliadem fili Cain abutebantur uxores fratrum suorum in fornicationibus nimis.

[1],3

<...> Sexscentesimo autem anno ipsius primi miliarii stuprum amoris fornicationis istorum mulieres conlapse sunt vel defusae et in vesaniam versi sunt: nam suis viris tamquam mulieribus supergressae utebantur, et facti sunt viri, clarius ut dicam, confusio videntibus et in fornicationem suam inverecundae apparentibus.

[1],2 PBGV

(1) Anno P, V (p. corr. ex annū): Anñ B, añ G (supra vocem praecedentem, q.e. Debbora, add.) • treginsimo (P, XXX^{mo} V) et centesimo PV: CIII tricensimo B, tricentissimo G (p. corr. ex tricensimo), sed cf. gr. (ordine inverso) ἑκατοστῷ τριακοστῷ [DB] et Syr. • quoque om. B, sed cf. Gr. (3) in PBGV, cf. gr. ἐπί: om. Sackur • annis C. CC^{mo} autem praeunte Sackur puncto distinxi, cf. gr. [DBR]: annis CCC^{mo} autem P, anus centum 7 (i.q. et ?) CC^m autem B, anno • CCC • autem G, anno autem CCCC^{TI} V • XXX^{mo} P: XXX B, V (p. ras. ex XXX^{TA}), tricensimo G • primi miliarii V, -mum miliariae B, -mo millenario G (-n- s. reg. add.), sed cf. gr. (4) seculum B • Sedh P: Seth G (cf. gr. Σῆθ [DB]), sed V, sit B • gigans PBGV, cf. gr. γίγας [R] et Syr • semelitudinem B, similitudine V. (5) Adae: Ade B (a. corr.) • quingentisimo P, G(-ss-), V: sexcentissimo B, sed cf. gr. • autem B • primi chiliadem PG: chiliadam primam B, chiliade (p. ras.) V • filii GV, filie B, cf. gr. οἱ υἱοὶ. (6) adulterabant B • oxsores B, uxorem V, sed cf. gr. τὰς γυναῖκας • fratrum (p. corr. ex -trem) G • in fornicationibus nimis: nihil simile in Gr • in fornicationibus: fornicatione V.

[1],3 PBGV

(1) In Syr et Gr legitur: Quibus rebus cognitis Adam vehementer doluit, quae mentio in Lat desideratur. Lacunam dubitanter indicavi • DC^m B, DC G (suprascript. sexingisimo), V (suprascript. sexagesimo) • anno: tempore B • ipsius primi: ipsius B, ipse et primi G • miliariae B • stuprum: obstuprum V (p. ras.), estubuerunt B. (2) amores B • fornicationum B, fornicationeque V (p. ras.), sed cf. gr. πόρνεϊας [R] • mulieres P, V (post corr. -es ex -is): mulieris G, mulierum B, sed cf. gr. γυναῖκες • conlapse sunt G: conlapse V, conlaperunt P (ut videtur), conlapsi sunt B • defusi B, diffuse V • Vox gr. κατεσχέθησαν duabus vocibus latinis conlapse et defusae reddita est, vide adnot. (3) vessaniam B: -ia V • verse GV • viris: veribus B • mulieribus B, mulieri V • supergressae: nihil simile in Gr. (4) utibatur B • facte G • viri P (i.q. vere): vire B, vere GV • clarius ut dicam: nihil in Gr huic iuncturae respondet. (5) videntibus B • in PBGV: om. V • fornicacione sua B • inverecundae P: -cunde G, -gundia B, -cundia V (p. corr. ex -ig).

[1],4

Τῷ δὲ ὀκτακοσιοστῷ χρόνῳ τῆς ζωῆς τοῦ Ἀδὰμ κατεπλάτυνε ἐν τῇ γῆ τὸ μύσος τῆς πορνείας ὑπὸ τῶν υἱῶν τοῦ ἀδελφοκτόνου Κάιν.

[1],5

Ἐτελεύτησε δὲ ὁ Ἀδὰμ τῷ ἑνακοσιοστῷ τριακοστῷ χρόνῳ τῆς πρώτης χιλιάδος· καὶ τηνικαῦτα ἐχωρίσθησαν ἀπ' ἀλλήλων ἡ τοῦ Σῆθ γενεὰ ἐκ τῆς τοῦ Κάιν συγγενείας, καὶ ἀνήνεγκε Σῆθ τὴν αὐτοῦ γενεὰν ἄνω ἐν ὄρει τινὶ παραπλησίῳ ὄντι τοῦ παραδείσου. Καὶ κατόκουσθε ὁ τε Κάιν καὶ ἡ τούτου συγγένεια ἐν τῷ πεδίῳ, ἐν ᾧ 5 τὴν θεήλατον ἀδελφοκτονίαν εἰργάσατο. Τῷ δὲ τεσσαρακοστῷ χρόνῳ τοῦ Ἰάρεδ ἐπληρώθη ἡ πρώτη χιλιὰς ἡγουν ὁ πρῶτος αἰών.

[1],4 DBR(VO)

(1) ὀκτακοσιοστῷ R (SyrLat): ἑπτακοσιοστῷ DB. • τῆς ζωῆς τοῦ Ἀδὰμ R (SyrLat): om. DB. (1)-(2) ἐν τῇ γῆ τὸ μ. τ. π. DB (Lat): τὸ μ. τ. π. ἐν τῇ γῆ R. (2) τὸ μύσος DVO: τὸ μύσος B, τὸ μύσος R, cf. [11], 17, 16 (app. crit.).

[1],5 DBR,G (ab 5 ἐν ᾧ), (V).

(1) ὁ DB: om. R. • ἐνακοσιοστῷ D, ἑξῆς R. • τριακοστῷ om. D, Λ R. (2) τὰ (?) τηνικαῦτα R. • ἐχωρίσθησαν BR: ἀφορίσθησαν DV. (3) γενεὰ D. • ἀνήνεγκεν D. • Σῆθ² om. R. (4) αὐτοῦ DR: αὐτοῦ B. • γενεὰν D, συγγένειαν R: Syr autem habet »omnes generationes filiorum suorum et filiorum filiorum«. • ἄνω om. R. • ἐν τῷ ὄρει τινὶ D. • παραπλησίῳ ὄντι B: παραπλήσι ὄντι (sic) D, ὄντι πλήσιον R. • τοῦ παραδείσου DR: τῷ παραδείσῳ B, fortasse recte, cf. Lat. (6) τεσσαρακοστῷ DGR: σαρακοστῷ B. (7) Ἰάρεδ B. • ἐπληρώθη GR: ἐπαρῶθη (?) B. • ἐπληρώθη...χρόνῳ ([2],1) om. D. • ἡγουν ὁ πρῶτος αἰών: non invenitur in Syr, adest in Lat.

[1],4

DCCCmo autem anno vitae Adae dilatatum est super terram fornicationis inmunditiam a filiis fratricidae Cain.

[1],5

Mortuos est autem Adam anno DCCCC et XXX vitae suae in primo miliario. Et tunc disiuncti sunt ab invicem, hoc est generatio Seth a cognatione Cain. Et abstulit Seth suam cognationem sursum in quendam montem, proximos paradýso quí erat. Habitant quoque Cain et huius cognatio in campo, in quo et nefandum fratris homicidium perpetravit. XL vero anno temporis Iared pertransivit primum miliarium seu prima generatio.

[1],4 PBGV

(1) DCCC B, G (superscript. octing), V (superscript. octuagesimo) • autem: vero B, om. V, sed cf. gr. δὲ • adam B • dilatatum: dilatata V (p. corr. ex -tum) • est BGV: om. P. • terram: terra BG. (2) inmunditia V (p. corr. ex -am), inquinamentum B • parracidi B, sed cf. gr. ἀδελφοκτόνου et [1] 5, (6) fratris homicidium PBGV.

[1],5 PBGV

(1) Mortuus BGV • est autem: autem est V • DCCCC: DCCC G (superscript. nonagis) • vitae suae: vitæ V, nihil simile in Syr et Gr. (2) Et tunc: tunc V (p. ras.), sed cf. gr. καὶ τηνικαῦτα • hoc: hos P • hoc est: nihil simile in Syr/Gr. (3) Seth PBG: sed V, sed cf. gr. Σῆθ • cognatione: concutione (infra script. filiorum) V • Cain... cognationem: om. V (per homoioteleuton). (4) sursum PG, V (namque superscript. man. posteriore): rursum B, sed cf. gr. ἄνω [BD] • quendam G (corr. man. posterior ex condam): quondam PB, quodam V • monte V (p. corr. ex -em) • proximus B(?), qui proximus V, proximum G (p. corr. ex -o) • paradýso P, G (-i-), cf. gr. τῷ παραδείσῳ [B]: est (postea add.) paradiso V, paradýsi B, cf. gr. τοῦ παραδείσου [DR] • qui erat PB: querit G, om. V. (5) Cain PBG; filii (postea add. man. sec.) Cain V, sed cf. gr. ὁ τε Κάιν • et nefandum PBG, V (a. ras.): nefandum V. (6) fratres B • homicidium B • XL PGV: XLm B • tempores B • Iared P: Iareth BGV, sed cf. gr. Ἰάρεδ et Syr. (7) miliarium PBV, G (p. corr. ex -rio) • seu PG: seo B, om. V, sed cf. gr. ἡγουν • prima generatio: om. V, sed cf. gr. ὁ πρῶτος αἰών.

[2],1

Τῷ δὲ τριακοσιοστῷ τεσσαρακοστῷ χρόνῳ τοῦ Ἰάρεδ, ἦγουν τῆς δευτέρας χιλιάδος, ἐπανέστησαν κακότεχνοι ἄνδρες, πονηροὶ καὶ παράνομοι, πάσης ἀνομίας πλήρεις, ἐκ τῶν υἰῶν τοῦ Κάιν, Ἰουβήθ καὶ Θουλουκῆλ, τέκνα τοῦ Λαμέχ τοῦ τυφλοῦ, τοῦ καὶ τὸν Κάιν ἀποκτείναντος· ὧν καὶ κυριεύσας ὁ διάβολος ἐτροπώσατο 5 αὐτοὺς ἅπαν εἶδος μουσικῶν κατασκευάσαι.

[2],2

Τῷ δὲ πεντακοσιοστῷ χρόνῳ τῆς δευτέρας χιλιάδος ἔτι μειζόνως ἐξεκαύθησαν ἐπὶ τῇ ἀθέσμῳ πορνεία πάντες οἱ ἄνθρωποι ἐν τῇ παρεμβολῇ Κάιν τῆς προτέρας χείρονες γενομένοι γενεᾶς, οἱ καὶ δίκην ἀλόγων ζώων ἀλλήλοις ἐπέβαινον, ἐπὶ μὲν τοὺς ἄρρενας τὸ θῆλυ, ἐπὶ δὲ τὸ θῆλυ τὸ ἄρρεν. 5

[2],1 DBGR

(1) Τῷ δὲ τριακοσιοστῷ τεσσαρακοστῷ χρόνῳ τοῦ Ἰάρεδ ego, comp. Lat.: τῷ δὲ μ' (τιμ') χρόνῳ τοῦ Ἰάρεδ B, ἔτι δὲ τοῦ Ἰάρεδ τῷ τριακοσιοστῷ τεσσαρακοστῷ χρόνῳ G, ἔτι δὲ ἀπὸ τοῦ Ἰάρεδ τῷ τριακοσιοστῷ τεσσαρακοστῷ R, om. D. (2) ἄνδρες DGR: ἄν(σ)οι (= ἄνθρωποι) B. (3) πάσης om. R. • πλήρεις ego: πλήρης DBGR; ἀνομίας πλ. DBG: πλ. ἀνομίας R. • τοῦ Κάιν: τοῦ om. G. (4) Ἰουβήθ ... ἀποκτείναντος (5) om. B. • Ἰουβήθ DG (Lat): Ἰουβήλ R. • καί: om: B. • Θουλουκῆλ G (Lat): Θουλουκίν D, Θουδικῆλ R, om. B; Syr nomina habet Jubal et Thubalkain. • τοῦ Λαμέχ DR: τοῦ om. G. (4)-(5) τοῦ καὶ τὸν Κάιν ἀποκτείναντος G: τοῦ καὶ τὸν Κάιν ἀποκτείναντα D, τοῦ ἀποκτείναντος τὸν Κάιν R. (6) αὐτῶν D. • μουσικῶν DGR: μουσικὸν B, fortasse recte, vide Comm. • κατασκευάσαι DBG: κατασκευάσας R.

[2],2 DBGR

(1) χρόνῳ DB: ἔτι R. • δευτέρας: β' B. • ἔτι μειζόνως R: ἔτι μειζόνως G, ἔτι μειζόνως D, om. B. (2) ἐπὶ τῇ ἀθέσμῳ πορνεία G: ἐπὶ τῇ ἀθέσμῳ πονηρία B, ἐπὶ τῆς ἀθέσμου πορνείας D (fortasse recte, licet contra Lat esse videatur), ἐπὶ ταῖς ἀθεμίτοις πορνείαις R. • πάντες DBG: ἅπαντες R. • ἄνθρωποι: ἄνοι DBG. (3) Κάιν DBG: τοῦ Κάιν R. • χείρονες γενομένοι: χείρωνες (-ὸς B) γενομένοι DB, χείρω γενομένης G, χείρον (om. γεν.) R. (4) γενεᾶς D. • δίκην BGR: δαμῆν D (hāud dubie = δαμῖν (= ὀλίγον), interpretatione falsa). • ζώων om. B. • ἀλλήλοις ἐπέβαινον DGR: ἐπαίβενον ἀλλήλοις B. (5) τοὺς BGR: τὰς (?) / τοὺς (?) D. • τὸ θῆλυ, ἐπὶ δὲ τὸ θῆλυ τὸ ἄρρεν (B semper ἄρρεν) DB (Syr): τὸ θῆλυ γένος. Ὁμοίως δὲ (om. R) καὶ οἱ (om. G) ἐκ τῆς τοῦ Κάιν συγγενείας τοῖς αὐτοῖς μουσαροῖς καὶ ἐναγέσιν ἐκέχρητο πράγμασιν GR (Lat).

[2],1

Anno autem CCCXL Iared secundo miliario surrexerunt viri malae artis, inventores iniqui et omni nefariae pleni, ex filiis Cain, id est Iobeth et Tholucel, filii Lamech, qui fuit caecus, qui et Cain interfecit. Quos et dominatus diabulos convertit eos post omnem 5 speciem musicam componendi.

[2],2

Anno autem D secundi miliarii adhuc etiam maius exarserunt in obscenissimam fornicationem omnes homines in castris Cain, peius facti prioris generationis. Qui et in more animalium in alterutrum convenientes insurgabant, et quidem in virilem muliebrem 5 sexum <...>. Similiter isdem turpissimis et incestis actibus hi, qui erant de cognatione Cain, utebantur.

[2],1 PBGV

(1) Anno autem XXXX̄ XLm̄ B, om. V, sed cf. adnot. • Iared P (Gr Ἰάρεδ [BGR]): Iareth G, Iareht B, Iabet V • Ante secundo add. V' in. Fortasse ante vocem, q.e. secundo, iam in archetypo latino vox, q.e. seu, per similiter incipientia excidit, cf. gr. ἦγουν τῆς δευτέρας χιλιάδος [DB] et [1] 5,7: textum traditum tangere nolui. (2) malae: mali B, sed cf. gr. κακότεχνοι • inventores (-is G): nihil in Gr • iniqui et: inquiet G, iniquitatis et V', sed cf. Gr • omne BG, V (a. corr.) • nefaria V (p. corr.), sed cf. gr. ἀνομίας. (3) id est: idem GV: nihil simile in Gr/Syr • Iobeth PBG (Gr Ἰουβήθ [DG]): Iobet V • Tholucel B, Tolucel G, cf. gr. Θουλουκῆλ [G]. (4) interfecit B • et PBG (Gr): est V, elegantius.

[2],2 PBGV

(1) Dm̄ B; D (suprascript. quingenta), G • adhuc etiam, cf. gr. ἔτι [R] • maius PBG (Gr μειζόνως [GR]): magis V (p. corr. ex maius). (2) obscenissimam BV • fornicationem P (-ca- s. reg. add.): hominis BG. (3) peius PBG (Gr χειρῶν [R]): peiores V' (p. corr. ex peius) • priore B • generationis PBG (Gr γενεᾶς): -tione V • qui: effecti qui B • in (1): et G. (4) convenientes PBV, G (-is): nihil in Gr (συγγινομένοι?) • Post insurgabant add. et surgebant G • virile G. (4-5) muliebrem sexum PBV: m. senum G(?), -bris sexus V'. (5-6) sexum. Similiter... utebantur: Lat presse sequitur codd. gr. [GR]. Fortasse quaedam interciderunt; cf. Gr/Syr et adnot. (5) isdem P, G (p. corr. ex idem), V: hisdem B, V (a. ras.) • incestis BGV (Gr ἐναγέσιν [GR]): incertis P • hi: hii G, V (a. ras.). (6) cognitione G • utebantur V' (p. corr. ex -batur).

[2],3

Τῷ δὲ ἑπτακοσιοστῷ ἔτει τῆς τοῦ Ἰάρεδ ζώης ἦτοι ἐν τῇ δευτέρᾳ χιλιάδι προσέθετο ὁ πονηρὸς καὶ ὀλέθριος διάβολος πόλεμον πορνείας προσάψαι τοῖς υἱοῖς Σῆθ εἰς τὰς θυγατέρας τοῦ Κάιν καὶ ἐξωθήσας ἔρριψε τοὺς γίγαντας τοῦ Σῆθ ἐν βόθρῳ τῆς ἁμαρτίας. Καὶ ὀργισθεὶς κύριος ὁ θεὸς ἐν τῷ τέλει τῆς δευτέρας χιλιάδος ἐγένετο ὁ κατακλυσμὸς τῶν ὑδάτων καὶ ἠφανίσθη πᾶσα ἡ πρώτη δημιουργία καὶ διάπλασις.

[3],1

Καὶ τῷ ἑξακοσιοστῷ δωδεκάτῳ ἔτει τῆς ζωῆς Νῶε ἐν χρόνῳ δωδεκάτῳ τῆς τρίτης χιλιάδος μετὰ τὸ ἐξελεθῆναι Νῶε τῆς κιβωτοῦ, ἔκτισαν οἱ υἱοὶ Νῶε νέον κτίσμα ἐν τῇ ἐξωτέρᾳ γῆ καὶ ἐπωνόμασαν τὸ ὄνομα τοῦ χωρίου Θαμνῶν ἐπὶ τῷ ὀνόματι τοῦ ἀριθμοῦ τῶν ἐξεληθουσῶν ὀκτὼ ψυχῶν ἐκ τῆς κιβωτοῦ.

[2],3 DBGR

(2)-(4) Allusio distorta ad Gen. 6:4 sqq.

(1) ἑπτακοσιοστῷ DBG: ἑπτακοσιοστῷ ἑνεκοστῷ R. • ἔτει DBR: χρόνῳ G (fortasse recte, cf. [2],1 et 2). • Ἰάρεδ DBG: Ἰάρεθ R. (1)-(2) ζώης ἦτοι ἐν τῇ δευτέρᾳ χιλιάδι προσέθετο G: ζώης ἦτοι τῆς δευτέρας χιλιάδος προσέθετο R, ζώης προσέθετο DB, sed vide Syr et Lat. (2)-(3) πόλεμον πορνείας προσάψαι DBG: πολέμῳ πορνείας προσᾶψαι R. (3) τοῖς υἱοῖς: τοὺς υἱοὺς (ut videtur) B. • τοῦ om. R. (4) ἐξωθήσας BG: ἐξοθήσας D, ἐξωθείσας R. • ἔρριψε: ἔρριπεν D. • τοῦ Σῆθ om. R. • ἐν βόθρῳ DBG (Lat): εἰς ὀλεθρον R, (ἐν βόθρῳ τῆς ἁμαρτίας deest in Syr.). (5) καὶ ὀργισθεὶς BG: καὶ ὀργίσθη D, καὶ ὀργίσθη θυμῷ R, sed vide Lat. • post θεὸς R add. καὶ. (6) ἐγένετο BGR: καὶ ἐγένετο D. • ὁ om. R. • κατακλυσμὸς: κατακλεισμὸς B. (6)-(7) πᾶσα ἡ πρώτη δημιουργία D (Lat): πᾶσα om. B, ἡ πρώτη δημιουργία πᾶσα G, πᾶσα ἡ δημιουργία R. (7) καὶ DBG: τε καὶ R. • διάπλασις DGR: ἀνάπλασις B. (Syr creationem duo millenniorum unius horae spatio deletam esse commemorat).

[3],1 DBGR

(1) ἑξακοσιοστῷ δωδεκάτῳ DG: χιβ' B, χι' R. • ζωῆς Νῶε DBG: ζωῆς τοῦ Νῶε R. (1)-(2) ἐν χρόνῳ δωδεκάτῳ scripsi comp. Syr: ἐν χρόνῳ δεκάτῳ R, om. DBG. (2) τρίτης DGR: γ' B. • τῆς DBR: ἐκ τῆς G, fortasse recte, cf. Gen. 9:18-19, Georg. Mon. 47, 10-11. (3) οἱ om. R. • κτίσμα: Lat. »possessionem«. • ἐξωτέρᾳ: ἐξοτέρᾳ DB. • ἐπωνόμασαν: ἐπονόμασαν B. (4) τοῦ χωρίου DBG: αὐτῆς R. • Θαμνῶν DB (ad analogiam vocum μηλεῶν, ἀνδρῶν, etc.): θάμνον GR. • ἐπὶ τῷ ὀνόματι D: ἐπ' ὀνόματι GR, ἐπὶ τῷ ὀνόματι...κιβωτοῦ om. B, addens autem post vocem Θαμνῶν: καὶ κατῶκου ἐκεῖ ἐν τῇ γῆ ἐκεῖνη.

[2],3

DCC autem tempore Iared vitae suae anno, quod est in secunda chiliadam, apposuit malignus et infestus diabulos bellum fornicationis adiungere filiis Seth, ut concupiscerent filias Cain et proiciens apparuerunt gigantes super terra de Seth, qui in peccati foveam conlapsi atrocissimi facti sunt. Et iratus dominus Deus in explicionem secundi milarii factum est diluvio aquarum et omnes creatura prima deleta est vel absorta. Deperiit generatio primi hominis figmenti.

[3],1

Et DCXII anno vitae Noe, iam in <...> trium milium annorum, postquam exivit Noe de arca, aedificaverunt filii Noe novam possessionem in exteriora terra et appellaverunt nomen regionis illius Thamnon secundum noncupationem numeri, qui exierunt de archa, id est VIII.

[2],3 PBGV

(4) Cf. Gen. 6:4 Gigantes autem erant super terram

(1) DCC PB,G (suprascript. septag), (Gr): DCCC° V • Iared P, cf. gr. Ἰάρεδ [DBG]: Iareth BG, cf. gr. Ἰάρεθ [R], Iaret V • quod est: quodem G (compendium male solutum) • secundo B. (2) chiliada V (p. ras. ex -am) • aposuit G • diabolus BV, -bulus G,V (a. corr.). (3) Seth: sed V (p. corr. ex seth) • concupiscerit G • filiam P, sed cf. gr. θυγατέρας • proiciens B, proil/ciens V (in ras. -g-?). (4) gigantis G • terra PG: terram P (a. ras.), BV. (5) conlapsi V (p. corr. ex -e) • atrocissimi facti sunt: nihil in Gr • atrocissimi: -ma G, erocissimi V • Post vocem, q.e. Deus, codd. lat. non distinguunt (praeter V, cf. adnot. ad (6) factumque). Pro hac constructione (nomin. pendens, ut aiunt) cf. adnot. (6) explicionem: -plicione G, -pletione V • secundo B • factumque V' (ex factum V) • diluvio BG, -ium V • omnes PV: -is B, om̄ G. (7) delita B, dilita G • absorta: obsorda G • depereat G. (8) hominis B: omnes P, -is GV • figmentis V.

[3],1 PBGV

(1) Noe V • lacunam indicavi, cf. Gr[R]/Syr; fortasse supplendum: iam in <XII anno de> trium, cf. adnot. et Ind. Verb. s.v. de + gen. (2) archa V • edificavetur (vertur in loco eraso) B • novam P (p. corr. ex nam) • possessionem: noster legisse videtur κτήμα, quo Gr κτίσμα (i.q. colonia) exhibet, cf. adnot. (3) exteriora terra PG (cf. Gr): -re -a B, -rem -am V • pellaverunt B (a. corr.) • illius: nihil in Gr. (4) nuncipationem V, concupatione G • nomeri G. (5) arca BG, V (p. ras. ex -am) • VIII.: interpunx. Sackur, cf. adnot. crit. ad [3] 2,1.

[3],2

Τῷ δὲ ἑκατοστῷ χρόνῳ τῆς τρίτης χιλιάδος ἐγεννήθη τῷ Νῶε υἱὸς ἐν ὁμοιώματι αὐτοῦ καὶ ἐπωνόμασεν αὐτὸν Ἰώνητον· τῷ δὲ τριακοσιοστῷ χρόνῳ τῆς τρίτης χιλιάδος ἔδωκε Νῶε χαρίσματα <Ἰωνήτω> τῷ υἱῷ αὐτοῦ καὶ ἀπέστειλεν αὐτὸν ἐν τῇ γῆ τῆς ἑφάσ.

[3],3

Καὶ μετὰ τὴν τοῦ Νῶε τελευταίαν τῷ ἑξακοσιοστῷ ἐνενηκοστῷ ἔτει τῆς τρίτης χιλιάδος ἀνήλθον οἱ υἱοὶ Νῶε ἐκ τῆς ἑφάσ γῆς καὶ ἔκτισαν ἑαυτοῖς πύργον ἐν γῆ Σενάαρ· κάκει ἐφύρθησαν αἱ γλῶσσαι καὶ διεμερίσθησαν ἐπὶ προσώπου πάσης τῆς γῆς.

[3],2 DBGR

(1) ἑκατοστῷ DG: ῥ' B, ἑπτακοσιοστῷ R. • χρόνῳ DBG: ἔτει τοῦ Νῶε ὁμάδι δὲ R. Quamvis R corruptus sit, elementa lectionis originalis conservasse videtur, ut fortasse legendum sit: τῷ δὲ ἑπτακοσιοστῷ ἔτει / χρόνῳ <τῆς ζωῆς> τοῦ Νῶε, <πρώτη ἑκατ>οντάδι δὲ τῆς τρίτης χιλιάδος... In Lat autem voces initiales iam excidisse constat. Post χιλιάδος G add. μετὰ τὸ ἐξελεθεῖν Νῶε ἐκ τῆς κιβωτοῦ, repetens [3],1,2; deinde lacunam habet usque ad ἔδωκε (3). (2) υἱὸς DB: om. R. • ἐν ὁμοιώματι αὐτοῦ DB: ὁμοιος αὐτῷ R. • ἐπωνόμασεν DB: ἐπ' ὀνόμασε R. • αὐτὸν DB: τὸ ὄνομα αὐτοῦ R. • Ἰώνητον B: Υἱώνητον D, Μονίτων R, Syr Yōntōn sive Yōnītōn -vide Comm., Syr ad loc., Lat Ioniton. (3) τριακοσιοστῷ D (SyrLat): λ' B, τριακοστῷ R. • τρίτης D: γ' B. γ' R. • ἔδωκε... ἀνήλθον ([3],3,2) om. B. • Νῶε om. G. (3)-(4) χαρίσματα <Ἰωνήτω> τῷ υἱῷ αὐτοῦ ego, compar. SyrLat: χαρίσματα. τῷ υἱῷ αὐτοῦ D, χαρίσματα τῷ υἱῷ αὐτοῦ, Μονήτω R, τῷ υἱῷ αὐτοῦ χάρισμα G.

[3],3 DBGR

(3) Cf. Gen. 11:2-5

(1) τὴν om. D. • τῷ om. G. • ἐνενηκοστῷ: ἐνενηκοστῷ D; Syr legit autem »septingentesimo nonagesimo«. (2) ἔτει BGR: ἔτη D. • τρίτης DBG: γ' R. • ἀνήλθον DBR (SyrLat): ἀπῆλθον G. • ἑφάσ γῆς BG: γῆς ἑφάσ D (Lat), γῆς om. R. (3) ἔκτισαν: ἔκτεισαν B. • ἑαυτοῖς om. B. • πύργον DGR: τὸν πύργον B. • ἐν γῆ BR (Lat): εἰς τὴν γῆν DG. • Σενάαρ GR: Σενάρ D, Σεχενάαρ B, Syr sn'r, c.q. sen'ar, Lat Sennahar. • κάκει BGR: κακοὶ D. • ἐφύρθησαν BG: αἱ φέρθησαν D, ἐφθύρθησαν R. (3)-(4) αἱ γλῶσσαι καὶ διεμερίσθησαν om. G. (4) προσώπου R: πρόσωπον G, om. DB.

[3],2

C autem anno de terciam chiliadam natus est Noe filius secundum ipsius similitudinem et vocavit nomen eius Ionitum. CCC vero tempore de trium milium annorum dedit Noe donationes filio suo Ionito et demisit eum in terram Eoam.

[3],3

Et post obitum Noe DCXC anno in eosdem trium milium annorum ascenderunt filii Noe de terra eoam et aedificaverunt sibi turrem in terra Sennahar. Et illuc divisi sunt linguae; et dispersae sunt super faciem totius terrae.

[3],2 PBGV

(1) Finem praecedentis initiumque huius paragraphi codd. aut non aut male distinguunt: VIII C autem P (sine ulla distinctione), VII centum, autem B (mala interpunctione), CVII // G (p. ras. vocis autem): vitio (corruptum ex VIII); C° autem V • C autem anno: initium huius indicii temporis, sc. DCC anno vitae Noe (cf. Syr, deest in Lat/Gr, sed cf. app. crit. gr. [R] • terciā BG, V(-tia) • chiliada V (p. corr. ex -am). (2) Ionitus V (cf. Gr et syr. Yōntōn/Yōnītōn • CCC^{mo} BV. (3) viro BG • dedit... ([3],3), annorum: om. P (per haplographiam), sed addito delegandi signo, rettulit in calce folii • donationem G, -cionis B. (4) Ionitō V • dimisit V (p. corr. ex de-) • terra eoam G (sic).

[3],3 PBGV

(3) Gen. 11:2. (3-4) Cf. Gen. 11:9 et inde dispersit eos Dominus super faciem cunctarum regionum

(1) obitu B • Νοξ V • DCXC P (Gr): DC et XC B, DC (expunct.: suprascript. sexing) et XC (suprascript. nonagint.) G, DC° et XC° V, Syr autem: septingentesimo nonagesimo anno • in eosdem: nihil in Syr/Gr; eisdem V (p. corr. ex eosdem). (2) filii BG, cf. supra [1] 2,5 • eoam P (litt. -o- suprascripta): eoam BV, euam G • aedificaverunt B (a. corr.) • turrem PBG (Gr/Syr): -es V (p. corr. ex -em). (3) sennahar P (p. corr. ex sena-), B: Sennahar V (Gr Σενάαρ [GR]), Sinachar G • divise BV • disperse BV, -i G. (4) totius P (s. reg. add.)

[3],4

Ἰώνητος δὲ ὁ τοῦ Νῶε υἱὸς εἰσηλθεν εἰς τὴν ἐφάν μέχρι τῆς θαλάσσης τῆς ἐπιλεγομένης ἡλίου χώρας, ἔνθα ἡ ἀνατολή γίνεται τοῦ ἡλίου, καὶ κατόκησεν ἐκεῖ.

[3],5

Οὗτος δὲ ὁ Ἰώνητος ἔλαβε παρὰ θεοῦ χάρισμα σοφίας, δὲ πρῶτος ἀστρονομίας τὴν τέχνην ἐφεύρατο. Πρὸς τοῦτον δὲ κατελθὼν ὁ Νεβρώδ ὁ γίγας καὶ παιδευθεὶς εἴληφε παρ' αὐτοῦ τὴν βουλὴν ἐφ' ᾧ βασιλεῦσαι αὐτόν. Νεβρώδ δὲ οὗτος τῶν ἡρώων ἐτύγγανεν τῶν τέκνων τοῦ Σῆμ καὶ αὐτὸς πρῶτος ἐβασίλευσεν ἐπὶ τῆς γῆς.

[3],6

Τῷ δὲ ἐπτακοσιοστῷ ἐνενηκοστῷ ἔτει τῆς τρίτης χιλιάδος ἐκτίσθη ἡ Βαβυλῶν ἡ μεγάλη καὶ ἐβασίλευσεν ἐν αὐτῇ ὁ Νεβρώδ,

[3],4 DBGR

(1) Ἰώνητος B: Υἱώνητος D, Ἰώνητος G, Μονήτων R. • εἰς τὴν ἐφάν DBR (SyrLat): εἰς τὴν γῆν τῆς ἐφάν G. • μέχρι DBG: καὶ μέχρι R. • τῆς om. B. (2) ἐπιλεγομένης om. B. • ἡλίου χώρας (cf. Lat): Syr autem habet »ignis solis«, vide Comm. • ἡ om. G. (2)-(3) γίνεται τοῦ ἡλίου BDG: τοῦ ἡλίου γίνεται R. (3) καὶ κατόκησεν ἐκεῖ BG: καὶ κατόκησεν ἐκεῖ οὗτος ὁ Υἱώνητος D, om. R.

[3],5 DBGR

(1) δὲ BR: τοιγαροῦν G, δὲ post ἔλαβε transposuit D, qui post δὲ semel erasit bis notatum χάρισμα. • Ἰώνητος BG: Υἱώνητος D, Μονήτων R. • παρὰ θεοῦ χάρισμα σοφίας DB,R (τοῦ θεοῦ): χάρισμα παρὰ θεοῦ τὴν σοφίαν G. (1)-(2) δὲ πρῶτος DB (Syr): ὅστε πρῶτος R, δὲ οὐ μόνον G. (2) τὴν om. R. • ἐφεύρατο DB: εὔρατο G, ἐφεῦρε R. Post εὔρατο G add. ἀλλὰ καὶ πᾶσαν ἄλλην ἐπιστήμην. Haec additio abest in Syr, sed versio graeca, quae Lat usui fuit, certe habuit constructionem duabus partibus constitutam, ut videtur. Ex elementis, quae nunc praesto sunt, reconstructio fidelis fieri non potest. • δὲ B (Syr): om. DGR. (3) ὁ DB: om. GR. • παιδευθῆς D. • εἴληφε παρ' αὐτοῦ DBG: παρ' αὐτοῦ εἴληφε R. (3)-(4) τὴν βουλὴν B: τὴν om. DGR. (4) ἐφ' ᾧ DBR: ἐφ' ὧν G, fortasse recte, cf. Lat. • Post αὐτόν B add. Νεβρώδ. • Νεβρώδ δὲ οὗτος D: ὁ Νεβρώδ δὲ οὗτος B, Νεβρώδ δὲ G, οὗτος δὲ ὁ Νεβρώδ R. (4)-(5) τῶν ἡρώων ἐτύγγανεν D: ἀδελφὸς τῶν ἡρώων ἐτύγγανεν R, τῶν ἱερέων ἐτύγγανεν B, ἐτύγγανεν τῶν ὀρίων G, sed cf. Lat. »hiroum«.

[3],6 DBGR

(1) ἐπτακοσιοστῷ ἐνενηκοστῷ R (ἐνενηκοστῷ): ψ^οφ^ο B, ἐπτακοσιοστῷ χρόνῳ καὶ ἐνενηκοστῷ D, ἐπτακοσιοστῷ ἐνενηκοστῷ ἐνάτῳ G. • ἔτει BGR: ἔτη D. • τρίτης: γ^{ης} B. (2) ἡ¹ om. R; ἡ μεγάλη additio graeca, ut videtur. • ὁ om. R.

[3],4

Ionetus autem, filius Noe, introivit in Eoam usque ad mare, qui vocatur »Hiliu Chora«, id est »Regio Solis«, in quo solis ortum fit, et habitavit ibidem.

[3],5

Hic Ionitus accipit a Deo donum sapientiae, qui non solum hoc tantum, sed et omnem astronomiae articulum factusque inventor. Ad hunc descendens Nebroth, qui fuit gigans, et eruditus ab eo accipit ab illo consiliom, in quibus regnare coepisset. Hi<c> autem
5 Nebroth ex filiis descendebat hiroum; qui fuit filius Sem et ipse primus regnavit super terram.

[3],6

DCC vero et XC <anno> terciae chiliadae, quod agebatur trium milium annorum, aedificata est Babillon magnam et regnavit in ea

[3],4 PBGV

(1) Ionetus P (Gr. Ἰώνητος [B]), *retinui*: Ionitus BGV (Gr. Ἰώνητος [G]), *solita forma, sed cf. adnot.* (1-2) qui vocatur PBV (Gr. τῆς ἐπιλεγομένης [DGR]): *om. G.* (2) hiliu' chora P (Gr. ἡλίου χώρας): hiliuchora V, *in marg.* et nos, hiliochora B, hiliuchara G • id est PB, G (*p. corr. ex ide*): idem V • in quo solis *om. V* • ortum PB, G (*p. ras. ex fortum*): hortus V, -que V'. (3) fit: *om. V, sed cf. gr. γίνεται* • habitavit PBG (Gr): -bit V, *cf. adnot.*

[3],5 PBGV

(3-6) Cf. Gen. 10:9-10

(1) hic BGV (Gr/Syr): *om. P* • Ionitus *bis repetitum* GV (*a. corr.*) • accepit V • addeo V • quo// GV (*correctum ex quod?*). (1-2) qui... tantum: *non in Syr, partim fortasse in Gr, cf. app. crit.* [G]. (2) articulorum B • factusque P,V (*p. corr. ex factuque*): -que G, fatuque B • inventor G. (3) ad hunc PG (Gr): adhuc BV • descendens BV • Nebroth PGV (*cf. gr. Νεβρώδ*): Nembroth B, *item infra* (5), *cf. syr. Nimrod.* (4) illum G • consilium BGV • coepisset P • Hic *scripsi*: Hi *codd., sed cf. Gr.* (5) Nebroth, *cf. supra* (3) • filiis V (*p. corr. ex filii*) • descendebat PB,G (*p. corr. ex -bant*): de- V • descendebat... Sem: *Lat. nec cum Syr nec cum Gr convenit, cf. adnot.* • hirtum V, *sed cf. gr. ἡρώων [DR].* (6) primum G(?),V, *sed cf. gr. πρῶτος* • terra BG.

[3],6 PBGV

(1) DCC PB (Gr): DCC (*superscript. octogint*) G, DCCC^o V • viro G • <anno> *fortasse suppleendum, cf. gr. ἔτει [BGR]/ χρόνῳ [D], cf. infra* [4] 1,2 • tercia G • chiliadam V, -dem B, G (*p. corr. ex ci-*), *sed cf. gr. χιλιάδος.* (1-2) quod... annorum: *nihil simile in Gr/Syr: fortasse iam vetus interpretamentum est sive textui graeco vel, si mavis, latino additum, cf. adnot.* (2) Babillon PB (Gr): Babylonia (-bill- V) GV • magna BGV, *fortasse recte, cf. gr. μεγάλη.* (2-3) regnavit... Nebroth (PV: Nem- B) PBV (Gr): descendunt in ebroth G (*per aberrationem oculi, cf. infra* (7-8)).

καὶ μετὰ ταῦτα ἐποίησαν ἑαυτοῖς υἱοὶ Χάμ βασιλέα ἐξ αὐτῶν, οὗ
τὸ ὄνομα Πόντιπος. Καὶ τῷ ἑπτακοσιοστῷ ξενηκοστῷ ἐνάτῳ
χρόνῳ τῆς τρίτης χιλιάδος, τῷ τρίτῳ ἔτει τῆς βασιλείας Νεβρώδ, 5
ἐπεμψαν ἄνδρας δυνατοὺς ἐκ τῶν τέκνων τοῦ Ἰάφεθ, σοφοὺς πάνυ
τεχνίτας καὶ ἀρχιτέκτονας, καὶ κατήλθον εἰς τὴν ἐφάν γῆν πρὸς
Ἰώνητον τὸν υἱὸν Νῶε καὶ ὠκοδόμησαν αὐτῷ πόλιν καὶ ἐπωνόμα-
σαν αὐτὴν Ἰώνητον κατὰ τὴν προσηγορίαν αὐτοῦ.

[3],7

Καὶ εἰρήνη πολλὴ γέγονεν ἐπὶ τῆς βασιλείας Ἰωνήτου καὶ
Νεβρώδ ἄχρι τῆς ἄρτι. Ἐπὶ δὲ τῆς βασιλείας Νεβρώδ υἱοῦ Σῆμ
καὶ Ποντίπου υἱοῦ Χάμ οὐκ ἦν εἰρήνη· ἐν γὰρ ταῖς ἡμέραις
Νεβρώδ <οἱ> υἱοὶ Χάμ καὶ Ἰάφεθ κατ' ἀλλήλων ὀπλιζόντο.

(3) ταῦτα: ταῦτας (?) R. • ἑαυτοῖς om. B. • υἱοὶ DR: οἱ υἱοὶ B, υἱὸν G. • Χάμ om. G. • βασιλέα DG: βασιλέαν R, βασιλεῖς B. • ἐξ αὐτῶν DB: ἑαυτῶν G, om. R. (4) Πόντιπος DB (Lat): Πόντιπος (-η?) R, Πόντιος G, Syr Papīds, sed CT (versio orientalis) Pontos = Φούδ (?) Gen. 10:6, 1 Chron. 1:8, cf. Sync. 87,11. Vide et Comm. Syr ad III,7, annot. 2. • ἑπτακοσιοστῷ ξενηκοστῷ (-1- D) ἐνάτῳ (-vv- DR) DGR: ψ^αφθ^ω B. (5) χρόνῳ DB: ἔτει GR. • τρίτης DG: γ^{ης} B, γ' R. • τῷ τρίτῳ ἔτει G: τῷ γ^ο ἔτει (ἔτη D) DB, ἔτει δὲ τρίτῳ R. • Νεβρώδ DBG: Νεβρώθ R (Lat). (6) ἐπεμψαν BG (Lat): ἐπεψαν D, ἐπεμψεν (?) R, fortasse recte, cf. Syr, corruptione autem facile explicanda. • ἄνδρας BGR: ἄνδρες D. • Post δυνατοὺς G add. καὶ ἐπιστήμονας, sed cf. SyrLat. • τέκνων DBG: υἱῶν R. • τοῦ om. R. • πάνυ BDR: καὶ πάνυ G. (7) τεχνί-
τας: τεχνήτας GR. • κατήλθον: κατήλθων B. • εἰς DG: πρὸς B, ἐπὶ R. • γῆν om. R. (8) Ἰώνητον (- B) BG: Υἱώνητον D, Μονήτονα R. • τὸν om. R. • αὐτῷ: αὐτῷ aut αὐτῆν (?) R. • πόλιν: Syr »urbem pulchram«, Lat »civitatem«. (9) Ἰώνητόν: Ἰώνη-
τον BG, Υἱώνητον D, Μονήτονα R. • κατὰ...αὐτοῦ: deest in Syr, adest autem in Lat.

[3],7 DBGR (O)

(1) πολλή GR: πολλή B, πολλὰ D. • γέγονεν BDR: ἐγένετο G. • ἐπὶ: Syr »inter«. • Ἰωνήτου (ego: Ἰωνήτου G, Ἰωνίτου B, Υἱώνητου D). (1)-(2) καὶ Νεβρώδ DBG: Νεβρώδ καὶ Μονήτονος R. • Post Νεβρώδ D add. υἱοῦ Σῆμ. (2) ἄχρι τῆς ἄρτι, cf. SyrLat: οἷα οὐ γέγονεν ἄχρι τῆς ἄρτι DB, ἄχρι τῆς σήμερον R, ἄχρι καὶ σήμερον G. • δὲ om. G. • υἱοῦ Σῆμ... οὕτως ὅτι ([3],8,1) om. G. • υἱοῦ Σῆμ om. R. (3) Ποντί-
που D: Πόντιπου B, Ποντίπου R. • οὐκ ἦν... υἱοὶ Χάμ (4) om. B (Lat), sed cf. Syr. (4) οἱ addidi ex ms. O: om. D; <οἱ> υἱοὶ Χάμ καὶ Ἰάφεθ om. R. • ὀπλιζόντο: ὀπλι-
ζοντο DBR.

Nebroth. Et post haec faecerunt sibi filii Cham regem ex ipsis, cui
nomen est Pontipus. Et iam DCCXC et nono anno temporis trium
5 millium annorum, anno tertio regni Nebroth, miserunt viros
potentes ex filiis Iapheth, sapientes [et] artifices <et> arte tectoni-
cam constructores, et discenderunt in Eoam terram ad Ionitum,
filium Noe, et aedificaverunt ei civitatem, quam nuncupaverunt
Ionitum iuxta nominis illius noncupationem.

[3],7

Et pax multa erat in regno Ioniti et Nebroth usque in praesentem
diem. In regno autem Nebroth, filii Sem, et Pontipum, filii Cham,
<non erat pax. In diebus enim Nebroth filii Cham> et Iapheth
contra invicem rebellabant.

(3) ficerunt B, fe- GV • Cham PBV (Gr): Camh G. (4) Pontipus PB, cf. Gr: Pontibus
GV • etiam V • et PBG (Gr): om. V. (5) annorum B: om. PGV, sed cf. adnot. • anno PGV
(Gr): om. B • rigni B • Nembroth B, cf. supra (3) • miserunt codd., cf. gr. ἐπεμψαν
[BDG] et adnot. • virus B. (6) potentis B • ex PBG (Gr): et V • Iafeth B • sapientis
BG • artifices et scripsi, cf. Gr • artefecis B • tectonica B (p. corr. ex -ica), -nica V.
(7) constructoris B, conservat- V • descenderunt V. (8) filium bis repetitum P • Noae V •
aedificaverunt B • ei civitatem PB (Gr): civitatem V, in -te G • noncupaverunt B, non
cupa- G. (9) iuxta... noncupationem, cf. Gr: nihil in Syr • iosta G • noncupationem: ficu-
paci- B, nuncupationis V.

[3],7 PBGV

(1) in regno (Gr ἐπὶ βασιλείας), item (2): vitium translationis ex Syr, cf. adnot. • Nem-
broth B, item (2), solita forma, cf. ad [3] 5,3. (2) filii Sem PV (Gr): filisem G (recte?),
filie set B (recte?) • et PGV: om. B • Pontibum V • fili B • Camh G. (3) lacunam ortam
ex homoioteleuton supplevi ex Gr. • Iapheth PV: Iafeth B, Iaphet G, V (a. corr.). (4) inve-
cem BG • rebellabunt G.

[3],8

Ἐγραψε δὲ Ἰώνητος ἐπιστολὴν πρὸς Νεβρώδ οὕτως ὅτι ἡ βασιλεία <τῶν υἰῶν> τοῦ Ἰάφεθ, αὕτη μέλλει ἐξαλείφειν τὴν βασιλείαν τῶν τέκνων τοῦ Χάμ. Αὐταὶ γὰρ πρῶται βασιλεῖαι ἀνεδείχθησαν ἐπὶ τῆς γῆς καὶ μετὰ ταῦτα ἔμαθον πάντα τὰ ἔθνη καθιστᾶν ἑαυτοῖς βασιλεῖς.

5

[4],1

Μετὰ δὲ τὴν βασιλείαν Νεβρώδ, τελεσθείσης ἤδη τῆς τρίτης χιλιάδος, τῷ ἑβδομηκοστῷ τετάρτῳ ἔτει < ? >, τουτέστι τῷ τριακοστῷ ἑβδόμῳ ἔτει τῆς τετάρτης χιλιάδος, αἰεὶ ἐπολέμησαν μετ' ἀλλήλων ἀμφοτέραι αἱ βασιλεῖαι· καὶ ἠττήθη ἡ τῶν Αἰγυπτίων βασιλεία ὑπὸ τῆς Νεβρώδ βασιλείας. Καὶ περικρατῆς γέγονεν ἡ βασιλεία Βαβυλωνος ἐν τῷ σπέρματι Νεβρώδ ἕως τοῦ Χουζιμιζδῆ· οὗτος ἔλαβεν ἑαυτῷ γυναῖκα ἐκ τῶν τέκνων τοῦ Χάμ.

5

[3],8 DBGR

(1) ἔγραψε δὲ DB (Syr): ἔγραψεν οὖν R, fortasse recte, cf. *Lat* »scripsit ergo«. • Ἰώνητος: Ἰώνητος B, Υἰώνητος D, Μονήτων R. • Νεβρώδ DB: Νεβρώθ R; Post Nimrod *Syr* habet »gigantem«. • οὕτως DR (Lat): οὕτως λέγων B. • ἡ βασιλεία DBR: αὕτη ἡ βασιλεία G. (2) τῶν υἰῶν inserui compar. *SyrLat*: (ἡ βασιλεία) τοῦ DBR, om. G. • αὕτη om. G. • μέλλει DGR: μέλει B. (5) ἐξαλείφειν DBG, fortasse et in R. • τὴν βασιλείαν om. R. (3) τοῦ om. G. • γὰρ DBG: om. R. • ἀνεδείχθησαν DGR: ἐδείχθησαν (-δέχ-?) B. (4) καὶ μετὰ ταῦτα... βασιλεῖς om. B. (5) ἑαυτοῖς scripsi compar. *Lat*: ἑαυτοῦς R, om. D; καθιστᾶν ἑαυτοῖς βασιλεῖς: καθίς κρατεῖν τὴν βασιλείαν αὐτοῦ G. • Post βασιλεῖς DR add. καὶ ἐτελέσθη ἡ τρίτη χιλιάς, quae voces autem desunt in *SyrLat*.

[4],1 DBGR (V)

(1) Μετὰ δὲ D: Καὶ μετὰ δὲ B, Μετὰ οὖν GR. • Νεβρώθ R. • τελεσθήσεις ἦτοι B. (2) τῷ ἑβδομηκοστῷ τετάρτῳ ἔτει (sic V): οἰδῶ ἔτη B, ἑβδομηκοστῷ δῶ ἔτη D, οἰδῶ ἔτει R, τῷ...χιλιάδος (3) om. G. *Lat* corruptione quadam tantummodo voces »annorum anno VIIIo quartae chiliadis« conseravit. (2)-(3) τῷ τριακοστῷ ἑβδόμῳ D: λοῶ B (pro λῶ? = *Syr*!), τῷ om. R, τριακοστὸν ἑβδόμῳ R. (3) ἔτει G: ἔτη BD, ἔτος R. • αἰεὶ om. R (cf. et *Syr*). • ἐπολέμησαν DBR: ἐπολεμῶσαν G. (3)-(4) μετ' ἀλλήλων ἀμφοτέραι ego: μετ' ἀλλήλων αἱ ἀμφοτέραι B, μετ' om. R, ἀμφοτέραι μετ' ἀλλήλων D, ἀμφοτέραι om. G. (5) ὑπὸ τῆς Νεβρώδ βασιλείας DG (*SyrLat*): ὑπὸ τοῦ Νεβρώδ B, ὑπὸ Νεβρώθ R (Lat), βασιλείας om. B, βασιλείας...Νεβρώδ (6) om. R. • περικρατῆς DG: περικρατεῖς B. • γέγονεν DB: ἐγένετο G. [Hic *Syr* loquitur de stirpe regum Babyloniae]. (6) τοῦ Χουζιμιζδῆ D: τοῦ Χουζιμιζδῆ B, τοῦ Χουζιμηεδίς G, τῆς Χουσήμ μίξεως R. (7) οὗτος G (*SyrLat*): οὗτος δὲ R, καὶ DB. • γυναῖκα DGR: γυναῖκαν B.

[3],8

Scrispit ergo Ionitus epistolam ad Nebroth ita quia »Regnum filiorum Iaphedi, hic incipiet delere regnum filiorum Cham«. Haec autem regna primo apparuerunt in terra et post haec dedicerunt omnes gentes constituere sibi regnum.

[4],1

Post regnum igitur Nebri, expletam iam tertiam chiliadam † annorum <...> anno VIII† quartae chiliadis, semper pugnabant ad invicem utrumque regna. Et divictum est regnum Aegyptiorum a regno Nebroth. Et optinuit potentatum regnum Babillonis in semine Nebroth usque ad Chuzimisdem. Hic accipit sibi uxorem de filiis Cham.

5

[3],8 PBGV

(1) ergo, cf. gr. οὖν • epistola V • ad Nembroth B, anebroth GV • ita quia PB (Gr): usque adquia G, itaque ad V. (2) Iaphedi P: Iafeth B (fortasse recte, cf. gr. Ἰάφεθ), Iaphet GV • hic retinui, cf. gr. αὕτη, sc. ἡ βασιλεία • delire G (a. corr.). (3) autem, sed cf. gr. γὰρ • rigna B • aparuerunt G • in terram V • didicerunt B. (4) gentis G • constituerunt G, instituire V • Post regnum *interpunxi*, cf. app. crit. ad [4] 1,1.

[4],1 PBGV

(1) *Finem praecedentis initiumque huius paragraphi codd. male distinguunt*: regnum post regnum P,B (post rign-), V (sine ulla distinctione); regnum; Post regnum G • igitur PBG: iterum V (p. corr. ex itetur); sed cf. gr. οὖν • Nebri PGV, sed (4-5) Nebroth: Nembri B, sed (4-5) Nembroth • expleta BV • tercia B. (2) † annorum... anno † locus corruptus; lacunam indicavi: quid sit supplendum, admodum incertum, cf. adnot. • anno PBG (Gr): Annos V • quarta B • chiliades B • pugnabunt G. (3) utrumque: verum qui V • regnat V (p. corr. ex -a) • devictum BGV. (3-4) rignum... rigno B. (4-5) Nebroth PGV: Nembroth B. (4) obtinuit BG, obten- V • Babillonis: Babilo- V, Babylo- G. (5) ad Chuzimisdem (Chuci- V) BV(Gr): a cuzimisdem G, aduzimisdem P, sed cf. [4] 2,1. • accipit V, accipiet B.

[4],2

Τελευτήσαντος δὲ τοῦ Χουζιμιζδῆ ἔλαβεν Ἰζδῆ ὁ τούτου ἀπόγονος τὴν ἑαυτοῦ μητέρα εἰς γυναιῖκα καὶ ἐγέννησεν ἑαυτῷ τὸν Ἐρεσδῆ. Οὗτος συνήγαγεν ἑαυτῷ δυνάμεις πολλὰς καὶ ἐπανεῖστη κατὰ τῆς βασιλείας τῶν τέκνων τοῦ Χάμ καὶ αἰχμαλώτευσεν αὐτοῦς καὶ κατέφλεξε πάσας τὰς χώρας τῆς δύσεως πυρί.

5

[4],3

Τῷ δὲ δευτέρῳ ἔτει τῆς βασιλείας Χοσδρῶ, υἱοῦ τοῦ Ἐρεσδῆ, συνηθροίσθησαν οἱ υἱοὶ Χάμ καὶ κατήλθον ἐπὶ τὴν ἔφωμ τοῦ πολεμῆσαι μετὰ τοῦ βασιλέως Χοσδρῶ. Ἦσαν δὲ τριακόσαιο εἴκοσι χιλιάδες πεζῶν ῥάβδους μόνον κατέχοντες ἐν ταῖς χερσὶν αὐτῶν.

5

[4],2 DBGR (VO)

(1) Χουζιμιζδῆ D: Χουζιμιζδῆ B, Χουζιμηεζί G, Χοζομουζεδῆ R, Χοσδρομήδη V, Χοζηβηδί O. • ἔλαβεν Ἰζδῆ ὁ τούτου ἀπόγονος ego: ἔλαβεν Ἰζδῆ ὁ τούτου ἀπόγονος B, ἔλαβεννίζδῆ ὁ τούτου ἀπόγονος D, Ἰεζδ' (Ἰεζδῆ?) ὁ τούτου ἀπόγονος G, ἔλαβεν ὁ τούτου ἀπόγονος Ιεσδᾶ R, ὁ τούτου ἀπόγονος Ἰδῆ V, om. O, sed vide *Syr-Lat*. (2) ἑαυτοῦ DBG: τοῦτου R. • μητέρα DGR: μητέραν B. • ἑαυτῷ B: ἑαυτὸν D, αὐτῷ R, ἐξ αὐτῆς G, fortasse recte, nisi legendum ἑαυτῷ ἐξ αὐτῆς, vide *Syr. De Lat* »ei« dubitari potest utrum αὐτῷ (τούτῳ) an ἑαυτῷ (sibi) verterit. (3) Ἐρεσδῆ D: Ἐρασδῆ B, Ἐρασδῆ G, Ἰερεσδῆ R. • ἐπανεῖστηκε B. (4) τῶν τέκνων τοῦ om. G (cf. et *Lat*). • αἰχμαλώτευσεν correxī (cf. [5],2,7): ἐχμαλώτευσεν DB, ἠχμαλώτευσεν R, ἠχμαλώτευσε G. • αὐτοῦς om. G. (5) Post αὐτοῦς R addidit καὶ κατέσφαξε. Notandum est quod et *Syr* tribus verbis (»eroberte, verwüstete, verbrannte«) utitur, alia autem vi. Secutus sum versioni latinae, quia *Gr* (DBG), verba »eroberte/verwüstete« aut »verwüstete/verbrannte« ad unum reduxit, ut videtur. • κατέφλεξε DBG: ἐνέπρισε R, sed *Lat* »congregavit«. • τὰς χώρας... πυρί DB: πυρί τὰς χώρας ... G, fortasse recte, cf. *SyrLat*, πυρί om. R.

[4],3 DBGR

(1) τῷ δὲ δευτέρῳ DG: β^ο B, τριακοστῷ δευτέρῳ (errore e priore notatione τ^ο [δὲ] δευτέρῳ orto, ut videtur) R. • ἔτει GR: ἔτη DB. • Χοσδρῶ D: Χοσδρῶ B, Χοσρῶδ G, Χοσρούου R, Kodros *Syr*, Chosdri *Lat*. • υἱοῦ GR: υἱῶ B, υἱῶ D (perseveratione falsa post Χοσδρῶ). • τοῦ DBG: om. R. • Ἐρεσδῆ G: Ἐρεσδῆ D, Ἐρασδῆ B, Ἰερεσδῆ R. (2) οἱ DG: om. BR. (2)-(3) καὶ κατήλθον ...Χοσδρῶ *GrLat*: om. *Syr.*, cf. *Comm. Syr.* ad loc. (3) Χοσδρῶ D: Χοσδρῶ B, Χοσρῶδ G, Χοσρούου R. • δὲ GR (*Lat* »autem«): om. D, γὰρ B. (3)-(4) τριακόσαιο εἴκοσι DB (cf. *SyrLat*): τκ' R, τριακόσαιο G. (4) χιλιάδες DG, R (? χιλιάδας): χιλιάδαι B. • ἐν ταῖς χερσὶν αὐτῶν: *GrLat*, nihil in *Syr*.

[4],2

Defuncto autem Chuzimisdem sumpsit Ezedem, huius nepus, matrem eius in uxorem et genuit ei Eresdem. Hic congregavit sibi virtutes multas et surrexit adversus regnum <filiorum> Cham et captivavit et congregavit igni omnes regiones, quae erant ab Occidente.

[4],3

In secundo anno regni Chosdri, filii Eresdim, congregati sunt autem filii Cham et discenderunt in terra Eoam, ut praeliarent cum regem Chosdron. Fuerunt autem trecenta et viginti milia peditum, virgas solummodo manibus contenti.

[4],2 PBGV

(1) Chu/cimisdem V (*ras. duarum litt.*), chuzimisdem G, achuzimisdem P, cf. *supra* [4] 1,6 • Ezedem PB, cf. *Gr*: Ezedem GV • nepus, cf. *gr.* ἀπόγονος et *Syr.* 'filius'. (2) eius... ei, cf. *gr.* τούτου [G]... αὐτῷ [GR]: verisimilius ἑαυτοῦ [DBG]... ἑαυτῷ [B], cf. *Syr.* • Eresdem PG,V (*p. corr. ex Eredem*): Chresdem B, sed cf. *Gr*. (3) virtutis BG • <filiorum> addidi ex *Gr/Syr*, cf. *infra* [4] 3,2. (4) captivavit P (= captiva-): captivabit B (= -vit), -vavit GV, cf. *Gr et app. crit.*: voci αὐτοῦς nihil respondet in *Lat*, • concremavit BGV • igne V • omnis regionis B • quae: qui V. (4-5) ab occidentem B, in -te V.

[4],3 PBGV

(1) Post secundo fortasse autem inserendum, cf. *adnot. crit. ad* (2) • an/no G (*ras. unius litt.*) • rigni B • Chosdri PGV (*Gr*): Hosdri B, sed cf. (3) • Erisdem B, Eresdem GV, cf. *Gr* • con<gregati... [5] 9 temporum> ebdomadaram P: falso Sackur lacunam supposuit: *textus integer legitur in foliis 81'-82' male insutis (siglo solito, sc. P, indicatur, cf. Introduct. p. 49)*. (2) autem PBGV: cum nihil in *Gr/Syr* respondeat, fortasse transponendum ad initium huius paragrafi, cf. *Gr* [DG] • descenderunt B • terram Eoam G, -a eorum V, sed cf. *gr.* ἐπὶ τὴν ἔφωμ. (3) rigem B, rege V • Chosdron PBGV (*Gr* [DB], cf. *adnot. crit. ad* [4] 4,1 • trecenta et viginti P (*Gr* [DB]/*Syr*): CCC et XXX B,V (*a. ras.*): XXX et viginti G, LX^a V (*p. ras.*), (4) virgas PBV (*Gr*): -am V, cf. *adnot.* • solummodo B: solomm- G, solummodum V, solomino (*fine regulae*) do P • contenti PBV, cf. *gr.* κατέχοντες: contententi G.

[4],4

Ἀκούσας δὲ Χοσδρῶ περὶ τούτων ἐμειδίασε καὶ παρείασεν αὐτοὺς ἄχρις ἂν παρήλθον τὸν Τίγριν ποταμὸν. Κάκει ἐξαπέστειλεν κατ' αὐτῶν τὸν ἴδιον στρατὸν ἐπιβάντας ἐπὶ ἐλεφάντων καὶ ἀπέκτεινεν ἅπαντας, καὶ οὐχ ὑπελείφθη ἀπ' αὐτῶν οὐδὲ εἷς, καὶ οὗ προσέθηκαν ἔτι πολεμῆσαι υἱοὶ Χάμ. Ἐκτοτε παροξύνθησαν αἱ βασιλεῖαι κατ' ἀλλήλων. 5

[5],1

Καὶ ἐν τῷ τέλει τῆς τετάρτης χιλιάδος, ἦτοι τῷ εἰκοστῷ πέμπτῳ χρόνῳ τοῦ Χοσδρῶ, τῷ πέμπτῳ χρόνῳ τῆς πέμπτης χιλιάδος, κατήλθε Σαμψισανῶ ἐκ τῆς ἐφας, ὅς ἐστιν ἐκ τῆς συγγενείας Ἰωνήτου τοῦ υἱοῦ Νῶε, καὶ ἠρήμωσεν ἀπὸ τοῦ Εὐφράτου ἕως τοῦ Ἐδρουγᾶν, τουτέστιν ἐξήκοντα ἐπτὰ πόλεις καὶ τὰς χώρας αὐτῶν 5

[4],4 DBGR

(1) Post δὲ R add. δ. • Χοσδρῶ DB: Χοσρῶδ G, Χοσρόης R, Syr Kōdrōs, Lat Chosdro(n). • X. περὶ τούτων: περὶ τούτων X. G (Lat). • τούτων GR (SyrLat): τούτου DB. • ἐμειδίασε G: ἐμηδίασε D, ἐμηδείασε R, ἐμειδίασεν B. • παρείασεν DBR: παρέασεν G. (2) αὐτοὺς DGR, B (post corr. ex αὐτὸς (?)). Sequitur in B dittographia ἀκούσας δὲ Χοσδρῶ, postea erasa. • ἄχρις DBG: μέχρι R. • παρήλθον DR: παρήλθαν B, παρέλθωσι G. • Τίγριν D: Τίγρυν BR. Τίγρην G. • κάκει DB: καὶ ἐκεῖ R, καὶ G. • ἐξαπέστειλεν DB: ἐξαπέστειλε GR. (3) κατ' αὐτῶν DBG: κατ' αὐτοὺς R. • ἐπιβάντας DG: ἐπιβάντων R, om. B. • ἐλεφάντων BG: ἐλεφαντῶν R, ἐλεφαντιόντων D. (4) ὑπελείφθη GR: ὑπελήφθη B, ὑπολήφθη D. • ἀπ' αὐτῶν DBR: ἐξ αὐτῶν G. • οὐδὲ εἷς DGR: οὐδ' εἷς B. Post οὐδὲ εἷς textus in Syr (V) deest usque ad finem capituli. (5) ἔτι GR, D (post corr. (?)): ἔτει B (D?). • Post ἔκτοτε G add. οὖν. • παροξύνθησαν DBR: παρωξύνθησαν G. [De frequenti omissione augmenti verborum cum o initiali, vide Jannaris §717, notam 1]. (6) κατ' DGR: ἀπ' B.

[5],1 DBGR (OV)

(1) καὶ om. D. • ἐν om. R. • τετάρτης G: δ' DBR. • ἦτοι...κατήλθε (3) om. G. • εἰκοστῷ πέμπτῳ D: κε' BR. (2) τοῦ ...χρόνῳ om. B (fere eodem loco Lat habet lacunam similem et maiorem, usque ad χιλιάδος). • Χοσδρῶ D: ὄρ R, fortasse recte, cf. Syr 'Āhōr, vel ḥōr. • τῷ om. D, qui add. δὲ interlin. • πέμπτῳ D: ε' R; Syr habet autem »πρώτῳ«. • πέμπτης: DR: ε' B. (3) Σαμψισανῶ DB: Σαμψίς λήβ G (ex Σαμψισαήβ?, cf. Lat app. crit., Σαμψίας δ' τοῦ Bār R, Σαμψυσάν O, Σαμψισάβαρ V, fortasse recte, cf. Syr »Samsasnakar«. • ἐκ τῆς ἐφας: ὁ ἐκ τῆς ἐφας O, fortasse recte, cf. Syr »rex orientis«. (4) Ἰωνήτου B: Ὑλωνήτου D, Ἰωνιτοῦ G, Μονήτου R. • τοῦ υἱοῦ DG: υἱοῦ B, ὁ τοῦ υἱοῦ R.¹ • Εὐφράτου DR: Ἐφράτου BG. (5) Ἐδρουγᾶν DB: Ἐσδρῶν γιγάντου G, Ἰσδροτιγέως R, sed cf. Syr 'Adrōygan, Lat Edroigan, Theoph. Conf. I, 316,1 Ἀδραϊγᾶν. • ἐξήκοντα om. R. • πόλεις ἐξήκοντα ἐπτὰ G. • τὰς om. R.

[4],4

Audiens autem de his Chosdro subrisit et dimisit eos, usque dum transissent fluminem Tigrem. Et illuc mittens contra eos exercitum suum super elephantos ascendentes, omnes eos interfecit, et non est relictus ex eis quisquam. Et amplius non adposuerunt filii Cham, ut pugnarent cum eis. Et ex tunc inamaricatae sunt regna contra invicem. 5

[5],1

Et in fine quattuor milium annorum, sive in XXV adhuc temporis <...> chiliades, descendit Sampsisahib de Eoam, qui fuit de cognatione Ioniti, filii Noe, et depopulatus est ab Eufraten usque ad Edroigan, id est LXVII civitates et regionis earum.

[4],4 PBGV

(1) Chosdro PBV (Gr [DB]): Chosdron G • dimisit PV (Gr): de- BG. (2) transirent G, transent (?), fortasse transerent) B, cf. gr. παρέλθωσι [G] • flumine V, -men B • Tygrim G, Tigris V. (3) elephantos P, V(-fan-), cf. gr. ἐλεφαντῶν [R]: elephantos B, cf. gr. ἐλεφάντων [BG], elephan G • ascendentes V, sed cf. gr. ἐπιβάντας [DG] • omnis B, om̄ G • eos: nihil in Gr • interfecit BG. (4) adposuerunt V, sed cf. gr. προσέθηκαν. (5) inamaricatae, cf. Gr: -rigati B, -ecati G. (6) regna BGV (Gr): om. P.

[5],1 PBGV

(1) finem V • milia V • in² om. V • XXV PBV (Gr): vigesimo V G. (1-2) adhuc temporis (-es G): fortasse lectio genuina, orta ex mala interpretatione gr. ἔτει/χρόνῳ τοῦ Ὠρ (cf. ὄρ [R], Syr 'Āhōr), sed cf. adnot. • lacunum statui, cf. gr. τῷ πέμπτῳ χρόνῳ τῆς πέμπτης (χιλιάδος) et adnot. (2) chilia GV (per haplographiam, cf. dis(cendit)/des-) • descendit V (p. corr. ex di-) • Sampsisahib P, cf. gr. (app. crit.) Σαμψισαήβ/ syr. Šamšusnaker: Samsisahib B, Samsishibus G, Sampsisaibus V • de Eoam, cf. gr. ἐκ τῆς ἐφας • qui PBV (Gr): om. G. (3) cognatione G (a. corr.): -cione B, natione V, cognitione P, G (p. corr.) • Noe: Nee G • est: sem G • Eufratem B, Eo- G. (4) Edroigan PBG (Gr [DB]): -ga V • civitatis B • regiones G • //ea//rum V (p. ras.).

[5],2

καὶ ἐπέβη ἐπὶ τὰς τρεῖς βασιλείας τῶν Ἰνδῶν καὶ κατέκαυσε πυρὶ καὶ ἠρήμωσε καὶ ἐξῆλθεν ἐπὶ τὴν ἔρημον Σαβὰ καὶ κατέκοψε τὴν παρεμβολὴν τῶν τέκνων τοῦ Ἰσμαὴλ τοῦ υἱοῦ τῆς Ἄγαρ τῆς Αἰγυπτίας, παιδίσκης Σάρρας γυναικὸς Ἀβραάμ. Καὶ ἀπέδρασαν ἀπαντες καὶ ἀπέφυγον ἐκ τῆς ἐρήμου Αἰθρίβων καὶ εἰσῆλθον εἰς τὴν οἰκουμένην γῆν καὶ ἐπολέμησαν μετὰ τῶν βασιλέων τῶν ἔθνων καὶ ἠρήμωσαν καὶ αἰχμαλώτευσαν καὶ κατεκυρίευσαν τὰς βασιλείας τῶν ἔθνων τὰς ἐν τῇ γῆ τῆς ἐπαγγελίας.

[5],3

καὶ ἐπλήσθη ἡ γῆ ἐξ αὐτῶν καὶ ἐκ τῆς παρεμβολῆς αὐτῶν ἦσαν γὰρ ὡς ἀκρίδες καὶ ἐπορεύοντο γυμνοὶ καὶ ἡσθιον κρέα<ς> καμήλων κατεσκευασμένον ἐν βαφίοις† καὶ ἔπινον αἶμα κτηνῶν καὶ γάλα.

[5],2 DBGR

(1) τὰς om. G. • βασιλείας DBG: χιλιάδας R. • κατέκαυσε DBG: ἐκατέκαυσε R. (2) πυρὶ DBG: πάντα R. • post πυρὶ B add. ταύτας. • ἠρήμωσε BG: ἠρίμωσε R. ἐρήμωσε D. • κατέκαυσε...ἠρήμωσε GrLat: ordinem inversum invenies in Syr. • Σαβὰ BR: Σαββὰ G et D (β secunda superscripta), sed Lat »Saba«. (3) τῶν τέκνων om. G. • τοῦ¹ om. R. • τῆς¹ om. R. (4) post Σάρρας G add. τῆς. • ἀπέδρασαν: incertum an R deleverit ἀπ-. (5) ἀπαντες DBG: ἀπ' αὐτοῦ R. • ἀπέφυγον DBG: ἔφυγον R. • Αἰθρίβων D: Αἰθριβόν, Εθρίβου B, εἰς τὸ Ἐθριβον R. • εἰσῆλθον DBR: ἦλθον G. (6) οἰκουμένην DBG: οἰκουμηνικήν R. • μετὰ DBR: καὶ μετὰ G. (7) αἰχμαλώτευσαν D: ἐχμαλώτευσαν B, ἠχμαλώτευσαν GR. • Post ἠχμαλώτευσαν add. αὐτοῦς R. • τὰς BG: τῆς D, τὰς...ἔθνων om. R. (8) τὰς B: τῆς D, τοῖς G, τῶν R.

[5],3 DB(G)R

(1) ἡ γῆ om. G. (2) ὡς ἀκρίδες...οὔτοι ἐπολέμησαν ([5],6,4) deest in G. • ὡς DB: ὄσει R. (2)-(3) κρέα<ς>...κατεσκευασμένον emendavi: κρέα...κατεσκευασμένων DB, κρέα ἐκ κωδίων καὶ καμήλων (om. κατεσκ.) R. (3) ἐν βαφίοις D (βαφείοις), B: om. R. Notionem »βαφίοις« corruptam esse luce clarius est. Translatio latina indicat corruptelam ex ἀσκίοις aut κοφίνιοις (cf. LXX Jud. 6:19) provenisse posse, nisi translatio graeca originaliter ἐν κωδίοις fuit et corruptela confusione κω ⇒ να (=βα) orta est. • αἶμα BR: αἵματα D. (4) καὶ DBR: ὡς ed. Lolos, nitendo (sed falso) in B.

[5],2

Et pertransivit in tribus regnis Indorum et incendit et desolavit. Et exiit in desertum Saba et concidit castra filiorum Ismahel, filii Agar Aegyptiae, ancillae Sarrae, uxoris Abrahae. Et expulsi sunt omnes et fugierunt de solitudinem Ethribum et introierunt in terra inhabitabilem et pugnaverunt cum reges gentium. Et depopulati sunt et captivaverunt et dominati sunt regna gentium, quae erant in terra promissionis.

[5],3

Et repleta est ex eis et de castra illorum. Erant autem quasi locustae et incidebant nudo corpore et edebant carnes camellorum compositae in utribus et bibebant sanguinem iumentorum in lacte mixto.

[5],2 PBGV

(1) rignis B, regni G • Idorum V • incendit: fortasse supplendum igni, cf. Gr [DBG]/Syr. (2) exiet G • Saba, cf. Σαβὰ [BR]/Syr • Ismahel PG (Gr): Hismahel BV. (3) Aegipcii B, egyptii G • ancilla V (p. corr. ex -e) • uxori V • Et: Hec V • expulse B. (4) omnes PV (Gr): -nis B, om̄ G • de solitudinem (bis) G (a. corr.), de -e V • Ethribum PG (Gr [DBG]): Etthri -B, Ettri- V • terram BV. (5) inhabitabilem PBGV, cf. adnot.: -e V • regis BGV. (6) quae: qui GV. (7) in terra (bis) P (a. ras.).

[5],3 PBGV

(2) Cf. Iud. 6:5 et 7:12

(1) repleta PBGV, cf. gr. [G]: fortasse legendum: Et <terra> repleta est, cf. [5] 4,1 et gr. ἐπλήσθη ἡ γῆ [DBR]/Syr, attamen terra facile ex sententia praecedente [5] 2,7 supplementur • quae B. (2) lucustae V • incidebant BGV • edebant GV (Gr): edi- B, sede- P • camillorum BG. (3) compositae B • in utribus PBGV, cf. adnot. (4) mixto BV: mixti P, mixo G.

[5],4

Ὅτε οὖν κατεκράτησαν οἱ υἱοὶ Ἰσμαὴλ πάσης τῆς γῆς καὶ ἠρήμωσαν πόλεις καὶ χώρας αὐτῶν καὶ κατεδυνάστευσαν ἐν ὄλαις ταῖς νήσοις, τὸ τηνικαῦτα κατεσκεύαζον ἑαυτοῖς ναῦς καὶ δίκην πετεινῶν ταύταις κεχρημένοι ἵπταντο ἐπὶ τῶν ὑδάτων <τῆς θαλάσσης> καὶ ἀνήλθον εἰς τὰς χώρας τῆς δύσεως μέχρι τῆς 5 μεγάλης Ῥώμης καὶ τοῦ Ἰλλυρικοῦ καὶ τοῦ Ἰγίτου καὶ Θεσσαλονίκης καὶ Σαρδανίας τῆς μεγάλης καὶ ἐπέκεινα Ῥώμης. Καὶ κατεκυρίευσαν τῆς γῆς ἐπὶ χρόνους ἐξήκοντα καὶ ἐποίησαν ἐν αὐτῇ ὅσα ἠθέλησαν.

[5],5

Μετὰ δὲ ἑβδομάδας ὀκτὼ καὶ ἡμισυ τῆς αὐτῶν δυναστείας, δι' ἧς κατεκράτησαν πάσας τὰς βασιλείας τῶν ἐθνῶν, ὑπερυψώθη αὐτῶν ἡ καρδιά ἐν τῷ θεάσασθαι αὐτοὺς κυριεύσαντας καὶ κατακράτησαντας ἅπαντας.

[5],4 DBR (V)

(1) ὅτε DB (SyrLat): τότε R. • οὖν om. R. • οἱ R: om. DB. • Ἰσμαὴλ DR: τοῦ Ἰσμαὴλ B. • πάσης τῆς γῆς DR: πάσι (sic) γῆς B. (2) ἠρήμωσαν BR: ἐρήμωσαν D. • πόλεις (SyrLat): πόλεις πόλεις B, πλήρεις D, πόλις R. • αὐτῶν DR: αὐτῆς B. • ὄλαις DB: ὄλοις R. (3) νήσοις R: νήσοις D, νήσεις B. • τὸ τηνικαῦτα DR: τότε B. (4) ἵπταντο DR: ἵπτοντα B. (4)-(5) <τῆς θαλάσσης> addidi e SyrLat: DBR om. (5) καὶ ἀνήλθον DR: ἀνήλθον οὖν B, cf. Lat. • post ἀνήλθον R add. πλῶ. • εἰς DB: ἐπὶ R. • μέχρι DB: μέχρις R. (6) Ἰλλυρικοῦ DR: ἰλυρικοῦ B. • Ἰγίτου B: Ἰγίτου R, Ἰγίου D [De hoc et aliis nominibus vide commentarium]. (7) Σαρδανίας τῆς μεγάλης D: Σαρδανίαν τὴν μεγάλην B, Σαρδανίας R, Σαρδινίας V (de orthographia Σαρδανία cf. Chron. Pasch. 53,11; 59,15). • καὶ ἐπέκεινα Ῥώμης om. R. • Καὶ DB (R post corr.). (8) ἐξήκοντα R: ἐξ' DB.

[5],5 DBR

(1) δὲ DR: γὰρ B. (2) πάσας τὰς βασιλείας D: τὴν βασιλείαν B, παρὰ τῆς βασιλείας R. (3) θεάσασθαι DB: θεαθῆναι R. • κυριεύσαντας καὶ κατακράτησαντας B, (Lat, ordine inverso): κυριεύοντας καὶ κατακράτησαντας D, κυριεύσαντες R [Syr habet hoc loco enumerationem gentium subactarum, e LXX Josua 9:1 ascitam, vide Comm.].

[5],4

Cumque igitur obtenuissent filii Ismael universam terram et desolassent urbes et regiones eorum et dominassent in omnibus insolis, tunc illoque tempore construxerunt sibi navigia et in modum volucrum his utentibus advolabant super aquas maris. 5 Ascenderunt igitur et in regionibus Occidentis usque ad magnam Romam et Illyrico et Gigitum et Thesalonica et Sardiniae magnae, quae est trans illa Romam. Et dominati sunt terrae in annis LX et fecerunt in ea, quaecumque voluerunt.

[5],5

Post vero ebdomatas octo et dimidiam eorum potentatus, per quod obtinuerunt universarum regnum gentium, superexaltatum est cor eorum, dum se viderent obtenuisse et dominasse omnia.

[5],4 PBGV

(1) optenuissent V, obtenuisset G. (2) dissolassent G • urbes B (p. ras. ex turbes), G (p. corr. ex orbes) • regionis G • eorum: fortasse legendum earum, cf. adnot. • dominassent PV': donass- BG, V(a. corr.). (3) insulis V • illoque: illo quidem (p. corr. ex qui) V' • construxerunt B (ex contru-). (4) utentibus: ut ventibus G. (5) occidentes G. (5-7) Occidentis — Romam: fere similis elenchus regionum civitatumque paulo infra, sc. [5] 8,6 legitur. (6) Illyrico ^oP (Gr [DR]): illirico V, hilirico B, illirigo G • Gigitum ^oP,G (a. corr.) (Gr [BR]): Giggitum B, gigito V, Egyptum G (p. corr. man. sec.) • Thesalonica ^oPB (Gr): te- GV • Sardiniae: soordinie G (a. corr.) • Sardiniae magnae (Gr[D]): Syr loquitur de Lüzā. (7) quae: qui V • illam V • dominate B. (8) fecerunt B • quaecumque P.

[5],5 PBGV

(1) ebdomadas BG (Gr) • dimidiam B,G (p. corr. ex -dium), timore V (p. ras.), sed cf. gr. ἡμισυ. (2) quod: quem V (p. ras. ex quod) • obtinuerunt B, opten- V • regnum gentium ^oP, cf. Gr[D]: gencium (genti- V) regnum BV, gent- romanorum G. (2-3) superexaltatum — omnia: Gr et Lat. ad unguem fere consimiles, aliter Syr. (3) viderunt G, -derit ^oP • obtenuisse PB,V (p. ras. ex -sset): obtin- G • dominasset V (a. ras.) • omnia regna V.

[5],6

Ἐν δὲ τῷ καιρῷ ἐκείνῳ γεγόνασιν ἐν αὐτοῖς τύραννοι ἀρχιστράτηγοι τέσσαροι υἱοὶ τυγχάνοντες Οὐμαίας τῆς οὕτω παρ' αὐτοῖς ὀνομαζομένης, ὧν τὰ ὀνόματα Ὁρήβ καὶ Ζήβ καὶ Ζεβαιὲ καὶ Σαλμανά· οὗτοι ἐπολέμησαν μετὰ τῶν Ἰσραηλιτῶν, καὶ καθ' ὃν τρόπον ἐποίησεν αὐτοῖς ὁ θεὸς λύτρωσιν ἐκ τῶν χειρῶν τῶν Αἰγυπτίων διὰ Μωσέως· τοῦ θεράποντος αὐτοῦ, τὸν αὐτὸν δὴ τρόπον καὶ τῷ τότε καιρῷ ἐποίησεν μετ' αὐτῶν ἔλεος· καὶ ἐλυτρώσατο αὐτοὺς ἐξ αὐτῶν διὰ τοῦ Γεδεὼν καὶ ἠλευθερώθη ὁ Ἰσραὴλ ἐκ τῆς δουλείας τῶν τέκνων τοῦ Ἰσμαήλ.

[5],7

Οὗτος γὰρ ὁ Γεδεὼν κατέκοψε τὰς παρεμβολὰς αὐτῶν καὶ ἐκδιώξας ἐξήνεγκεν αὐτοὺς ἐκ τῆς οἰκουμένης γῆς εἰς τὴν ἔρημον Ἐθρίβ, ἐξ ἧς ἐτύγχανον.

[5],6 DB<G>R

(1) ἐν αὐτοῖς DB: αὐτοῖς R. • τήρανοι D: τύρανοι B, om. R. (2) τέσσαροι D: δ'οι B, τέσσαρες R. • τυγχάνοντες DB: ὄντες R. • Οὐμαίας B: Οὐμέας D, Οὐμετα R. • τῆς om. R. (3) ὀνομαζομένης B: ὀνομαζομένοις DR. • post ὀνόματα add. εἰσι ταῦτα R (fortasse recte, cf. Lat.). • Ζεβαιὲ B: Ζεβεὲ DR, sed Syr »Sebach«. (4) Σαλμανά BR: Σαλμανάν D, sed Syr »Zalmunna«, Lat. »Salmana«. • Ἰσραηλιτῶν DR: Ἰσμαηλιτῶν BG. (5) αὐτοῖς R,B (?), G (?): αὐτοὺς D; (accentus in BG indicare videntur ibi αὐτοῖς legi debere, possis. autem αὐτοὺς). • ὁ θεὸς: ὁ θεὸς DBG, om. R. • χειρῶν DGR: ἐθνῶν B. (6) δὴ om. R. (7) τῷ om. R. • καιρῷ om. R. • μετ' αὐτῶν ἔλεος DG (Lat): ἔλεος μετ' αὐτῶν BR. • Post ἔλεος μετ' αὐτῶν add. διὰ τοῦ Γεδεὼν B. (8) διὰ τοῦ Γεδεὼν GR: διὰ τοῦ Δεγεὼν D, om. B (cf. 7). • ἠλευθερώθη DG: ἐλευθερώθη R, ἐλυτρώθη B. • ὁ Ἰσραὴλ DG: ὁ om. BR (Ἰήλ BG).

[5],7 DBGR

(1) κατέκοψε DGR: κατέκομψεν B. (2) ἐκδιώξας ἐξήνεγκεν αὐτοὺς D (Lat): ἐξήνεγκεν αὐτοὺς ἐκδιώξας B, ἐκδιώξας καὶ ἐξενέγκας αὐτοὺς G, ἐδίωξε καὶ ἐξήνεγκεν αὐτοὺς R. • οἰκουμένης DG: ἠκουμένης B, οἰκουμηνικῆς R. • post γῆς add. κατεδίωξεν αὐτοὺς G. • εἰς τὴν ἔρημον DBR: ἔως τῆς ἐρήμου G. (3) Ἐθρίβ D: Αἰθρίβ B, Αἰθριβόν G (Lat), Ἐθριμβον R.

[5],6

In tempore autem illo facti sunt eis tyrranni, principes militiae quattuor, qui fuerunt filii Umeae, quae ab eis sic vocabatur, quorum nomina sunt haec: Oreb et Zeb et Zebee et Salmana. Hi pugnauerunt cum Israhelitae et, quem ad modum fecit eis Deus redemptionem de manu Aegyptiorum per Moysen famulum suum, eodem vero modo etiam tunc illo tempore operatus est cum eis misericordiam et redemit eos ex eis per Gedeon. Et liberatus est de servitute filiorum Ismahel.

[5],7

Hic enim Gedeon concidit castra eorum et persequens eiecit eos de terra inhabitabilem in solitudinem Ethribum, de qua et prodierant.

[5],6 PBGV

(3-4) Cf. Iud. 7:25. 8:3,5-11

(1) tyranni GV, ti- B • principis G, pricipes B. (2) quattuor B • fuerant V • Umeae PB: V(G: quinque V) meæ G,V, sed cf. gr. Οὐμέας [D] • sic vocabitur G, si vocabatur B. (3) Oreb PBG (Gr): Oreph V • Zeb PB,V (p. ras.), (Gr): Zebet G,V (a. ras.) (ex sequente voce et) • et² om. G • Zebee B (Gr[DR]): Zebe GV, Zeebe P. • Salmana, cf. Gr[BR] • Hi PB (Gr): hic GV. (4) Israhelitae PB,G (-e), (Gr[DR]): Israhel V (p. ras.) • ficit B • eis P (p. corr. ex eos, cf. Gr [D], V, (Gr [RBG]): om. BG. (5) redemptionem V • manubus V (a. ras.) • Moisen B • famolum B. (6) eodem: eorum G • viro B, i. q. vero (Gr). • tempore PBV (Gr[DBG]): vero tempores G (ex perseveratione). (7) misericordiam PG (Gr[DG]): -ia BV • redemit P (Gr): -met V, -dimit BG (fortasse interpretandum ut perf.) • eis: eos G • liberatus: sive subaudiendum sive potius supplendum Israel, cf. adnot.

[5],7 PBGV

(1) hic PBG (Gr): hi V • concidit PBG (Gr): -di V • eiecit G. (2) inhabitabilem, cf. adnot. • in solitudinem PBG (Gr): in -e V • Ethribum PBG (Gr[BG]): etribus V (p. corr.) • de qua PGV (Gr): om. B • prodierant B: -bant GV, perdirerunt P.

[5],8

Και οἱ ὑπολειφθέντες δέδωκαν συνθήκας εἰρήνης τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ· και ἐξῆλθον ἐπὶ τὴν ἔρημον· τὴν ἐξωτέραν ἐννεὰ φυλαί· μέλλουσι δὲ ἐξιέναι ἄλλο ἅπαξ και ἐρημῶσαι τὴν γῆν και κατακρατῆσαι τὴν οἰκουμένην και τὰς χώρας ἐν εισόδῳ εἰρήνης ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου ἕως Αἰθιοπίας και ἀπὸ τοῦ Εὐφράτου μέχρι Ἰνδίας 5 και ἀπὸ τοῦ Τίγριδος ἕως τῆς εισόδου Νῶδ βασιλείας Ἰωνήτου υἱοῦ Νῶε· και ἀπὸ βορρᾶ ἕως Ῥώμης και τοῦ Ἰλλυρικοῦ και Γιγῆτου και Θεσσαλονίκης και Ὀβοίας και ἕως τῆς θαλάσσης τοῦ Πόντου, και ἐν διπλότῃ ἐσται ὁ ζυγὸς αὐτῶν ἐπὶ τραχήλου πάντων τῶν ἐθνῶν. 10

[5],9

Και οὐκ ἐσται ἔθνος ἢ βασιλεία ὑπὸ τὸν οὐρανὸν οἱ ἰσχύσουσι πολεμῆσαι αὐτοὺς ἄχρι ἀριθμοῦ χρόνων ἐβδομάδων ἑπτὰ. Και μετὰ ταῦτα ἡττηθήσονται ὑπὸ τῆς βασιλείας τῶν Ῥωμαίων και

[5],8 DBGR

(1) ὑπολειφθέντες B, DR (-ληφ-): ἀπολειφθέντες G; post ὑπολειφθέντες add. ἰβ' γενεαί R (legendo δώδεκα pro δέδωκαν?). • δέδωκαν συνθήκας DBG: συνθήκας ἔθεντο R. • εἰρήνης DBG: εἰρήνη R. • τοῖς DBG: ἐν τοῖς R. (2) ἐξωτέραν ἐννεὰ φυλαί DGR: ἐξωτέραν ἐννεὰ φυλαί B. (3) μέλλουσι δὲ GR (SyrLat): μέλουσαν δὲ B, και μέλλουσι D. • ἐξιέναι BGR: διεξιέναι D. • ἄλλο ἅπαξ DBG (Lat!): ἄλλον ἔτι ἅπαξ R. • τὴν γῆν DBG (SyrLat): πᾶσαν τὴν γῆν R. • και DBG: εἰς τὸ R. (4) τὴν οἰκουμένην DBG: τῆς οἰκουμένης R. • τὰς χώρας DBG: τὰς χώρας πάσας R. • εισόδῳ B. (5) τῆς DBR (Syr): γῆς R (Lat). • ἕως DBG: και μέχρι R. • Εὐφράτου DR: Ἐφράτου BG. • μέχρι DBR: ἕως G. (6) Τίγριδος D: Πρίγιδος B, Τίγρη G, Τίγρη R. • Νῶδ DG: Νῶθ B, om. R. Ἰωνήτου: Ἰωνίτου B, Ἰωνήτου D (Y vix discerni potest), Μονήτονος R, om. G. (7) Νῶε DBR: Νῶε (?) aut Νῶτ (?) G. • βορρᾶ DBG: βαρτή / βορτή (?) R. • ἕως DBR: fortasse et G (nisi ἕως τῆς aut ἐπὶ). • Γιγῆτου ego: Γηγίτου DB, Γιγίτου G, Γιγητοῦ R. (8) Θεσσαλονίκης B. • Ὀβοίας D: Οὐρανίας B, Ὀρβανίας R, Ἀλβανίας G, sed legendum Ὀξείας?, vide Comm. Gr. • τῆς om. B. (9) ἐσται om. G. • ἐπὶ τραχήλου DB: ἐπὶ τοῦ τραχήλου GR, nisi legendum ἐπὶ (τοῦς) τραχήλους, cf. Lat. (10) Post ἐθνῶν add. ἀπὸ ἀνατολῶν ἕως δυσμῶν B.

[5],9 DBGR

(1) και om. R. • τὸν οὐρανὸν DG: τῶν οὐρανῶν BR. • οἱ ἰσχύσουσι ego (Lat): ὁ ἰσχύσουσι D (haplogr.?), ἢ ἰσχύσουσιν B, ἢ ἰσχύουσα GR. (2) ἄχρι·DBR: ἄχρις G. • χρόνων BGR (Lat): χρόνου D. • ἑπτὰ DBG (Lat): δέκα ἑπτὰ R (Syr »δέκα«). (3) βασιλείας τῶν Ῥωμαίων (scr. β-) DBR (Syr): βασιλείας τῶν οὐνῶν και τῶν Ῥωμαίων G, cf. Lat »a regno caelesti (οὐνῶν = οὐρανῶν) et Romanorum«.

[5],8

Et qui relictī sunt, dederunt federa pacis filiis Israhel. Et exierunt in desertum exteriorem novem tribus. Futuri sunt autem, ut exeant aliud semel et distitutam faciant terram et obtinere orbem terrae et regionis in introitu pacis a terra Aegypti usque Aethiopia 5 et ab Euphraten usque Indias et a Tigren usque ad introitum Naod regni Ioniti, filii Noe, et ab aquilone usque Romam et Ilirico et Gigitu et Thesalonicam et Olbaniae et usque ad mare, quae Ponto mittit. Et erit iugum eorum duplex super cervices omnium gentium.

[5],9

Et non erit gens aut regnum sub caelo, qui possint eos expugnare usque ad numerum temporum ebdomadaram VII. Et post haec devincuntur a regno caelesti et Romanorum, etiam subiciun-

[5],8 PBGV

(1) derelicti P (a. ras.) • dederant G • foedera B (p. corr. ex -dira), G • paucis G. (2) deserto BG • nive G • ut: et P. (3) exiant B, exant G • alium V (p. corr. ex -iud) • simul G, simul B • et: ut PG • distituta V, destitutam B, distitam G(?) • terra V • obtinere P, cf. adnot.: obte- G, opti- V, obtinere B. (4) regio V(?) • introitu PB (Gr): -tum GV • usque om. G • ethiopia BV, -pia G. (5) euphraten B (a. corr.), V: -tin B (p. corr.), eo phratens G (litt. -h- s. reg. postea add.) • usque: quequae G • tigrin G (V non legi potest) • Naod PGV (Gr[DG]): naoth B (Gr[R]) (Syr aliter ac melius). (6) regni P (litt. -g- s. reg. add.), GV: rigni B • aquilonem B, -ni G • usque: usque ad V • illirico BV, illinco G (p. corr. ex -go). (7) Gigitu P, retinui comp. Gr: gigitu V, -tum BG • thessalonicam B (Gr): hisalo- G, hesa/Ionica V • olbanie GV, iolbaniae B, sed cf. gr. Ἀλβανίας [G] (nihil simile in Syr) • qui GV • Ponto (dat. fin.): iponto B. (8) super PB (Gr[DB]): superbia GV • cervicis B.

[5],9 PBGV (partim)

(1) rignum B • possent B, -et G, -it V(?). (2) temporum J denuo incipit P (f. 97^r), cf. app. crit. ad [4] 3,1 • ebdomatarum B, -marum V. (3) devincunt B, divincuntur G, devincuntur V • caelesti (cē- GV) et Romanorum PBGV, cf. gr. τῶν Οὐνῶν και τῶν Ῥωμαίων [G], vide adnot.

ὑποταγίσονται αὐτῇ· καὶ γὰρ αὐτὴ μεγαλυνθήσεται ὑπὲρ πάσας
τὰς βασιλείας τῶν ἐθνῶν καὶ οὐ μὴ ἐξαλειφθῆ ὑπ' οὐδεμιᾶς αὐτῶν εἰς
τὸν αἰῶνα· ἔχει γὰρ ὄπλον <ἀνίκητον>, δι' οὗ πάντες αὐτῇ ἡττη-
θήσονται.

[6],1

Ἄπ' ἐντεῦθεν οὖν κατανοήσατε ἐκ τῶν κυκλικῶν χρόνων τῶν
βασιλέων καὶ αὐτὴ ἡ ἀλήθεια τῶν πραγμάτων δείκνυσιν ἑαυτὴν
φανερὰν, ἄνευ πλάνης ἢ ἀπάτης τινός.

[6],2

Ἄπὸ Νεβρώδ γὰρ τοῦ ἥρωος μέχρι τοῦ Περουσδέκ ἡ βασιλεία
τῶν γιγάντων κατεκράτει τῆς γῆς Βαβυλῶνος καὶ ἀπὸ τοῦ Πε-
ρουσδέκ ἕως Σῆς τοῦ γέροντος ἐκ τῆς Ἰδρουηγὰν ἐβασίλευον
Πέρσαι καὶ ἐκ τοῦ Σῆς ἕως Περουσδέκ ἐβασίλευον <οἱ> ἐκ τῆς
<Σ>λὲκ <κ>αὶ Κτησφοῦν, καὶ ἐκ τῆς Περουσδῆ· ἕως Σενερῆβ οἱ ἐκ
Βαβυλῶνος ἐβασίλευον.

(4) ὑποταγίσονται αὐτῇ DGR: ἀποταγίσεται ἐν αὐτῇ B. • καὶ γὰρ αὐτὴ μεγαλυν-
θήσεται DR,G (αὐτῇ): μεγαλυνθήσεται γὰρ αὐτῇ B. • Post μεγαλυνθήσεται add.
ἡ βασιλεία G (fortasse recte, cf. Lat.). • πάσας om. B. (5) οὐ μὴ BG (Lat): οὐδ' οὐ μὴ
R, οὐδεμία D (ex οὐδ' οὐ μὴ?). • ὑπ' οὐδεμιᾶς DGR: ὑπὸ μιᾶς B (fortasse recte, cf.
Syr.). (6) ἀνίκητον supplevi, cf. SyrLat. • αὐτῇ om. GR.

[6],1 DBGR

(1) ἐκ DBG: ἀπὸ R. (2) βασιλέων DBGR (Lat), sed possis βασιλειῶν cum Syr. • αὐτὴ
DB: αὐτῇ GR. • Post ἀλήθεια add. ἐκ G. (3) φανεράν DGR: φοβεράν B (BGR virgula
post φανεράν / φοβεράν intercidunt). • ἡ DBR: καὶ G. • πλάνης ἢ ἀπάτης: vide
Comm. Lat. ad loc.

[6],2 DBGR (V)

(1) Νεβρώδ DBG: Νεβρώθ R (Lat). • ἥρωος DR: ἱρωος G (cf. Lat.), ἱερέως B. • τοῦ
om. G. • Περουσδέκ DB (Lat): Περουσδέκ G, Παρουδέμ R. (2) A Περουσδέκ usque
ad ἕως Σῆς (3) lacunam habet D. • κατεκράτει BG: κατακρατεῖ R. • καὶ om. B. • τοῦ
om. B. • Περουσδέκ B: Περουσδέκ G, Παρουδέμ R. (3) Σῆς τοῦ G (cf. Lat): Σησοῦ
(casus gen. ad Σισᾶς ?) B, Συσοῦ D, Ἰστοῦ R. • Ἰδρουηγὰν scripsi compar. V Ἰδρο-
ηγὰν: Ἰδροῦ ἡγὰν D, Ἰδροῦηγὰν B (cf. Lat. Hidruhigā), Ἰδροῦῆγὰρ R, ἡδροῦῆς G.
(4) καὶ om. DB. • Σῆς DBG: Ἰστοῦ R. • Περουσδέκ B: Περουδέκ D, Περουσδέκ G,
Παρουδέμ R. • ἐβασίλευον... ἕως (5) om. G. • ἐβασίλευον B: ἐβασίλευσαν DR. •
<οἱ> addidi compar. Syr. (5) Σλὲκ καὶ Κτησφοῦν emendavi compar. Syr. »Sleq
(=Seleucia) et Qtisrōn (= Ctesiphon)«: λὲκ ἐκ τῆς φοῦᾶ B, λὲμ ἐκ τῆς φοῦᾶ D, λεβῶν
(λεκῶν?) ἐκ τῆς φοῦν R. • Περουσδῆ DB: Παρουδέμ? (Παρουδηλή?) R. • Σενερῆβ
emendavi compar. [6],5,1 Ms. G: Σενερῆν DB, Σενερῆβ G, Ἐνόριον R. • οἱ ἐκ R
(Syr): καὶ DBG (Lat). (6) Βαβυλῶνος DGR: Βαβυλῶνα B.

tur ei. Etenim hoc regnum magnificabitur, id est Romanorum,
super omnia regna gentium et nequaquam delibitur a nullo eorum
in aeternum. Habent enim arma inexpugnabilem, per quem omnes
deiciuntur adversarii eius.

[6],1

Abhinc igitur considerate a circumgyrantium temporum regnan-
tium, et haec est veritas rerum, que se ipsa clarius ostendit, absque
ullo errorem caligines vel aliquam seductionem.

[6],2

A Nebroth enim, qui fuit irous, usque ad Perusdec regna gigan-
tum obtenuit terra Babylonia. Et a Perusdec usque ad Ses
seniores, qui fuit de Hidruhigam, regnabant Persi. Et a Ses usque
ad Perusdech regnaverunt de Lec et a Phun. Et a Perusdec usque
ad Seneribec et Babyloniae regnabant.

(4) ei | V desinit • hoc regnum PBG, sed cf. gr. αὐτῇ [DR] • id est: idem B(id em), G •
id est Romanorum: ab interprete latino additum, cf. adnot. (5) delebitur BG. (6) omnes
B (p. corr. ex omnia). (7) deiciunt B, deciuntur G, sed cf. Gr • adversarii: nihil in Gr/Syr.

[6],1 PBG

(1) Abhinc P (litt. -c- s. reg. addita), B: hinc G • circumgyrantium B, -gerancium G •
rignancium B. (2) haec est veritas rerum, que: talis sententia non legitur in Gr/Syr, cf.
adnot. • veritas B • rerum om. G • se ipsam PB (Gr): ipsa G. (3) errore G • calliginis (cali-
G) BG; unde vel quare noster hanc vocem, quae in nostris codd. graecis non legitur,
adiunxerit, non liquet • seductionem B.

[6],2 PBG

(1) Nebroth PG, cf. gr. Νεβρώθ [R]: Nembroth B, cf. syr. Nimrod • irous PB, cf. gr.
ἱρωος (gen.) [G], ἱερέως (gen.) [DR]: iro G • Perusdech B, -dec G, cf. gr. Περουσδέκ
[DB] • rigna B • gigantum PB (Gr): -tium G. (2) obtinuit BG • babillonia B (priore litt.
-l- s. reg. add.) • ad B • perosdech B • Ses B (Gr): om. PG (per haplographiam), cf. (4).
(3) senioris B • Hidruhigā P (Gr [BD]): itruhigan B, idroigam G • regnavant B • a PG, cf.
gr. ἐκ: ad B • Ses B: ser P, res G. (4) perosdech B, perusdec G • de Lec todd., cf. gr. ἐκ
τῆς Λὲκ [B] et adnot. • a Phun PB, cf. gr. ἐκ τῆς Φοῦν [R]: apium G • perosdech B.
(5) babilloniae B, babyloniae G, cf. gr. Βαβυλῶνος (ἐβασίλευον) [DGR] et adnot.

[6],3

Καὶ ἔλαβεν Σενερέθ βυναῖκαν τὴν Ἰεκνάδ ἐκ τῆς Ἀραράτ καὶ ἐγέννησεν αὐτῷ Ἀρδεμέλεχ καὶ Τζαρατζάρ καὶ οὗτοι ἀπέκτειναν τὸν ἑαυτῶν πατέρα καὶ ἔφυγον εἰς τὴν γῆν Ἀράρατ.

[6],4

Καὶ ἐβασίλευσεν ἐκεῖ Σαραδὸν εἰς Βαβυλῶνα ἀντὶ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Σενερέθ, καὶ Ναβουχοδονόσορ ὁ ἐκ πατρὸς γενόμενος Λουζία καὶ ἐκ μητρὸς βασιλίσσης Σαβᾶ.

[6],5

Ἦνίκα οὖν εἰσῆλθε Σενερέθ τοῦ πολεμῆσαι μετὰ τοῦ βασιλέως Ἰνδίας καὶ ἕως Σαβᾶ καὶ ἐρήμωσε πολλὰς χώρας, συνεξῆλθεν αὐτῷ Ναβουχοδονόσορ, ἐκείνου δηλονότι συνεξαγαγόντος αὐτὸν μεθ' ἑαυτοῦ, καὶ κατέστησεν αὐτὸν ἀρχιστράτηγον αὐτοῦ, καὶ διὰ τὴν ἐν αὐτῷ σοφίαν καὶ δυναστείαν ἐδόθη αὐτῷ ἡ βασιλεία 5 Βαβυλῶνος.

[6],3 DBGR

(1) ἔλαβεν DB: ἔλαβε GR. • Post ἔλαβεν add. τὴν B. • Σενερέθ ego: Σενερέθ D, Σενερέθ B, Σενερέθ R, Σενερέθ G. • βυναῖκαν DB: βυναῖκα GR. • τὴν om. B. • Ἰεκνάδ DB (SyrLat): Ἰεκνάθ R, Τεκναδέκ G. • Ἀραράτ DG: Ἀραράθ R, Ἀρατζάρ B. (1)-(2) καὶ ἐγ. ... Τζαρατζάρ om. B. (2) Ἀρδεμέλεχ D: Ἀδραμέλεχ R (fortasse recte, cf. Syr, vide autem Lat), τὸν Ἀρδαμέλεχ G. • Τζαρατζάρ scripsi compar. SyrLat: Τζαρατζάρ G, Σαρασᾶ R (quod etiam comparare possis cum Syr), Τζανατζάρ D. • καὶ οὗτοι DBR: οὗτοι G. Notandum est, quod nomen tertium »Asarhaddon« deest in GrLat. (3) ἑαυτῶν DBG: ἑαυτὸν R. • τὴν om. R. • Ἀραράτ DBG: Ἀραράθ R.

[6],4 DBGR

(1) ἐβασίλευσεν DGR (SyrLat): ἐβασίλευσαν B. • ἐκεῖ om. R. • Σαραδὸν G: Σαροδὸν DB, Σαραδοῦν R. (2) αὐτοῦ DB: αὐτῶν GR. • Σενερέθ G: Σενερέθ DB, Σενερέθ R (vide app. crit. ad [6],2,5). • Ναβουχοδονόσορ R (et alibi). • ὁ BGR: οἱ D. • ἐκ πατρὸς BGR: ἐκ τοῦ πατρὸς D. (3) Λουζία DBG: Λουζία R, cf. Comm. • Post μητρὸς G repetitum γενόμενος. • Σαβᾶ D: Σαβᾶ BGR, sed cf. app. crit. ad [5],2,2 et Lat.

[6],5 DBGR

(1) Ἦνίκα: Ἰνίκα B. • οὖν BG (Lat): om. DR. • εἰσῆλθε DGR: συνῆλθεν B. • Σενερέθ G: Σενερέθ DB, Σενερέθ (?) R. • τοῦ om. DG, vide autem Lat. (2) ἕως BGR: ἐώας D. • Σαβᾶ R: Σαβᾶ DBG. • ἐρήμωσε R: ἠρήμωσε G, ἐρημῶσαι DB (sed vide SyrLat. Corruptela ut perseveratio post πολεμῆσαι facile explicanda est). • Post χώρας add. καὶ R, loco virgulae B»; « scripsit. (3) ἐκείνου BGR: ἐκείνου D (< ἐκείνη = illuc (?)). (4) καὶ¹ om. R. • Post κατέστησεν add. οὖν R. • καὶ² om. G. (5) ἐν αὐτῷ B (Lat): ἑαυτοῦ D, αὐτοῦ GR.

[6],3

Et accepit Seneribec uxorem Iecnad de Ararat. Et peperit ei Ardemelech et Tzaratzar. Et hi interfecerunt patrem suum et fugerunt in terra Ararat.

[6],4

Et regnavit illuc Saradon in Babyllonem pro patre suo Seneribech, et Nabucchodonossor, qui erat ex patre Luzia et ex matre reginae Saba.

[6],5

Cumque igitur introisset Seneribech ad pugnandum cum rege Indiae et <exisset> usque Saba et dissolasset quamplurimas regiones, convenit cum eo [exisse] Nabuchodonossor, illo videlicet educens eum simulque secum, et constituit eum principem militiae 5 suae. Et propter sapientiam, que in illo erat, et potentiam datum est ei regnum Babylloniae.

[6],3 PBG

(2-3) Cf. Is. 37:38 Adramelech et Sarasar filii eius percusserunt eum gladio fugeruntque in terram (in terra CΣ) Ararat (cf. 4 Reg. 19:37 in terram Armeniorum).

(1) cepit G • Seneribec PG (Gr[G]): Sennaribec B(?), sed cf. infra [6] 4,1 et [6] 5,1 • Iecnad G (Gr[DB]): lec///nad P, Iennath B • Ararat PG, cf. gr. Ἀραράτ [DG]: -rath B, cf. gr. Ἀραράθ [R], cf. infra (3). (2) Ardemelech PB (Gr[D]): -lec G • et BG (Gr): om. P • Tzaratzar PBG (Gr[G], syr. Sarezar) • tertius filius nomine Asarhaddon (Saradon) deest hoc loco in Gr/Lat, sed cf. [6] 4,1 • hi PG: hii B • interfecerunt BG. (3) fugerunt BG • Ararat B (a. expunct. ex -rath).

[6],4 PBG

(1) Saradon PBG, cf. gr. Σαραδὸν [G]/syr. Asarhaddon • Babillonem B (p. corr. ex -l-), G • pro patrem suum G • Seneribech P, cf. gr. Σενερέθ [G]: Seneribec G, Sennaribech B. (2) Nabuchodonossor B, G (-no- s. reg. add.; cf. app. crit. ad [6] 5,3), cf. gr. [R] • Luzia PBG, cf. gr. Λουζία [DBG]. (3) reginae (-ne G) PG (Gr): regne B • Saba PBG, cf. gr. Σαβᾶ [D].

[6],5 PBG

(1) Seneribec G, -bet B, cf. supra [6] 3,1 (app. crit.). (2) et <exisset> supplevi ex linea sequenti exisse, cf. Syr 'ging er bis Saba' et adnot. • desolasset BG. (3) regionis BG • exisse PB, exesse G: leviter emendans transposui ad lin. (2) • Nabuchodonossor B, Nabuchonosor G (cf. app. crit. ad [6] 4,2) • videlicet BG. (4) simulque PB(Gr): simulqui G • militiae cor-rexi: milicie (-ae G) BG, militiae P. (5) datus G. (6) rignum B • Babilloniae G, -ne B.

[6],6

Καὶ ἔλαβεν ἑαυτῷ γυναῖκα ἐκ τῶν Μήδων τὴν Ἐρουσδοῦμ, καὶ μετὰ τὴν τελευταίην Ναβουχοδονόσορ καὶ Βαλτάσαρ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ ἐβασίλευσεν Δαρεῖος ὁ Μήδος ὁ ἀπέγγονος τῆς Ἐρουσδοῦμ. Δαρεῖος δὲ ἐγημεν τὴν Δωροῦμ Πέρσισαν οὖσαν, ἐξ ἧς τίκτεται Χώρης ὁ Πέρσης.

5

[7],1

Ἄκουε τοίνυν πῶς συνήφθησαν οἱ βασιλεῖς οὗτοι ἀλλήλοις, οἱ μὲν τῆς Βαβυλῶνος τοῖς Μήδοις, Πέρσαις δὲ Μῆδοι, καὶ περικρατεῖς γεγόνασιν οἱ ἐκ Βαβυλῶνος τῆς τε Αἰθιοπίας καὶ Σαβᾶ καὶ τῶν βασιλέων τῶν ἐθνῶν ἀπὸ θαλάσσης ἕως τοῦ Εὐφράτου ποταμοῦ, ἔτι δὲ καὶ τῆς βασιλείας τοῦ Δαβὶδ διὰ τοῦ Ναβουχοδονόσορ, ἔτι δὲ καὶ τῶν * Ἀρράβων καὶ τῶν Αἰγυπτίων.

5

[6],6 DBGR

(1) ἑαυτῷ DGR: αὐτῷ B. • τὴν Ἐρουσδοῦμ DB: τὴν Ἐρουσδοῦμ R, τῆς Ἐρουσδοῦμ G. (3) ἐβασίλευσεν DB: ἐβασίλευσε GR. • ὁ ἀπέγγονος ego: ἀπέγγονος B (cf. Lat »nepos«: revera »abnepos«), ὁ ἀπόγονος DR, ἀπόγονος G. • Ἐρουσδοῦμ D: Ἐρουδάμ B, Ἐροδοῦν G, Ἐρουσδοῦμ R. (4) ἐγημεν D: ἐγημε BGR. • Δωροῦμ DB: Δωροῦν G, Δωροῦ R. • Πέρσισαν scripsi compar. Lat: Πέρσισαν DG, Πέρσαν B, Περσίαν R. (5) Χώρης DB (sc. = Cyrus, Syr. Kores), Χώρις G, Χοσρόης R.

[7],1 DBGR

(1) πῶς συνήφθησαν οἱ βασιλεῖς D: πῶς οὖν συνήφθησαν οἱ βασιλεῖς B, πόσοι (sc. < πῶς οἱ) βασιλεῖς συνήφθησαν G, πῶς συνήφθησαν (om. οἱ βασιλεῖς) R. • οὗτοι ἀλλήλοις DB (ἀλλοίοις): ἀλλήλοις οὗτοι R, ἀλλήλοις ἦτοι G. (1)-(2) οἱ μὲν τῆς Βαβυλῶνος B: οἱ μὲν τῆς Βαβυλωνίας D, οἱ τῆς Βαβυλωνίας μὲν R, Βαβυλωνίας G. (2) τοῖς Μήδοις BR: τῆς Μήδης G, τῆς Μηδείας D. • Πέρσαις δὲ Μῆδοι D: Πέρσαις καὶ Μῆδοι B, om. GR. • περικρατεῖς DR: περικρατοῖς B, περικρατῆσας G. (3) γεγόνασιν om. G. • οἱ ἐκ Βαβυλῶνος R: οἱ Βαβυλῶνος D, οἱ Βαβυλῶνοι B, ἡ Βαβυλῶν G. • Σαβᾶ BR: Σαβᾶ DG. Post Sab(b)a Syr habet »et Seba«, cf. Comm. (4) βασιλέων BGR (Lat): βασιλικῶν (sed estne legendum βασιλειῶν, cf. Syr?). • Post ἐθνῶν add. καὶ R. • τοῦ om. D. • Εὐφράτου DGR: Ἐφράτου B. (5) τοῦ¹ om. DR. (6) Ἀρράβων scripsi cum G: Ἀράβων R (cf. Lat), Ἀβάρων D, Ἀβάρον B (Syr legit »abrâyé = Hebraei. Notandum est, quod DB ordinem consonantium correctiorem conservaverunt, ἀρράβων autem indicare potest corruptelam ex ἀβράβων/ἀβραίων/ἀβραύων ortam esse).

[6],6

Et sumpsit sibi uxorem de Medis, nomine Erusdem. Et post obitum Nabocchodonossor et Baltasar, filii eius, regnavit Darius Medus, nepus Erusdum. Darius autem duxit uxorem Dorun, Persissa genere, de qua natus est Chores Persus.

[7],1

Audi nunc igitur, quomodo conmixti sunt hi reges cum invicem sibi, et hi quidem Babyllonis Mediis et Persis vero cum Medis. Et obtenuit et potentior factum est regnum Babyllonis quam Aethiopiae et Saba et omnium regum gentium a mare usque ad Euphraten flumine. Adhuc autem et Daviticum regnum per Nabuchodonossor devinctum est, etiam et Arabeorum et Aegyptorum.

5

[6],6 PBG

(1) nomine: non legitur in Gr/Syr, cf. app. crit. (4) • Erusdem PBG, cf. gr. τὴν Ἐρουσδοῦμ [DB], sed cf. app. crit. (3). (2) Nabuchodonossor B, cf. app. crit. ad [6] 4,2: Nabachodissor G • Baltasar scripsi, cf. gr. Βαλτάσαρ: Baldasar BG, -tesar P • rignavit B. (3) Erusdum PG, -dem B, cf. app. crit. (1) • duxit B(Gr): dix- PG • Dorun P, cf. gr. Δωροῦμ [DB]: Doron BG • Persissa B, cf. gr. Πέρσισαν [DG]: Persessa G, prosissa P. (4) genere: non legitur in Gr/Syr. • est om. G • Chores PBG, cf. gr. Χώρης [DB]/syr. Kores, i.q. Cyrus.

[7],1 PBG

(1) igitur fortasse transponendum post quomodo, cf. Gr. • conmixti PBG, sed gr. συνήφθησαν, cf. adnot. • regis B. (2) quide G • Babillonis B • Mediis PB (Gr[BR]): medus G • et² B (postea add. ab ipso scriba) • Persis P: -es B, -us G; expectares Medicum Persis, cf. Gr. et adnot. (3) obtenuit P,B (ob- s. reg. add.): obti- G, cf. adnot. • et om. B • rignum B • Babillonis B, -bylonie G • Aethiopiae P (Gr): Ethi- B, Etiopiae G. (4) Saba PBG (Gr[BR]): Syr »Saba et Seba«, cf. adnot. • omnium: non legitur in Gr/Syr. • regum B (p. ras. ex regnum), cf. Gr [BGR]: regnum PG • usque ad P: usque BG, fortasse recte, cf. Gr. • Euphraten P (liit. -h- s. reg. add.), cf. Gr. [DGR]: -fraten B, -fratin G. (5) Daviticum PB, cf. Gr[BG]: dđ cū (= David cum) G • per om. G • Nabuchodonossor B, cf. app. crit. [6] 4,2: Nabacho donos sor G (sic). (6) devinctum G, sed cf. Gr • Arabeorum PBG (Gr[RG]), corruptela antiquior, cf. adnot. gr. ad loc. • et² om. B.

[7],2

Δαρεῖος δὲ ὁ Μῆδος κατεκυρίευσεν τῆς τε βασιλείας τῶν Ἰνδῶν
καὶ Λιβύων, Χώρης δὲ ὁ Πέρσης κατεκράτησεν Θράκης καὶ ἀπελυ-
τρώσατο τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ καὶ ἀπέστειλεν αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν
τῆς ἐπαγγελίας προστάξας ἀνοικοδομῆσαι τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ τὸν
ὑπὸ Ναβουχοδονόσορ καταπτωθέντα καὶ διὰ τοῦτο γέγονεν κατὰ
τὴν διάταξιν τοῦ βασιλέως Χώρου.

[8],1

Ἄκουε τοίνυν αὐθις σὺν ἀκριβείᾳ, πῶς αἱ τέσσαρες βασιλεῖαι
ἀλλήλαις συνήφθησαν, οἱ Αἰθίοπες Μακεδόσι, Ῥωμαίοις καὶ
Ἕλληνας· αὐταὶ εἰσιν οἱ τέσσαρες ἄνεμοι τῆς ὑπ' οὐρανόν, οὓς
ἐθεάσατο ὁ Δανιὴλ συσσειόντας τὴν μεγάλην θάλασσαν.

[7],2 DBGR

(1) τῆς τε DB: τῆς GR. (2) Λιβύων DR: Λυβίων B, Αἰθιόπων G (Lat). • Θράκης
DGR: τῆς Θράκης B. • ἀπελυτρώσατο DB: ἀνελυτρώσατο GR (fortasse recte ut
lectio difficilior: verbum ἀναλυτροῦσθαι invenitur apud Eust. Antioch. P.G. XVIII
652B). (3) Post Ἰσραὴλ Syr lacunam habet usque ad cap. VIII. • αὐτοὺς DB: om.
GR (Lat). (4) προστάξας DB: προστάξας αὐτοὺς R, om. G. (5) ὑπὸ DBG: ἀπὸ
R. • καὶ διὰ τοῦτο γέγονεν DB (Lat): καὶ δι' αὐτοῦ γέγονε G, καὶ διὰ τοῦτο
γέγονε R. (6) διάταξιν DBG: διαταγὴν R. • Χώρου B: Χώριν D, Χωρήθ B, Χοσρόου R.

[8],1 DBGR

(3)-(4) Cf. Dan. 7:2

(1) ἄκουε DGR: ἄκουσον B. • σὺν DGR: ἐν B. • Post ἀκριβείᾳ add. πολλῆ, πῶς
ἐστερεώθησαν αἱ βασιλεῖαι R (sine ulla confirmatione in SyrLat). • πῶς αἱ DBG:
πόσαι R. • τέσσαρες DGR: τέσσαραι B. (2) ἀλλήλαις DR: ἀλλοίλαις B, om. G. •
οἱ om. R. • Μακεδόσι DBR: Μακεδόσιν G. (2)-(3) Ῥωμαίοις καὶ Ἕλληνας
scripsi cum Lat: Ῥωμαῖοι καὶ Ἕλληνας DB, Ἕλληνας καὶ Ῥωμαῖοι G, οἱ
Ῥωμαῖοι Ἕλλησιν R. (3) αὐταὶ εἰσιν om. R. • οἱ R: οἱ suprascr. G (qui habet in
textu αἱ), αἱ DB. • τέσσαρες BGR: τέσσαροι D (de qua forma vide Jannaris §637). •
οὐρανόν B: οὐνόν DR, οὐνῶν G (possis ὑπ' οὐρανοῦ. Singulare habet Syr, om. Lat).
• τῆς ὑπ' οὐρανόν οὓς DR: ὑπ' οὐρανόν οὓς B, οὓς ἀπ' οὐρανῶν G. (4) ὁ Δανιὴλ
DB: Δανιὴλ GR.

[7],2

Darius ergo Medus supergressus est regnum Indorum et Aethio-
pum. Chores autem Persus obtenuit Thraciam et redimet filios
Israhel et misit in terra promissionis praecipiens eis aedificare
templum Dei, quod destructum erat ab Nabuchodonossor. Et prop-
ter hoc factum est secundum imperium Chores regis.

[8],1

Audi igitur nunc certissime, quomodo quatuor haec regna
convenerunt sibi: Aethiopes enim Macedonis et Romanis Greci.
Haec sunt quattuor venti <...> cummoventes mare magnum.

[7],2 PBG

(1) Darius PB (Gr): darum G • Medus PB (Gr): medius G • supergressus B: sugr- P,
superegr- G • est PG: dominatus est B, haud scio an recte, cf. gr. κατεκυρίευσεν •
regnum B • et om. BG • etiopum B, etiophum G. (2) obtinuit B • Thraciam B (Gr): Trati-
G, Tharaci- P • redimit B, cf. Gr [DB] • filios P (Gr): -us BG, quod defendi potest.
(3) Post vocem, q.e. Israhel, usque ad [8] 1 in Syr nihil exstat • misit: fortasse adiungen-
dum eos, cf. Gr [DB] • terram B • eis PB: ei G, nihil simile in Gr • aedificare (ε- G)PG
(Gr): aedificaret B. (4) destructum B • erat; est P • a BG • Nabuchodonossor B, cf. app.
crit. ad [6] 4,2, Nabuchodonossor G. (5) est PG, cf. Gr: om. B • Chores PBG, cf. app. crit.
ad [6] 6,5 et Gr [B] • regis PB (Gr): -es G.

[8],1 PBG

(4) Cf. Dan. 7:2 videbam in visione mea nocte et ecce quattuor venti caeli pugnant in
mari magno

(1) igitur nunc P (p. corr. ex nuc), BG, sed cf. gr. τοίνυν αὐθις et vid. adnot. • certissime
B, -mi G • quatuor P, sed cf. (3): -tt- BG • regna B. (2) convenerunt P: conveni- B,
convene- G • Aethiopes P(Gr): Ethiopis B, -es G • Macedonis G: Machedonis// B: medo-
nis P • Romanus B (a. corr.), -um G. (3) Post vocem, q.e. venti, in Lat. quaedam interci-
derunt, utpote sub caelo (-is?), quos vidit Daniel, cf. Dan. 7:2 et Gr. (4) commoventes
BG, cf. gr. συσσειόντας et adnot.

[8],2

Φίλιππος γὰρ ὁ Ἀλεξάνδρου πατὴρ Μακεδῶν ἦν καὶ ἐγημε τὴν Χουσιῆθ θυγατέρα τοῦ βασιλέως Φόλ τῆς Αἰθιοπίας, ἐξ ἧς οὗτος Ἀλεξάνδρος τίκτεται Ἑλλήνων τύραννος γεγωνός.

[8],3

Οὗτος κτίζει Ἀλεξάνδρειαν τὴν μεγάλην καὶ βασιλεύει ἐν αὐτῇ χρόνους δέκα καὶ ἐννέα· οὗτος κατελθὼν εἰς τὴν ἐφάν ἀπέκτεινε Δαρεῖον τὸν Μῆδον καὶ κατεκυρίευσεν χωρῶν πολλῶν καὶ πολέων καὶ περιενόστησεν τὴν γῆν καὶ κατήχθη ἕως τῆς <ἐφας καὶ τῆς> θαλάσσης· τῆς ἐπονομαζομένης ἡλίου χώρας, ἐνθα καὶ ἐώρακεν ἕθνη ἀκάθαρτα καὶ δυσειδή.

[8],4

Εἰσὶ δὲ ἐκ τῶν υἱῶν Ἰαφῆθ ἀπόγονοι, ὧν τὴν ἀκαθαρσίαν θεασάμενος ἐμυσάχθη· ἦσθιον γὰρ ἅπαντες αὐτῶν καθαροειδῶς μυσάρα τε καὶ κίβδηλα· κύνας, μύας, κάτας, ὄφεις, νεκρῶν σάρκας,

[8],2 DBGR

(1) γὰρ DGR: δὲ B. • Ἀλεξάνδρου DBR: Ἀλέξανδρος G. • Μακεδῶν ἦν DBR: ἦν Μακεδῶν G. (2) θυγατέρα DGR: θυγατέραν B. • τοῦ βασιλέως Φόλ τῆς Αἰθιοπίας D (cf. Lat): τοῦ Φόλ βασιλέως Αἰθιοπίας BG, om. R. • οὗτος DG: οὗτος ὁ R, om. B. (3) Ἑλλήνων DBG: Ἑλλην R. • τύραννος DBG: τρανῶς R.

[8],3 DBGR

(1) Ἀλεξάνδρειαν τὴν μεγάλην DBR (SyrLat): τὴν Ἀλεξάνδρειαν G. (2) δέκα καὶ ἐννέα D: δεκαενέα B, ἐννεακαίδεκα R, ιθ' G. (3) Μῆδον BR: Μήδαν G, Μήδην D. • χωρῶν πολλῶν καὶ πολέων DBG (cf. Lat): χωρῶν καὶ πόλεων πολλῶν R. (4) περιενόστησεν GR, D περιενοσ': περιόρισεν B. • τὴν γῆν DBR: πᾶσαν γαίαν G. • κατήχθη DR: κατείχθη B, κατήχθεν G. • ἐφας καὶ τῆς addidi compar. Syr: ἕως τῆς θαλάσσης DG, ἕως θαλάσσης BR. (5) χώρας DBR: χώρα G (cf. Lat). (6) δυσειδή BG (cf. Lat): δυσίδη R, δυσώδη D, cf. Syr VIII,5.

[8],4 DBGR

(1) εἰσὶ δὲ ἐκ τῶν DB (Lat): ἅ εἰσὶ τῶν G, οἱ δὲ τῶν R. (1)-(2) ὧν τὴν ἀκαθαρσίαν θεασάμενος ἐμυσάχθη DB, G (om. ἐμυσάχθη): ἐβδελύττοντο τούτων τὴν ἀκαθαρσίαν R. (2) γὰρ DBR: οὖν G. • ἅπαντες DBG: πᾶσαν R. • αὐτῶν om. R. • καθαροειδῶς B: καθαροειδῶς D, σκανθαροειδῆ G, καθαροειδῆς R. Possis καθαροειδῶς, vide comm. • Post καθαροειδῆς add. καὶ ἕτερα ζωφια R. (3) κύνας DBG: κόνωπες R. • μύας B, D (μύας) (SyrLat): μύϊας R (G?, nisi μύας). • κάτας D: κατὰς B, κάττας R, om. G. • νεκρῶν σάρκας BG: καὶ νεκρῶν σάρκας R, om. D.

[8],2

Philippus namque pater Alexandri quidem Macedon fuit et accepit in coniugium Cuseth, filia regis Phol Aethiopiae, de qua hic natus est Alexander, Gregorum tyrannus factus.

[8],3

Hic condedit Alexandriam magnam et regnavit in ea annis XVIII. Iste descendens in Eoam occidit Darium Medorum et dominatus est multarum regionum et civitatum et demultavit terram et descendit usque ad mare, qui vocatur 'Regio Solis', ubi conspexit gentes immundas et aspectu orribilis.

[8],4

Sunt autem ex filiis Iapeth nepotes, quorum immunditiam videns exorruit. Commedebant enim hi omnes cantharo speciem omnem coinquinabilem vel spurcibilem, id est canes, mures, serpentes,

[8],2 PBG

(1) Elexandri B, Alexandre G • quidem: nihil in Gr/Syr • Macedon PG (Gr): Machedon B. (2) accipit BG, fortasse recte • in coniugio B, Cuseth P, cf. syr [Mardin] Kūšyat: Chuseth B, fortasse recte, cf. gr. Χουσιῆθ, Chuset G • filia (nom. in appositione), sed cf. Gr. • Ethiope B, -ae G. (3) hic P, B (s. rég. add.), G, sed cf. Gr • Grecorum G • tyrannus B (Gr).

[8],3 PBG

(1) condedit... regnavit, cf. Gr • Alexandria magna B, sed cf. Gr[DBR] • annus G (i.q. annos, cf. gr. χρόνους?). (2) Iste PB (Gr): isti G • descendens B, descendit G (sed cf. Gr) • Eoam PB (Gr): eam B (a. corr.), eom G • et (ante occidit) P, sed cf. Gr. • Medorum PBG, sed cf. Gr. (3) demultavit: retinui, cf. adnot. • terra G. (4) regio P, B (p. ras. ex -onis), G, cf. gr. χώρα [G] • ubi, sed cf. gr. ἐνθα καὶ. (5) gentes PB (Gr): -is G, recte? • in//mundas G • horibelis B, cf. Gr.

[8],4 PBG

(1) Sunt... nepotes: in Syr ultima praecedentis paragraphi sententia • Iapeth P, retinui: Iafeth B, -phet G, fortasse recte, cf. gr. Ἰάφεθ • nepotes P (p. ras. ex nepotestes), G: nepotis B, sed cf. Gr. • quorum PB (Gr): coram G. (2) exhorruit B • comedebant B, cumi-G • hii G • omnis B • cantharo speciem P, cf. gr. καθαροειδῶς [B] et adnot.: canta rospeciem B (male diducta verba), cantarospe speciem G (per dittographiam). (3) quoinquinabilem B • spurcibilem B, spurgi-G • id est: nihil simile in Gr/Syr. • murus (p. corr. ex mo-) G • Post vocem, q.e. mures, in Gr/Syr (sed alio loco) feles (cf. gr. κάτας) memortantur, cf. app. crit. gr.

ἀμβλώματα, ἐκτρώματα, ἔμβρυα μήπω τελείως ἀπαρτισθέντα ἢ
τινα τῆς διαπλάσεως ἀποσφύζοντα χαρακτηῖρα καὶ ταῦτα κτηνῶν, 5
οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ἅπαν εἶδος θηρίων ἀκαθάρτων, τοὺς δὲ νεκροὺς
οὐκ ἔθαπτον, ἀλλ' ἤσθιον αὐτούς.

[8],5¹

Ταῦτα δ' Ἀλέξανδρος ἰδὼν γινόμενα ὑπ' αὐτῶν τά τε μυσάρια καὶ
ἀθέμιτά, δεδιὼς μήποτε μίανωσι πᾶσαν τὴν γῆν ἐδεήθη τοῦ θεοῦ
περὶ αὐτῶν καὶ προστάξας συνήγαγεν ἅπαντας αὐτούς τε καὶ τὰς
γυναῖκας αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν καὶ πάσας τὰς παρεμβολὰς
αὐτῶν. 5

[8],5²

Ταῦτα δὲ πάντα θεασάμενος δ' Ἀλέξανδρος ὑπ' αὐτῶν ἐναγῶς
καὶ μυσαρῶς γενόμενα, δεδοικῶς μήπως ἀφίκοντο ἐν τῇ ἁγίᾳ γῆ

(4) ἀμβλώματα om. R. • ἐκτρώματα om. B. • μήπω DB: οὐπω GR. • ἀπαρτισθέντα
DBG (R?): ἀπαρτηθέντα R(?). (4)-(5) ἢ τινα DB: ἢ R, κτηνὰ G. (5) ἀποσφύζοντα DB:
ἀνασφύζοντα G, sed superscr. ἀπο, σφύζονται R. • χαρακτηῖρα DG: χαρακτηῖρας BR. •
ταῦτα κτηνῶν DG: ταῦτα τὰ κτηνῶν B, ταύτην κτηνῶν R. (6) οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ GR (cf.
Lat): οὐ μὴ δὲ (μηδὲ?) ἀλλὰ καὶ D (incertum, utrum μὴ an μὴν legendum sit), B (*idem*,
sed v. expunctum esse videtur). • ἅπαν DB: πᾶν GR. • θηρίων ἀκαθάρτων DGR (Lat):
ἀκαθάρτων θηρίων B. • δὲ om. R. (7) ἀλλ' ἤσθιον DB: ἀλλ' οἱ πλείονες ἤσθιον G,
ἀλλὰ πλείους R; fortasse legendum est ἀλλὰ πλεονάκις ἤσθιον, cf. *Lat*, aut ἀλλὰ πλεον
ἤσθιον (cf. Byz. Poema Alexandri 3716: τοὺς γὰρ νεκροὺς οὐκ ἔθαπτον, ἤσθιον
μᾶλλον τούτους < Pseudo-Call. III,26 (C) ὁμοίως καὶ τοὺς νεκροὺς αὐτῶν ἤσθιον.

[8],5-6: *Duas abhinc traditiones conservatas esse mihi videtur. Non solum Syr in
ms. V et ms. M traditiones inter se differentes exhibet, sed etiam Gr duobus sequitur tra-
ditionibus, sc. DB contra GR. Non est dubitandum, quin Lat traditioni GR secutus sit,
quam in interpolationibus quoque Pseudo-Callisthenis (III 26,29) invenire poteris. Qua
de causa utramque traditionem notavi ([8],5¹ et 6¹ = DB, [8],5² et 6² = GR). De Pseudo-
Callisthenis versionibus, vide commentarium.*

[8],5¹ DB

(1) δ' Ἀλέξανδρος B: δ om. D. • γινόμενα D: τὰ γινόμενα B. • τὰ τε B: τὰ D.
(2) μήποτε μίανωσιν: quaeri potest num inter has voces nonnulla verba omissa sint
(comp. traditionem alteram). (3) περὶ αὐτῶν B: περὶ αὐτοῦ D.

[8],5² GR

(1) δὲ om. R. • θεασάμενος G (PsCall, ByzAP): καταθεωρήσας R. • δ om. R.
(2) γενόμενα G: τελούμενα R. • μήπως G: μή R. • ἀφίκοντο G: παραγένονται R
(PsCall ἐξέλωσιν, *Lat* eant exilientes). • ἐν τῇ ἁγίᾳ γῆ G: ἐν τῇ γῆ τῇ ἁγίᾳ R.

morticinorum carnes, aborticia, informabilia corpora et ea, que in
5 alvo necdum † per leniamenta † coagulata sunt vel ex aliqua parte
† membrorum producta conpago † formam figmenti possit perficere
vultum vel figuram expremere et haec iumentorum, necnon
etiam et omne speciem ferarum immundarum. Mortuos autem
nequaquam sepeliunt, sed sepe comedent eos.

[8],5

*In hac et sequenti paragrapho duae inter se separatae recensiones
graecae inveniuntur formatae nimirum codicibus [DB] et [G,R
partim]. Cum Lat plerumque recensione nitatur formata codicibus
[GR], textum ipsum harum paragraphorum iuxta hanc recensio-
5 nem imprimendam curavimus, scilicet in loco secundo.*

Haec vero universa contemplatus Alexander ab eis immunditer
et sceleriter fieri, timens ne quando eant exilientes in terra sancta

(4) morticinorum B (*p. corr. ex morci-*) • carnis BG, cf. gr. σάρκας [BGR] • et PB: etiam
G. (5) per leniamenta P,B (*p. linia-*): plenamenta G; fortasse scribendum plenamente, cf.
gr. τελείως et vide adnot. (5-6) partem embrorum B (*male diducta verba*). (6) † mem-
brorum... conpago †: *sensus perobscurus ideoque cruces adposui* • conpaco B. (6-7) per-
ficere vultum vel figuram expremere: *glossam sapiunt, fortasse iam graecae originis*.
(7) figuram B (*a. corr.*). (8) omnem B • immundarum B. (9) sepe PBG, sed cf. Gr • com-
medent P, sed cf. Gr: come- BG.

[8],5 PBG

(1-2) immunditer et sceleriter PBG, cf. Gr [GR (*ordine inverso*). (2) ne quando PBG, cf.
Gr [DB] • exilientes BG: exilientes P.

καὶ μίανωσιν αὐτὴν ἐκ τῶν μιαρῶν αὐτῶν ἐπιτηδευμάτων, ἐδεήθη
τοῦ θεοῦ ἐκτενῶς καὶ προστάξας συνήγαγεν αὐτοὺς ἅπαντας καὶ
<τάς> γυναῖκας αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα καὶ ἀπαξαπλῶς πάσας τὰς 5
παρεμβολὰς αὐτῶν.

[8],6¹

Καὶ ἐξαγαγὼν αὐτοὺς ἐκ τῆς ἐφάας γῆς κατεδίωξεν ὀπίσω αὐτῶν,
ἕως οὗ εἰσῆχθησαν ἐν τοῖς πέρασιν τοῦ Βορρᾶ, καὶ οὐκ ἔστιν
εἴσοδος οὔτε ἐξοδος ἀπὸ ἀνατολῶν μεχρὶ δυσμῶν, δι' ἧς τις πρὸς
αὐτοὺς *περάσαι ἢ εἰσελθεῖν οὐκ εἶχεν.

[8],6²

Καὶ ἐξήγαγεν αὐτοὺς ἐκ τῆς ἐφάας γῆς καὶ κατεδίωξεν ὀπίσω
αὐτῶν, ἕως οὗ εἰσῆχθησαν ἐν τοῖς πέρασι τοῦ Βορρᾶ, καὶ οὐκ
ἔστιν οὔτε εἴσοδος οὔτε ἐξοδος αὐτῶν ἀπὸ ἀνατολῶν μεχρὶ
δυσμῶν, δι' ἧς τις πρὸς αὐτοὺς ἢ εἰσέλθη ἢ ἐξέλθη.

[8],7

Εὐθὺς οὖν παρακαλέσας τὸν θεὸν ὁ Ἀλέξανδρος, καὶ ἐπήκου-
σεν αὐτοῦ τῆς δεήσεως καὶ προσέταξε Κύριος ὁ Θεὸς τοῖς δύο

(4) προστάξας om. R. • αὐτοὺς ἅπαντας G: ἅπαντας αὐτοὺς R (cf. traditionem alteram). (5) τὰς inserui compar. traditionem alteram: om. GR. • αὐτῶν om. R. • καὶ τὰ τέκνα om. G. • ἀπαξαπλῶς G (= Lat scilicet (?)): om. R.

[8],6¹ DB

(1) κατεδίωξεν D: καὶ κατεδίωξεν B. (2)-(3) ἐν τοῖς πέρασι...ἐξοδος om.D.
(4) περάσαι ἢ εἰσελθεῖν οὐκ εἶχεν conieci: περάσει ἢ ἔλθοι οὐκ εἶχων B, περάσει
καὶ εἰσελθεῖν D (cf. Lat).

[8],6² GR

(1) κατεδίωξεν R: κατήρξεν G (= κατεῖρξεν, fortasse recte, cf. SyrLat »conclisit«, PsCall.
III, 26 (C) κατακλείστους αὐτοὺς ἐποίησεν. Vide autem PsCall. III, 29, ubi etiam legitur
κατεδίωξα ὀπίσω αὐτῶν). (3) οὔτε¹ om. R. • οὔτε ἐξοδος αὐτῶν om. R. • μέχρη R: ἕως
G. (4) τις πρὸς αὐτοὺς ἢ εἰσέλθη ἢ ἐξέλθη G: τις περάσας πρὸς αὐτοὺς ἔλθη R.

[8],7 DBGR

(1) εὐθὺς B (Lat): αὐθὺς DGR (sic mentionis in [8],5 factae causa?). • παρακαλέσας
DB: ἐλιπάρησε GR (fortasse recte, cf. ByzPA 5717 et PsCall. III 29 (C) (cf. Lat?)), sed
aliter PsCall III 26 (C)). • ὁ Ἀλέξανδρος B: Ἀλέξανδρος DG, om. R. • ἐπήκουσεν
B: ἐπήκουσε DR, ὑπήκουσεν G. (2) αὐτοῦ τῆς δεήσεως DBG (Lat): τῆς δεήσεως
αὐτοῦ R. • προσέταξε DGR: προσέταξεν B. • τοῖς om. R.

et illa contaminent a pollutis suis iniquissimis affectationibus,
depraecatus est Deum inpensius. Et praecipiens congregavit eos
5 omnes mulieresque eorum et filius et omnia scilicet castra illorum.

[8],6

Et eduxit eos de terra orientale et conclusit minans eos, donec
introissent in finibus Aquilonis. Et non est introitus nec exitus ab
Orientem usque in Occidentem, [quis] per quod <quis> possit ad
eos transire vel introire.

[8],7

Continuo ergo supplicatus est Deum Alexander, et exaudivit
eius obsecrationem et praecipit Dominus Deus duobus montibus,

(3) illa (i.q. illam) contaminent PBG, cf. Gr. [GR] (ordine inverso) • iniquissimis: nihil
simile in Gr (utraque recensione)/Syr. • affectationibus (-ci-) BG. (4) inpens/ius P. (5)
mulierisque B • filius PB (i.q. -os): -os G • scilicet PBG, sed cf. gr. ἀπαξαπλῶς [G] •
castra B.

[8],6 PBG

(1) eos PG (Gr): om. B • orientali BG • minans (Gr[GR,DB]) PG, cf. adnot.: manus G.
(2) Post vocem, q.e. exitus, Gr legit αὐτῶν [G], i.q. περάτων, cf. Syr et Ps. Callisth.
III,29: textum traditum tangere non ausus sum. (2-3) ab Oriente B. (3) per quod <quis>:
correx. Sackur: quis per quod PBG, sed cf. Gr [GR, DB].

[8],7 PBG

(1) ergo P (syll. -go s. reg. add.) • (exaudivit) dominus G (a. ras.). (2) eius P (p. corr. ex
eos) • obsegra- B • montibus PG (Gr): -tes B.

ὄρεσιν, οἷς ἐστι προσηγορία οἱ Μαζοὶ τοῦ Βορρᾶ, καὶ ἐπλησίασαν ἀλλήλοισ ἄχρι πηχῶν δυοκαίδεκα.

[8],8

Καὶ κατεσκεύασε πύλας χαλκᾶς καὶ ἐπέχρισεν αὐτὰς ἀσυγκίτη, ἵνα εἰ καὶ βούλονται ἀνοῖξαι αὐτὰς ἐν σιδήρῳ μὴ δύνανται ἢ διαλύσαι αὐτὰς πυρὶ μὴ ἰσχύσουσιν, ἀλλ' αὐτίκα τὸ πῦρ ὑπαντῶν σβέννυται· τοιαύτη γὰρ ἡ φύσις τοῦ ἀσυγκίτου ἐστίν, ὅτι οὔτε σιδήρου ὑφίσταται τὴν *κατάκλασιν οὔτε πυρὸς τὴν διάλυσιν· 5 πάσας γὰρ τὰς περινοίας τῶν δαιμόνων καὶ ἐπινοίας ἐάλους τε καὶ κενᾶς ἀπεργάζεται.

[8],9

Ταῦτα τοίνυν τὰ ἐναγῆ τε καὶ κίβδηλα καὶ μυσαρῶτατα ἔθνη πάσαις ταῖς μαγικαῖς κακοτεχνίαις κέχρηται, καὶ ἐν τούτοις αὐτῶν τὴν ῥυπαρὰν καὶ ἀπάνθρωπον, μᾶλλον δὲ λέγειν μισόθεον, κατήρ-

(3) ὄρεσιν DGR: ὄρεσι B. • οἷς...Βορρᾶ om. B. • ἐστι om. G. • προσηγορία DR: ἡ προσηγορία G. • οἱ Μαζοὶ D: Μαζοὶ R, Ἀμαζῶ G. (4) δυοκαίδεκα (δυὸ καὶ δέκα) DBR: δεκαδύο G.

[8],8 DBGR

(1) κατεσκεύασεν B. • ἐπέχρισεν DBG: ἀπέχρισεν R. • ἀσυγκίτη G: ἀσυγκοίτη B, ἀσυγκήτ (-συγ-?)D, ἀσυγήτην R. (2) ἵνα εἰ καὶ BG: ἵνα καὶ εἰ R, ἵνα (ἐ-?) καὶ οἱ D. • βούλονται DG: βούλονται (sic) B, βούλωνται R. • ἀνοῖξαι αὐτὰς DB: αὐτὰς ἀνοῖξαι G, αὐτὰς om. R. • σιδήρῳ DGR: σιδεῖρᾶ B. • δύνανται DBG: δύνωνται R. (3) διαλύσαι DBR: πειράσαι G. • αὐτὰς om. R. • πυρὶ DB: ἐν πυρὶ GR (Lat). • ἰσχύσουσιν DG: ἰσχύσωσιν BR. • ὑπαντῶν conieci: ὑπ' αὐτῶν R, ἀπαντῶν G, ἀντῶν (αὐ-?) B, ὑπ' αὐτοῦ D, sed cf. Syr. (Lat »omnis« indicat interpretem aliquid voci πάντων vel πᾶν simile legisse). (4) σβέννυται DBG: σβέννυσθαι R. • τοιαύτη γὰρ om. R. • ἡ φύσις DBG: ἡ δὲ φύσις R. • ἀσυγκίτου G,D (-σιγ-?): ἀσυγκοίτου B, ἀσυγκήτου (ἀσυγγήτου?) R. • ἐστίν om. BR. • ὅτι om. R. (5) σιδήρου BG: σίδηρος DR. • ὑφίσταται DGR: φίσταται (sic) B. • κατάκλασιν conieci: κατάκλησιν DB, κατάκλυσιν R, κατάβασιν G (fortasse recte, sive sic sive sub forma καταίβασιν). • ὅτε...διάλυσιν om. D. • πυρὸς G: πυρὶ B, πῦρ R. (6) τὰς περινοίας τῶν δαιμόνων καὶ ἐπινοίας scripsi dubitanter: τὰς παροινοίας τῶν... G, τὰς τῶν περιδυσίδαιμόνων ἐπηρίας B, τὰς τοῦ περιδησιδαιμόνων ἐπινοίας D, ὅνπερ εἰσι δαιμόνων ἐπινοίαι R. • ἐάλους τε καὶ κενᾶς DBG: αἰάλους (om. τε καὶ κενᾶς) R. (7) Post ἀπεργάζεται add. καὶ οὔτε φαρμακείας ἐπινοίαι ἰσχύει καὶ τοῦ ἀσυγκήτου (ἀσυγγήτου?) εἰς καθαίρεσιν αὐτοῦ R.

[8],9 DBGR

(1) τε om. R. • μυσαρῶτατα DBG: μυσαρᾶ R. (2) μαγικαῖς DBR: ματαίαις G. ἐκέχρηται B. (3) λέγειν DBR (Lat): λέγω G. • κατήρησαι B.

quibus est vocabulum 'Ubera Aquilonis', et adiuncti proximaverunt invicem usque ad duodecim cubitorum.

[8],8

Et construxit portas aereas et superinduxit eas asincitum, ut, si voluerint eas patefacere in ferro, non possunt aut dissolvere per igne nec valeant utrumque, sed statim ignis omnis extinguitur. Talis enim est natura asinciti, quia neque ferro confringitur ictus 5 ferientes neque igne suscipit resolutionem. Universas enim adinventiones daemonum et caliditates mortiferas vel supervaguas opera[n]tur.

[8],9

Haec obscurissime et deforme vel sordidae gentes cuncta [que] magicae artis malorum abutuntur inmunditer. Etiam in his illorum sordidam et inhumanam, magis autem, ut competenter dicitur, Deo

(3) ubera PB (Gr): ubra G • adiuncti: nihil in Gr/Syr. (4) duodecim B, -decem G.

[8],8 PBG

(1) construxit G • et² B (postea add.) • superinduxit B (su- in loco eraso) • eas B (s. reg. add.) • ut PG (Gr): et B • si PB (Gr): om. G. (2) patefacere B, patifacere G • possunt P (Gr): -ent BG • desolvire B. (3) ignem G • utrumque: nihil in Gr/Syr • omnis: vox graeca simili vi indita, sc. πᾶν, in Gr desideratur. (4) enim PB (Gr): om. G • ictus P, dubitanter retinui: ictu B,G (hictu), quod defendere possis. (5) ferientes PBG, i.q. -tis • suscepit G • resolutionem (-ti- G) BG (Gr): -tione P • universas P (Gr): -se B, -a G • adinventiones (-is G) PG: -vincionis B. (6) calliditatis BG. (6-7) mortiferas vel supervaguas opera[n]tur: noster textum graecum ἐάλους ἀπεργάζεται sc. ὁ ἀσβγκίτης non intellexit, cf. adnot. • supervaguas BG. (7) opera[n]tur: dubitanter correxi et interpunxi ex Gr: operantur PBG, cf. app. crit. ad [8] 9,1.

[8],9 PBG

(1) opscinissime B, abscen- G • surdide B, cf. app. crit. ad (3) • cuncte B • que PBG, cui voci nihil respondet in Gr: interpolatam crediderim ob falsam lectionem praecedentem ([8] 8,6) operantur (sc. gentes). (2) inmunditer: nihil simile in Gr/Syr, cf. [8] 5,1 • in his BG (Gr): -hiis P • ilorum B. (3) surdidam B • inhumana B • conpiten/ter B, conpedenter G.

γησε γοητείαν, ὥστε μὴ δύνασθαι αὐτοὺς μήτε πυρὶ μήτε σιδήρῳ
ἢ τινι ἑτέρῳ ἐπινοίᾳ τὰς τοιαύτας ἀναμοχλεῦσαι πύλας καὶ ἀπο- 5
δρᾶσαι.

[8],10

Ἐν δὲ τοῖς ἐσχάτοις καιροῖς κατὰ τὴν τοῦ Ἰεζεκιήλ προφητείαν
τὴν λέγουσαν· ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ τῆς συντελείας τοῦ κοσμοῦ
ἐξελεύσεται Γὼγ καὶ Μαγὼγ εἰς τὴν γῆν τοῦ Ἰσραήλ, οἳ εἰσιν
ἔθνη· καὶ βασιλεῖς· οὓς καθεῖρξεν Ἀλέξανδρος ἐν τοῖς πέρασι τοῦ 5
Βορρᾶ· Γὼγ καὶ Μαγὼγ καὶ Ἀνοὺγ καὶ Ἀγῆγ καὶ Ἀχενᾶζ καὶ
Δηφᾶρ καὶ Φωτιναῖοι καὶ Λίβιοι καὶ Εὔνιοι καὶ Φαριζαῖοι καὶ
Δεκλημοὶ καὶ Ζαρματαὶ καὶ Θεβλαῖοι καὶ Ζαρματιανοὶ καὶ Χαχῶ-
νιοι καὶ Ἀμαζάρθαι καὶ Γαρμῖαρδοι καὶ ἀνθρωποφάγοι οἱ λεγόμε-
νοι Κυνοκέφαλοι καὶ Θάρβιοι καὶ Ἄλανες καὶ Φισολονίκιοι καὶ

(4) γοητείαν BGR: γοήτεια (aut γοητεία) D (scriptum erat κατήργηται (cf. B) γοη-
τεία, cf. Lat 1). • Post γοητείαν add. ἢ τοῦ ἀσυγκήτου (ἀσυγῆντου) φύσις R. •
δύνασθαι B. • μήτε² DBR: ἢ G. (5) ἢ τινι ἑτέρῳ ἐπινοίᾳ D (ἐτέρῳ?), BG: μήτε
οἰαδήποτ' ἐπίνοτα R, cf. PsCall. III 29 (C), 6 et Comm. ad [8], 8, 5; cf. et Lat, qui autem
has voces ut dativum (οἰαδήποτ' ἐπινοίᾳ) interpretatus est. • ἀναμοχλεῦσαι BGR:
ἀναμοχλεύσας (ut videtur) D. • ἀποδρᾶσαι: in margine βλέπ(ε) ἴδε G.

[8],10 DBGR

(2)-(3) Cf. LXX Ez. 38:14-16,18

(1) προφητείαν DBG: φωνὴν καὶ προφητείαν R, fortasse recte, cf. Syr. (2) τῆς om. B.
(3) Γὼγ G, R post corr. (?). Γὼθ BD (D habet autem Γὼγ in 5). • Μαγὼγ DGR: Μεγῶθ
B. • τοῦ om. R. • οἳ BGR (D?): ἢ D (?). (4) καθεῖρξεν B. • πέρασι DGR: μέρεσι B.
(5) Γὼγ DGR: Γὼθ B. • Μαγὼγ DGR: Μεγῶθ B. • καὶ ^{2,3,4,5} om. R. • Ἀνοὺγ DB
(Lat): Νοὺγ G, om. R. • Ἀγῆγ G (SyrLat): Ἀνήγ DB, Ἀνηγιαγεῖς R. • Ἀχενᾶζ
GR: Ἀχενᾶξ B, Ἀχανᾶξ D. (6) Δηφᾶρ D (Lat): Διφᾶρ G, Ἀδιφᾶρ B, Διαφᾶρ R. •
καὶ ^{1,3,5} om. R. • Φωτιναῖοι DB (Lat): Φωτιανοὶ R, Φωτιαροῖ (Φωπαροῖ?) G. • Λίβιοι
DB (Lat): Λίβιοι G, Ἀλβιανοὶ (? Αλκ- ?)-R. • Εὔνιοι DBG (Lat): Οὔνιοι R (Syr?). •
Φαριζαῖοι DBG (Lat): Φάρζιοι R, fortasse recte, cf. Syr. (7) Δεκλημοὶ D,R(?) (Lat):
Δεκλοῖνοι B, Δελημοὶ G (R?). • Θεβλαῖοι D (SyrLat): Θεββαῖοι (-ᾶροι ?) B,
Θεκλαῖοι G, Θεκλέοι R. • Χαχῶνιοι scripsi: Χαχόνιοι R (Lat), Χαχόνιοι G, Χανῶ-
νιοι DB. (8) Ἀμαζάρθαι D (Lat): Ἀμαζάρθοι B, Ἀμαζαρέθ R, Ἀμαζάρθοι G. •
Γαρμῖαρδοι B (±Syr): Γαρμῖαρδοι D, Γαρμῖαδοι R, Ἀγρίβαρδοι G (Lat: Agrimardii,
per confusionem m et v = β). • ἀνθρωποφάγοι GR, DB utendo nomine sacro ἀνουφάγοι,
cf. Lat. (9) Κυνοκέφαλοι DGR: σκυνοκέφαλοι B (κ¹ post corr.). • Θάρβιοι DB:
Θαρβαῖοι G, fortasse recte, cf. Lat, Ἀθάρβιοι R. • Φισολονίκιοι scripsi compar. Syr-
Lat: Φισολολονίκιοι (cum dittographia) G, Φιλολονίκιοι D, Φιβλονίκιοι B, Φασο-
λονικαῖοι R. • καὶ⁴ om. R.

odibilem distracta est maleficia, ita ut non possint neque ferro
5 neque per igne vel quodcumque libet aliud astuciam easdem rese-
rare vel aperire portas et fugire.

[8],10

In novissimis vero temporibus secundum Ezechielis prophe-
tiam, que dicit: 'In novissimo die consummationes mundi exiet
Gog et Magog in terra Israel,' qui sunt gentes et reges, quos retru-
sit Alexander in finibus Aquilonis? Gog et Magog et Anog et
5 Ageg et Achennaz et Dephar et Putinçi et Libii et Eunii et Phari-
zei et Decllemi et Zarmathae et Theblei et Zarmatiani et Chachonii
et Amazarthę et Agrimardii et Anuphagii, qui dicuntur Cynocephali,
et Tharbei et Alanes et Physolonicii et Arcnei et Asalturii.

(4) odibilem BG (Gr): uti/bilem P • possent BG. (5) ignem B • quodcumquelibet B.
(5-6) reserare vel aperire: *interpres latinus*: gr. ἀναμοχλεῦσαι *dupliciter vertit*, cf.
adnot.

[8],10 PBG

(2-3) Cf. Ezech. 38: 14-16,18

(1) novissimes B, -vissemis G • viro B • Ezechi//elis P (*p. ras. litt.* -1-): Ezechielis-G,
-chihelles B. (2) que PBG • consummacionis B. (3) reges (ri- B) PBG (Gr): *nihil in Syr.*
(4) et³ B (*postea s. reg. add.*). (5) Potinei (-ne) BG • et Pharizei BG (Gr[DBG]): *oh.*
P (*ex industria, ut videtur*), cf. *adnot.* (6) Zarmatae B, *fortasse recte*, cf. gr. Σαρμάται,
Zermate G • Zarmatiani PB (Gr): -ziani G. (7) Amazarthę P (*litt.* -h- s. reg. add.), G(-e):
Amarzasthe B • Anuphagii PBG, cf. gr. ἀνουφάγοι [BD] = ἀνθρωποφάγοι [GR], cf.
adnot. • diguntur B, -dicitur G • Cynocephali (Cinoche- B) GB (Gr[DBR]: Cynopce-
phale P. (8) Tharbei PBG (Gr[DB,G]): Tharbii B (*a. corr.*) • Alanes(-is) PB (Gr):
Anides G • Phisolonicii BG, *fortasse recte*, cf. Gr [G] • Arcnei PB (Gr[DB,G]): Arche
G • Asalturii P, cf. Gr [DB,G?]: Turalturii B, Asal/tarii (*litt.* -a- *erasa*) et Asaltarii G
(*per dittographiam*).

Ἄρκηται καὶ Ἀσαλήριοι. Οὗτοι οἱ εἴκοσι καὶ δύο βασιλεῖς 10
καθεστήκασιν ἐμφρούριοι ἐνδον τῶν πυλῶν, ὧν ὁ Ἀλέξανδρος
ἔπηξεν.

[9],1

Τελευτήσαντος τοιγαροῦν Ἀλεξάνδρου τοῦ <πρώτου> βασι-
λέως <Ἑλλήνων> ἐβασίλευσαν ἀντ' αὐτοῦ οἱ τέσσαρες παῖδες
αὐτοῦ· οὐ γὰρ ἔγημε ποτέ. Χουσήθ δὲ ἡ μήτηρ αὐτοῦ ἀνέλυσε ἐν
τῇ οἰκείᾳ πατρίδι εἰς τὴν Αἰθιοπίαν.

[9],2

Βύζας οὖν ὁ κτίσας τὸ Βυζάντιον ἀπέστειλεν ἐν τῇ θαλάσῃ
πρὸς τὸν Φῶλ βασιλέα τῆς Αἰθιοπίας Γερμανικὸν τὸν αὐτοῦ
στρατηγὸν καὶ εἰρήνευσε μετ' αὐτοῦ, γράψας αὐτῷ περὶ Χουσήθ
τῆς μητρὸς Ἀλεξάνδρου, ὅπως ἂν αὐτὴν λάβῃ ἑαυτῷ εἰς γυναῖκα
καὶ βασιλεύσῃ αὐτήν. 5

(10) Ἄρκηται DB: Ἀρκναῖοι G, Ἀρκνυῖοι (Ἀρκύβιοι) R. • Ἀσαλήριοι DB:
Ἀσαλάριοι (nisi corr. -ριοι) G, Βάλταρες R. • Οὗτοι οἱ GR: οὗτοι DB. • εἴκοσι καὶ
δύο D: εἴκοσι δύο G, εἴκοσι καὶ τρεῖς B, om. R. (11) καθεστήκασιν DBR:
ἐγκαθεστήκασιν G. • ἐμφρούριοι DGR: ἐφρούριοι B. • ἐνδων B. • ὁ om. BGR.
(12) ἔπηξεν BG: ἔπηξε R, ἔπαιξε D.

[9],1 DBGR(V)

(1) τοιγαροῦν DR: γὰρ B, fortasse recte, δὲ G. • Ἀλεξάνδρου DBG: τοῦ Ἀλεξάν-
δρου R. • τοῦ πρώτου βασιλέως scripsi compar. SyrLat: τοῦ πρώτου ἐν βασιλεύσιν
G, τοῦ πρώτου πρώτων βασιλέα (sic) V, τοῦ βασιλέως DB, om. R. (2) Ἑλλήνων
addidi compar. SyrLat. • οἱ om. G (ut videtur). • τέσσαρες DBR: τέσσαρες G. •
παῖδες: vide Comm. (3) οὐ... ποτέ om. B. • ποτέ D: πάποτε GR. • Χουσήθ DBG:
καὶ Χουσήθ R. • Post αὐτοῦ add. ἡ καὶ Ὀλυμπίας R. • ἀνέλυσε DBG: ἀνέλυσε
R. • ἐν om. R. (4) οἰκεία DGR: ἰδίᾳ B. • εἰς τὴν Αἰθιοπίαν DBG: εἰς τὴν Αἰθιόπων
χώραν R.

[9],2 DGR

(1) Βύζας: Abhinc usque ad [10],1 lacunam habet B. • τὸ Βυζάντιον DG: Βύζαν R. •
θαλάσῃ DG (Lat): Αἰθιοπία R. Syr suggerit textum originale fortasse sic fuisse: ὁ
κτίσας τὸ Βυζάντιον ἐν τῇ θαλάσῃ, ἀπέστειλεν... (2) Φῶλ DG (D semper φῶλ, lit-
teram grandem sive nomen proprium indicans), Φῶλ R. • τὸν om. G. (3) στρατηγὸν D:
ἀρχιστράτηγον GR, fortasse recte (cf. Lat). • εἰρήνευσε D: εἰρήνευσε G, εἰρηνεύ-
σας R. • in margine scripsit ἦγουν τῷ Ὀλυμπιάδος eadem manu R. • αὐτῷ GR: ἑαυτῷ
D (errore proleptico). (4) ὅπως ἂν DR: ὅπως G. (5) καὶ βασιλεύσῃ αὐτήν DR (Syr-
Lat): om. G.

Hi viginti duo reges consistunt reclusi intrinsecus portarum, quas
10 confixit Alexander.

[9],1

Defuncto igitur namque Alexandro, primus rex Gregorum,
regnauerunt pro eo quattuor pueri eius: non enim coniunctus est
matrimonio aliquando. Chuseth vero mater eius regressa est in
propriam patriam Aethiopicam.

[9],2

Býzas igitur, qui Byzantium condedit, misit per mare ad Phol,
regem Aethiopiae, Germanicum, sui exercitus principem, et paci-
ficavit cum eo, scribens ei de Chuseth, matrem Alexandri, qualiter
eam sibi accipiat in uxorem et regnificet eam.

(9) Hi (Hii B) PB (Gr): om. G • regis B • quas PG: qua// B, ut videtur.

[9],1 PBG

(1) igitur namque BG, cf. gr. τοιγαροῦν [DR], praetuli: namque P, cf. gr. γὰρ [B].
(2) pro eo PB: cf. gr. ἀντ' αὐτοῦ: om. G • pueri, i.q. successores, cf. adnot. (3) matri-
munio B(?) • Chuseth P, cf. gr. Χουσήθ [DBG]: Chusech B(?), Chuset G, cf. app. crit.
ad [9] 2,3 • vero PB (Gr): vero et G • regessa G. (3-4) in propriam patriam PB: patriam
suam G. (4) Ethiopiam BG.

[9],2 PBG

(1) Buzas... Buzantium BG, fortasse recte, cf. gr. Βύζας ... τὸ Βυζάντιον [DG] • condit
G, ut videtur (in media hac voce G foramen parvum aliquod exhibet) • Phol PG, saepius,
cf. gr. Φῶλ [DG]: Phool B, saepius, cf. gr. [9] 3,1.8 et Φῶλ [R]. (2) ad Germanicum G
(per perseverationem) • exercitu B • principum B • pacificavit PB (Gr): -bit G. (3) Chu-
seth P (priori litt. -h- s. reg. add.), B (Gr): Chuset G. (4) in uxorem PB (Gr): uxo- G (om.
in).

[9],3

Δεξάμενος οὖν Φῶλ ὁ βασιλεὺς τὰ γράμματα παρὰ τοῦ Γερμανικοῦ καὶ ἑωρακῶς τὰς παρ' αὐτοῦ φιλοτιμίας καὶ δεξάμενος ἄγαν εὐφράνθη· ἀνέστη οὖν καὶ αὐτὸς καὶ συναγαγὼν ἐξ ὄλων τῶν εἰδῶν Αἰθιοπίας, λαβὼν δὲ ἅμα καὶ τὴν θυγατέρα αὐτοῦ Χουσιθ ἐπορεύθη εἰς Βύζαν ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ τριάκοντα χιλιάδας Αἰθίοπων. Καὶ ἐδεξιῶθη ὑπὸ τοῦ Βύζα ἔξω <πέραν> τῆς θαλάσσης ἐν Χαλκηδόνι μετὰ πλείστης θυμηδίας. Δέδωκε δὲ καὶ δωρήματα πάμπολλα τοῖς συνοῦσιν αὐτῷ, καὶ εἰσῆλθε Φῶλ εἰς Βύζαν καὶ δέδωκε καὶ αὐτὸς φιλοτιμίας μεγάλας καὶ δωρεὰς μεγίστας κατὰ βασιλικὴν μεγαλοψυχίαν.

[9],4

Καὶ ἔλαβεν Βύζας ὁ βασιλεὺς τὴν Χουσιθ τὴν θυγατέρα Φῶλ βασιλέως Αἰθιοπίας, ἐξ ἧς ἐτέχθη αὐτῷ θυγάτηρ, ἣν καὶ ὠνόμασεν ἐπ' ὀνόματι τῆς πολέως Βυζαντίαν, ἣν καὶ ἔγημε Ῥωμύλος Ἄρμέλαος βασιλεὺς Ῥώμης· καὶ διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν αὐτῆς ὀραιότητα ἠγάπησεν αὐτὴν σφόδρα. Ἦν δὲ καὶ αὐτὸς ἄγαν ἀπλοῦς καὶ

[9],3 DGR

(1) Φῶλ DG: Φῶλ R. • τὰ om. G. • τοῦ om. R. (3) εὐφράνθη DG: ἠφράνθη R. • οὖν DG: γοῦν R. • αὐτὸς καὶ D: αὐτὸς R, om. G. • συναγαγὼν D: ἐξαγαγὼν G, om. R. • ἐξ om. G (ut videtur; locus macula obscuratus est). • τῶν om. G. (4) εἰδῶν Αἰθιοπίας scripsi compar. *SyrLat*: Ἰνδῶν Αἰθιοπίας DG: Ἰνδῶν καὶ Αἰθιοπίας R. • δὲ ἅμα om. R. (5) εἰς Βύζαν DG: εἰς τὸ Βυζάντιον R, fortasse recte, cf. *Lat*. • τριάκοντα DG (Lat): σαράντα R. (6) τοῦ om. GR. • ἔξω DG: ἔξωθεν R. Possis εὐθὺς ἔξω, cf. *Lat*. • <πέραν> addidi compar. *Lat*. »trans«. (7) Χαλκηδόνη D. • μετὰ DR: καὶ μετὰ G. • πλείστης DG: πλήθους R. • δὲ καὶ om. G. • δωρήματα scripsi compar. *SyrLat*: δώματα DR, δώματα G. (8) Φῶλ DG: Φῶλ R. • εἰς Βύζαν DG: εἰς Βυζάντιον R. (9) καὶ αὐτὸς D (per perseverationem, cf. 3?): om. GR, fortasse recte, cf. *GrLat*. • δωρεὰς μεγίστας DG: δῶρα μέγιστα R. • κατὰ DG: κατὰ τὴν R.

[9],4 DGR

(1) Βύζας om. R. • τὴν θυγατέρα D: θυγάτηρ GR. • Φῶλ DG: Φῶλ R. (2) βασιλέως Αἰθιοπίας DG: καὶ βασιλέως τῆς Αἰθιοπίας R. • καὶ ὠνόμασεν D (Lat): ἐπεκαλέσατο R, ἐπεκαλέσαντο G. (3) Βυζαντίαν DR: Βυζαντίας G. • ἣν καὶ D: ἦντινα. καὶ G, καὶ αὐτὴν δὲ R. (3)-(4) Ῥωμύλος (-ῦ-) Ἄρμέλαος D: Ῥωμίλος ὁ ἄρμόλαος G, fortasse recte, nisi leg. Ῥωμύλος ὁ καὶ Ἄρμαλεὺς, cf. *Lat*, ἄρμάλαος ὁ ἄρμαλεὺς R. In *Syr Armala'os* = Romulus, quod nomen in textum graecum additum esse videtur. Translatio originalis fortasse fuit: ἔγημε Ἄρμάλαος (ὁ) βασιλεὺς Ῥώμης. (4) καὶ διὰ D: διὰ δὲ G, fortasse recte, cf. *Lat*, διὰ R. • ὀραιότητα DG: σφόδρα εὐπρέπειαν R, qui om. ἠγάπησεν αὐτὴν σφόδρα.

[9],3

Suscipiens ergo Phol rex litteras a Germanico et videns, que detulerat largissima dona, et accipiens nimis laetatus est. Surrexit igitur et ipse et congregans ex omnibus speciorum Aethiopiae sumensque pariter et filiam suam Chuseth profectus est in Byzantium abens secum XXX milia Aethiopum in comitatu. Et susceptus est a Byzas protinus foras trans mare in Calcidonum cum multa nimiaque alacritate animi. Dedit autem et dona cupiosa valde his, qui cum eo fuerant. Et introivit Phol in Byzantem et dedit munera magna et dona maxima secundum regalem magnanimitatem.

[9],4

Et accipit rex Byzas Chuseth, filiam Phol regis Aethiopiae, ex qua ei nata est filia, quam et nuncupavit in nomine civitates Byzanteam, quam et nuptus est Romyllus, qui et Armaleus, rex Romae. Propter nimiam autem pulchritudinem eius dilexit eam valde. Erat quippe et ipse nimis simplex et magnanimus, unde et

[9],3 PBG

(1) Phol PG: Phool B, *item infra* (8), cf. app. crit. ad [9] 2,1 • a Germanico P: a -neco B, argemanicho G • que PG: quod B. (2) detullerat G. (3) ipsi B • speciorum BG (*sic*), cf. *adnot.*: -erum P. (4) Buzantium BG. (5) habens BG • Aethiopiae G, *sed cf.* Gr • in comitatu PB,G (-um): *non repperitur in Gr/Syr*. (6) a Buzas BG • protinus (-te- G) PG: *non legitur in Gr/Syr (fortasse in Gr supplendum, cf. app. crit. gr)*: pronus B • foras PB (*i.q. extra urbem*): -is G • Calcidonum P: -nem B, -niam G. (7) autem et BG (Gr[DR]), *praetuli*: autem P (Gr[G]) • copiosa G. (8) qui: *om.* P • Phol PG: Phool B, *cf. supra* (1) • Byzantem (Bu- B) PB: Buzantium G.

[9],4 PBG

(1) accipit B (*priore litt. -c- s. reg. add.*) • Buzas BG • Chuseth P (*secunda litt. -h- postea addita*), BG • filiam PB: -a G • Phol PG: Phool B, *ut saepius, cf. app. crit. ad [9] 2,1*. (2) nata B (*syll. -ta s. reg. add.*) • quam *bis repetitum* B • civitatis G, -i B. (3) Buzanteam B, -tiam G • nubtus G • Romyllus P, *cf. gr.* Ῥωμύλος [DG]: Romolus B, Rumilius G • qui et PBG: *non legitur in Gr* • Armaleus BG, *cf. gr.* Ἄρμάλαος [R] *et syr.* Ἄρμαλα'ός (*i.q.* Romulus): Ermelius P, *sed cf. [9] 5,2 et [9] 6,1-2*. (4) nimiam P (*syll. -mi- postea s. reg. add.*), G: -a B • dilixit BG. (5) Erat P (Gr): erit BG • ipse PG (Gr): -i B • nimes B • magnanimis G, -es B.

μεγαλόδωρος, ὅθεν καὶ ἐν τοῖς προικαίοις αὐτοῦ ἐδωρήσατο αὐτῇ τὴν Ῥώμην· ἀκούσαντες δὲ οἱ μεγιστάνες αὐτοῦ ἠγανάκτησαν κατ' αὐτοῦ.

[9],5

Τέτοκεν οὖν αὐτῷ ἡ Βυζαντία τρεῖς υἱούς, ὧν τὸν μὲν ἕνα ἐπωνόμασε κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς προσηγορίαν Ἀρμέλαον, τὸν δὲ ἕτερον Οὐρβανόν, τὸν δὲ ἄλλον Κλαύδιον.

[9],6

Ἐβασίλευσαν οὖν ἑκάτεροι, ὁ μὲν Ἀρμέλαος εἰς Ῥώμην ἀντι Ἀρμελάου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, Οὐρβανὸς δὲ εἰς Βύζαν πόλιν τῆς μητρὸς αὐτοῦ, Κλαύδιος δὲ ἐν Ἀλεξανδρείᾳ.

[9],7

Κατεκράτησεν οὖν τὸ σπέρμα τῆς Χουσιῆθ θυγατρὸς Φὸλ βασιλέως Αἰθιοπίας τὴν τε τῶν Μακεδόνων καὶ τῶν Ῥωμαίων καὶ

(6) μεγαλόδωρος D: μεγαλόψυχος GR, fortasse recte, cf. Lat. • αὐτοῦ D (Lat): αὐτὴν G, om. R. • αὐτῇ om. G. (7) ἀκούσαντες DR: ἤκουσαν G. • αὐτοῦ DR: αὐτοῦ καὶ G. • ἠγανάκτησαν DR (Lat): ἠγανάκτησαν ἄγαν G.

[9],5 DGR

(1) τέτοκεν οὖν DR: τέτοκε δὲ G. • αὐτῷ om. G. • ὧν om. G. (1)-(2) τὸν μὲν ἕνα ἐπωνόμασε κατὰ D: τὸν μὲν ἕνα ἐπωνόμασεν εἰς R, καὶ ἐπωνόμασε τὸν μὲν ἕνα κατὰ G. (2) Ἀρμέλαον D: Ἀρμάλαον R, Ἐρμόλαιον G.

[9],6 DGR

(1) οὖν DR: δὲ G. • Ἀρμέλαος D: Ἀρμόλαιος G, Ἀρμαλεὺς R. (1)-(2) ἀντι Ἀρμελάου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ scripsi compar. SyrLat (R): Ἀρμελάου om. DG, ἀντι Ἀρμαλέως τοῦ ἰδίου πατρὸς R. (2)-(3) τῆς μητρὸς αὐτοῦ D (Lat): τῆς αὐτοῦ μητρὸς GR. (3) Post Ἀλεξανδρείᾳ Syr legit »urbs Alexandri«, quae verba desunt in GrLat.

[9],7 DGR

(4)-(5) Ps. 68 (67):32

(1) κατεκράτησεν...χου/ om. G (regula omissa (in exemplari?)). • Χουσιῆθ DR: σῆθ G. • Φὸλ DG: Φὸλ R. (2) τὴν τε τῶν Μακεδόνων καὶ τῶν Ῥωμαίων καὶ τῶν Ἑλλήνων D: τῆς τε Μακεδόνων καὶ Ῥωμαίων καὶ Ἑλλήνων R, τὴν τε ...Αἰθιοπίας (8) om. G.

in dotalibus eius, ut sunt matrimonialia, donavit ei Romam. Audientes autem optimatis eius indignati sunt contra eum.

[9],5

Peperit vero ei Bizantea filios tres, quos et nuncupavit, primo-genitum quidem secundum appellationem patris Armaleum, secundum autem Urbanum, tertium denominavit Claudium.

[9],6

Regnaverunt igitur uterque, et quidem Armaleus in Romam pro patri suo Armaleo, Urbanus vero in Byzam civitatem matris suae, Claudius autem in Alexandria.

[9],7

Optinuit igitur semen Chuseth, filiae Phol regis Aethiopiae, Macedonumque et Romanorum <...> ex semine Aethiopum. Haec

(6) ut sunt matrimonialia: non legitur in Gr/Syr: fortasse ab interprete latino additum, quo morem mirum matrimonii syriaci illustraret, cf. adnot. • ei PB (Gr): et G. (7) Audientes P (Gr): audientes P (a. corr.), BG • obtimatis G, optematys B.

[9],5 PBG

(1) vero ei: ei viro ei B • Buzantia G (Gr), fortasse recte, Bizantium B • filius BG • tris B • noncupavit B. (2) secundum PB (Gr[DG]): secum G • appellationem PG (Gr): -ciones B • Armaleum PG: -om B, cf. app. crit. ad [9] 4,3. (3) tertium B • denominavit B, nihil simile in Gr • Claudeum G, cf. app. crit. ad [9] 6,3.

[9],6 PBG

(1) rignavirunt B • et PG: ut B • Armaleus PG: -ius B, cf. app. crit. ad [9] 4,3 et infra (2) • Romam P (Gr[DG]): -a G, romum B • pro P (postea s. reg. add.). (2) patre BG • Armelio B • viro B • Bizan B, bunzani G • civitate G • matre sui B. (3) Claudeus G, cf. app. crit. ad [9] 5,3 • Alixandriam B, Alex- G.

[9],7 PBG

(3), (8) Vulg. Ps. 67:32 Aethiopia praeveniet manus eius Deo

(1) obtinuit B, obte- G • filiae P (Gr): -ia BG • Phol PG, cf. gr. Φὸλ [DG]: Phool B, cf. gr. Φὸλ [R], sed cf. infra (5) • Aethiopiae P (Gr): Athyo- B, Ethiopia G. (2) Macedonumque PG: Machedonum B (om. que), fortasse recte, cf. Gr [DR] • Romanorum... Aethiopum: locus misere corruptus. Propter homoioteuton (cf. Gr (2)-(4) τῶν Ῥωμαίων) quaedam sive iam in Gr, sive in Lat interciderunt. Praeterea post vocem, q.e. Aethiopum, fortasse lacuna statuenda est, cf. gr. κατάγεται [DG]. Verisimilius locus integer fuit: (Optinuit...) Romanorum [cf. adnot.] <et Graecorum usque ad aevum. Regnum vero Graecorum, quod est Romanorum, > ex semine Aethiopum <deducitur>.

Ἑλλήνων ἕως αἰῶνος· τοίνυν ἡ βασιλεία τῶν Ἑλλήνων, ἥτις ἐστὶ τῶν Ῥωμαίων, ἐκ σπέρματος τῶν Αἰθιοπῶν κατάγεται· αὕτη
 »προφθάσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ« ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ κατὰ τὴν 5
 προφητικὴν ἐκφαντορίαν. Προθεωρήσας γὰρ ὁ μακάριος Δαβὶδ ἐν
 τοῖς τοῦ πνεύματος ὄμμασι καὶ προειδὼς ὅτι Χουσιῆθ Φῶλ θυγάτηρ
 βασιλέως Αἰθιοπίας μέλλει ἐξαναστήσεσθαι τὴν βασιλείαν τῶν
 Ῥωμαίων, προεφήτευσε λέγων· »Αἰθιοπία προφθάσει χεῖρα αὐτῆς 10
 τῷ θεῷ«. Τινὲς οὖν διανοήθησαν ὅτι διὰ τὴν τῶν Αἰθιοπῶν βασι-
 λείαν αἰνιττόμενος ὁ ἅγιος Δαβὶδ ταῦτα εἶρηκεν, ἀλλ' ἐψεύσθη-
 σαν τῆς ἀληθείας οἱ ταῦτα νοήσαντες·

[9],8

ἡ γὰρ ἐκ σπέρματος Αἰθιοπίσης συνισταμένη βασιλεία αὕτη
 κέκτηται τὸ μέγα τε καὶ σεβάσμιον ξύλον τοῦ τιμίου καὶ ζωοποιῶ
 σταυροῦ τοῦ ἐν τῷ μέσῳ τῆς γῆς προσπαγέντος, [[οὗ ἐκρεμάσθη
 τὸ κυριακὸν καὶ ἄχραντον σῶμα διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν]] ὅθεν εἰκότως 5
 αὐτὸς ὁ θεοπάτωρ Δαβὶδ ἀπεφώνητο· »Αἰθιοπία προφθάσει χεῖρα

(3) ἕως αἰῶνος D (cf. Syr): R. (Lat lacunam habet). • τοίνυν D: ἔστη (= ἔστι?) δὲ νῦν R. [De τοίνυν primo sententiae loco, vide LSJ s.v.]. (3)-(4) Ἑλλήνων, ἥτις ἐστὶ τῶν Ῥωμαίων D: Ῥωμαίων, ἡγοῦν Ἑλλήνων R. (4) κατάγεται om. R. (5) προφθάσει D: προφθάσα R. (7) ὄμμασι D. • καὶ om. R. • προειδὼς D (Lat): προειδῶν R, fortasse recte, cf. Syr. • Φῶλ θυγάτηρ D: θυγάτηρ Φῶλ R. (Lat). (8) βασιλέως Αἰθιοπίας om. R. • ἐξαναστήσεσθαι D: ἐξανίστασθε G, ἐξαναστήναι R. (9) Ποσὶ Ῥωμαίων D 86r continuatur in 93v. • προεφήτευσε D (-ύ-)R: καὶ προεφήτευσε G. (10) διανοήθησαν DG: φήθησαν R. (11) ταῦτα DR (cf. Lat): τοῦτο G. (12) τῆς ἀληθείας DG: τὴν ἀληθείαν R. • ταῦτα DR (Lat): τοιαῦτα G.

[9],8 DGR

(5)-(6) Ps. 68 (67):32

(1) γὰρ om. G. • ἐκ σπέρματος DG: ἐκ τοῦ σπέρματος R. • Αἰθιοπίσης scripsi compar. Lat: Αἰθιοπίσης D, τῆς Αἰθιοπίας GR. • συνισταμένη τῆς Αἰθιοπίας (ordine converso) G. (2) τε(τὸ?) D: om. GR. (3) ἐν τῷ μέσῳ D: ἐν μέσῳ GR: • προσπαγέντος D (cf. Lat): παγέντος GR. (3)-(4) οὗ...ἡμῶν D, delevi ut piam glossam. Sententia deest in GRSyrLat. (5) εἰκότως om. G. • αὐτὸς ὁ θεοπάτωρ Δαβὶδ ἀπεφώνητο D (cf. Lat): ὁ αὐτὸς ἀπεφώνητο ὁ θεοπάτωρ Δαβὶδ GR.

»praeveniet manus eius Deo« in novissimo die secundum prophe-
 ticam expositionem. Providens autem beatus David spiritalibus
 5 oculis et praenosces, quomodo Chuseth, filia Phol regis Aethio-
 piae, incipiet exsuscitare regnum Romanorum, praefatus est
 dicens: »Aethiopia praeveniet manus eius Deo.« Quidam igitur
 consideraverunt, quia propter Aethiopum regnum compulsus bea-
 tus David haec locutus est, sed mentiti sunt veritate, qui haec ita
 10 existimant,

[9],8

siquidem etenim ex semine Aethiopissae constituto regno hoc
 constructum est magnum et venerabilem lignum sanctae et hono-
 rificum et vivificatoriae crucis, <quod> in medio terrae confixum
 est: unde fortassis, ut conpetet, ipse effatus est antiquus pater
 5 David, ita pronuntians: »Aethiopia praeveniet manus eius Deo«.

(3) propheticam P: profe- B, prophetiam G. (4) autem P: ergo B, enim G, cf. gr. γὰρ [DR]: tangere non ausus sum • David B (litt. -i- s. reg. add.), sed cf. infra (9). (5) prenosces BG, cf. infra [9] 8,5 (G) • Phol PBG, cf. supra (1) • ethiope, hic (i.q. haec) B. (6) incipiet P, cf. Gr: -piit B, -piens G • exsuscitare B (per dittographiam) • rignom B (litt. -o- s. reg. add.) • romanorem B • praefatus PBG: fortasse scribendum pro-, cf. Gr. (7) dicens PB (Gr): om. G • Aethiopia P (Gr): Ethiopiam B, -pie G • praeveniet PG (Gr): -veniit B • Quidam PG (Gr), cf. adn.: -dem B. (8) consideraverunt B • Aethiopum scripsi ex Gr: Etiopum B, Ethio- G, Aethiopiam P • rignum B. (9) David PG (Gr): -it B, cf. app. crit. ad [9] 8,5 • locutus B • set B • mentiti BG: -te P • viratatem B. (10) existimant, [9] 8,1) siquidem: sic distinguere maluerim, cf. [9] 8,7.

[9],8 PBG

(3) Cf. Vulg. Ps. 73:12 Deus autem <...> operatus est salutem in medio terrae. (5) Vulg. Ps. 67:32 (cf. [9] 7,3,7)

(1) siquidem PBG, sed cf. gr. ἡ γὰρ: vide adnot. • etenim P (Gr [DR]): etenim B, et non G • ex semine P: ex si- B, ex e- G • Ettiopesse B, Aethiopes se G (malé diducta verbá) • constituto regno B • hoc P (litt. -c- postea s. reg. add.). (2) constructum PBG, sed cf. gr. κέκτηται: vide adnot. • veniropilem B • honorificum (ono- B) PBG, textus vix sanus, cf. Gr. (3) vivificaturie G • <quod> supplevi: possis etiam post confixum delere est • terri B, saepius cf. infra [9] 9,2. (4) unde G • fortassis, ut conpetet: noster dupliciter vertit gr. εἰκότως [DR], cf. adnot. • conpetit G, -dit B • ipse PG (Gr): -si B • effatus PB (Gr): et factus G • antycus B, -tiquos G. (5) Davit B, cf. supra app. crit. ad [9] 7,9 • ita pronuntians: nihil simile in Gr • pronuntiens B, -nuscens G, cf. app. crit. ad [9] 7,5 • Ettiopia B • preveniit B, -niat G.

αὐτῆς τῷ θεῷ « οὐκ ἔστι γὰρ ἔθνος ἢ βασιλεία ὑπὸ τὸν οὐρανὸν
δυνάμενον καταδυναστεῦσαι τῆς βασιλείας τῶν χριστιανῶν,

[9],9

<ἔως> — ὁ γὰρ εἰπόντες ἐφαμέν ἄνω τὸ ἐν μέσῳ τῆς γῆς ἐμπα-
γέντα — τῷ ζωοποιῷ ὀχύρωται σταυρῷ, ὅφ' οὗ καὶ τὰ τῆς οἰκου-
μένης πέρατα λίαν πανσόφως περιγράφονται κατὰ τε πλάτος καὶ
μήκος καὶ ὕψος καὶ βάθος. Ποία γὰρ ἰσχύς ἢ τίς δυναστεία ἐξισχύ-
σει πάποτε τὴν τοῦ σταυροῦ περιδράξασθαι δύναμιν, οὗ τῷ κράτει 5
καὶ τῷ σεβάσματι ἢ τῶν Ῥωμαίων τεθωράκισται βασιλεία διὰ τοῦ
ἐν αὐτῷ προσπαγέντος δεσπότητος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ;

[10],1

Ἀκούσωμεν οὖν τί Παῦλος ὁ θεσπέσιος προηγόρευσε περὶ τῆς
ἑσχάτης ἡμέρας καὶ τῆς τῶν Ῥωμαίων βασιλείας. Φησὶ γὰρ ἐν τῇ

(6)-(7) τὸν οὐρανὸν DG (cf. Lat): τῶν οὐρανῶν R. (7) δυνάμενον conieci, quo expla-
netur ἔθνος: δυνάμενον (α < νο) D, δυναμένη GR.

[9],9 DGR

(3)-(4) Cf. Eph. 3:18

(1) ἔως addidi compar. Syr. • ὁ γὰρ εἰπόντες ἐφαμεν ἄνω D: ὡς γὰρ εἰπόντες ἐφθη-
μεν ἄνω G, ὡς γὰρ ἐφημεν ἀγαπητοί R. (1)-(2) τῆς γῆς ἐμπαγέντα τῷ (ms. τὸ) ζωο-
ποιῷ ὀχύρωται σταυρῷ D: τῆς γῆς τὸ ζωοποιὸν εὐχειρωτον ὄπλον τοῦ σταυροῦ
G, τῆς ζωῆς ξύλον μᾶλλον δὲ τῆς γῆς ἐμπαγέντα τῷ ζωοποιῷ ὀχύρωται σταυρῷ
R. (3) περιγράφονται DR: ὑπογράφονται G. (3)-(4) κατὰ τε πλάτος καὶ μήκος καὶ
ὕψος καὶ βάθος DR (Lat): κατὰ τε βάθος καὶ πλάτος καὶ μήκος G. (4) τίς D: om.
GR. • ἐξισχύσει DG: ἰσχύσει R. (5) δύναμιν GR (Lat): om. D. (5)-(7) οὐ... Χριστοῦ
om. R.

[10],1 DBGR

3 sqq. 2 Thess. 2:1-5; 7-8

(1) οὖν τί D (cf. Lat): οὖν τί ὁ B, τοίνυν τί R, ὅτι καὶ G. • προηγόρευσε D: προ-
ηγόρευσε R, περιηγόρευσε B, διηγόρευσε G, fortasse recte, cf. Lat. (1)-(2) τῆς
ἑσχάτης ἡμέρας DGR: ταῖς αἰσχάταις ἡμέραις B. (2) γὰρ om. R. • Post γὰρ add. που
G, fortasse recte, cf. Lat.

Non est enim gens aut regnum sub caelo, quae praevalere possunt
superare regnum christianorum,

[9],9

-sicuti iam enim praefati locuti sumus superius-, quod in medio
terrae vivificans confixa et solidata est crux, a quo et orbis terrae
fines valde sapienterque describuntur constare secundum latitudo
quoque et longitudo et altitudo vel profundum. Qualisve possit vel
5 quis poterit virtutem superare umquam sanctae crucis adpraehen-
dere potentiam? Sic enim obtinet venerationem Romani imperii
dignitas, pollens per eum, qui in ea pependit, dominum nostrum
Iesum Christum.

[10],1

Audiamus igitur, quid praedicatur divinatorum Paulus edocuit
significans de novissimo diae et Romanorum regnum. In quibus-

(6) enem B • gens PG (Gr): genus B • aud B • regnum B (litt. -o- s. reg. add.). (6-7) prae-
valere... superare: Lat dupliciter vertit gr. καταδυναστεῦσαι, cf. adnot. • prevalire pos-
sent BG. (7) christianorum B.

[9],9 PBG

(3-4) Cf. Eph. 3:18 ut possitis comprehendere < ... >, quae sit latitudo et longitudo et
sublimitas et profundum (sc. caritatis Christi)

(1-8) Haec paragrahus vitiis in vertendo factis scatet: commentarium consultes.
(1) sicut BG • enem B, cf. infra (6) • praefati (pre- B) PB: pro- G. (2) terri B, item in fine
reg.: vide adnot. app. crit. ad [9] 8,3. • orbis (-es B) PB(Gr): urbis G • terri B.
(3) sapienter quae B • describuntur (de- G) PG (Gr[DR]): describunt B • constare: nihil in
Gr. (3-4) secundum... profundum: constructio graecizans, cf. adnot.; (3) secundum B (litt.
-o- postea s. reg. add.). (4) longitudo et PB (Gr): om. G • qualisve (qualis ve BG) PBG:
qualis vel con. Sackur, cf. Gr: tangere non ausus sum • possit PBG, sed cf. gr. ἰσχύς:
vide adnot. (5) poterit P (p. corr. ex poterit), G: possit B • superare PG: -ri B • cruce B.
(6) enem B, cf. supra (1) • optinet G, obtinet B (Gr multum differt, cf. adnot.). (7) digni-
tans B • in ea PB (G): in eam G.

[10],1 PBG

(1) Audiamus PG (Gr): Audiam B • praedicatur (pre- G) PG, i.q. -tor: predicet B.
(2) significans: nihil simile in Gr • die BG.

δευτέρα πρὸς Θεσσαλονικεῖς ἐπιστολῆ· »ἐρωτῶμεν ὑμᾶς, ἀδελφοί, ὑπὲρ τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ὑμῶν ἐπισυναγωγῆς ἐπ' αὐτόν, εἰς τὸ μὴ ταχέως σαλευθῆναι ὑμᾶς 5 ἀπὸ τοῦ νοῦς μήτε θροηθέντας μήτε διὰ πνεύματος μήτε διὰ λόγου μήτε δι' ἐπιστολῆς ὡς δι' ἡμῶν, ὡς ὅτι ἐφέστηκεν ἡ παρουσία τοῦ κυρίου· μὴ τις ὑμᾶς ἐξαπατάτω κατὰ μὴδὲνα τρόπον. Ὅτι, ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον καὶ ἀποκάλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς 10 ἀνομίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ὁ ἀντικείμενος καὶ ὑπεραιρόμενος ἐπὶ πάντα λεγόμενον θεὸν ἢ σέβασμα, ὥστε αὐτόν εἰς τὸν ναὸν καθίσει ἀποδεικνύντα ἑαυτὸν ὅτι ἐστὶ θεός, καὶ μετὰ βραχέα· »μόνον ὁ κατέχων ἄρτι ἕως ἐκ μέσου γένηται, καὶ τότε ἀποκαλυφθήσεται ὁ ἄνομός·«.

[10],2

Τίς οὖν ἐστιν ὁ ἐκ μέσου εἰ μὴ ἡ τῶν Ῥωμαίων βασιλεία; Πᾶσα γὰρ ἀρχὴ καὶ ἐξουσία τοῦ κόσμου τούτου κατὰργηθήσεται ἄνευ ταύτης·

(3) δευτέρα om. R. • ἐπιστολῆ DGR: ἐπιστολῆς B. • Post ἐπιστολῆ add. οὕτως G, οὕτωσι R, fortasse recte, cf. Lat. • ἐρωτῶμεν ὑμᾶς DBG: ἐρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς R (cf. Lat et 2 Thess. 2:1). (4) ὑπὲρ DR: περὶ BG. (5) ὑμῶν DGR: ἡμῶν B, fortasse recte, cf. 2 Thess. 2:1, vide autem Lat. • ἐπ' αὐτόν D: ἐπ' αὐτῶν B, ἐπ' αὐτῶ G, ἐπὶ τὸ αὐτό R. • εἰς DBR: εἰ G. (6) Post νοῦς add. ὑμῶν G, cf. Lat, sed abest in 2 Thess. 2:1. • θροηθέντας D: θροηθέντες B, θροηθῆτε G, fortasse recte, cf. Syr, θροεῖσθαι R. (7) ἐπιστολῆς BR (Lat): ἐπιστολῶν DG. • ὅτι DGR: ὅτε B. • ἐφέστηκεν DBG: ἀνέστηκεν R. (8) μὴ τις DBG: μηδεὶς R. (9) ἀποκαλυφθῆ DGR: ἀποκαλυφθεῖ B. (9)-(10) ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀνομίας om. G, fortasse recte, cf. Syr; vide autem Lat et 2 Thess. 2:3. (10) ἀνομίας DB (Lat, 2 Thess. 2:3), ἀμαρτίας R (2 Thess. 2:3 var. lect.). • Post ὁ ἄνθρωπος D (fo. 93v) revertitur ad fo. 87r. (11) ἐπὶ DR (2 Thess. 2:4): ὑπὲρ B (Lat), καὶ ὑπὲρ G. • σέβασμα GR (Lat, 2 Thess. 2:4): σεβάσματα DB (errore perseverationis post πάντα, ut videtur). (12) καθίσει D. • ἀποδεικνύντα DR: ἀποδίκνυται (ἀποδίκνυται) B, ἀποδεινύοντα G. • ἐστὶ θεός DB (Lat, 2 Thess. 2:4): θεός ἐστὶ GR. • καὶ μετὰ βραχέα om. R. (13) μόνον ὁ BGR: μόνων οὐ D. • ἄρτι ἕως DB: ἕως ἄρτι R, ἄρτι κρατεῖται ἕως G (Lat?, nisi sequitur Vulgata »qui tenet teneat«). • ἀποκαλυφθήσεται DBR (Lat, 2 Thess. 2:7): ἀποκαλυφθῆ G.

[10],2 DBGR

(1)-(2) Cf. 1 Cor. 15:24, Eph. 1:21

(1) τίς οὖν ἐστὶν ὁ ἐκ μέσου εἰ μὴ (εἰμί DB) DB (Lat): τί οὖν ὁ ἐκ μέσου G, om. εἰ μὴ, τί οὖν ἐστὶ τὸ ἐκ μέσου εἰ μὴ R. (2) γὰρ DGR: οὖν B. • καὶ ἐξουσία DBR: καὶ πᾶσα ἐξουσία G, fortasse recte, cf. §3. • τούτου om. D. • κατὰργηθήσεται DBR: κατελύθη G.

dam enim secundam ad Thesalonicensis epistolam ita inquit: »Rogamus itaque vos, fratres, per adventum Domini nostri Iesu Christi et vestro conventui in id ipsum, ut non cito moveamini a 5 senso vestro neque terreamini neque per spiritum neque per verbum neque per epistolam tamquam per nos missa, quasi instet adventus Domini; ne quis vos seducat ullomodo, quia nisi venerit discessio primum et revelatus fuerit homo iniquitatis, filius qui est 10 perditiones, qui est adversarios et extollens se super omnem quod dicitur Deum aut quod colitur, ita ut in templo Dei sedeat ostendens se, quasi sit Deus,« et post posillum: »Solummodo nunc,« inquit, »qui tenet, teneat, donec e medio fiat, et tunc revelabitur iniquus«.

[10],2

Quis igitur est »e medio,« nisi Romanorum imperium? Omnes enim principatus et potestas huius mundi distruetur absque hunc.

(4-12) Vulg. 2 Thess. 2: 1-4 rogamus autem vos, fratres, per adventum Domini nostri Iesu Christi et nostrae congregationis in ipsum ut non cito moveamini a sensu (+ vestro Λ) neque terreamini neque per spiritum neque per sermonem neque per epistolam tamquam per nos (+ missam Φc), quasi instet dies Domini, ne quis vos seducat ullo modo quoniam, nisi venerit discessio primum et revelatus fuerit homo peccati, filius perditionis qui adversatur et extollitur supra omne quod dicitur Deus aut quod colitur ita ut in templo Dei sedeat, ostendens se quia (G.⊗: tamquam cet.) sit Deus. (13-14) Vulg. 2 Thess. 2: 7-8 tantum ut, qui tenet nunc, (G.⊗: + teneat ARKCAΦco) donec de medio fiat, et tunc revelabitur ille iniquus.

(3) secundam P (Gr): -dum BG • thessalonacensis B: Tesoloni- G • epistola BG. (4-5) Iesu Christi scripsi: ihū xpī PB, ihū xpī G. (5) moveamini B. (6) sensu G. (7) missa: nihil simile in Gr, sed. cf. app. loc. • instat B. (8) nequis B • ullomodo BG • venerit BG. (9) discessio PB (Gr): descensi G • primum P,G (p. ras. ex ppri-) (Gr): -mam B • homo PG (Gr): homo malus B (scriptura admodum incerta). (9-10) filius... perditiones: fortasse scribendum qui est filius perditiones, sive filius perditiones • filios G • perditiones P: -cionis (-ti- G) BG. (10) qui est om. B • adversarius BG. (11) aut PB (Gr): ut G • coletus G • sediat G. (12) posillum PB: pu- G • solummodo BG. (13) tenit G • teniat BG • revellabitur B. (14) iniquus B, -quos G.

[10],2 PBG

(1-2) Cf. 1 Cor. 15:24; vide etiam [10] 3,5-6 et [14] 3,6.

(1) e medio PG, cf. Gr: in medio B • omnes PG (Gr), i.q. omnis: -nis B. (2) huius mundi PBG, cf. Gr[BGR], ordine inverso • distruetur (de- B) PB (Gr): -itur G.

[10],3

καὶ γὰρ αὐτὴ πολέμεται καὶ οὐχ ἠττάται καὶ πάντα τὰ ἔθνη τὰ συγκρούοντα μετ' αὐτῆς ἀνάλωθήσονται ὑπ' αὐτῆς καὶ αὐτὴ κατακρατήσει, ἕως οὗ φθάσει ἢ ἐσχάτη ὥρα καὶ τότε »προφθάσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ« καὶ κατὰ τὸν ἀπόστολον τὸν λέγοντα: »ὅταν καταργηθῇ πᾶσα ἀρχὴ καὶ πᾶσα ἐξουσία«; τότε καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς 5 »παραδώσει τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρί«. Ποίαν βασιλείαν; Δηλονότι τῶν χριστιανῶν.

[10],4

Ποῦ γὰρ ἐστὶν ἢ ἔσται βασιλεία ἢ ἑτέρα δυναστεία ταύτης ὑπερφανεῖσα; εἰ βούλει γὰρ σποπῆσαι τὸ ἀκριβές, λάβε μοι τὸν Μωσέως λαὸν τὸν τοσοῦτοις σημείοις καὶ τέρασι καὶ βυθῶ θαλάσσης τοὺς Αἰγυπτίους *ἐκτίλαντα: ἴδε μοι καὶ Ἰησοῦν τὸν τοῦ Ναυῆ, ὅφ' οὗ καὶ ὁ ἥλιος κατὰ Γαβαῶ ἴσταται καὶ ἡ σελήνη 5

[10],3 DBGR

(3)-(4) Ps. 68(67):32; (4)-(5) et (5)-(6) 1 Cor. 15:24

(1) γὰρ om. G. • αὐτὴ DBR: αὐτὴ G. • οὐχ DBG: οὐκ R. • ἠττάται D. • καὶ³ DBR: κατὰ G. (2) συγκρούοντα BGR: συγγίνονται D. • αὐτὴ om. R. • κατακρατήσει DBR: κατακρατεῖ G. (3) φθάσει (-η D?) DBG: προφθάσει R. • τότε προφθάσει DB: αὐτὴ προφθάσει G, τοῦτό ἐστι R. (4) καὶ om. G. • τὸν² om. R. • Post λέγοντα add. ὅτι B. (5) καταργηθῇ BGR: καταργηθήσεται D. • πᾶσα² G (SytLat, cf. etiam 1 Cor. 15:24): om. DBR secundum lectionem in §2. (6) παραδώσει DBGR, sed 1 Cor. 15:24 παραδιδόει. • τῷ...βασιλείαν om. G. (7) δηλονότι BGR: δῆλον ὅτι D. • Post δηλονότι add. τὴν G.

[10],4 DBGR

(1)-(9) Cf. Anast. Sinaita, *Disput. adv. Iud.*, Migne PG 89, 1212BC

(1) ποῦ DBG: οὐ R, vide Comm. • ἢ ἑτέρα δυναστεία GR (Lat): ἑτέρα τῆς δυναστείας D, ἑτέρα τῆς βασιλείας B (corruptio exstitit, ut videtur, quia adaptor non vidit vocem ταύτης vice genitivi comparationis adhibitam esse). (2) ὑπερφανεῖσα DBG: ὑπερφανεστέρη R. (2) εἰ βούλει γὰρ DBG (Lat): εἰ δὲ βούλει R. • ἀκριβές DGR: ἀληθές B. • Μωσέως DG: Μωσέα (?) R, Μωϋσέως B. (3) τὸν DBR: καὶ G. • σημείοις DGR: σημεία B. • τέρασι DBR: τέρασιν G. • βυθῶ DR: βυθὸν G, βύθη B. (4) ἐκτίλαντα scripsi: ἐκτίλλαντα G, ἐκτεῖλαντα DB,R(?), ἐκστειλαντα R (?), cf. Anast. Sin. I.c et Comm. • ἴδε: et aliquid aliud ante ἴδε scriptum videtur in R (ὅτι?, καί?). (4)-(5) καὶ Ἰησοῦν τὸν τοῦ Ναυῆ B: καὶ Ἰησοῦν τοῦ Ναυῆ D, Ἰησοῦν τὸν τοῦ Ναυῆ R, καὶ τὸν Ἰησοῦν τοῦ Ναυῆ G. (5) ὁ om. D. • Γαβαῶ DBG, Γαβαῶν R, fortasse recte, cf. *Lat*, Anast. Sin., LXX Jos. 10:12, sed vide et ad [11],1,4. • ἴσταται R (Anast. Sin.), B (-ατε): ἴστατο DG, fortasse recte, cf. LXX Jos. 10:13 ἔστη.

[10],3

Namque hic oppugnatur et non superabitur, et omnes gentes, qui cum eo conflagunt, conterentur vel consumentur ab eo. Et obtenebit, donec ultima hora perveniet, et haec »preveniet manus eius Deo«, etiam secundum apostolum dicentem: »cumque destruetur omnes principatus et potestas universa et ipse Filius traderit regnum Deo et Patri«. Qualem regnum? Scilicet Christianorum.

[10],4

Ubi enim umquam erit vel fuit aut est regnum sive alia potentia, que super hunc emineat? Si volueris enim mihi, quod certum est, pertractare, accipe, quaeso te, mihi Mosaicam plebemque tantis signis et portentis et in profundum maris etiam Aegyptius excucientem. Vide mihi et Iesum Nave, sub quem etiam sol circa

[10],3 PBG

(3-4) Ps. 67:32. (4-6) Cf. 1 Cor. 15:24

(1) obpugnatur B • non PB (Gr): om. G • soperabitur B. (2) qui PG: quae B • conterentur (-rin- B) vel consumentur: Lat. *dupliciter* gr. ἀναλωθήσονται *vertit*, cf. *adnot.* (3) obtenibit B • perveniet P (Gr[DBG]): -iat BG • haec P,B(hec) (Gr[G]/Syr): om. G • preveniet PB (Gr[DBG]): -iat G • destruetur (de- B) PB, -itur G. (5) omnis BG • principatus B • potestas universa PBG, sed cf. Gr [G] (*ordine inverso*, ut 1 Cor. 15:24) • et PBG, sed cf. gr. τότε καὶ • tradiderit G. (6) Deo et Patri BG (Gr = 1 Cor. 15:24): Deo patre P • rignum B.

[10],4 PBG

(1-11) Cf. Anast. Sinaita, *Disput. adv. Iud.*, Migne PG 89, col. 1212^{BC}. (4-5) cf. Psalt. Gall. 135:15. (5-6) cf. Ios. 10:12-13

(1) est PB (Gr): om. G • rignum B • aliam potentiam G. (2-3) mihi, et quaeso te: *nihil simile* in Gr, cf. *infra* (7). (3) Mosaicam P (Gr[DG]): Mo//saýc- G (*p. ras. ex Mosysaýc-*), Moisaic- B (Gr[B]) • plebemque PB, *i.q.* plebem (cf. Gr): plebemque ve G. (4) portentes G • profundo B • Aegyptius P: Aegipcios (-gypti- G).BG. (5) Nave, cf. gr. τοῦ Ναυῆ, • circa PB (Gr): -co G.

κατὰ φάραγα <Ἐλώμ>, καὶ ἄλλα τινὰ ἐξαίσια θαύματα γίνεται, καὶ ἀπλῶς ἅπαν τὸ τῶν Ἑβραίων νόησον κράτος πῶς ὑπὸ τῆς τῶν Ῥωμαίων ἐξήλειπται βασιλείας· οὐ Τίτος καὶ Οὐεσπασιανὸς κατέκοψαν ἅπαντας; οὐκ ἀρότρῳ τὸν ναὸν ἐκπορθήσας Ἀδριανὸς ἠροτρίασεν; τίς οὖν ἄρα γέγονεν ἢ γενήσεται κατ' αὐτὴν ἕτερα βασιλεία; ἀλλ' οὐδεμίαν εὐρήσομεν, εἴπερ τῆς ἀληθείας φροντίζομεν.

[10],5

Οὐ χίλια ἔτη ἐβασίλευσαν οἱ Ἑβραῖοι; Καὶ ἐξεκόπη ἡ βασιλεία αὐτῶν! Αἰγύπτιοι τρισχίλια· καὶ αὐτοὶ ὡσαύτως ἀπόλοντο. Βαβυλώνιοι τετρακισχίλια *ἐβασίλευσαν, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ *ἐκόπησαν. Ἐκκοπέσις τοιγαροῦν τῆς τῶν Μακεδόνων βασιλείας, ἦτοι

(6) φάραγα DG: φάρυγα BR. • Ἐλώμ addidi e R, cf. LXX Jos. 10:12 Αἰλῶν, sed haec vox iam in primis testimoniis afuisse videtur: abest in Anast. Sin. l.c., et Lat habet eo loco »Hiericho«. Vide Comm. Lat. • γίνεται DBG: γεγονότα R. (7) ἀπλῶς DBR (Anast. Sin.): ἀπλῶς εἰπεῖν G, cf. Lat. • ἅπαν... πῶς om. B. • νόησον D (Anast. Sin., Lat?): ἐνόησον GR. • πῶς DR: καὶ G. (8) ἐξήλειπται βασιλείας D: ἐξήλειπται βασιλεία B, βασιλείας ἐξήλειπται R, βασιλείας ἐξήλειπτο G. • καὶ om. G. Exemplar Lat legit autem Τίτος οὖν καὶ, ut videtur. • Οὐεσπασιανὸς DGR: Ἐσπεσιανὸς B. (8)-(9) κατέκοψαν ἅπαντας DBR (Anast. Sin.): ἐξέκοψε πάντας G. (9) οὐκ ἀρότρῳ BR (Anast. Sin.): οὐκ ἀρότρῳ G, οὐκ ἄροτρα D. • Post ναὸν add. κυρίου DB, sed iniuria, ut videtur, cf. Lat, Anast. Sin. • ἐκπορθήσας DGR: ἐκπορθήσασαν B. • Ἀδριανὸς DGR: Ἀριανὸς B (cf. Ms.Q). (10) ἠροτρίασεν scripsi: ἠρωτρίασεν DBG, ἠρωτρίασε R. • γέγονεν GR (Lat): ἐστὶ B, ἐσται D (nisi legendum τίς οὖν ἄρ' ἐστὶ καὶ ἐσται). • κατ' αὐτὴν DBR (Lat): κατ' αὐτῆς G. (11) οὐδεμίαν DBG: οὐδεμία R. • εὐρήσομεν G: εὐρήσομεν DR, εὐρίσομεν B. • φροντίζομεν DBG: φροντισώμεν R. • in margine ἄλλος βασιλεὺς R.

[10],5 DBGR

(1)-(3) Cf. Anast. Sinaita, *Disp. adv. Iud.*, Migne PG 89, 1212BC

(1) οἱ Ἑβραῖοι DBR: ἐβραῖοι G. (2) τρισχίλια DGR: τρισχίλιοι B. • καὶ αὐτοὶ ὡσαύτως ἀπόλοντο DB: καὶ ἀπόλλοντο ὡσαύτως R, καὶ αὐτοὶ G, qui om. ὡσαύτως... αὐτοὶ (3). (3) τετρακισχίλια DB (SyrLat): τετρακόσια ἔτη R. • ἐβασίλευσαν R (Syr): βασιλεύσωσιν DB, vix recte, sed hac in parte plurimae corruptelae ortae sunt. Vide et Anast. Sin. • αὐτοὶ DR: αὐτὴ B. • ἐκόπησαν conieci e Syr: ἐκκοπήσονται DGR (Lat, Anast. Sin., ubi autem argumentatio quandam logicam in se habet), ἐκκοπή ἐκκοπήσονται B. (4) ἐκκοπέσις GR: om. DB. • τοιγαροῦν BGR: τί γὰρ οὖν D. (4)-(5) ἦτοι... βασιλείας om. R.

Gabaon stetit et luna circa vallem Hiericho. Et alia quam pluriora et stupenda Deo miracula fiunt et, ut verius †clare quod† dicam, omnem Hebreorum considera fortitudinem, quomodo sub Romanorum imperio deleta et contrita est. Titus igitur et Vespasianus conciserunt universus. Numquid templum in aratro expugnans Adrianus non aravit? Quis ergo igitur fuit vel erit secundum hunc aliud regnum? Sed nullum videlicet invenimus, <si> pro veritate curam geramus.

[10],5

Nonne mille anni regnaverunt Hebrei? Et abscisum est regnum eorum! Aegyptii autem trium milium annorum, et ipse nihilominus ita perierunt. Babylonitae quattuor milium regnant annorum, sed et ipse similiter abscidentur. Concisione igitur Macedoniorum

(6) Gabaon PB (Gr[R], LXX Ios. 10:12 et Anast. Sinait., 1.1): Gabaoni G • stetit et BG (Gr[DG]), LXX Ios. 10:13 ἔστη: stet et P (*per haplographiam*), corr. Sackur • circa PB (Gr): -cam G • aliquam BG. (7) et† PB (Gr): om. B • stupendia B • Deo: nihil simile in Gr, cf. adnot. • virius G • clare quod P: clare quid B, clareque G, clareat quod con. Sackur, *ingeniosus*. (8) Ἑβρεοῦν G. (9) deleta et contrita est: Lat dupliciter gr. ἐξήλειπται [DBR] vertit, cf. adnot. • igitur: vitium translationis, cf. adnot. (10) conciserunt: *Hic partem Praefaciunculae (r. 8-18) exhibet cod. B, cf. Introd. p. 51* • universus (-os B) PB(Gr): -sa G • in aratro et expugnans: male coniunxit Lat. (11) aravit G (ex ἢ aravit?). (12) aliud regnum B • videlicet BG • invenimus G • si supplevi ex Gr • veritatem G.

[10],5 PBG

(1)-(4) abscidentur: cf. Anast. Sinaita, *Disput. adv. Iud.*, Migne PG 89, col. 1212^{BC}. (1) mille (-i B) anni P,B (*litt. -a- s. reg. add.*), cf. gr. χίλια ἔτη et adnot.: ille anne G • regnaverunt B • Hebrei PB (Gr): -bri G • abscisurum B, abesum G • regnum (rig- B) (Gr): om. G. (2) Egipcius B • ipse PB, i.q. -si, cf. Gr[DB] et infra (4): ipsi G • nihilominus BG. (3) Babylonitae (-bylonite G) PG (Gr): Babiloniae B • quattuor B • milium (-ll- B) PB, milia G • regnant B, regna P. (4) ipse P, i.q. -i • similiter: nihil simile in Gr • abscidentur G. (4-5) Concisione... regnum: pro hac constructione cf. adnot. Concisione igitur ego: concisione. Igitur P, alii codd. non interpunxerunt • Macidoniorum BG.

τῶν Αἰγυπτίων, καθοπλισθεῖσα κατὰ τῆς τῶν Ῥωμαίων βασιλείας 5
ἢ τῶν βαρβάρων βασιλεία, τουτέστι Τουρκοὶ καὶ Ἄβαρες, <καὶ>
οὗτοι κατεπόθησαν ὑπ' αὐτῆς.

[10],6

Εἶτα ἀναλωθείσης τῆς βασιλείας τῶν Περσῶν ἐπαναστήσονται
ἀντ' αὐτῆς κατὰ τῶν Ῥωμαίων οἱ υἱοὶ τοῦ Ἰσμαῆλ υἱοῦ τῆς Ἄγαρ,
ὃν ἡ Γραφή »βραχίονα τοῦ νότου« ἐκάλεσεν, ἦγουν ὁ Δανιήλ, καὶ
ἀντιτάξονται τῇ βασιλείᾳ τῶν Ῥωμαίων ἐπ' ἀριθμῶ κυκλουμένων
ἑβδοματικῶν ἑβδόμῳ χρόνῳ, διότι ἠγγικεν ἡ συντέλεια καὶ οὐκ 5
ἔσται μῆκος χρόνων ἔτι.

(5) καθοπλισθεῖσα G: καθοπλισθήσης B, καθοπλισθείσης D. • τῶν² om. DB. (6) ἢ
τῶν βαρβάρων βασιλεία BG: ἢ γὰρ τῶν βαρβάρων βασιλεία R, om. D. • τουτέστι
DBR: τουτέστιν G. • Τουρκοὶ καὶ Ἄβαρες D (-ις), R: Τούρκους καὶ Ἄραβες B, οἱ
Τουρκοὶ καὶ Ἄβαροι G. • καὶ addidi. (7) οὗτοι R: οἵτινες G, ἢ B, αἱ καὶ D. • κατεπό-
θησαν DB (cf. Anast. Sin.): κατεπόθησαν G, κατεκόπησαν R. • ὑπ' αὐτῆς BR: ἐπ'
αὐτοῖς D, αὐτῆς (om. ὑπ') G.

[10],6 DBGR

(3) Dan. 11:15

(1) εἶτα ἀναλωθείσης DBR: ἢ τὸ ἀναλωθὲν G. • ἐπαναστήσονται R (Lat; plurale
habet et Syr, praeteriti autem); ἐπαναστήσεται DBG. (2) ἀντ' αὐτῆς DGR: κατ' αὐτῆς
B. • κατὰ τῶν Ῥωμαίων οἱ υἱοὶ τοῦ Ἰσμαῆλ υἱοῦ τῆς Ἄγαρ scripsi compar. SyrLat:
κατὰ τῶν Ῥωμαίων οἱ υἱοὶ τοῦ Ἰσμαῆλ οἱ υἱοὶ τῆς Ἄγαρ G, (κατὰ τῶν Ῥωμαίων
om.) οἱ υἱοὶ Ἰσμαῆλ, ἐκ τῆς Ἄγαρ R, ἢ κατὰ τῶν Ῥωμαίων υἱοῦ τοῦ Ἰσμαῆλ υἱοῦ
τῆς Ἄγαρ D, ὑπὸ τῶν Ῥωμαίων υἱοῦ τοῦ Ἰσμαῆλ υἱοῦ τῆς Ἄγαρ (sic) B. • ὃν
DBG: leg. οὗς?, cf. SyrLat. (3) τοῦ om. BR. • νότου G. • δ om. R. (4) ἀντιτάξονται
DBG: ἀντιτάξεται R. • τῇ βασιλείᾳ DBR: τῆς βασιλείας G. • τῶν om. D. • ἐπ' om.
R. • κυκλουμένων ἑβδοματικῶν ἑβδόμῳ χρόνῳ scripsi compar. Lat: κυκλουμένων
ἑβδοματικῶν ἑβδόμῳ χρόνῳ G, κυκλουμένων ἑβδοματικοστῶ ἑβδόμῳ χρόνῳ R,
κυκλουμένῳ ἑβδοματικῶ B, κυκλουμένῳ ἑβδοματικῶ ἑβδόμῳ ἔτη (=ἔτει) D.
(5) διότι ἠγγικεν DBR: ἦτοι χρόνους τεσσαράκοντα ἐνγέα ὅτι ἠγγικεν G. • συν-
τέλεια: (Syr »Zeit des Endes«). Addendum αἰῶνος?, cf. Matth. 13:39-40, Lat, consu-
matio saeculi. (6) μῆκος χρόνων ἔτι BR (Lat): ἔτι μῆκος χρόνων G, μῆκος χρόνου
(om. ἔτι) D.

5 regnum (sive Aegyptiorum) conflixerunt armis adversus regnum
Romanorum seu barbarorum regnum, id est Turcorum, et Abares,
qui simul universi absorti ab eo sunt.

[10],6

Itaque postquam absortum fuerit regnum Persarum, consurgent
pro illis adversus Romanorum imperium filii Hismahel, filii Agar,
quos scriptura commemorans 'australem brachium' appellavit,
Danihel quoque hoc praedicens. Et contradicunt regno Romano-
5 rum in numero circumeuntium temporum, septimo ipso tempore
annorum, id est in septemilium annorum mundi, eo quod adpro-
pinquavit consumatio saeculi et non erit longitudo temporum
amplius.

(5) sive P (Gr): suum B(?), suae G • Egiptiorum B,G (-gyp-) • conflixerunt B. (6) seu:
Lat. *confudit voces* ἢ (τῶν βαρβάρων βασιλεία) et ἢ 'seu' • Turcorum PB (Gr[DBR]):
torconum G. (7) simul universi: *nihil simile in Gr* • simul PB: simel G.

[10],6 PBG

(3) Cf. Dan. 11:15 et brachia austri non sustinebunt (Vulg.). (7) cf. Matth. 13:39

(1) Itaque PBG, *sed cf. gr. εἶτα et adnot.* • consurgent PB (Gr): -gunt G. (2) pro illis, cf.
Gr • filii¹ PG: -li B • Hismahel P (*priore litt. h- postea s. reg. add.*), B (Gr[G]): Israel G •
fili² B. (3) (quos) criptura G (*per haplographiam*) • commemorans: *nihil simile in Gr* •
brachium P: prachum (*vel pradium*) B(?), braxium G, cf. gr. βραχίονα. (4) Danahel B.
(5) circumeuntium B • septimo PB (Gr): in septimo G. (6) annorum¹ bis repetitum B •
id est in septemilium annorum mundi: *add. Lat explanandi causa, cf. adnot.* (7) conso-
matio B, -sumatio G, cf. gr. ἢ συντέλεια • saeculi (-cu- G) BG, *nihil simile in Gr* • lon-
gitududo B.

[11],1

Ἐν γὰρ τῇ ἐσχάτῃ χιλιάδι, ἦτοι τῇ ἑβδόμῃ, ἐν αὐτῇ ἐκριζοῦται ἡ τῶν Περσῶν βασιλεία, καὶ ἐν αὐτῇ ἐξελεύσεται τὸ σπέρμα τοῦ Ἰσμαῆλ ἐκ τοῦ ἐρήμου τοῦ Ἐθρίβου καὶ ἐξιόντες συναχθήσονται ὁμοθυμαδὸν εἰς Γαβαῶθ τὴν μεγάλην.

[11],2

Κάκει πληρωθήσεται τὸ λεχθὲν διὰ τοῦ προφήτου Ἰεζεκιήλ·
»υἱὲ ἀνθρώπου, κάλεσον τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ καὶ πρότρεψον αὐτὰ λέγων· «συναθροίσθητε καὶ δεῦτε, διότι θυσίαν μεγάλην θύσω ὑμῖν· φάγετε σάρκας δυνάστων καὶ πίετε αἷμα γιγάντων».

[11],3

Ἐν ταύτῃ τοίνυν τῇ Γαβαῶθ πεσοῦνται ἐν στόματι μαχαίρας πάντες οἱ δυνάσται τῶν Ἑλλήνων, τουτέστι τῶν Ῥωμαίων· καθὼς γὰρ καὶ αὐτοὶ ἀπέκτειναν τοὺς δυνάστας τῶν Ἑβραίων καὶ τῶν

[11],1 DBGR

(1) τῇ ἐσχάτῃ χιλιάδι GR (SyrLat): τῆς ἐσχάτης χιλιάδος B, τῷ τῆς ἐσχάτης χιλιάδος D. • ἦτοι τῇ ἑβδόμῃ G (SyrLat): ἦτοι τῆς ἑβδόμης D, ἦτοι ἑβδόμῃ αἰῶνι R, om. B. (2) αὐτῇ DBG: ταύτῃ R. • ἐκριζοῦται (-ρῦ- B) BGR: ἐκριζῶνται D (< ἐκριζωθήσεται, cf. Lat (?)). • τοῦ om. R. (3) Ἰσμαῆλ DBG: Ἰσραῆλ R. • τοῦ om. GR. • Ἐθρίβου scripsi: Αἰθρίβου B, Αἰθρήβου G, Ἐθρί D, Ἐθρίβου R. (4) Γαβαῶθ G (SyrLat), Γαβαῶ DB, Γαβαῶν R (cf. [10],4,5).

[11],2 DBGR

(1)-(5) Cf. Ez. 39:17, neque autem secundum LXX neque secundum Pešittam, vide Comm. Syr ad XI,2.

(1) λεχθὲν DB: ῥηθὲν GR. • Post Ἰεζεκιήλ add. τὸ R. (2) κάλεσον DBR: κάλεσαι G. (3) πρότρεψον DG: πρότρεψαι B, πρότρεψε R. • συναθροίσθητε GR: συναθροισθήσεσθε (?) D, ἀφίσθητε (< ἀθροίσθητε (?)) B. • δεῦτε DBR (SyrLat): ἴδετε G. (4) Post ὑμῖν add. καὶ G (cf. LXX, Ez. 39:17). • φάγετε BGR: φάγεσθε D (cf. LXX l.c.). (5) πίετε D (post corr. e πίεται) GR: πίεται B. • αἷμα BGR: αἷματα D.

[11],3 DBGR

(1) τῇ Γαβαῶθ G: τῇ Γαβαῶ D, τῇ Γαβαῶν R, τὴν Γαβαῶ B. • μαχαίρας DB: μαχαίρα R, μαχαίρας... στόματι (4) om. G, cf. eandem lacunam in Lat. (2) τουτέστι τῶν Ῥωμαίων: additio graeca, ut interpretatio vocis Ἑλλήνων = »paganorum« evitetur; abest in Syr. • γὰρ om. R. (3) τοὺς δυνάστας BR: τοῖς δυνάσταις D.

[11],1

In novissimum enim miliarium, seu septimo tunc agentem, in ipso eradicabitur regnum Persarum. Et in ipso septimo miliario incipient exire semin Ismahel de deserto Ethribum et, cum exierint, congregabuntur unanimes in magnam Gabaot.

[11],2

Et illic complebitur, quod dictum est per Ezechielem prophetam: »Fili hominis«, inquit, »voca bestias agri et volatilia caeli et exhortare illa, dicens: »Congregamini et venite eo quod sacrificium magnum immolo vobis. Manducate carnes fortium et bibite sanguinem excelsorum«.

[11],3

In hac itaque Gabaoth cadent in ore gladii <...> a semine Ismaheles, qui appellatus est 'onager', eo quod in ira et furore mittuntur

[11],1 PBG

(1) novissimo enim miliario B. (2) eradicabitur B • in PB (Gr): om. G. (3) incipiente P (vi vocis sequentis, q.e. exire), -iant B • semin P: -men BG • Ismahel P, cf. Gr: His- B, Ismahelis G • Ethribum PG, cf. syr. Yatreb: Etthribum B • exierint BG. (4) unanimes (una- G) BG • Gabaot P: -oth B, fortasse recte, cf. gr. Γαβαῶθ [G] et infra [11] 3,1: Gaboth G.

[11],2 PBG

(2-5) Cf. Ezech. 39:17-18

(1) complibitur B • Ezechielum B. (2) hominis PB: -es G, cf. gr. ἀνθρώπου • inquit: nihil simile in Gr • bistias B. (3) exhortare P (syll. -hor- s. reg. add.): -or- BG. (4) immolo PG: aemolo B, cf. gr. θύσω • carnes P: -is BG, cf. gr. σάρκας • bebite B. (5) excelsorum PG (Gr), cf. adnot.: -res B.

[11],3 PBG

(1) hac PB (Gr): hanc G • Gabaoth PB (G), cf. supra [11] 1,4: Gaboth G • Post in ore gladii lacunam statui, ortam sive iam in Gr ([G] eadem lacuna laborat), sive in Lat, cf. infra, app. crit. ad (4) • semene BG • Hismahilis B, Ismahelis G. (2) appellatus BG • onager PG (cf. Gr): honager B • furore (forure B) PB (Gr): in furore G • mettuntur B(?).

Περσῶν, οὕτω καὶ αὐτοὶ πεσοῦνται ἐν στόματι μαχαίρας ὑπὸ τοῦ
σπέρματος Ἰσμαήλ, ὃς ἐπικέκληται ὄναγρος, διότι ἐν θυμῷ καὶ 5
ὀργῇ ἀποσταλήσονται ἐπὶ πρόσωπον πάσης τῆς γῆς ἐπὶ τε τοὺς
ἀνθρώπους καὶ τὰ κτήνη καὶ τὰ θηρία καὶ ἐπὶ τὰ ἄλση καὶ τὰ φυτὰ
καὶ ἐπὶ τὰς λόχμας καὶ ἐπὶ πᾶν εἶδος κάρπιμον.

[11],4

Καὶ ἔσται ἡ παρουσία αὐτῶν παιδεία ἀνίλεως· καὶ προπορεύ-
σονται αὐτῶν ἐπὶ τὴν γῆν τέσσαρες πληγαί· ὄλεθρος καὶ ἀπώλεια,
φθορὰ καὶ ἐρήμωσις.

[11],5

Λέγει γὰρ ὁ θεὸς τῷ Ἰσραὴλ διὰ Μωσέως· »οὐχ ὅτι ἀγαπᾷ ὑμᾶς
Κύριος ὁ θεὸς εἰσάγει ὑμᾶς εἰς τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας
τοῦ κληρονομησαὶ αὐτήν, ἀλλὰ διὰ τὰς ἁμαρτίας τῶν κατοικούντων
ἐν αὐτῇ«. Οὕτω καὶ τοὺς υἱοὺς Ἰσμαήλ· οὐχ ὅτι ἀγαπᾷ
αὐτοὺς Κύριος ὁ θεὸς δίδωσιν αὐτοῖς δυναστείαν κρατῆσαι τῆς 5

(4) οὕτω BR: οὕτοι D. • μαχαίρας DBR: ῥομφαίας G. • ὑπὸ DBG: ἀπὸ R. (5) Ἰσμαήλ
DBG: Ἰσραήλ G. • ἐπικέκληται BGR (Lat): ἐπεκέκλητο D. • ὄναγρος DBR: ὄνος
ἄγριος G. (6) πρόσωπον BG: προσώπου DR, fortasse recte, cf. Act. Apost. 17:26 ἐπὶ πάν-
τος προσώπου τῆς γῆς (var. lect. autem πᾶν τὸ πρόσωπον). (7) τὰ θηρία D (SylLat):
πάντα τὰ θηρία BGR. • Post θηρία add. τῆς γῆς G, cf. Lat. (8) καὶ ἐπὶ τὰς λόχμας om.
R. • λόχμας-BG: λόγγμας D. • ἐπὶ om. R.

[11],4 DBGR

(1) ἀνίλεως: ἀνήλεως DGR, ἀνήλεος B (ut ἀνηλεής?), • προπορεύσονται DGR:
προπορεύονται B. (2) αὐτῶν DBR: αὐτοῖς G (cf. Lat), genitivus autem nititur in
προ-. • ἐπὶ τὴν γῆν DBG: ἐπὶ τῆς γῆς R. • τέσσαρες πληγαὶ ἐπὶ τὴν γῆν G, ordine
permutato. • ὄλεθρος καὶ ἀπώλεια om. B. (3) φθορὰ καὶ ἐρήμωσις DGR: φθοραὶ καὶ
ἐρημώσεις B.

[11],5 DBGR

(1)-(4) Cf. Deut. 9:4-6

(1) Μωσέως DB: Μωϋσέος GR. • ὑμᾶς DBG: σε R. (2) κύριος om. B. • εἰσάγει
DBG: εἰσάξει R. • εἰσάγει ὑμᾶς εἰς τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας DBG: εἰς τὴν
γῆν τῆς ἐπαγγελίας εἰσάξει σε R. (3) κατοικούντων DBG: οἰκούντων R.
(4) οὕτω DBG: οὕτως R. (5) ὁ θεὸς om. G. • δίδωσιν DBR: δίδωσι G. • αὐτοῖς
om. G.

super faciem totius terrae, super homines quoque et iumenta et
bestias silve et super omnem saltum et plantariam et super omnem
5 nemorum et in omnem speciem fructiferam.

[11],4

Et erit adventus eorum castigatio sine misericordia et praeibunt
eis super terra quattuor iste plage, id est: interitus et perditio, cor-
ruptio quoque et desolatio.

[11],5

Dicit enim Deus ad Israel per Moysen: »Non quia diligit vos
dominus Deus, introducit vos in terram promissiones, ut hereditate-
mini eam, sed propter peccata inhabitantium in eam«. Sic etenim
filios Ismahel, non quod eos diligit dominus Deus, dabit eis
5 potentiam hanc, ut obteneant terram christianorum, sed propter

(3) faciem BG: -ies P • homines (omin- B) GB (Gr): omnes P. (4) bestias (bis-) PB (Gr):
-iis G • (bestias) silve, sed cf. Gr τῆς γῆς [G], cf. adnot. et [11] 17,9 • saltum... omnem:
om. G (propter similiter desinentia) • plantariam B. (5) nemorum PG, cf. Gr[BG]: nome-
rum (nemerum?) B • in PG: mo in B • fructiferam(-cte- B) PB (Gr): -ra G.

[11],4 PBG

(1) erit PB (Gr); erat G • mesicordiam B • prae(pre- G)hibunt PG (Gr): peribunt B.
(2) eis PB (Gr[G]): eius G • super terra PG (Gr[R]): s. terram B, fortasse rectius, cf. gr.
ἐπὶ τὴν γῆν [DBG] • iste, i.q. -ae: nihil simile in Gr • id est: nihil simile in Gr/Syr •
interitum B, cf. ThLL VII 2216, 14 sqq. • perditio (-cio G) PG (Gr): predicio B.
(3) quoque: nihil simile in Gr/Syr.

[11],5 PBG

(1-3) Cf. Vulg. Deut. 9:4-6 (libera paraphrasis)

(1) Dicit (p. corr. ex diu) B • ad Israhel P, cf. G: ad illus (i.q. illos) B, in Israel G • per
Moysen PG (Gr[GR]): pre Moisen B • diligit PB (Gr): -lexit G. (2) introducit PB
(Gr[DBG]): inter- G • in terram P (Gr): in -a BG • promissiones PG, promess- B, • ere-
ditimini G, heridimine B (per haplographiam). (3) sed propter peccata inhabitantium in ea
B (s. reg. minimis litteris add.) • in eam P: in ea BG, fortasse recte, cf. Gr •
etenem B. (4) filios P (constructio, ut aiunt, anacolouthica, cf. Gr): -ius BG (fortasse i.q.
-ios) • Ismahel P,B(His-): Ismahelis G • eus B, i.q. -os. (5) potentiam B • hanc: nihil
simile in Gr • opteneant G, obteniant B.

γῆς τῶν χριστιανῶν, ἀλλὰ διὰ τὴν ἁμαρτίαν καὶ τὴν ἀνομίαν τὴν ὅπ' αὐτῶν γινομένην· ὁμοία γὰρ αὐτῶν οὔτε ἐγένετο οὐδ' οὐ μὴ γενήσεται ἐν ὅλαις ταῖς γενεαῖς.

[11],6

Τί γάρ; Ἐνεδιδύσκοντο οἱ ἄνδρες ἐκ τῶν μοιχαλίδων γυναικῶν καὶ προῖσταμένων ἐσθῆτας καὶ καθάπερ γυναῖκες ἑαυτοὺς ἐξωραΐζον καὶ ἴσταντο ἐν ταῖς πλατείαις καὶ ἀγοραῖς τῶν πόλεων φανερῶς καὶ »μετήλλαττον τὴν φυσικὴν χρῆσιν εἰς τὴν παρὰ φύσιν«, καθὼς φησιν ὁ ἱερὸς ἀπόστολος. Ἰσαύτως καὶ αἱ γυναῖκες 5 ταῦτα ἄπερ καὶ οἱ ἄνδρες ἔπραττον.

[11],7

Συνεγίνοντο οὖν μιᾷ γυναικὶ πατὴρ ἅμα τῷ υἱῷ αὐτοῦ καὶ ἀδελφῷ καὶ παντὶ τῷ τῆς συγγενείας προσψαύοντι· ἠγνοοῦντο γάρ

(6)-(7) ἀλλὰ διὰ τὴν ἁμαρτίαν καὶ τὴν ἀνομίαν τὴν ὅπ' αὐτῶν γινομένην (γεν- D, sed cf. Lat) BD: ἀλλὰ διὰ τὴν ἀνομίαν τὴν ὅπ' αὐτῶν γινομένην R, ἀλλὰ διὰ τὴν ὅπ' αὐτῶν γινομένην ἁμαρτίαν G. (7) ὁμοία (sc. ἁμαρτία / ἀνομία, cf. Syr) DB: ὁμοία (sc. πράγματα, cf. Lat) GR. • αὐτῶν (fem. gen. plur.) D: αὐτῆς (!) B, fortasse recte, αὐτοῖς G,R (?), vide Comm. • οὔτε DBG: οὐδὲ R. • ἐγένετο DBR: γέγονεν G. • οὐδ' οὐ μὴ DB: οὐδὲ μὴ R, οὔτε G. (8) γενήσεται DG: γένηται BR, fortasse recte, cf. Lat. • Post γενεαῖς add. τῆς γῆς R (sed abest in SyrLat).

[11],6 DBGR

(4) Rom. 1:26

(1) Τί γάρ (;) DBR: τοιγαροῦν G. • ἐνεδιδύσκοντο BR: ἐνεδίσκοντο (haplogr.) D, ἐνδιδύσκονται G. • οἱ om. G. • ἐκ om. R. (2) ἐσθῆτας D,R (?): ἐσθῆταις (verisim. = ἐσθῆτες = ἐσθῆτας) G, ἐσθῆτ (= ἐσθῆτων) B. • ἑαυτοὺς DR: ἐξ αὐτοῦς B, αὐτῶν G. (3) ἐξωραΐζον BR,D (-ορ- / -ων): ἐξωραΐζοντο-ται (?) G. • ἴσταντο DBR: ἴστανται G. (4) μετήλλαττον scripsi: μετήλαττον D, μετήλαττο B, μετήλλαξαν R, μετηλλάξαντο G. (5) ἱερὸς om. B (Syr dat nomen apostoli (Pauli sc. = Rom. 1:26)); Lat duo adfert epitheta: leg. ὁ ἱερὸς καὶ θειότατος.? • Post γυναῖκες add. αὐτῶν G. (6) ταῦτα DBG (Lat, possis autem ταῦτά): τὰ αὐτά R.

[11],7 DBGR

(4)-(10) Rom. 1:26-27

(1) συνεγίνοντο DBR: συνεγένετο G. • οὖν DBG: γοῦν R. • ἅμα τῷ υἱῷ DB: μετὰ τοῦ υἱοῦ G, ἅμα καὶ υἱὸς R. • αὐτοῦ om. R. (2) ἀδελφῷ DBG: ἀδελφὸς R, fortasse recte, cf. Lat, licet constructio in R ad anacoluthon ducat, quod Lat amovit (legendō πάντες etc. pro παντι etc.?). • τῷ om. B. • τῆς συγγενείας (-ίας B) DBG: τῷ συγγενεῖ R. • προσψαύοντι DBG: προσψαύοντα R.

peccatum et iniquitatem, quae ab eis committitur. Similia eis non sunt facta, sed neque fiunt in omnibus generationibus.

[11],6

Namque igitur induentur viri adulterinis muliercolis et meretricum indumenta et quemadmodum muliercolas semetipsos exornabant stantes in plateis et in foribus civitatum palam omnibus et »inmutaverunt naturalem usum in eum, qui est contra natura«, 5 sicuti beatus quoque et sacratissimus apostolus inquit. Similiter et mulieres haec, quod et viri, agentes.

[11],7

Convenerunt itaque uni muliere pater simul et filius illius et frater et universi, qui cognatione adiuncti videntur. Ignorabantur enim

(6) peccata et(?) ini(?) iniquitatem B, lectio admodum incerta • quae (que B) ab eis committitur (cummittitur B?) PB, cf. Gr[B]: contra ab eis committitur G • similia PBG, cf. gr. ὁμοία sc. πράγματα [GR]. (7) omnibus BG • generaciobus B (s. reg. add.), per haplogramiam.

[11],6 PBG

(4) Vulg. Epist. Rom. 1:26

(1) induentur PB: -untur G, fortasse recte, cf. Gr[G] • viri PB (Gr): -ris G • adulterinis (adol- B) muliercolis (-cu- B) PB, cf. Gr: ulterinis mulierales G, cf. app. crit. ad (2) • meretricum G. (2) muliercolas (-cu- B) PB, cf. adnot., mulieralis G • semetipsos scripsi: semedipsus B (i.q. semetipsos), metipsos P (vi vocis praecedentis), semetipsas G, sed cf. Gr • exornabant G, -ornabunt B. (3) pladiēs B • et PB (Gr): om. G • foribus P,B (-ru-?), cf. adnot.: furoribus G • civitatum P (Gr): -tem B, -te G. (4) inmutavirunt B • qui PG: que B, cf. infra [11] 7,6. (5) sicut BG • sacratissimus G • apostolus G (p., corr. ex apostu-) • et BG (Gr): om. P. (6) agentes, i.q. agebant, cf. adnot.

[11],7 PBG

(4-10) Vulg. Rom. 1:26-27

(1) Conveniunt B • mulieri G, fortasse recte, cf. Gr • fratres B, sed cf. Gr[R]. (2) adiuncti BG • ignoratur G, sed cf. Gr • enim om. G.

ὑπὸ τῶν ἐταιρίδων. Διὸ ὁ σοφώτατος Παῦλος πρὸ χρόνων εἰκότως
ἀνέκραξεν· »διὰ τοῦτο γάρ«, φησιν, »παρέδωκεν αὐτοὺς ὁ θεὸς
εἰς πάθη ἀτιμίας· αἱ γὰρ θήλειαι αὐτῶν μετέλλαξαν τὴν φυσικὴν
χρῆσιν εἰς τὴν παρὰ φύσιν· ὁμοίως καὶ οἱ ἄρρενες ἀφέντες τὴν
φυσικὴν χρῆσιν τῆς θηλείας ἐξεκαύθησαν ἐν τῇ ὀρέξει αὐτῶν εἰς
ἀλλήλους ἄρσενες ἐν ἄρσεσι τὴν ἀσχημοσύνην κατεργαζόμενοι
καὶ τὴν ἀντιμισθίαν τῆς πλάνης αὐτῶν ἐν ἑαυτοῖς ἀπολαμβάνον-
τας«.

[11],8

Διὰ τοῦτο τοίνυν παραδίδωσιν αὐτοὺς ὁ θεὸς εἰς χεῖρας
βαρβάρων, ὅφ' ὧν πεσοῦνται εἰς ἀκαθαρσίαν καὶ δυσωδίαν, καὶ
μεινῶσιν αὐτῶν αἱ γυναῖκες ὑπὸ τῶν μεμιασμένων. Καὶ ἐπιθή-
σουσι κλήρους οἱ υἱοὶ Ἰσμαήλ

[11],9

καὶ παραδοθήσεται ἡ γῆ Περσίδος εἰς φθορὰν καὶ ἀπώλειαν καὶ
οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ εἰς αἰχμαλωσίαν καὶ εἰς σφαγὴν ἀχθή-

(3) διὸ DBR: δι' οὗ G. (4) ἀνέκραξεν DR: ἀνέκραζεν B, ἀνέκραγεν G. • αὐτοὺς om. R. (5) αἱ γὰρ DB: αἱ τε γὰρ G, αἱ τε R. • θήλναι B, θήλναι D. • μετέλλαξαν DR, B (-ηλα-): μετελλάξαντο G. (6) χρῆσιν DGR: φύσιν B. • ὁμοίως καὶ DB: ὁμοίως δὲ καὶ R, ὁμοίως... θηλείας (7) om. G. • ἀφέντες BR: ἀφέν D. (7) Inter χρῆσιν et τῆς θηλείας add. εἰς τὴν παρὰ φύσιν D. • ἐξεκαύθησαν DB: καὶ ἐξεκαύθησαν G, ἐξεκαύθησαν R. (8) ἄρσενες ἐν ἄρσεσι DBR (Rom. 1:27): ἄρρενες εἰς ἄρρενας G, fortasse recte, cf. Lat. (9) Post ἀντιμισθίαν add. ἦν ἔδει R (ex Rom. 1:27). • ἐν ἑαυτοῖς B (sed exprunxit ἔ ?) R (cf. Rom. 1:27, ubi autem Mss. BK (Nestle) ἐν αὐτοῖς legunt): ἐν αὐτοῖς DG (B?), fortasse recte. • ἀπολαμβάνοντες DBR: ἀντιλαμβάνοντες G (cum Ms. G (Nestle) in Rom. 1:27)

[11],8 DBGR

(1) παραδίδωσιν (praes. pro fut.) DB (SyrLat): παραδώσει, fortasse recte R, παρέδωκεν G. (2) εἰς ἀκαθαρσίαν καὶ δυσωδίαν DB (Lat): εἰς ἀκαθαρσίας καὶ δυσωδίας G, εἰς ἀμαρτίας καὶ δυσωδίας R. (3) ἐπιθήσουσι BGR: ἐπιθήσουσιν D. (4) οἱ υἱοὶ R (suprascr. οἱ): υἱοὶ DBG. • *senteñtia continuatur ut in Syr.*

[11],9 DBGR

(1) ἡ γῆ DBG: ἡ γῆ ἢ R, fortasse recte. • φθορὰν DBR: διαφθορὰν G. (2) ἐν αὐτῇ GR: εἰς αὐτὴν B, potest esse recte, αὐτὴν D. • εἰς αἰχμαλωσίαν...ἐν² (3) om. R. • σφαγὴν...καί² (3) om. D.

a meretricibus. Propter quod sapientissimus Paulus ante temporum
seriem fortassis exclamans ait: »Propter hoc enim«, inquit, »tra-
5 dedit illos Deus in passiones ignominiae, nam faeminae eorum
conmutaverunt naturalem usum in eum usum, qui est extra natu-
ram, similiter vero et masculi eorum demittentes naturalem usum
faeminae exarserunt in desideriiis suis in invicem, masculi in mas-
culos turpitudinem operantes et retributionem mercedis erroris sui
10 in semetipsos recipientes«.

[11],8

Propter hoc igitur tradentur a Deo in manus barbarorum, a qui-
bus cadent in omni inmunditiam et fetorem pollutionis, et conta-
minantur mulieres eorum a pollutis barbaris. Et mittunt sortes filii
Ismahel super filios et filias eorum.

[11],9

Et traditur terra Persarum in corruptionem et perditionem, et
habitatores eius in captivitatem et occisionem abducentur, Arme-

(4) seriem: *nihil simile in Gr* • fortassis, cf. gr. εἰκότως, i.q. optimo iure: vide adnot. ad [9] 8,4 • exclamat G • inquit BG. (5) illus BG, i.q. -os • passionis BG, cf. Gr • ignominiae scripsi, cf. gr. ἀτιμίας et Vulg. Rom. 1:26: -niosae (-e G) PBG • fimine B, fe- G, sed cf. infra ad (8). (6) qui PG: que B, cf. supra ad [11] 6,4 • extran (naturam) G. (7) vero PB: viri G, sed cf. Gr • eorum: *nihil simile in Gr* • demittentes (-tis G) PG (Gr): mitt- B. (8) femine BG • disideriis B • mascoli in mascolus B. (9) retribucionis: mercedem B • errores B; eroris G. (10) in semetipsis B, fortasse recte, cf. Gr[B?,R] et Vulg. Rom. 1:27 • recipientis B.

[11],8 PBG

(1) ad (Deo) B • manos B. (2) omne B: om. G, *nihil simile in Gr* • foedorem B • pollicionis (pulli- G) BG • contaminentur B. (3) mulieres eorum: *in Gr ordine inverso* • barbaris PB: barbīs G, *nihil simile in Gr* • mittuntur B, sed cf. Gr[BGR] • sortis BG. (4) Ismaheli P • super filios (PG: -ius B) et filias eorum: *nihil simile in Gr/Syr.*

[11],9 PBG

(1) traditur P (*praesens pro futuro?*): -detur G, fortasse recte, cf. Gr, -dentur B • perditionem (-cio- G) BG. (2) hatatores B • et PG (Gr): om. B • abducitur G, sed cf. Gr. (2-4) Armenia et Cappadocia in Syr non commemorantur, cf. app. crit. ad loc. (2) Armeniam (-mi- B) PB: et -niam G.

σονται. Ἀρμενία καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ ἐν αἰχμαλωσία καὶ
μαχαίρα παραδοθήσονται. Καππαδοκία εἰς φθορὰν καὶ ἐρήμωσιν,
καὶ οἱ ταύτης οἰκήτορες ἐν αἰχμαλωσίᾳ καὶ σφαγῇ καταποθήσονται. 5

[11],10

Σικελία ἔσται εἰς ἐρήμωσιν καὶ οἱ ἐν αὐτῇ οἰκοῦντες εἰς
σφαγὴν καὶ αἰχμαλωσίαν παραδοθήσονται. Ἡ γῆ Συρίας ἔσται
ἐρημος καὶ διεφθαρμένη καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ ἀπολοῦνται
μαχαίρα. Κιλικία ἐρημωθήσεται καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ ἀ-
πολοῦνται ἐν μαχαίρα καὶ εἰς αἰχμαλωσίαν ἔσονται. 5

[11],11

Ἑλλάς εἰς διαφθοράν, καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ εἰς αἰχ-
μαλωσίαν καὶ εἰς μάχαιραν ἔσονται. Ῥωμανία εἰς φθορὰν <καὶ εἰς
σφαγὴν ἔσται> καὶ <οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ> εἰς φυγὴν τραπή-
σονται, καὶ αἱ νῆσοι τῆς θαλάσσης εἰς ἐρήμωσιν καὶ οἱ κατο-
κοῦντες ἐν αὐταῖς ἀπολοῦνται μαχαίρα καὶ αἰχμαλωσία. 5

(3)-(6) Ἀρμενία κτλ. Deest in Syr, sed cf. Theoph. Conf. 344,27; 345,12. (4) μαχαίρα
DBG: ῥομφαία R. • παραδοθήσονται DBR: πεσοῦνται G. • Καππαδοκία DBG:
Καππαδοκίαν R (cf. Lat (?)). • ἐρήμωσιν DBG: ὁμοίωσιν R. (5) ἐν om. R. • καταπο-
θήσονται DGR: καταπονηθήσονται B.

[11],10 DBGR

(1) σῦκελλία. B, σηκελ(ε)ία (?) R. • αὐτοὶ D. • οἰκοῦντες DB. (Lat): κατοικοῦντες
GR. (2) καὶ DGR (Lat): καὶ εἰς B. • παραδοθήσονται B (cf. Lat): om. DGR. • Ἡ γῆ
Συρίας... ἔσονται (5) om. R. (4) Κιλικία DG: καὶ ἡ Λιβία B. • ἀπολοῦνται B: ἔσον-
ται G (Lat), om. D. (5) ἐν μαχαίρα καὶ εἰς αἰχμαλωσίαν ἔσονται B: εἰς αἰχμαλωσίαν
καὶ εἰς μάχαιραν ἔσονται D, ἐν αἰχμαλωσίᾳ καὶ σφαγῇ G.

[11],11 DBGR

(1) εἰς! DGR: δὲ εἰς B. • διαφθοράν BGR: φθορὰν D. • αἰχμαλωσίαν DBG: αἰχ-
μαλωσία R. (2) εἰς! om. GR. • μάχαιραν DBG: μαχαίρα R. • φθορὰν DBG: δια-
φθορὰν R. (2)-(3) καὶ εἰς σφαγὴν ἔσται addidi compar. SyrLat. (3) οἱ κατοικοῦντες
ἐν αὐτῇ addidi compar. Syr (cf. autem Lat) et interpretando plurale τραπήσονται in BG
ex omissione harum vocum. • εἰς B: om. DGR. • φυγὴν DBR (SyrLat): σφαγὴν G.
(4) αἱ om. G. • θαλάσσης BGR: θαλάσση D. • Post ἐρήμωσιν add. ἔσονται R (cf. Lat).
(5) μαχαίρα DGR: ἐν μαχαίρα B, fortasse recte, cf. Lat. • αἰχμαλωσία BR: ἐν αἰχ-
μαλωσίᾳ G (ἐν suprascr.), fortasse recte, cf. Lat, αἰχμαλωσίαν D.

niam quoque et eos, qui habitant in ea, in captivitatem et gladio
corruentes. Capadociam in corruptionem et in desolationem, et
5 eius habitatores in captivitate et iugulationem absorbentur.

[11],10

Sicilia erit in desolationem et eos, qui habitant in ea, in occisio-
nem et captivitatem ducuntur. Terra Syriae erit in solitudine et
corrupta, et commorantes in ea in gladio perient. Cilicia desolabi-
tur et, qui inhabitant in ea, erunt in corruptionem et in captivitate
5 ducentur.

[11],11

Grecia in occisione gladii et perditione vel corruptionem et, qui
sunt eius habitatores, in captivitate ducuntur. Romania corruppi-
tur et in occisione erit et convertuntur in fuga. Et insulas maris in
desolationem erunt et, qui in eis habitant, peribunt in gladio et in
5 captivitate.

(3) quoque et, cf. gr: καὶ • in eam B. (4) corruentes P, cf. adnot.: corrunt B, currunt G •
Capadociam (-pp- G) PG: Cappadocia B, fortasse recte, cf. gr. Καππαδοκία [DBG] •
dissolationem B. (5) absorbentur G.

[11],10 PBG

(1) desolatione G, dissolutionem B (cf. infra ad (4)) • in eam B • in³ BG: et P. (2) ducun-
tur, cf. [11] 11,2: fortasse scribendum ducentur, cf. Gr[B], supra [11] 9,2 et infra. Textum
traditum tangere non ausus sum • solitudinem BG. (3) correpta B, sed cf. gr. διεφθα-
ρμένη [DBG] • commorantes PB: commo- G • in gladio, sed cf. gr. μαχαίρα [DBG] • dis-
solabitur B. (4-5) erunt... ducentur: corruptela textui subesse videtur, cum neque iunc-
tura in corruptionem in Gr inveniatur (vox corruptio plerumque gr. (δια)φθορά reddit),
neque verbum ducentur, quo in loco ἀχθήσονται (ἀπαχ-?) expectares. Utri versioni et
quomodo subveniendum sit, incertum. (4) corruptione G • et PB(Gr): om. G • captivita-
tem BG. (5) ducuntur B, cf. supra (2).

[11],11 PBG

(1) in occisione gladii et perditione vel corruptionem, cf. gr. εἰς διαφθοράν et vide
adnot. • perditionem B • corruptione G. (2) in captivitate ducuntur: Gr aliter, cf. adnot. •
Romania (-nea G) PG, cf. gr.: -iam B • corrupetur BG. (3) et² PB(Gr): om. G. • conver-
tuntur, sc. incolae Romaniae • fugam B • insulas BG • mares B. (3-4) in desolationem
scripsit: et in desolationem P, in disso(-s- G) BG • in² PB: om. G. (5) captivitate B.

[11],12

Αἴγυπτος ἐφά τε καὶ Συρία ὑπὸ ζυγὸν καὶ <εἰς> θλίψιν ἄμετρον ἀχθήσονται καὶ ἀγγαρευθήσονται ἀφειδῶς καὶ ἀπαιτηθήσονται ὑπὲρ τῶν ψυχῶν αὐτῶν χρυσοῦ ὀλκὴν ὑπὲρ τὴν ἰσχὺν αὐτῶν, καὶ ἔσονται οἱ κατοικοῦντες Αἴγυπτον καὶ Συρίαν ἐν στενοχωρίᾳ καὶ θλίψει ἑπταπλασίονι τῶν ἐν αἰχμαλωσίᾳ.

5

[11],13

Καὶ πλησθήσεται ἡ γῆ τῆς ἐπαγγελίας ἀνθρώπων ἐκ τῶν τεσσάρων ἀνέμων τῶν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν καὶ ἔσονται »ὡς ἄκρις τὸ πλῆθος«, ἥτις συναθροίζεται ὑπὸ ἀνέμου, καὶ ἔσται ἐν αὐταῖς λιμὸς καὶ λοιμὸς καὶ ὑψωθήσεται ἡ καρδία αὐτῶν τῶν ὀλοθρευτῶν καὶ εἰς ὑπερηφανίαν ἀρθήσεται καὶ λαλήσουσιν ὑπέρογκα ἕως καιροῦ τοῦ τεταγμένου αὐτοῖς καὶ κατακρατήσουσιν τὴν τε εἴσοδον καὶ ἔξοδον τοῦ βορρᾶ καὶ τῆς ἐφᾶς καὶ δυσμῶν τῆς θαλάσσης καὶ ἔσονται πάντα ὑπὸ τὸν ζυγὸν αὐτῶν ἄνθρωποι, κτήνη, πετεινά. Καὶ τὰ ὕδατα τῆς θαλάσσης ὑπακούσωσιν αὐτοῖς.

5

[11],12 DBGR

(1) ἐφά τε om. B • καὶ <εἰς> θλίψιν: <εἰς> addidi compar. Lat. • καὶ θλίψιν DBG: θλίψεως R. • ἄμετρον DBG: ἀμέτρων R. (2) ἀχθήσονται DGR: αἰχμαλωτισθήσονται B. (2) καὶ¹ om. R. • καὶ ἀγγαρευθήσονται om. G. • ἀπαιτηθήσονται DBG: ἀπαιτηθήσεται R. (3) ὑπὲρ DG: ἐπὶ R, καὶ ἐπὶ B. • χρυσοῦ ὀλκὴν DR: χρυσοῦ ὀδλκὴν B, ὀλκὴν χρυσοῦ G. (4)-(5) ἐν στενοχωρίᾳ καὶ θλίψει BGR: ἐν στενοχωρίαν καὶ θλίψιν D. (5) ἑπταπλασίονι copieci: ἑπταπλασίον DB, ἑπταπλασίονα GR, fortasse recte (ut adverb.). Possis ἑπταπλασίως, cf. LXX Ps. 11:7.

[11],13 DBGR

(2)-(3) Cf. Judic. 6:5, cf. 7:12; (5) Cf. Ep. Iudae 16.

(1) ἀνθρώπων DBG: τῶν ἀνθρώπων R. (2) ὑπὸ τὸν οὐρανὸν DG: ὑπ' οὐρανῶν B, ὑπὸ τῶν οὐρανῶν R. • ὡς DBG: ὡσεὶ R. • τὸ DB: εἰς R, om. G. (3) ἀνέμου DBR: ἀνέμων G. (3)-(4) καὶ ἔσται ἐν αὐταῖς λιμὸς καὶ λοιμὸς B (Syr): καὶ ἔσται ἐν αὐταῖς λοιμὸς καὶ λιμὸς D (Lat), καὶ ἔσται λοιμὸς καὶ λιμὸς ἐν αὐταῖς R, καὶ ἐν αὐταῖς λιμὸς (cetera desunt) G. (4)-(5) ἡ καρδία...ἀρθήσεται om. B. (4) αὐτῶν om. DBR, sed cf. Lat. • ὀλοθρευτῶν DG: ὀλοθρευόντων R. (5) ἀρθήσεται post cop. ex ἀρθήσονται R. • ὑπέρογκα DGR: ὑπέρυγκα (sic) B. (6) τοῦ om. B. • αὐτοῖς DR: αὐτῶν G, αὐτοῦ B. • κατακρατήσουσιν DB: κατακρατήσουσι GR. • τε om. GR. (7) ἔξοδον DBG: τὴν ἔξοδον R. • τοῦ om. DB. • καὶ δυσμῶν DBG: ἕως δυσμῶν R. • τῆς DBG: καὶ R (cf. Lat). (8) πάντα DB: πάντες R, om. G. • τὸν ζυγὸν GR,B (τῶν ζυγῶν post cop.): τῶν ζυγῶν D. (8)-(9) ἄνθρωποι, κτήνη (scr. κτήνοι), πετεινά B: οἱ ἄνθρωποι, κτήνη, πετεινά D, ἄνθρωποι καὶ τὰ κτήνη καὶ τὰ πετεινά R, ἄνθρωποι, κτήνη καὶ τὰ πετεινά G (cf. Lat). (9) τὰ ὕδατα DGR: ταῦτα τὰ B. • ὑπακούσωσιν DB: ὑπακούουσιν GR. • αὐτοῖς B (Lat): αὐτῶν DGR.

[11],12

Aegyptus quoque et Oriens vel Siriam sub iugo erunt et in tribulationes immensas coartantur. Angariabuntur enim sine misericordia et appetuntur super vires animarum suarum pondus auri vel argenti. Et erunt habitatores Aegypti vel Syriae in angustia et afflictionem septies tantum his, qui in captivitate sunt.

5

[11],13

Et replebitur terra promissiones hominum a quatuor ventis, qui sub caelo sunt. Et erunt tamquam locustae in multitudine, que congregabitur a vento, et erit in eis pestilentia et fames. Et exaltabitur cor eorum exterminatorum et in superbiam elevabitur et loquentur excelsa usque ad tempus constitutum eis et obtenebunt introitumque et exitum aquilonis et eorum, occasum et a maritimo, et erunt omnia sub iugo eorum: homines quoque et iumenta, volatilia vel pisces mari natantia, etiam et aquis maris obaudient eis.

[11],12 PBG

(1) Aegyptus P: Aegip- B, Egyp- G, cf. infra (4) • Syria G • erunt: nihil simile in Gr • et PB (Gr): om. G. (2) tribulationis B • coardantur B • angariabuntur G (p. corr. ex -bantur). (3) appetuntur PB,G(?), formatum e gr. ἀπαιτηθήσονται [DG], cf. adnot. • vires P: veris B, viris G • pondus BG. (3-4) vel argenti: nihil simile in Gr: additum videtur ab interprete latino. (4) habitatoris G • Aegypti PBG • Siriae G, -a B • angustia G. (5) afflictionem B • tantum: nihil simile in Gr, sed cf. adnot. ad loc.

[11],13 PBG

(2-3) Cf. Iud. 6:5 et 7:12. (5) cf. Epist. Iud. 16. (6) cf. Ps. 106:3 ab oriente et ab occidente, ab aquilone et mari

(1) replebitur B • terram B • promissionis BG • hominum, cf. Gr et adnot. • quatuor BG. (2) locustae, cf. gr. ἄκρις et adnot. ad loc. (3) ventu BG • eis, cf. adnot. • pestilentia scripsi, cf. Gr[D]: -tiae (-ciae B) PB, pestilentia G • famis BG. (4) exterminatorum BG (Gr): et terminatorum P • superbia G, sed cf. Gr • elevabitur scripsi: elabitur PBG, sed cf. gr. ἀρθήσεται [Gr] et Syr. (5) obtinebunt B, obtine- G. (6) occasu G • a maritimo, cf. adnot. (7) hominis B • iumenta B. (8) vel bis repetitum B • pisces mari natantia: nihil simile in Gr, verisimilius additamentum latinum, cf. adnot. • piscis BG • mare B • etiam et, cf. gr. καὶ. • aquis, i.q. aquae (Gr) • obaudient eis PG (Gr): -dientes B.

[11],14

Καὶ αἱ ἔρημοι πόλεις αἱ χηρωθεῖσαι τῶν οἰκητόρων αὐτῶν, ἔσονται αὐτοῖς· καὶ ἀπογράφονται τὰ ὄρη ἑαυτοῖς καὶ τὰς ἐρήμους· καὶ οἱ ἰχθύες τῆς θαλάσσης καὶ τὰ ξύλα τοῦ δρυμοῦ καὶ ὄχοῦς τῆς γῆς καὶ οἱ λίθοι καὶ ἡ εὐφορία τῆς γῆς ἔσται ἐν ταῖς εἰσόδοις αὐτῶν· καὶ οἱ πόνοι καὶ οἱ ἰδρώτες τῶν γεωργῶν τῆς γῆς καὶ ἡ κληρονομία τῶν πλουσίων καὶ τὰ προσφερόμενα τοῖς ἀγίοις, κἄν τε χρυσὸς κἄν τε ἄργυρος κἄν τε λίθοι τίμιοι ἢ χαλκὸς ἢ σίδηρος, τὰ τε ἐνδύματα ἱερὰ τε καὶ ἔνδοξα, καὶ τὰ βρώματα πάντα καὶ πᾶν ὃ, τι τίμιον αὐτοῖς ἔσονται. Καὶ ὑπεραρθήσεται αὐτῶν ἡ καρδία ἕως ἂν ἀπαιτήσῃσι καὶ αὐτοὺς τοὺς νεκροὺς κατ' ἰσότητα τῶν ζώντων. Ὡσαύτως ἕκ τε τῶν χηρῶν καὶ ὀρφανῶν καὶ ἕκ τῶν ἀγίων

[11],15

καὶ οὐκ ἐλεήσουσι πένητα καὶ πτωχόν· ἀτιμάσουσιν δὲ πᾶσαν γερουσίαν καὶ ἐκθλίβουσι τοὺς πένητας καὶ οὐ μὴ σπλαγχνισθήσονται οὔτε ἐπὶ τοῖς ἀσθενέσι καὶ ἀδυνάτοις, ἀλλ' ἐμπαίξουσι

[11],14 DBGR

(1) αἱ¹ om. D. • πόλεις om. R. • αἱ χηρωθεῖσαι scripsi: αἱ χωροθήσαι D, αἱ χηρευθήσονται G, αἱ ἐθηρευθήσαν R, αἱ ὄχυροθήσονται B. • τῶν οἰκητόρων DBG: ὑπὸ τῶν οἰκητόρων R. (2) καὶ¹ om. R. • ἀπογράφονται GR: ὑπογράφονται DB. • ἑαυτοῖς BR,D (-τῆς): αὐτοῖς G. (3) οἱ ἰχθύες DR,B (οἱ οἱ): τοὺς ἰχθύας G. (4) ἔσται... γῆς (5) om. D. • ταῖς R, τοῖς BG. (5) οἱ² om B. • ἰδρώτες BG: ἰδρῶται DR. • τῆς γῆς om. R. (6) καὶ DGR: ἔσται καὶ B. (7) χρυσὸς DBG: χρυσᾶ εἴη R. • ἄργυρος DBG: ἄργυρᾶ R. • κἄν τε DB: ἢ GR. • λίθοι τίμιοι DGR: λίθος τίμιος B. • ἢ¹ om. R. • ἢ σίδηρος DBR: ἢ σίδηρος εἴη G, fortasse recte, cf. Lat. (8) ἱερὰ DB: τὰ ἱερὰ G, τὰ ἱερατικὰ R. • τε om. R. • πάντα BR: ἅπαντα DG. (9) πᾶν ὃ, τι τίμιον DBG: τὰ τίμια πάντα R. • ὑπεραρθήσεται DB: ὑψωθήσεται G, ὑπερψωθήσεται R. (9)-(10) αὐτῶν, ἡ καρδία DBG: ἡ καρδία αὐτῶν R. (Lat). (10) ἕως ἂν ἀπαιτήσῃσι DR,B (-σιν): ὡς ἂν ἀπαιτεῖν G. • κατ' ἰσότητα scripsi: κατ' εἰσότητα B, κατ' ἰσώ² D, καθ' ἰσότητα R, καθοσιότητα G. (11) ὡσαύτως DBR: ὡσαύτως δὲ καὶ G, fortasse recte, cf. Lat. • τε om. GR. • ὀρφανῶν DGR: τῶν ὀρφανῶν B. • ἕκ² om. B.

[11],15 DBGR

(1) Post πένητα add. καὶ ὀρφανόν B. • πτωχόν B. • ἀτιμάσουσιν D,GR¹ (-σι): ἀτιμάξουσιν B. (2) ἐκθλίβουσι DR: ἐκθλίψουσιν B, ἐκθλίβουσι G. • τοὺς om. G. • τοὺς πένητας om. R. • σπλαγχνισθήσονται DBG: σπλαγχνισθῶσιν R. (3) οὔτε om. GR, sed cf. Lat. • τοῖς ἀσθενέσι DG: τοῖς ἀσθενοῦσιν B, τοὺς ἀσθενεῖς R. • ἀδυνάτοις DBG: ἀδυνάτους R. • ἀλλ' DGR: ἀλλὰ G. • ἐμπαίξουσι DGR: ἀτιμάξουσιν B.

[11],14

Et destitute civitates, quae viduate ab eis de habitatoribus suis fuerunt, erunt illorum. Et scribent sibi terminos per solitudinem. Et ligna silvarum et pulverem terrae et lapides et ubertas terrae et pisces maris erunt in introitum eorum. Et labores vel sudores agricultorum terrae et hereditas divitum et, que inferuntur sanctis, sive aurum sive argentum sive lapides praetiosae seu eramentum vel ferrum sit, omnia illorum erit. Indumenta etiam sacrata vel praeclara et escas omnes et omnem, quicquid praetiosum est, illorum erunt. Et exaltabitur cor eorum usque adeo, ut et mortuos appetant secundum aequalitatem vivorum. Similiter autem et ex pupillis et viduis et ex sanctorum exigentes.

[11],15

Et non miseribuntur inopem et pauperem, omnem enim maiorem natum inhonorant et affligunt egenus et non habebunt viscera misericordiae neque super inbecilis et infirmos, sed inludent et

[11],14 PBG

(1) distitute G • civitates PG (Gr): -que B • ab eis: nihil simile in Gr, cf. adnot. • abitoribus G. (2) Et PG (Gr): om. B • scribit B • terminos: *interpres latinus voces* (τὰ) ὄρη (cf. Gr/Syr) et (τοὺς) ὄρους *confudit* • solitudinem P: -nis BG (i.q. -nes), *fortasse recte*, cf. Gr • *Post solitudinem in Gr/Syr 'pisces maris' commemorantur, quae mentio in Lat paulo infra legitur* (4). *Transponere non ausus sum*, cf. adnot. (3) pulvere G • lapidis B. (4) piscis BG • laboris B • sudoris B. (5) sanctis (*dat. plur. masc.*), cf. Gr et adnot. • sive B (*p. corr. ex situm*). (6) erum B(?) • sive¹ PB: seo G • praetiosae P: preciosi BG • seu P: sive B, seo G • eramentum P: aera- B, here- G. (7) omnia illorum erit: *nihil simile in Gr, quamquam ipse loquendi modus optima graecitatis est*, cf. [11] 5,6-7 app. crit. gr. [R], *vide adnot.* • praeclara (pre- B) PB: preclaram G. (8) escas P (*p. ras. ex escias*) • omnis B. (9) appetant PBG, cf. Gr et adnot. (10) equalitate G • vivorum BG (Gr): viro- P • autem: *nihil simile in Gr*. (10-11) ex pupillis et viduis, cf. Gr (*ordine inverso*). (11) ex sanctorum, cf. Gr et adnot. • exigentes (*partic. pro verbo finito*): *nihil simile in Gr*.

[11],15 PBG

(1) miseribuntur B • paperem B. (2) adfligunt B • egenus PG (i.q. -nos) (Gr): eginus B (*recte?*) • habibunt B. (3) inbecilis (-II- G) PG, inbi- B • et BG (Gr): om. P • infirmus B, cf. Gr[R].

καὶ διαγελάσουσι τοῖς τε ἐν σοφίᾳ λάμπουσιν καὶ τοῖς ἐν πολι-
 τικοῖς καὶ δημοσίοις διαπρέπουσι πράγμασι. Καὶ κατασχεθήσον- 5
 ται ἅπαντες σιγῇ καὶ φόβῳ, μὴ ἰσχύοντες ἐλέγξει ἢ ἀποφθέγξα-
 σθαι »τί τοῦτο;« ἢ »τί ἐκεῖνό;« καὶ ἔσονται ἔκθαμβοι <καὶ
 ἔμφοβοι> πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν γῆν· καὶ ἔσται ἡ σοφία
 αὐτῶν καὶ ἡ παιδείσις αὐτοφύης αὐτοῖς μὴ ἀξανομένη μήτε κατ'
 ἐπίδοσιν αὐτοῖς προστιθεμένη καὶ οὐκ ἔσται ὁ δυνάμενος 10
 ἀλλοιωῶσαι ἢ ἐπιμέμψασθαι αὐτῶν τοὺς λόγους.

[11],16

Καὶ ἔσται ἡ ὁδὸς αὐτῶν ἀπὸ θαλάσσης ἕως θαλάσσης καὶ ἀπὸ
 ἀνατολῶν ἕως δυσμῶν καὶ ἀπὸ βορρᾶ· ἕως τῆς ἐρήμου τῆς Ἑθρί-
 βου. Καὶ κληθήσεται ἡ ὁδὸς αὐτῶν ὁδὸς στενοχωρίας καὶ ὀδύσεω-
 σιν ἐν αὐτῇ πρεσβῦται καὶ πρεσβύτιδες, πτωχοὶ τε καὶ πλούσιοι,
 πεινῶντες καὶ διψῶντες, δέσμιοι, καὶ μακαρίσουσι τοὺς νεκρούς. 5

(4) καὶ¹ DGR: δὲ καὶ B. • διαγελάσουσι G,B (-σιν): διαγελάσωσι DR (potest esse recte). • τε om. G. • ἐν σοφίᾳ λάμπουσιν D: ἐν σοφίᾳ διαλάμπουσιν G, ἐν σοφίᾳ ἐκλάμπουσι R, ἐν (desunt litterae ±15) -σι B (ἐν σοφίᾳ διαλάμπουσι?). • τοῖς² om. R. • πολιτικοῖς BGR(D?): πολιτικοῖς D (?) (e ductu non bene discerni potest utrum -οῖς an -αῖς scriptum sit). (5) δημοσίοις DBR: δυνάμεσι καὶ δημοσίοις G. • διαπρέπουσι D: διαπρεπεστάτοις B, διαλάμπουσι G, om. R. • πράγμασι DR: πράγμασιν BG. • κατασχεθήσονται DB: καταισχυθήσονται GR. (6) σιγῇ καὶ φόβῳ DGR: τε ἐν φόβῳ καὶ B (<σιγῇ τε καὶ φόβῳ καὶ?). (7) τοῦτο ἢ τί ἐκεῖνο om. R, legens ἀποφθέγξασθαι τι. • ἔκθαμβοι DBR: ἔμφοβοι G, (7)-(8) καὶ ἔμφοβοι addidi compar. Syr-Lat, duplici qualificatione. Post haec textum ampliore exhibet Syr. (9) αὐτοφύης ... ἀποσταλήσονται (§17,15) hoc loco desunt in DB. Textum integrum invenies in Ms D, in fo. 87v, 9 usque ad finem et in fo. 95r, 1-5, et partim in Ms. B fo. 22v, 13-21, ubi non nisi finem huius passus (ab καὶ κόψουσι (§17,9) usque ad ἀποσταλήσονται (§17,15)) reperies. Ad opinionem falsam evitandam hic siglis °D, resp. °B usus sum. • αὐτοφύης G, °D (-φυνεῖς in fo. 87v ff.) (Lat): κακοφύης R. (9)-(11) αὐτοῖς μὴ ἀξανομένη... τοὺς λόγους °DG: μὴ δυναμένη αὐτοῖς ἀντιμέμψασθαι ἢ ἀλλοιωῶσαι λογί (sic = λογίους?) R, fortasse recte, cf. Syr. (10) αὐτοῖς G: αὐτοὺς °D. • προστιθεμένη °D: προστεθειμένη G. (11) ἐπιμέμψασθαι coniecti: ἐπιπέμψασθαι °D, ἀποπέμψασθαι G, ἀντιμέμψασθαι R, nisi leg. ἀντιμείψασθαι, cf. R.

[11],16 °DGR

(2) τῆς² °D: τοῦ G, om. R. • Ἑθρίβου °D: Αἰθρήβου G, Ἑθρίμβων R. (3) ὁδὸς² om. G. (4) πρεσβῦται °DG: πρεσβύτεροι R. • τε om. G. • πλούσιοι °DR: πένητες G. (5) πεινῶντες R, °D (πιν-): καὶ πεινῶντες G. • δέσμιοι °DG (Lat): καὶ δέσμιοι R. • μακαρίσουσι °DG: μακαρίσωσι R.

derident omnes, qui in sapientia fulgebunt, et eos, qui in rebus rei
 5 publice magnificentur. Et conticiscent universi silentio vel timore,
 non valentes arguere vel proloqui: »quid est hoc?« aut: »<quid>
 illud?«, et obstupescunt omnes pre timore, qui inhabitant terram.
 Et erit sapientia eorum et disciplina prodiens a semet ipsam eis,
 non subcrescens neque †addendum vel adiciendum ad eam† et
 10 non erit, qui possit inmutare aut quirillare sermones eorum.

[11],16

Et erit iter eorum a mari usque ad mari, et ab ortu solis usque ad
 occasum, et ab aquilone usque ad desertum Ethribum. Et vocabi-
 tur iter eorum viam angustiae et gradiuntur in ea senes et seniores
 sue, inopesque et divites, esurientes et sicientes, compediti, et bea-
 5 tificant eos, qui iam mortui sunt.

(4) omnes, qui cf. Gr • in sapientiam G • fulgibunt B • ribos B. (4-5) rei publice P: puplici B, ei publice G. (5) magnificentur PB, cf. Gr: signifi- G • universo G • vel P: aut BG. (6) proloqui PB: -que G • quid est hoc P, cf. Gr[DBG]: quidem hoc BG (ortum nimirum ex: quid ē hoc) • quid addidi e Gr[DBG]: om: PBG. (7) obstupescunt B, -cent G • omnis B (recte?), cf. Gr • terra G. (8) ipsa B • eis PG (Gr[G]): et B. (9) subcrescens BG. • neque addendum vel adiciendum ad eam PBG: loco vix sano cruces apposui. (10) erit B (recte?), cf. Gr • querillare BG, cf. adnot. • sermonis G (recte?), cf. Gr[DG].

[11],16 °PBG

(1) mari^{1,2} P: -e BG • orto B. (2) occasum B • ad (G: a P) desertum GP: ad occasum B (per perseverationem) • Etribum B, Ettri- G. (3) seniores B. (4) sue (-ae G) PG: om. B: nihil simile in Gr • divites B (recte?), cf. Gr. • esurientes PB (Gr[DR]): om. G • compediti BG. (5) iam: nihil simile in Gr.

[11],17

Ἡ γὰρ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου λεχθεῖσα παιδεία — ἦτοι ἀποστασία — αὕτη ἐστὶ· φησὶ γὰρ ὅτι »ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτόν καὶ ἀποκαλυφθῇ ὁ ἀνθρώπος τῆς ἀνομίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπώλειας»· ἡ γὰρ ἀποστασία παιδεία ἐστὶ καὶ παιδευθήσονται πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν γῆν. Καὶ ἐπειδὴ ὄνον ἄγριον ἐκάλεσεν ὁ θεὸς τὸν Ἰσμαῆλ τὸν πατέρα αὐτῶν, διὰ τοῦτο οἱ ἄγριοι ὄνοι καὶ αἱ δορκάδες τῆς ἐρήμου καὶ ἅπαν εἶδος θηρίων ἀτιθάσων τε καὶ ἡμέρων λιμώξουσι καὶ ὀλιγοθήσονται, καὶ ἐκδιωχθήσονται οἱ ἄνθρωποι καὶ τὰ θηρία ἀναλώθησονται, καὶ κόψουσι πάντα τὰ ξύλα τοῦ δρυμοῦ, καὶ τὸ κάλλος τῶν ὀρέων ἀφανισθήσεται καὶ ἐρημωθήσονται αἱ πόλεις· καὶ ἔσονται αἱ χῶραι ἄβατοι διὰ τὸ ὀλιγοθῆναι τὴν ἀνθρωπότητά καὶ μιανθήσεται ἡ γῆ ἐν αἵματι καὶ ἀποκρατήσῃ τοὺς καρποὺς αὐτῆς· οὐ γὰρ εἰσὶν [οἱ] ἄνθρωποι οἱ τυραννικῶς κρατοῦντες βάρβαροι, ἀλλὰ τέκνα τῆς ἐρήμου εἰσὶ καὶ εἰς ἐρήμωσιν ἤξουσιν· ἐφθαρμένοι εἰσὶ καὶ εἰς φθορὰν ἀποσταλήσονται· ἐβδελυγμένοι εἰσὶν καὶ τὸ μῦσος ἀσπάζονται. Καὶ ἐν τῇ

[11],17 °D(D)°B(B)GR(V)

(2)-(4) 2 Thess. 2:3

(2) ἐστὶ °DR: ἐστὶν G. (3) ἀποκαλυφθῇ °DR (2 Thess. 2:3): ἀποκαλυφθήσεται G. • ἀνομίας °DR (2 Thess. 2:3): ἀπώλειας G. • ἀπώλειας °DR (2 Thess. 2:3): ἀνομίας G. (5) ὄνον ἄγριον °DG: ὄναγρον R. (6)-(7) καὶ αἱ G: καὶ αἱ (sic) °D, αἱ om. R. (7) θηρίων °DR (Lat): θηρίου G. (7)-(8) ἀτιθάσων τε καὶ ἡμέρων scripsi compar. Lat. »supergradient<um> raviem et mansuetorum«: ἀτιθάσόν τε καὶ ἡμερον R, ἀτιθάσόν τε καὶ ἀνήμερον °D, τιθασσοῦται καὶ ἡμεροῦται G. (8) λιμώξουσι RG, °D (-σιν): λομώξουσιν ed. Lolos. • καὶ² om. GR. • ἐκδιωχθήσονται °D, διωχθήσονται R, om. G. (9) Incipit °B in fo. 22v, l. 13: καὶ φάγουσι καὶ κόψουσι (sic). • κόψουσι °D°B: κόψωσι G, κόψονται R. (10) κάλλος °DGR: πεδίον °B. • τῶν ὀρέων: τῶν ὄραιων (!) V, cf. Syr. Leg. τῶν ὄραιων ὄρων (?). • καὶ om. R. (11) καὶ om. R. (12) αἵματι °B: αἵμασι °DR, αἵματος G. (13) ἄνθρωποι R, οἱ ἄνθρωποι °D°BG. (13)-(14) οἱ τυραννικῶς κρατοῦντες °D°BR: οἱ κρατοῦντες τυραννικῶς G. (14) τῆς ἐρήμου GR: ἐρήμου °D°B. • εἰσὶ °B, °DG (-σιν): ἔσονται R. • καὶ om. R (15) εἰσὶ °BGR: εἰσὶν °D. (15)-(16) εἰς²...καὶ om. R. (16) ἐβδελυγμένοι: Abhinc D et B ad locum iustum revertuntur. • ἐβδελυγμένοι εἰσὶν G: ἠλογομένη διότι ἠλογομένη εἰσὶ D (leg. -μένοι), εἰλυγμένη διότι εἰλυγμένη εἰσὶ B (-μένοι). • μῦσος, scripsi compar. Syr: μίσος (aut μύσος?) G, μίσος D, μῖσος BR, eadem corruptione quae in [1],4.

[11],17

Etiam namque ab apostolo praedicta disciplina — seu discessio — haec est. Qui [ut] enim inquit: »nisi cum venerit discessio primum et revelatus fuerit homo peccati, filius perditiones«. Si quidem discessio est disciplina vel correptio et corripiuntur universi habitatores terrae. Et quoniam onager appellavit Deus Ismaelem patrem illorum, propter hoc onagri et capriae a deserto et omnem speciem bestiarum supergradient<um> raviem et mansuetorum conterentur ab eis et paucitabunt sub eis et persequentur homines et bestias silvae fama interibunt eò, quod distituti sunt regiones terrae, et abscedent omnem lignum saltui et speciem montium disperiet, et desolabuntur urbes et erunt regiones sine via, eo quod deminuta est humanitas, et polluitur terra a sanguinae et continebit fructos suos. Non enim sunt homines qui tyrannico morae barbaricae nationes obtenentes, sed filii sunt a deserto exilientes et ideo in desolationem prodiunt. Corrupti sunt et in corruptione mittentur, et odibiles sunt atque abhominabiles et

[11],17 PBG

(2-3) 2 Thess. 2:3 nisi venerit discessio primum et revelatus fuerit homo peccati, filius perditionis

(1) apostulo G • disciplina PG (Gr): -ae B. (2) ut seclusi, cf. gr. φησὶ γὰρ: fortasse etenim coniciendum • venerit B, venerit G. (3) peccati B • perditionis(-cio- B) BG • Si, cf. gr. ἡ: vitium translationis, cf. adnot. (4) disciplina vel correptio: Lat gr. παιδεία duabus vocibus reddidit, cf. adnot. • corripuntur G • universe B. (5) quoniam: quò G (= quomodo) • unager G • adpellavit B, apell- G. (6) pater G • unagri G • cabrie G, capricae B. • ad (deserto) B, item infra (14-15). (7-9) omnem speciem... interibunt: locus difficultatibus scatet, cf. adnot. (7) supergradientum scripsi: supergradient P, B(?): -vient G. (7-8) mansuetorum PB, cf. app. crit. gr.: expectares utique mansuetarum: -tudo G. (8) conterentur G (ed. princ.), cf. Gr: -runtur PB (praesens pro futuro?) • sub PB: super G. (9) hominis B • fama BG • interribunt G. (9-10) eo quod distituti sunt regiones terrae: nihil simile in Gr/Syr, cf. adnot. (9) destitute B, dictituti G. (10) regionis BG, cf. infra (11). (11) dissolabuntur BG • urbis G • regionis BG. (12) sine PB (cf. Gr): sive G • deminuta G • homanitas G • polluetur G, fortasse recte, cf. Gr. (13) sanguine BG • contenebit G • fructus B, infructos G, sed cf. Gr • homines P, G (p. corr. ex omnes), B (-is). (14) tyrannico P, B(ti-), G (p. corr. ex -nica) • more BG • nationis G, fortasse recte, cf. adnot. • obtinentis B, -tenendis G • ad B, cf. supra (6). (15) exilientis G • ideo (-io B) PBG: nihil simile in Gr, cf. infra (17) • desolatione G. (16) corrupcionem B • mittentur PG (Gr): mittuntur B • odibelis B, -bilis G • atque abhominabiles: nihil simile in Gr/Syr • adque G • abominabiles B, -is G.

ἀρχῆ τοῦ καιροῦ τῆς ἐξόδου αὐτῶν τῆς ἐξ ἐρήμου γενομένης ῥομφαία τὰς ἐν γαστρὶ ἐχούσας κεντήσωσι καὶ τὰ βρέφη ἐκ τῶν μητρικῶν ἀγκαλῶν ἀρπάζοντες πατάξωσι, καὶ ἔσονται τοῖς θηρίοις εἰς βρῶσιν.

20

[11],18

Τοὺς δὲ ἱερεῖς ἔνδον τῶν ἁγίων· μολύνοντες κατασφάζουσι καὶ συγκοιτασθῶσιν ταῖς γυναῖξιν ἐν τοῖς σεπτοῖς καὶ ἱεροῖς τόποις, ἐν οἷς ἢ μυστικῆ καὶ ἀγαίμακτος θυσία ἐκτελεῖται καὶ τὰς ἱεράς στολὰς ἐπενδύσονται αἰγωναῖκες αὐτῶν· καὶ οἱ υἱοὶ καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῶν· καὶ ἐπιθήσουσιν αὐτὰς ἐπὶ τοὺς ἵππους αὐτῶν καὶ ἐν ταῖς κλίμαις ἐφαπλώσουσιν, καὶ τὰ κτήνη αὐτῶν ἐν ταῖς λάρναξι τῶν ἁγίων δεσμήσουσι, καὶ ἔσονται φονεῖς διεφθαρμένοι, ὅτι πῦρ δοκιμασίας ἐστὶ τῷ γένει τῶν χριστιανῶν.

(17) τοῦ καιροῦ om. G (cf. Lat.). • τῆς ἐξ ἐρήμου γενομένης DBR: τῆς ἐρήμου καὶ ἐξόδου αὐτῶν γενομένης R. • ῥομφαία G: ῥομφαίας DB, ῥομφαίαις R. (18) τὰς...ἐχούσας DB: ταῖς...ἐχούσαις GR (cf. Lat.), fortasse recte, utpote exemplum permatutum styli 'neo-graeci' τὲς...ἐχούσας. (18)-(19) καὶ τὰ βρέφη...πατάξωσι om. R. (19) ἀγκαλῶν DG: ἀγγαλῶν B. • πατάξωσι DG: πατάξωσιν B.

[11],18 DBGR

(1) τοὺς DGR: τοῖς B. • δὲ om. R. • ἔνδον τῶν ἁγίων G (Lat): ἔνδον εἰς τὰ ἅγια (ἅγια DB) DBR. • μολύνοντες DBG: μολύναντες R. • κατασφάζουσι DR: κατασφάζωσιν G, κατασφάζωσιν B. (2) συγκοιτασθῶσιν B,D (-κι-): κοιτασθήσονται R, συγκοιτάσονται G. • Post γυναῖξιν add. αὐτῶν R. • σεπτοῖς καὶ ἱεροῖς DGR: ἱερεῖς καὶ σεπτοῖς ναοῖς τε καὶ B. (3) θυσία ἐκτελεῖται DB: θυσία τελεῖται G, ἐπιτελεῖται θυσία R. (4) ἐπενδύσονται DG (Lat): ἐπενδύονται B, ἐνδύσονται R. • οἱ R: om. DB, ἐπὶ G. • υἱοὶ DBR: υἱοὺς G. • Post υἱοὶ add. αὐτῶν R. (4)-(5) καὶ αἱ θυγατέρες... καὶ! (5) om: G. • θυγατέρας D. (5) ἐπιθήσουσιν D. • αὐτὰς DBG: αὐτὰ R. • ἐπὶ DR: καὶ ἐπὶ G, εἰς B. (5)-(6) ἐν ταῖς κλίμαις DR: ἐν ταῖς κλίμασιν G, ἐπὶ τὰς κλίμας B, fortasse recte, cf. Lat. (6) ἐφαπλώσουσιν DB, G (-σι): ἐφαπλώσουσιν R. (7) δεσμήσουσι R: δεσμίωσιν B, δεσμεύσουσιν G, δεσμιώσουσι D. • φονεῖς G,R (scriba vel corrector aliquis hanc formam in textu expunxit, ut videtur, notans in margine ἴσθ φωνῆς): φωνῆς B, φωναῖς D. • διεφθαρμένοι BGR, D post corr. ex -μένους aut -μένοις. • ὅτι DB: ὡς R, καὶ G, fortasse recte, cf. SyrLat. (8) δοκιμασίας B,G (ς inculte scripta): δοκιμασία D, δὲ δόκιμον R. • ἐστὶ DB: ἔσται G, om. R. • τῷ γένει DB: τὸ γένος GR (< εἰς τὸ γένος?).

ideo odium amplectuntur. Et in principio exitus eorum incipientes ab heremo habentibus in utero gladio perforabunt et fetum conpungent simul cum matribus, et infantes ab umeris nutricum rapientes percutient, et erunt bestiis in escam.

20

[11],18

Sacerdotes autem intrinsecus sanctorum locorum coinquinantes interficient et concumbent cum mulieribus [intus] in venerabilibus vel sacratis locis, in quibus mysticum et incontaminatum sacrificium perficitur caelebrandum. Et sacratas stolas superinduentur mulieres eorum et super filios suos inponent ea et super filias suas. Et in equis suis et super lectis expandent ea et iumenta sua ad sepulchra sanctorum colligant tamquam ad praesipia. Et erunt homicidae et percorrupti et ignis probationes genere christianorum.

(17) ideo (-io B) PBG, nihil simile in Gr, cf. supra (15) • odium PB, cf. app. crit. gr. τὸ μίσος (i.q. odium), quo τὸ μύσος (i.q. inquinamentum) legendum est: diu (amplectuntur) B(!) • amplectuntur PB (Gr): amplectur G (per haplographiam) • principio P (syll. prin-s. reg. add.). (17-18) incipientes (i.q. -is BG) ab heremo, cf. gr. [DBG] (ordine inverso). (18) heremo P: e- G, heri- B. (18-19) et fetum conpungent simul cum matribus: cum desit in Gr/Syr, fortasse ab interprete latino additum • foetum B. (19) conpungent G • infantis B, fortasse recte, cf. Gr • humeris G. (20) bestiis BG (Gr): -ias P • in escam PG (Gr): in-sciam B.

[11],18 PBG

(1) Sacerdotes PG (accus., cf. Gr): -is B, fortasse recte • intrinsecus sanctorum locorum PBG, cf. gr. ἔνδον τῶν ἁγίων • quoinquinantes BG. (2) intus P delevi, ortum-nimirum ex voce praecedente (1) intrinsecus • in venerabilibus PG (Gr): om. B. (3) sacratas G • mysticum B. (4) caelebrandum (cele- BG) PBG: nihil simile in Gr • sacratas G • superinduentur PG: -inventur B (neglexit litt. -d-). (5) mulieris BG, fortasse recte • filius B, cf. Gr[G] • inponent (-pu- G) BG • ea PG: eam B, cf. adnot. (6) in B (s. reg. add.) • iequis B • lectis PB (Gr): electis G • ex//pandit P (p. ras. unius litt.) • ea: nihil in Gr, cf. supra (5). (7) atsepulchra B, asepulchra G • sanctorum BG (Gr): //orum P (ras. duarum litt. sc. sc̄) • tamquam ad praesipia (pre- BG) PBG: nihil simile in Gr/Syr. (8) homicidae (-e B) PB: -es G. • percorrupte B • probationis (-cionis B) BG • genere PBG, i.q. -ri • christianorum B.

[12],1

Φησι γὰρ ὁ ἱερός ἀπόστολος· »οὐχὶ πάντες οἱ ἐξ Ἰσραὴλ οὗτοι Ἰσραήλ«· οὐκοῦν οὐ πάντες ὅσοι χριστιανοὶ λέγονται χριστιανοὶ τυγχάνουσιν. »Ἐπὶ γὰρ«, καθὼς φησὶν ἡ Γραφή, »χιλιάδες ἐσώθησαν τῶν υἰῶν Ἰσραὴλ, οἵτινες οὐκ ἔκαμψαν γόνυ τῇ Βάαλ«, καὶ ἅπας ὁ λαὸς τοῦ Ἰσραὴλ δι' αὐτῶν ἐσώθη.

5

[12],2

Οὕτω καὶ τότε ἐν τῷ καιρῷ τῆς τε ἀποστασίας καὶ τῆς παιδείας τῶν υἰῶν Ἰσραὴλ ὀλίγοι εὐρέθησονται χριστιανοὶ ἀληθεῖς, καθάπερ ὁ σωτὴρ ἡμῶν ἐν τοῖς ἁγίοις εὐαγγέλοις ἔλεγεν· »ἄρα ἔλθων ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου· εὐρήσει πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς;« Ὀλιγοθήσεται δὲ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ τὸ πνεῦμα τῶν τελείων.

5

[12],1 DBGR(O)

(1)-(2) Cf. Rom. 9:6; (3)-(4) cf. Rom. 11:4.

(1) οἱ om. R. • Ἰσραὴλ (Ἰήλ) DBG: ἰλήμ = Ἱερουσαλήμ R. (1)-(2) οὗτοι Ἰσραήλ DB (Rom. 9:6): οὗτοι υἱοὶ Ἰσραὴλ G, εἰσὶν Ἰσραηλιταὶ R (var. lect. in Rom. 9:6). (2) οὐ πάντες ὅσοι DB: οὐ πάντες (om. ὅσοι) R, ἅπαντες οἱ (= οἱ) G. (2)-(3) χριστιανοὶ λέγονται χριστιανοὶ τυγχάνουσιν D: χριστιανοὶ λέγονται ἢ (leg. ἦ) χριστιανοὶ τυγχάνουσιν B, χριστιανοὶ λέγονται, χριστιανοὶ (om. τυγχάνουσιν) G, χριστιανοὶ χριστιανοὶ (sic) τυγχάνουσιν ὅσοι λέγονται χριστιανοὶ R, οὐ πάντ' ὅσοι χρι(στια)νοὶ λέγονται οὗτοι χρι(στια)νοὶ ὧσιν O. (3) γὰρ om. R. • φησιν (-σιν) DBR: φησι (-σι) G. • ἡ Γραφή om. G. (4) οὐκ ἔκαμψαν DGR: οὐκάψαν B. (5) ὁ λαὸς τοῦ om. R.

[12],2 DBGR

(3)-(4) Cf. Luc. 18:8

(1) οὕτω B,D (post corr. ex οὔτε); οὕτως GR. • καὶ τότε ἐν τῷ καιρῷ DGR: καὶ τῷ καιρῷ τὸ τότε B. • τῆς τε ἀποστασίας D: τῆς τότε ἀποστασίας R, ἐν ταῖς ἀποστασίας (sic) B, ἐκείνῳ τῆς ἀποστασίας G. • παιδείας DG: ἀκαταστασίας B, παιδίσκης R. (3) ὁ σωτὴρ ἡμῶν D: αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν G, fortasse recte, cf. Lat, αὐτὸς ὁ σωτὴρ (om. ἡμῶν) R, καὶ ὁ κς (= κύριος) ἡμῶν B. • ἐν τοῖς ἁγίοις εὐαγγέλοις G: ἐν τοῖς ἱεροῖς εὐαγγέλοις R, ἐν τοῖς εὐαγγέλοις D, ἐν εὐαγγέλοις B. • ἔλεγεν D: λέγει R, fortasse recte, cf. Lat, ἔφη G, ἀπεφήνατο B. • ἄρα BG: ἄρα DR. (4) ἔλθων DGR: ἔλθη B (< ἔν / ἐάν ἔλθη?). • πίστιν DBG: τὴν πίστιν R (cf. Luc. 18:8). • ἐπὶ τῆς γῆς GR: ἐπὶ τὴν γῆν D ('neograecismus'), ἐν τῇ γῆ B. (5) ὀλιγοθήσεται DBG: ὀλιγοθήσονται R. • δὲ GR (Lat): γὰρ DB. • ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ DGR: ἐν τῷ κόσμῳ τῷ καιρῷ B. (5) τῶν τελείων BG: τὸ τέλειον D, om. R.

[12],1

Sacratissimus enim apostolus inquit: »Non enim omnes, qui ex Israhel, hi sunt Israhel«. Itaque non omnes, qui dicuntur christiani, ipsi christiani sunt. »Septe enim«, sicut dicit Scriptura, »viorum milia salvati sunt filiorum Israhel, qui non curvaverunt genua sua ante Baal«, et omnes populus Israhel per eos salvi facti sunt.

5

[12],2

Sic et in ipso tempore discessionis et eruditionis filiorum Israhel pauci inveniuntur christiani viri, quemadmodum ipse Salvator noster in sanctis evangeliiis dicit: »Utique veniens Filios hominis, putas, inveniet fidem in terram?«. Minuetur vero in tempore illo spiritus perfectorum.

5

[12],1 PBG

(1-2) Rom. 9:6. (3-5) cf. Rom. 11:4 reliqui mihi septem milia virorum qui non curvaverunt genu Baal (genua ante Baal v.l.)

(1) apostulos G • enim²: nihil in Gr. • omnis B, fortasse recte, cf. Gr. (2) Israhel¹ P: hisrl B, isrl G • Israhel² P: ihl B, om. G, sed cf. Gr [DB] • itaque non PB (Gr): om. G. (3) ipse G, nihil simile in Gr, sed cf. adnot. gr. ad loc. • septe PG: septi B • enem B • screptura B, scripturo G. (4) Israhel P: ihl B, isrl G, item (5) • ienua G. (5) ante Baal PBG, cf. gr. τῇ Βάαλ • omnis BG, cf. Gr [DBG].

[12],2 PBG

(3-4) Cf. Luc. 18:8 verumtamen Filius hominis veniens, putas, inveniet fidem in terra (in terram v.l.)?

(1) et in ipso tempore: cf. adnot. • et¹ PB (Gr): om. G • discessionis (-nis G) PG (Gr): discensionis B • et eruditionis (-ciones B) PB (Gr): om. G. (2) viri PBG, cf. adnot. • ipsi BG, fortasse recte (i.q. ipse), cf. Gr • Salvatur B. (3) noster PG, cf. Gr[DBG]: om. B, cf. Gr[R] • evangelies B • veniens B (litt. -i- s. reg. add.) • filius BG • homenes B. (4) putas (po- BG) PBG (Luc. 18:8): nihil in Gr • inveniet P(Gr): -iens BG • fedem B • minuetur P (Gr[DBG]): -itur BG • viro BG. (5) perfectorum PG (Gr[DBG]): -turu B, recte?

[12],3

Καὶ πολλοὶ ἀπαρνήσονται τὴν ἀληθῆ πίστιν τὸν τε ζωοποιὸν σταυρὸν καὶ τὰ ἅγια μυστήρια, καὶ χωρὶς βίας καὶ κολάσεως ἢ αἰκισμῶν ἀπαρνήσονται τὸν Χριστὸν καὶ ἀκολουθήσωσι τοῖς ἀποστάταις.

[12],4

Προλαβὼν γὰρ ὁ θεῖος ἀπόστολος ἐκήρυξεν εἰπὼν, ὅτι »ἐν ὑστέροις καιροῖς ἀπροστήσονται τινες τῆς πίστεως, προσέχοντες πνεύμασι πλάνης καὶ διδασκαλίαις τῶν δαιμόνων ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων κεκαυστηριασμένων τὴν ἰδίαν συνείδησιν«.

[12],3 DBGR

(1) καὶ DBG (Lat): τότε, λέγει, R. • ἀληθῆ DB: ἀληθινὴν GR. (2) καὶ³ DB: ἢ GR, fortasse recte, cf. Lat. (3) ἀκολουθήσωσι BGR: ἀκολουθήσωσιν D. (3)-(4) τοῖς ἀποστάταις BGR: τοὺς ἀποστάτας D.

[12],4 DBGR

(1)-(4) Cf. 1 Tim. 4:1-2

(1) γὰρ DBR (Lat): δὲ G. • ὁ θεῖος ἀπόστολος DBG: ὁ θεῖος ἱερὸς ἀπόστολος R. (1)-(2) ἐν ὑστέροις καιροῖς DBR (1 Tim. 4:1): ἐν τοῖς καιροῖς ἐκείνοις G (cf. Lat). (3) πνεύμασι πλάνης (var. lect. pro πνεύμασι πλάνοις 1 Tim. 4:1) GR(SyrLat): τὸ πν(εῦ)μα τῆς πλάνης D, τὸ πν(εῦ)ματ)ι τῆς πλάνης B. • διδασκαλίαις DR: διδασκαλίας BG. • τῶν δαιμόνων ἐν ὑποκρίσει om. G. • τῶν om. DR, fortasse recte, cf. 1 Tim. 4:1. (4) κεκαυστηριασμένων D: καὶ καυστηριασμένων B, καὶ κεκαυστηριασμένων G, κε καυτηριασμένων R.

[12],3

Et multi abnegabunt viram fidem, vivificatoriam vefò crucem Christi et sancta mysteria. Etiam sine aliqua vim vel tormenta aut flagellis abnegant Christum et adsecuntur transgressoribus:

[12],4

Praecidens enim divinitus plenus Apostolus praedicavit, dicens quia »in temporibus illis recidunt quid<a>m a fidem, adtendentes spiritibus erroris et demonium doctrinas in infidelitate et dolo mendacibus sermonibus et cauteriantium suam conscientiam«.

[12],3 PBG

(1) viram (ve- G) BG: virum P, cf. supra [12] 2,2 • vivificatoriam (-turiam B) PB: ut vivificatoria G • vero PG, B (vi-) (i.q. et, cf. Gr), cf. adnot. (2) Christi: nihil simile in Gr/Syr • sancta mysteria (-tiria G) PG: sanctam mesteria B • aliqua: nihil simile in Gr • tormenta (tur- B) PB: -to G. (3) abnegant PBG, sed cf. gr. ἀπαρνήσονται et Syr • adsecuntur PB: se- G, cf. gr. ἀκολουθήσωσι(v).

[12],4 PBG

(2-4) Cf. 1 Tim., 4:1-2 (Spiritus autem manifeste dicit quia) in novissimis temporibus discedent quidam a fide adtendentes spiritibus erroris et doctrinis daemoniorum in hypocrisi loquentium mendacium et cauteriatam habentium suam conscientiam.

(1) Praecidens (preci- B, prece- G) PBG (i.q. praecedens), sed cf. gr. προλαβὼν: vide adnot. • enem B • divenitus G (p. corr. ex divo-) • plenus PG: -nius G, nihil simile in Gr/Syr. (2) quia B (litt. -i- s. reg. add.), cf. gr. ὅτι • in temporibus illis, cf. Gr[G] • recidunt, cf. gr. ἀποστήσονται • quidam correxi, cf. gr. τινες et 1 Tim. 4:1: quidem PBG • a fidem P, cf. Gr: ad fedem B, om. G. (3) spiridibus B • erores B, i.q. erroris PG[GR] • demoni//um (p. ras. ex demonib-) P: -num G, -nem B (litt. -e- in loco eraso) • doctrinas PG, retinui, cf. adnot.: -nes B (1 Tim. 4:2) • in infidelitate (-fete- B) PB: fidelitatis G, cf. adnot. (4-5) dolo mendacibus sermonibus: cf. gr. ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων [DBR = 1 Tim. 4:2] et adnot. • cauteriantium suam conscientiam, cf. adnot.

[12],5

Καὶ αὐτίς ὁ αὐτός· »ἐν ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις ἐνστήσονται καιροὶ χαλεποί· ἔσονται γὰρ οἱ ἄνθρωποι φίλαυτοι, φιλάργυροι, ἀλαζόνες, ὑπερήφανοι, βλάσφημοι, γονεῦσιν ἀπειθεῖς, ἄχρηστοι, ἀνόσιοι, ἄστοργοι, ἄσπονδοι, διάβολοι, ἀκρατεῖς, ἀνήμεροι, ἀφιλάγαθοι, προδόται, προπετεῖς, τετυφωμένοι, φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι, ἔχοντες μόρφωσιν εὐσεβείας, τὴν δὲ δύναμιν αὐτῆς ἠρνημένοι».

[12],6

Καὶ πάντες οἱ ἀσθενεῖς τῇ πίστει ἐν τῇ παιδείᾳ ἐκείνῃ φανερωθήσονται καὶ αὐτοὶ ἑαυτοὺς ἀφορίσουσι τῶν ἁγίων ἐκκλησιῶν ἰδίᾳ προαιρέσει· αὐτὸς γὰρ ὁ καιρὸς προσκαλεῖται αὐτοὺς ἐπὶ τὴν πλάνην· ταπεινόφρονες δὲ καὶ ἡσυχιοὶ, χρηστοὶ καὶ ἀληθινοί, ἐλεύθεροι καὶ ἐπίλεκτοι οὐ ζητηθήσονται ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ,

[12],5 DBGR

(1)-(7) Cf. 2 Tim. 3:1-5

(1)-(7) *De hoc paragrapho* vide Comm. (1) καὶ om. G. • Post αὐτὸς add. φησιν G, fortasse recte. cf. *Lat.* • ταῖς DBGR: abest in 2 Tim. 3:1. (2) φιλάργυροι om. DB. (3) βλάσφημοι om. G. • ἄχρηστοι DB (*Lat.*; var. lect. in 2 Tim. 3:2): ἀχάριστοι GR. (4) ἀνόσιοι om. G. • ἄστοργοι, ἄσπονδοι R (*Lat.*): ἄσπονδοί, ἄστοργοί BG,D (ἄσπονδοί, ἄστοργοί, om ζ), var. lect. in 2 Tim. 3:2-3. • ἀκρατεῖς DG, B (-τοῖς): ἐγκρατεῖς R. (5) ἀφιλάγαθοι om. G. • προπετεῖς DBGR, 2 Tim. 3:4: »susorrones« *Lat.* (6) αὐτῆς DG: αὐτοῖς BR. (7) ἠρνημένοι DGR: ἠρνημένη B.

[12],6 DBGR

(1) Cf. Rom. 14:1

(1) τῇ πίστει DGR: τὴν πίστην B. (2) ἑαυτοὺς DBG: ἐν ἑαυτοῖς R. • ἀφορίσουσι G,R (-ω- exprunxit, suprascr. -ου-): ἀφορίσωσι D, B (-ρη-, -σιν), fortasse recte (*lectio diff.*). (3) γὰρ DBG: δὲ R. • ὁ καιρὸς προσκαλεῖται DB: ὁ καιρὸς προσκαλεῖ G, ὁ καιρὸς [spatium ± 4 litt.] καὶ προσκαλεῖται R. (3)-(4) ἐπὶ τὴν πλάνην DBR: ἐν τῇ πλάνῃ G. (4) δὲ B (*Lat.*): γὰρ DGR. • χρηστοὶ DBG (*SyrLat.*): οἱ χριστιανοὶ R. (5) ἐπίλεκτοι DBG (*Syr (?)*): ἐκλεκτοὶ R, fortasse recte, cf. *Lat.* • ζητηθήσονται ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ (correxī: ἐκείνοι R)... (§7,1) ἀλλ' ἀντὶ τούτων R (*SyrLat.*): om. DBG.

[12],5

Et continuo adiciens idem dicit: »In novissimis diebus insurgunt tempora saevissima. Erunt enim homines semetipsos amantes, amatores pecuniae, elati, superbi, blasphemi, parentibus non oboedientes, inutilis, inmundi, sine affectionem, absque foedere, delatores, incontenentes, inmoderati, malorum amatoris; proditores, susorrones, inflati, luxoriosi magis quam amatores Dei, habentes quidem pietatis formam, virtutem autem eius negantes«.

[12],6

Et omnes inbicillis et infidelis in illa correptionem manifestabuntur et semetipsos segregabunt ab ecclesiis sanctis propria voluntate. Idem enim tempus advocat eos in errorem. Humiliter vero sentientes et quieti suavisque et verissimi, liberi quoque vel sapientes, etiam et electi vel utiles non queruntur in tempore illo,

[12],5 PBG

(1-7) Cf. 2 Tim. 3:1-5 in novissimis diebus instabunt tempora periculosa et (om. Cc) erunt homines se ipsos amantes, cupidi, elati, superbi, blasphemi, parentibus inoboedientes (non oboe- v.l.), ingrati, scelesti, sine affectione, sine pace, crimatores, incontenentes, inmites, sine benignitate, proditores, protervi, tumidi (et v.l.) voluptatum amatores magis quam Dei, habentes speciem quidem pietatis, virtutem autem eius abnegantes. (3-6) cf. Rom. 1:29 susorrones <...>, parentibus non oboedientes, <...> absque foedere

(1-7) *Similis vitiorum catalogus, paulo amplior, invenitur infra* [12] 7,1-9. (1) continuo, sed cf. gr. αὐτίς et vide adnot. • adiciens: nihil simile in Gr • novissimes B (i.q. -mis?). (1-2) insurgunt, sed cf. Gr. (2) saevissima: novissima G (ex persev.) • homenes B • semetipsos P: -us G, semedipsos B. (3) amatoris G • elates B • blaspimi B • parentibus B, -ranti G. (4) oboedientes BG: -tibus P (ex persev.) • inu/tilis P (ras. unius litt.) • affectionem (afec- B) PBG. (4-5) (absque) foedere (cf. gr. ἄσπονδοί): fidere B. (5) inmoderati P (cf. gr. ἀνήμεροι): inmotirati B (recte?), inmorati G • amatores BG. (6) susorrones (B: -sorronis G) BG, petitum ex Rom. 1:29: nihil simile in Gr, qui προπετεῖς exhibet, i.q. protervi, cf. adnot. • luxsuriusi B • amatoris G. (7) abentes B • quidem: nihil simile in Gr, sed cf. 2 Tim. 3:5 • pietatem furmam B • virtutem PG (Gr): -tum B.

[12],6 PBG

(1) inbicillis B • infidelis B • in G (s. reg. add.) • col/repcionem B (p. ras. litt. -r-), corrupti- G • manifestabuntur B. (2) et B (Gr): ut P, om. G • semetipsos (-medipsos B) PB (Gr): om. G • segregabunt P (Gr[G,R]): sigre- B, om. G • ab PB: om. G • eglesias B. (3) voluntate B • enem B • errore G • humiliter B (syll. -mi- s. reg. add.). (4) viro-BG • quieti PB (Gr): -te G • suavesque BG, cf. adnot. • virissime B (i.q. verissimi?), viris/simi G • liberi PG (Gr): libire B, recte?. (5) vel utiles (-telis B) PBG: nihil simile in Gr, cf. adnot. • in tempore illo, textus continuatur [12],7.

[12],7

ἀλλ' ἀντί τούτων ζητηθήσονται, οἵτινές εἰσι φίλαυτοι, φιλάργυροι, ἀλαζόνες, ὑπερήφανοι, βλάσφημοι, ἄρπαγες, πλεονέκται, μέθυσοι, ἀνελεήμονες, ἀποστάται, ἄσπρονδοι, ἄστοργοι, ἀχάριστοι, ἀνόσιοι, διάβολοι, ἀκρατεῖς, ἀνήμεροι, ἀτίθασοι, προδόται, προπετεῖς, τετυφωμένοι, φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι, πόρνοι, μοιχοί, κλέπται, ἐπίορκοι, ψεῦσταί, ἀνδραποδισταί, ἔχοντες 5 μόρφωσιν εὐσεβείας, τὴν δὲ δύναμιν αὐτῆς ἡρνημένοι.

[12],8

Οὗτοι ἔσονται ὑπηρέται τῶν ἡμερῶν ἐκείνων καὶ πάντα τὰ ὑπ' αὐτῶν αὐτοῖς προσταττόμενα εὐχέρως ἐκτελέσωσι. Καὶ οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον εἰς οὐδὲν λογισθήσονται ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν, ἀλλ' ἐν ἀτιμίᾳ ἔσονται ὃν τρόπον καταπεπατημένη κόπρος.

[12],7 DBGR

(1)-(2) φίλαυτοι...βλάσφημοι 2 Tim. 3:2. (2)-(3) ἄρπαγες...μέθυσοι, cf. 1 Cor. 5:10-11. (3) ἀνελεήμονες Rom. 1:31. (3)-(5) ἄσπρονδοι...φιλόθεοι 2 Tim. 3:3-4, post (4) ἀνήμεροι om. ἀφιλάγαθοι, add. autem ἀτίθασοι. (5)-(6) πόρνοι...κλέπται cf. 1 Cor. 6:9-10. (6) ἐπίορκοι... ἀνδραποδισταί cf. 1 Tim. 1:10. (6)-(7) ἔχοντες...ἡρνημένοι 2 Tim. 3:5.

(1) ἀλλ' ἀντί τούτων R: om. DBG, vide app. crit. ad [12],6,5.) • οἵτινές DGR: ἀλλ' εἰτινές B. (3) μέθυσοι, ἀνελεήμονες, ἀποστάται DB: ἀνελεήμονες, μέθυσοι, πόρνοι, μοιχοί, ἀποστάται R, om. G. • ἄστοργοι om. B. • ἀχάριστοι GR, cf. Lat. »insuaviles«: ἄχρηστοι DB, fortasse recte, cf. Lat. [12],5,4 »inutilis« (4) ἀνόσιοι om. BR. • ἀτίθασοι R,G (-σσ-), cf. Lat: om. DB. (5) προπετεῖς R. • μᾶλλον ἢ φιλόθεοι, πόρνοι, μοιχοί om G. (7) αὐτῆς DGR: αὐτοῖς B. • ἡρνημένοι DBR: ἀρνούμενοι G, fortasse recte, cf. Lat.

[12],8 DBGR

(1) ὑπηρέται τῶν ἡμερῶν ἐκείνων DBR: τῶν ἡμερῶν ἐκείνων ὑπηρέται G. (2) αὐτοῖς om. D. • προσταττόμενα G: διαταττόμενα R, πραττόμενα (< πρ[ο]σ[τα]ττόμενα) DB. • ἐκτελέσωσι BR,G (-σιν): ἐκτελέσουσιν D. (3) λογισθήσονται... κόπρος DBR: alia sequentia G λογισθήσονται ὃν τρόπον καταπεπατημένη κόπρος ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν, ἀλλ' ἐν ἀτιμίᾳ ἔσονται (verisim. inversione ἐνώπιον / ὃν τρόπον). • ἐνώπιον om B. (4) ἀλλ' DBG: καὶ R. • ὃν τρόπον DGR: εἰς ὃν τρόπον B. • καταπεπατημένοι D.

[12],7

sed propter hos inquiruntur, quicumque tales sunt: semetipsos diligentes, cupidi pecuniae, elati, superbi, blasphematores, raptores, plurium possessores, circumventores, ebriosi, inmisericordes, transgressores, sine affectionem, sine vinculo caritatis, insuaviles, imundi, damnatores, incontinentes, inmansueti, furibundi, proditores, susurrone, protervi, inflati, luxoriosi, lenocinio amatores magis quam amatores Dei, fornicatores, adulteri, fures, periuratores, mendaces, plagiarii, habentes speciem quidem pietatis, virtutem autem eius negantes.

[12],8

Isti tales erunt ministri dierum illorum et omnia, que ab eis imperantur, facile perficiunt. Timentes vero Deum in nihilo reputabuntur in conspectu oculorum eorum, sed erunt in vituperationem, quemadmodum conculcatur stercore.

[12],7 PBG

(1-2) semetipsos... blasphematores, cf. 2 Tim. 3:2. (2-3) raptores... ebriosi, cf. 1 Cor. 5:10-11; inmisericordes, cf. Rom. 1:31. (4-7) sine affectionem... amatores Dei, cf. 2 Tim. 3:3-4. (6) susurrone, cf. Rom. 1:29. (7) fornicatores... fures, cf. 1 Cor. 6:9-10. (8) periuratores... plagiarii, cf. 1 Tim. 1:10. (8-9) habentes speciem... negantes, cf. 2 Tim. 3:5

(1) propter hos, sed cf. gr. ἀντί τούτων: vide adnot. • os G • inquiruntur PG (cf. Gr): inque- B • tales (-is B) PBG, item [12] 8,1: utroque loco nihil in Gr • sunt: sequitur fere idem vitiorum elenchus (petitus ex 2 Tim. 3:1-5) ac paulo supra [12] 5,2-7, levitur guctus aliis vitiiis ab Apostolo alibi commemoratis • semetipsus B. (2) cupide B, recte? • blasphematoris BG • raptoris BG. (3) possessoris B • circumventoris B, nihil simile in Gr • ebrosi G • inmisericordes (-is B) PB (Gr): inmisericordes (-is B) PB (Gr) BG (Gr[DBG]): -ibus P • vinculo (-colo B) PB: -culis G. (5) insuaviles (-is BG), i.q. insuaviles, cf. gr. ἀχάριστοι • damnatoris B • incontinentes G • inmansueti (-suite B, -suii G) PBG, cf. gr. ἀνήμεροι • furibundi (-buntidi B) PBG, cf. gr. ἀτίθασοι [R,G]. (6) susurrone (-sonis B, -surrone G) PBG, nihil simile in Gr, cf. adnot. • luxoriosi PG: -se B (i.q. -si?), cf. gr. φιλήδονοι [DBR] • lenocinio amatores (i.q. lenocinium amantes), nihil simile in Gr, cf. adnot. • lenocinio PG: laeno- B. (7) amatoris BG • fornicatoris G, fornicatores B (s. reg. add.). (8) periuratoris B • mendacis B • plagiarii G(Gr): -rius P, flagiarii B. (9) negantes P (Gr[G]): negantis B (recte?), om. G.

[12],8 PBG

(1) Isti tales (-is B) PBG, cf. gr. οὗτοι: fortasse Lat legit οἱ τοιοῦτοι • ab eis: fortasse quiddam excidit, ut eis vel illis, cf. gr. ὑπ' αὐτῶν αὐτοῖς [BGR]. (2) facile PG (Gr): faciri B • timentis B • viro G • Deum PG (Gr): om. B. (2-3) nihilo reputabantur B (?). (3) conspecto B • vituperacione B. (4) stercore PB, cf. adnot.: sunt core G.

[13],1

Γενήσονται γὰρ οἱ ἄνθρωποι ἐν τῇ παιδείᾳ ἐκείνῃ τῶν υἱῶν Ἰσμαὴλ καὶ ἐλεύσονται ἐν ἀνάγκαις ἕως ἂν ἀπελπίσωσιν τὴν ζωὴν ἑαυτῶν. Καὶ ἀρθήσεται ἡ τιμὴ ἐκ πῶν ἱερέων καὶ *ὀπείξει ἡ λειτουργία τοῦ θεοῦ καὶ παύσει πᾶσα θυσία ἀπὸ τῶν ἐκκλησιῶν,
καὶ ἔσονται οἱ ἱερεῖς ὡς ὁ λαός.

5

[13],2

Καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, ἦτοι τῷ ἐβδοματικῷ ἐβδόμῳ χρόνῳ, ἠνίκα πληροῦται ὁ ἀριθμὸς τῶν ἐτῶν τῆς δυναστείας αὐτῶν, <δι> ἧς κατεκράτησαν τῆς γῆς, πληθυνθήσεται καὶ ἡ θλίψις ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους καὶ ἐπὶ τὰ κτήνη καὶ ἔσται λιμὸς καὶ λοιμὸς καὶ φθαρῆσονται καὶ ῥιφήσονται οἱ ἄνθρωποι ἐπὶ προσώπου τῆς γῆς ὥσπερ χοῦς καὶ καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ ἕτι μία πληγὴ προστεθήσεται τοῖς ἀνθρώποις.

5

[13],1 DBGR

(2) ἀπελπίσωσιν DB: ἀπελπίσωσι GR. (2)-(3) τὴν ζωὴν ἑαυτῶν D (Lat?): τὴν ζωὴν αὐτῶν BG, τῆς ζωῆς αὐτῶν R. (3) ἐκ om. G. • ὀπείξει coniecī, cf. *Lat* »subpraemittitur«: ἡμῶξει DBR, οἰμῶξει G (possis et ὑπολήξει). (4) τοῦ θεοῦ DBR: τοῦ θυσιαστηρίου G. • παύσει (intrans.!) GR, B (παύση): παντάπασιν D. • πᾶσα θυσία DB: ἡ θυσία πᾶσα R, ἡ θυσία (om. πᾶσα) G. • ἀπ' (sic) G.

[13],2 DBGR

(1) ἦτοι om. B. • τῷ² DBR; ἐν τῷ G. • ἐβδοματικῷ suprascr. G super ἐβδομηκοστῷ. • ἐβδόμῳ χρόνῳ om. B. (2) τῶν ἐτῶν DB: τοῦ χρόνου R, τῶν τεσσαράκοντα ἐννέα χρόνων ἦτοι ὁ ἀριθμὸς G. (3) <δι> ἧς scripsi compar. [5],5,1 et *Lat*. »per quod«: ἧς DBGR. • καὶ om. GR. (4) λιμὸς καὶ λοιμὸς BG: λοιμὸς καὶ λιμὸς DR. (5) φθαρῆσονται καὶ ῥιφήσονται οἱ ἄνθρωποι B: καὶ φθαρῆσονται οἱ ἄνθρωποι καὶ ῥιφήσονται R (fortasse recte), φθαρῆσονται οἱ ἄνθρωποι (om. κ. ρ.) DG. • ἐπὶ DBR: ἀπὸ G. • προσώπου om. R. (6) καὶ om. GR, vide autem *Lat*. • ἐν DBR: καὶ ἐν G. • ἕτι BGR: ἔτει D.

[13],1

Erunt enim homines in illa correptionem filiorum Ismahel et veniunt in necessitatibus usque quo desperent vitam suam. Et tollitur honor a sacerdotibus et subpraemittitur ministerium Dei et quiescit omnis sacrificium ab ecclesiis, et erunt sacerdotes sicut et
5 populus.

5

[13],2

Et in eodem tempore, seu in septimo ebdomatico tempore, cumque complebitur numerus annorum potentatui eorum, per quod obtenuerunt terram, multiplicabitur etiam et tribulatio super homines et super iumenta, et erit fames et pestilentia et corrumpentur homines et proicientur homines super faciem terrae sicut pulvis, et per singulos dies in tempore illo adhuc plagam unam adicietur hominibus.

5

[13],1 PBG

(1) correptionem B, corruptione G. (2) veniunt, sed cf. gr. ἐλεύσονται • in bis repetitum G • quo om. G • desperent (dis- G) PG (Gr): disperant B • tollitur, sed cf. gr. ἀρθήσεται. (3) subpraemittitur (subpre- BG) PBG. (4) quiescit, sed cf. gr. παύσει • sacerdotis B • sicut et PG: sicut B, fortasse recte, cf. gr. ὡς.

[13],2 PBG

(1) eodem, sed cf. gr. ἐκείνῳ • seo BG • in septimo ebdomatico tempore, cf. Gr[G] (ordine inverso) et adnot. (2) complebitur (conpli- B) BG • per quod, cf. Gr et adnot. ad loc. (3) obtenerunt G • multiplicabitur G • etiam et, cf. gr. καὶ [BD]. (4) et erit PG (Gr): erit B • fames et (G: om. P) pestilentia PG: cf. gr. λιμὸς καὶ λοιμὸς [BG]: famis et pestilenciae B • corrumpuntur B. (5) homines¹ PBG, cf. Gr [R;DG] • et proicientur homines² (-is B) PB, cf. Gr[B]: om. G; fortasse altera lectio homines reicienda. (6) pulvis PB, cf. gr. χοῦς: Paulus G(!), cf. Act. Apost. 9:1-22 • singulos B • plagam unam, sed cf. gr. μία πληγὴ. (7) adicietur BG(Gr): -entur P.

[13],3

Καὶ κοιτάσει ὁ ἄνθρωπος τῇ ἑσπέρα καὶ ἀναστήσεται τὸ πρῶτ
καὶ εὐρήσει ἐπὶ τῆς φλιᾶς τῆς θύρας αὐτοῦ τοὺς ἀπαιτοῦντας
αὐτὸν ὄλκην χρυσοῦ ἢ ἀργυρίου καὶ ἀγγαρεύοντας αὐτόν, καὶ
ἐκδαπανηθήσεται πᾶσα δοσόληψία χρυσοῦ καὶ ἀργυρίου. Καὶ
πωλήσει ἄνθρωπος πᾶσαν τὴν χρεῖαν αὐτοῦ καὶ τὰ ὀργανικὰ σί- 5
δηρα καὶ τὰ ἐντάφια αὐτοῦ.

[13],4

Καὶ ἐν αὐτῷ τῷ ἑβδοματικῷ χρόνῳ πωλήσωσιν οἱ ἄνθρωποι τὰ
τέκνα αὐτῶν. Τίνας οὖν χάριν παρορᾷ ὁ θεὸς τοὺς πιστοὺς ὑπεν-
εγκεῖν τὰς θλίψεις ταύτας, ἀλλ' ἵνα δειχθῶσιν οἱ πιστοὶ τε καὶ
ἄπιστοι καὶ ἀφορισθῶσιν τὰ ζιζάνια ἀπὸ τοῦ σίτου, διότι πῦρ
δοκιμασίας ἐστὶν ὁ καιρὸς ἐκεῖνος; 5

[13],3 DBGR

(1) Cf. Iob 7:4

(1) κοιτάσει G,D (? κοιτά^ο): κοιτασθήσεται R, κοιτασθήσονται B. • ὁ ἄνθρωπος D:
ἄνθρωπος GR, οἱ ἄνθρωποι B. • ἀναστήσεται τὸ πρῶτ G: ἀναστήσεται τῷ πρῶτ R,
τὸ πρῶτ ἀναστήσεται D, ἀναστήσονται τῷ πρῶτ B. (2) εὐρήσει DGR: εὐρήσωσιν
B. • φλιᾶς scripsi: φλυᾶς B, φλοιᾶς DGR. • τῆς θύρας αὐτοῦ DR: τῶν θυρῶν αὐτῶν
B, αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τῆς θύρας G. (2)-(3) τοὺς ἀπαιτοῦντας αὐτόν D: τοὺς ἀπαιτοῦντας
αὐτοὺς B, τοὺς ἀπαιτοῦντας αὐτῷ R, τοὺς ἀγγαρεύοντας αὐτόν καὶ ἀπαιτοῦντας
αὐτόν. (3) ὄλκην χρυσοῦ ἢ ἀργυρίου conieci compar. Lat et B: ὄλκην χρυσοῦ καὶ
ἀργυρίου G, ὄλκην χρυσοῦ (om. ἢ ἀργυρίου) D, χρυσοῦ ὄλκην R, καὶ οὐκ ἦν
χρυσίου ἢ ἀργυρίου B (οὐκ ἦν < ὄλκην, ut videtur). • καὶ ἀγγαρεύοντας αὐτόν om.
G, sed vide ad (2), ἀγκ- DR, ἐγκαρέβοντας B. (4) πᾶσα om. D. • δοσόληψία R:
δωσόληψία B, δυσόληψία D, δωρῶληψία G. • χρυσοῦ καὶ ἀργυρίου om. G. • καὶ²
om. G. (5) Post πωλήσει habet δὲ G.

[13],4 DBGR

(1) *Textus B aliqua causa alibi transpositus est, quem invenies in fo. 21r, tertia regula ab
imo.* • καὶ om. B. • ἐν αὐτῷ om. G. • ἑβδοματικῷ B. (2) τοὺς om. G. • πιστοὺς DR:
πιστοὺς ἀνθρώπους G, χριστιανοὺς B. • ὑπενεγκεῖν DBR: ὑπενέγκαι B. (3) ταύτας
DBR: ἐκείνας G. • ἀλλ' om. R. • τε καὶ ἄπιστοι om. G. (4) ἀφορισθῶσιν DBG:
ἀφορισθῶσι R (fortasse recte, nisi forte tantummodo antibarbarismus). (5) δοκιμασίας
BGR: δοκιμασία D.

[13],3

Etiam dormiens adcuuabit homo ad vesperum et exsurget mane
et reperiet ad limen ianuae domus suae, qui eum exigunt pondus
auri vel argenti et angariantes se, et expenditur omnes acceptio
auri et argenti. Et venundabit homo omnem utensilium suum et
5 feramenta sua operaturia et mortalia vestimenta sua.

[13],4

Et in ipso ebdomatico tempore vindunt homines natos suos.
Cuius itaque rei gratia dispexerit Deus fidelis ut sufferant has tri-
bulationes, sed ut monstrentur qui sunt fidelissimi quoque vel infi-
delis et ut separentur lollia a tritico mundo, eo quod ignis proba-
5 tionis est tempus illud?

[13],3 PBG

(1) Etiam PG: //eciam B (p. ras. vocis eciam), cf. Gr: fortasse legendum 'Et iam' •
dormiens: nihil simile in Gr; cf. adnot. • acubabit B, adcupavit G • et PB: om. G •
exurget BG. (2) repperiet G • domus: nihil simile in Gr • exigant BG, recte? • pondus
BG. (3) angariantis B • se, sed cf. gr. αὐτόν [DR] • expenditur, sed cf. gr. ἐκδαπανη-
θήσεται • omnis B. (4) venundavit B. (5) operaturia B • mortalia/ G (p. ras. vocis
sua).

[13],4 PBG

(1) vendunt B (litt. -t s. reg. add.) • homines P (litt. h- s. reg. add.), G: -is B • natus
BG. (2) itaque, cf. gr. οὖν • rei PB: re G. (2-3) tribulationis G. (3) monstrentur PB
(Gr): -stretur G • fedelissimi B (syll. -simi s. reg. add.), fedelis B' (a. corr.), lectio for-
tasse genuina, cf. gr. πιστοὶ et vocem subsequenter, q.e. infedilis B. (3-4) infidelis
(-fedi- B) PB: infidelis est G. (4) separentur G • lollia PG (cf. gr. τὰ ζιζάνια et Syt): pal-
lia B (melius paleae) • mundo: nihil simile in Gr • ignis BG (Gr): om. P (p. ras.) • proba-
tionis G. (5) illud B.

[13],5

Καὶ μακροθυμήσει ὁ θεὸς ἐπὶ ταῖς θλίψεσι τῶν δικαίων καὶ πιστῶν, ἵνα φανῶσιν οἱ ἐκλεκτοί· προεῖπε γὰρ ἡμῖν ὁ κύριος οὕτως· »μακάριοί ἐστε, ὅταν ὀνειδίωσιν ὑμᾶς καὶ διώξουσιν καὶ εἴπωσιν πᾶν πονηρὸν ῥῆμα καθ' ὑμῶν ψευδόμενοι ἕνεκεν ἐμοῦ. Χαίρετε καὶ ἀγαλλιᾶσθε, ὅτι ὁ μισθὸς ὑμῶν πολὺς ἐν τοῖς οὐρανοῖς· οὕτως γὰρ ἐδίωξαν τοὺς προφήτας τοὺς πρὸ ἡμῶν«, »ὁ δὲ ὑπομείνας εἰς τέλος, οὗτος σωθήσεται«.

[13],6

Καὶ μετὰ τὴν θλίψιν τὴν ὑπὸ τῶν Ἰσμηλιτῶν γινομένην, ἥνικα κινδυνεύουσιν οἱ ἄνθρωποι θλιβόμενοι, μὴ ἔχοντες ἐλπίδα σωτηρίας ἢ ἀπολυτρώσεως ἐκ τῶν χειρῶν τῶν Ἰσμηλιτῶν, διωκόμενοι, θλιβόμενοι, κακουχούμενοι ἐν πείνῃ καὶ δίψῃ καὶ γυμνότητι, οἱ δὲ βάρβαροι οὗτοι ἔσσονται τρώγοντες καὶ πίνοντες καὶ καυχώμενοι ἐν ταῖς νίκαις αὐτῶν καὶ ἐν ταῖς ἐρημώσεσιν αἷς

[13],5 DBGR

(3)-(6) Matth. 5:11-12; (6)-(7) Matth. 10:22 = Matth. 24:13 = Mc. 13:13.

(1) μακροθυμήσει DB (Syr?): μακροθυμεῖ GR, fortasse recte, cf. Lat (BG). (2) πιστῶν DBR: τῶν πιστῶν R. • ἐκλεκτοί B. • προεῖπε γὰρ ἡμῖν ὁ κύριος (θεὸς G) οὕτως DBG: καθὼς εἶπεν R. (3) διώξουσιν DB: διώξωσι GR, fortasse recte. (4) ὑμῶν BR: ἡμῶν DG. (5) χαίρεται, ἀγαλλιᾶσθαι B. • ὑμῶν G: ἡμῶν-DB, ἡμῖν R. (6)-(7) οὕτως...σωθήσεται om. R.

[13],6 DBGR

(1) τὴν ὑπὸ om. R. • ὑπὸ om. D. • τῶν om. G. • γινομένην DB: γενομένην G, om. R. (2) μὴ ἔχοντες...πίνοντες καὶ (5) om. R. (3) ἢ ἀπολυτρώσεως...κακουχούμενοι (4) om. B. (4) διωκόμενοι om. G. • κακουχούμενοι G: κακοχούμενοι D,R (vide ad (5) καυχώμενοι). • ἐν πείνῃ καὶ δίψῃ D. (5) οὗτοι om. BG (sed vide Lat). • καυχώμενοι DBG: κακοχούμενοι R (vide ad (4) κακουχούμενοι). (6) ἐν ταῖς νίκαις αὐτῶν: hic sequitur in D interpolatio longa usque ad fo. 92v, l.9, sine nexu cum PsM. • καὶ ἐν ταῖς ἐρημώσεσιν om. R. • Post ἐρημώσεσιν add. αὐτῶν G, οἱ καὶ ἐν ταῖς ἐρημώσεσιν D.

[13],5

Et longanimiter f<e>ret Deus super tribulationes iustorum et fidelium, ut manifesti appareant electi. Praedixit enim nobis Deus ita: »Beati«, inquit, »estis, cum exprobraverint vos et persecuti vos fuerint et dixerint omnem verbum malum adversum vos propter me mentientes. Gaudite et exultati, quoniam mercis vestra copiosa est in caelis. Sic enim persecuti sunt prophetas, qui fuerunt ante vos.« »Qui autem sustinuerunt usque in finem, hic salvus erit«.

[13],6

Et post tribulationem, quae fit a filiis Ismahel, cumque periculati fuerint homines tribulatione passi, nequaquam habentes spem salutis aut redemptionem aliquam de manibus eorum, persecuti et tribulati ab eis, afflicti, qui fuerint in famem et sitem et nuditate, barbaris vero nationes erunt hi comedentes et bibentes et iocundantes, in victoriis eorum gloriantes et in desolationibus, quibus

[13],5 PBG

(3-6) Matth. 5:11-12 Beati estis, cum maledixerint vobis et persecuti vos fuerint et dixerint omne malum (omnem malum v.l.) adversum vos, mentientes propter me. Gaudete et exultate, quoniam merces vestra copiosa est in coelis. Sic enim persecuti sunt prophetas, qui fuerunt ante vos. (7-8) Marc. 13:13 Qui autem sustinuerit in finem, hic salvus erit.

(1) f<e>ret scripsi: fret P, cf. gr. μακροθυμήσει [DB]: fert BG, cf. gr. μακροθυμεῖ [GR]. Lectio fert (BG) fortasse et in P defendi potest utpote metathesis (sc. fret, i.q. fert, cf. [14] 12,3 app. crit. (B)) • tribulationis G. (2) manifesti appareant PB (Gr): -e -at G. (3) inquit beati B • exprobraverint PG (Gr): -virunt B • persicuti B. (4) vus B, item (7) • dixyrun B • verbum, cf. adnot. (5) mentientis BG • exsultate B, exul- G. (6) prophetas PG (Gr): -tes B. (7) vus B, cf. supra (4) • sustinuerunt BG • salvos G.

[13],6 PBG

(5-6) Cf. Matth. 24:38 sicut enim erant in diebus ante diluvium comedentes et bibentes

(1) post PG: om. B • quae: qui G • fet B • filies B • periculati PB: periclita te G. (2) fuerint P,G (litt. -n- s. reg. add.): -rent B • homenes B • in tribulatione B • abentes B. (3) salutes B • redemptionem (-ci- B) BG: -tione P • aliquam: nihil simile in Gr • eorum, sed cf. gr. τῶν Ἰσμηλιτῶν [DG] • persicuti B. (4) ab eis: nihil simile in Gr • afflicti B • qui B: que PG (i.q. qui?) • fuerent B • nutitatem B(?), in nuditatem G. (5) barbaris PG: -es B, sed cf. gr. οἱ δὲ βάρβαροι • viro B • nationes (naci- B, -nis G) PBG, nihil simile in Gr • hi PG: i B • comedentis B(?), -es G • iocundantes (-gun- G) PBG: nihil simile in Gr, sed cf. adnot. (6) victuriis B.

ἐρήμωσαν Περσίδα τε καὶ Ῥωμανίαν, Κιλικίαν τε καὶ Συρίαν, Καππαδοκίαν τε καὶ Ἰσαυρίαν καὶ Ἀφρικὴν καὶ Σικελίαν καὶ τοὺς κατοικοῦντας πλησίον Ῥώμης καὶ τὰς νήσους, ἐνδιδυσκόμενοι καθάπερ νυμφίοι, καὶ βλασφημοῦντες λέγουσιν ὅτι »οὐκ ἔχουσιν 10 ἀνάρρυσιν οἱ χριστιανοὶ ἐκ τῶν χειρῶν ἡμῶν«.

[[[13],7]]

[Initium interpolationis]

[[τότε αἰφνίδιον ἐλεύσονται ἐν ἄρμασι καὶ ἐν ἵπποις μυριοπλασίως· ἐξελεύσεται γὰρ τῷ πρώτῳ μηνὶ τῆς ἐνάτης ἐπινεμήσεως καὶ συλλαβέτω τὰς πόλεις τῆς ἀνατολῆς κατακλύζων πάσας, μερισθήσεται δὲ εἰς ἀρχὰς 5 τρεῖς· καὶ τὸ μὲν ἐν μέρος χειμάσει εἰς Ἔφεσον, τὸ δὲ ἕτερον εἰς Πέργαμον, καὶ τὸ τρίτον· εἰς τὰ Μαλάγινα.

[[[13],8]]

Καὶ οὐαὶ σοὶ χῶρα Φρυγία καὶ Παμφυλία καὶ Βιθυνία· ὅταν γὰρ παχνίση, ὃ Ἰσμαὴλ παράλαμβάνει σε· ἐλεύσεται γὰρ ὅσπερ πῦρ κατεσ-

(7) ἐρήμωσαν D,B (-μο-): ἐξερήμωσαν GR. • Περσίδα DGR: χόραις (= χῶρες) Περσίδες B. • τε καὶ om. G. • Ῥωμανίαν G (Lat): Ῥωμανία DR, Ῥωμαίους B. • Post Ῥωμανίαν add. καὶ R. • Κυλικίαν D. • τε καὶ G: καὶ DB, om. R. • Post Συρίαν add. καὶ R. (8) τε καὶ om. R. • Ἰσαυρίαν B. • καὶ² D: om. BGR. • καὶ³ DBR: τε καὶ G. • Σικελίαν B. (9) πλησίον B. • νήσους B, νήσους D. • ἐνδιδυσκόμενοι GR: ἐνδεδυσκόμενοι DB. (10) βλασφημοῦντες DBG: βλασφημήσαντες R. • λέγουσιν ὅτι DB (Lat): καὶ λέγοντες ὅτι G, ἐροῦσιν R. • ἔχουσιν DGR: ἔχομεν B. (11) ἀνάρρυσιν οἱ χριστιανοὶ R,B (ἀνάρησιν): οἱ χριστιανοὶ ἀνάρρυσιν G, οἱ χριστιανοὶ D (om. ἀνάρρυσιν).

[[[13],7]] DBG

(1) αἰφνίδιον scripsi: ἐφνίδιον B, αἰφνήδιον D, om. G. • Post ἐλεύσονται add. υἱοὶ Ἰσμαὴλ G. • ἄρμασι DG: ἄρμασιν B. • ἐν² om. BG. (2) τῷ πρώτῳ μηνὶ τῆς DG: πρώτον μὲν οἱ τοῖς B. (3) συλλαβέτω D: συλλάβεται B, συλλάβωσι G. (3) τῆς ἀνατολῆς κατακλύζων DG: τὰς ἔθνεσι καὶ κατασθήσεται B. • πάσας DB: πάντας G. • μερισθήσεται DG: om. B. • δὲ D: γὰρ G, om. B. (3)-(4) εἰς ἀρχὰς τρεῖς DB: εἰς τρία G. (4) Πέργαμον DG,B (Πέργαμα (?)). (5) καὶ τὸ τρίτον D: τὸ δὲ τρίτον B, καὶ τὸ ἄλλο G. • Μαλάγινά D: Μάλαγηνά G, Μάλινα B.

[[[13],8]] DBG

(1) καὶ¹ om. D., χῶρα om. D (utrumque fortasse recte). • Βιθυνία G: Βηθανία D, Αἰθυνία B. • ὅταν... παραλαμβάνει σε (2) om. B. (2) ἐλεύσεται DB: ἐπελεύσεται G, fortasse recte. (2)-(3) κατεσθίον DG: κατεσθίοντα B.

desolaverunt Persidamque et Romaniam, Ciliciam quoque et Syriam, Cappadotiamque et Isauriam, Africam quoque vel Sici-
10 liam et eos, qui habitant proximae Romam et insulas, circum-
micti quemadmodum sponsi, et blasphemantes dicunt quia:
»Nequaquam habebunt christiani ereptionem de manibus nostris«.

[13],7-10

In paragraphis subsequentibus (§§7-10) pars codicum graecorum [DBG] interpolationem quandam noni, ut videtur, saeculi exhibet viginti fere versuum, cuius interpolationis nec vola nec vestigium exstat in utraque recensione syriaca nec in versione latina neque in codice graeco [R]. Ceteroquin ad ipsum tenorem tractatus c.n. *Revelationes Ps. Methodii* haec interpolatio nullius fere momenti est. Textum invenies in parte graeca. Praeterea vide Comm. gr. et W.J. Aerts, »Zu einer neuen Ausgabe...«.

(7) desolavirunt B • Persidamque (-se- G) PG (Gr[DGR]): Persidem B (om. que) • et Romaniam PG (Gr[G]): om. B • Ciliciam PG (Gr): om. B. (8) Cappadotiamque PG (Gr[DBG]): Cappadociam B • Issauriam B (litt. -u- s. reg. add.) • Affrigam G. (9) qui abitant B (s. reg. add.) • proxime Romae B, -me Roma G • insulas G • circummicti PBG. (10) sponsi B: sponse G • et PB (Gr): om. G • blasphemantes B (litt. -h- s. reg. add.). (11) habibunt G.

θιον ἅπαντας καὶ οἱ ναῦται αὐτοῦ ἑβδομήκοντα χιλιάδες, καὶ ἐρημώσου-
σιν τὰς νήσους καὶ τοὺς τῆν παραλίαν οἰκοῦντας.

[[[13],9]]

Οὐαὶ σοι, Βύζα, ὅτι δ' Ἰσμαήλ παραλαμβάνει σε· περᾶσει γὰρ πᾶς ἵππος
Ἰσμαήλ καὶ στήσει ὁ πρῶτος αὐτῶν τὴν σκηνὴν αὐτοῦ κατέναντί σου,
Βύζα, καὶ ἄρξεται πολεμεῖν καὶ συντρίψει τὴν πύλιν Ξυλοκέρκου καὶ
εἰσελεύσεται ἕως τοῦ Βοός· τότε Βοὺς βοήσει σφόδρα καὶ Ξηρόλαφος
κραυγᾶσει, συγκοπτόμενοι ὑπὸ τῶν Ἰσμαηλιτῶν!

5

[[[13],10]]

Τότε φωνὴ ἔλθη ἐκ τοῦ οὐρανοῦ λέγουσα· »ἄρκει μοι ἡ ἐκδίκησις
αὕτη«, καὶ ἄρει κύριος ὁ θεὸς τότε τὴν δειλίαν τῶν Ῥωμαίων καὶ βάλῃ
εἰς τὰς καρδίας τῶν Ἰσμαηλιτῶν καὶ τὴν ἀνδρείαν τῶν Ἰσμαηλιτῶν βάλῃ
εἰς τὰς καρδίας τῶν Ῥωμαίων καὶ στράφέντες ἐκδιώξουσιν αὐτοὺς ἐκ τῶν
ἰδίων συγκόπτοντες ἀφειδῶς. Τότε πληρωθήσεται τὸ γεγραμμένον· »εἷς
διώξεται χιλίους καὶ δύο μετακινήσουσι μυριάδας«. Τότε συντελεσθή-
σονται καὶ οἱ πλωτῆρες αὐτῶν καὶ εἰς ἀφανισμόν γενήσονται.]]

5

[Finis interpolationis]

(3) οἱ ναῦται DB: αἱ ναῦκλαι G, fortasse recte (ναῦκλαι = naviculae, cf. Mauric. 9,1;
12,21). (3)-(4) ἐρημώσουσι BG. (4) νήσους D. • τοὺς om. B. • παραλίαν D:
παραλίον (-λυ- B) BG. • Post οἰκοῦντας add. καὶ καταλάβει τὸ Βυζάντιον G.

[[[13],9]] **DBG**

(1) οὐαὶ σοι... Ἰσμαήλ² om. G. • ὅτι...πολεμεῖν καὶ (3) om. B. (2) αὐτῶν om. G.
(3) καὶ συντρίψει DG: συντρίψει γὰρ B. • Ξυλοκέρκου DB: Ξυροκέρκου G.
(4) σφόδρα BG: om. D. • Ξηρόλαφος: sic in DBG, vide Comm. (5) κραυγᾶσει BG:
κραυγήσει D. • συγκοπτόμενοι D: συγκοπόμενοι B, συγκοπτόμενος G. • τῶν
Ἰσμαηλιτῶν DB: τοῦ Ἰσμαήλ G.

[[[13],10]] **DBG**

(5)-(6) Deut. 32:30

(1) ἐκ τοῦ οὐρανοῦ DG: ἐκ τῶν οὐρανῶν B. • ἀρκί μη D. (2) βάλῃ B: βάλλει D,
βάλει G (non βαλεῖ). (3) Ἰσμαηλιτῶν¹ BG, D (post corr. ex Ῥωμαίων.) (3)-(4) καὶ
τὴν ἀνδρείαν... Ῥωμαίων om. D. (3) βάλῃ om. G. (4) ἐκδιώξουσιν DB: ἐκδιώξωσιν
G. • ἐκ DG: καὶ ἐκ B. (5) συγκόπτοντες DG: συγκόπτονται B. • ἀφειδῶς DB: αὐτούς
G. (5)-(6) εἷς διώξεται D: πῶς διώξεται εἷς BG. (7) αὐτῶν DG: ἐπ' αὐτῶν B.

[13],11

τότε αἰφνίδιον ἐπελεύσονται ἐπ' αὐτοὺς θλίψεις καὶ στενοχωρία, καὶ ἐξελεύσεται ἐπ' αὐτοὺς βασιλεὺς Ἑλλήνων, ἦτοι Ῥωμαίων, μετὰ μεγάλου θυμοῦ καὶ ἐξυπνισθήσεται καθάπερ ἄνθρωπος ἀπὸ ὕπνου πίων οἶνον πολὺν, ὃν ἐλογίζοντο οἱ ἄνθρωποι ὡσεὶ νεκρὸν ὄντα καὶ εἰς οὐδὲν χρησιμεύοντα· οὗτος ἐξελεύσεται 5 ἐπ' αὐτοὺς ἐκ τῆς θαλάσσης Αἰθιοπίας καὶ βάλη ῥομφαίαν καὶ ἐρήμωσιν εἰς τὴν Ἑθριβον, ἥτις ἐστὶ πατρὶς αὐτῶν, καὶ αἰχμαλωτεύσει τὰς γυναῖκας καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν. Ἐπὶ δὲ τοῦς κατοικοῦντας τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας κατέλθωσιν οἱ υἱοὶ τοῦ βασιλέως καὶ ἐν ῥομφαίᾳ ἐκκόψουσιν αὐτοὺς ἀπὸ τῆς γῆς. 10

[13],12

Καὶ ἐπιπέση ἐπ' αὐτοὺς φόβος πάντοθεν· καὶ αὐτοὶ καὶ αἱ γυναῖκες αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν καὶ αἱ τιθηνοῦμεναι τὰ βρέφη

[13],11 DBGR

(3) Cf. Ps. 77:65

(1) τότε GR: καὶ B, om. D (vide autem ad §7). • αἰφνίδιον B,D (-νή-): αἰφνίδιος G, ἐφνιδίως R. • ἐπελεύσονται...στενοχωρία om. GR, sed vide *SyrLat*. • Post αἰφνίδιον inseruerunt γὰρ DB, adiunctionis post interpolationem causa. • ἐπελεύσονται D: ἐπελεύσεται B. • θλίψεις καὶ στενοχωρία scripsi compar. *Lat*: θλίψεις καὶ στενοχωρία D, θλίψεις καὶ στενοχωρία B. (2) καὶ D: om. BGR. • ἐξελεύσεται D: ἐξελεύσεται δὲ B, ἐπαναστήσεται GR. (4) ἀπὸ ὕπνου DBR: ὕπνον (= ὕπνων?) G. • πίων DBG: καθὼς πίων R. • οἶνον πολὺν D,B (-λλ-): om. GR, fortasse recte, cf. *SyrLat*. • ἐλογίζοντο DBR: ἐλογίσαντο G. • ὡσεὶ DBR: ὡς G. (5) ὄντα om. GR. • οὗτος DGR: οὕτως δὲ B. (6) ἐπ' αὐτοὺς om. G. • ἐκ DBR: ἀπὸ G. • Αἰθιοπίας: *hanc post vocem G (cum Ms. J, vide ed. Lolos) insertionem sequentialiter paginae (cum redactione secunda congruentem) praesentat, cf. ed. Lolos p. 128, l. 59 et adnot. Eodem loco textus Ms. B a folio 22v, l. 13 revertitur ad folium 20r, l. 3.* • καὶ βάλη D: καὶ βάλλει R, fortasse recte, cf. *Lat*, καὶ λάβει G, om. B. • ῥομφαίαν DR: τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ G, διὰ τὴν ῥομφαίαν B. (7) ἐρήμωσιν εἰς τὴν Ἑθριβον (-θρυ- D) DB: ἐρημώσιν εἰς τὴν Αἰθριβον B, ἐρήμωσιν εἰς Ἑθριμβον R. • ἥτις ἐστὶ (-ιν B) πατρὶς αὐτῶν DB: ἦτοι εἰς τὴν πατρίδα αὐτῶν R, ἦτοι τὴν πατρίδα αὐτῶν G. (8) τὰς γυναῖκας καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν DBG: τὰς γυναῖκας αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα R. (9) οἱ om. B. (10) καὶ ἐν ῥομφαίᾳ DB: ἐν ῥομφαίᾳ καὶ GR, fortasse recte, cf. *Lat*. • Post γῆς add. αὐτοῦ G.

[13],12 DBGR

(2) Cf. Matth. 24:19

(1) ἐπιπέση scripsi cum ed. Lolos: ἐπιπέσει DBR, ἐπιπέσει G. • φόβος DBR (*Syr*): φόβος καὶ τρόμος G (*Lat*). • Post πάντοθεν inseruit καὶ ἐστὶ δὲ ζυγὸς τῶν Ῥωμαίων ἑκατονταπλασίονα ἐπ' αὐτοὺς καὶ καταλάβη αὐτοὺς στενοχωρία μεγάλη καὶ θλίψεις G (vide autem ad §13). • καὶ αὐτοὶ om. R. • Post αὐτοὶ add. ἔσονται G. (2) καὶ τὰ τέκνα... βρέφη αὐτῶν om. B. • καὶ αἱ τιθηνοῦμεναι DR: καὶ ἐπιθηνοῦμεναι G (cf. *Lat*!).

[13],11

Tunc subito insurgent super eos tribulatio et angustia, et exiliet super eos rex Gregorum, sive Romanorum, in furore magno et expurgiscitur tamquam homo a somno vini, quem exaestimabant homines tamquam mortuum esse et in nihilo utilem proficisse. Hic 5 exiet super eos a mare Aethiopiae et mittit gladium et desolationem in Ethribum, que est eorum patria, et captivabit mulieres eorum et filios illorum. Super habitantes autem terram promissiones discendent filii regis in gladio et concidunt eos a ferrâ.

[13],12

Et inruet super eos timor et tremor undique, et ipse et uxores et filii eorum et lugebunt infantes suos, flentes super eos, et omnia

[13],11 PBG

(3) Cf. Ps. 77:65 et excitatus est tamquam dormiens Dominus, tamquam potens crapulatus a vino

(1) subito G • exi/liet P (*p. ras. litt. -i-*), exsi- B. (2) Gregorum B • sive PG (Gr): suum B • furorem magna G, cf. *adnot.* (3) sommo G • vine B • exaestimabant P (Gr[DBR]): exti- (*i.q. aesti-*) G, existimabant B. (4) hominis B • taquam G • mortuum PB (Gr): -us G • proficisse G. (5) exsiit B, *i.q. exiet?* • Ethioptiae G, -pie B • mittit PB (Gr[R]): -at G. (6) in PG (Gr): om. B • eorum patria, cf. Gr[DB] (*ordine inverso*). • captivabit PG (Gr): captibit B • mulieris G. (7) filius B (*i.q. -os*), -iis G • promissiones (-nis BG) PBG (Gr). (8) filie B, *i.q. filii?*

[13],12 PBG

(1) inruet P, cf. gr. ἐπιπέση, -it BG, fortasse *i.q.* inruet: *pro numero singulari cf. adnot.* • eos PB: eis G • tremur B • undequae G • ipse PBG, *i.q. ipsi*, cf. gr. αὐτοὶ • unxoris G, uxor P • et⁵ PB(Gr): om. G. (2) filii B (Gr): filiorum PG • eorum PB: om. G • lugebunt... flentes: *Lat. duabus vocibus gr. ἐπιθηνοῦμενοι [G] reddidit, cf. adnot.* • lugebunt (-gi- B) BG: -gebant P • suo G • flentes super eos: *nihil simile in Gr/Syr, cf. adnot. (2-3).*

αὐτῶν καὶ πᾶσαι αἱ παρεμβολαὶ αὐτῶν αἱ οὖσαι ἐν τῇ γῆ τῶν
πατέρων αὐτῶν εἰς τὰς χεῖρας τοῦ βασιλέως τῶν Ῥωμαίων παρα-
δοθήσονται ἐν ῥομφαίᾳ καὶ αἰχμάλωσι καὶ θανάτῳ καὶ φθορᾷ. 5

[13],13

Καὶ ἔσται ὁ ζυγὸς τοῦ βασιλέως τῶν Ῥωμαίων ἐπ' αὐτοὺς ἑπτα-
πλασίων οὗ ἦν ὁ ζυγὸς αὐτῶν ἐπ' αὐτούς. Καὶ καταλάβῃ αὐτοὺς
στενοχωρία μεγάλη· πείνα καὶ δίψα καὶ θλίψις. Καὶ ἔσονται δοῦ-
λοι αὐτοῖ καὶ αἰ. γυναικες αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν καὶ δουλεύ-
σουσι τοῖς δουλεύσασιν αὐτοῖς καὶ ἔσται ἡ δουλεία αὐτῶν πικρο- 5
τέρα τε καὶ ὀδυνηροτέρα ἑκατονταπλασίονα.

[13],14

Καὶ εἰρηνεύσει ἡ γῆ ἢ ὑπ' αὐτῶν ἐρημωθείσα, καὶ ἐπανέλθῃ
ἕκαστος εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ καὶ εἰς τὴν κληρονομίαν τῶν πατέρων
αὐτοῦ — Ἀρμενία, Κιλικία, Ἰσαυρία, Ἀφρική, Ἑλλάς, Σικελία —
καὶ πᾶς ὁ ὑπολιμπασθεὶς ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας ἐπανελεύσεται εἰς 5
τὰ ἴδια καὶ τὰ πατρικὰ αὐτοῦ.

(3)-(4) αἱ οὖσαι ἐν τῇ γῆ τῶν πατέρων αὐτῶν DB: αἱ οὖσαι τῶν πατέρων αὐτῶν ἐν τῇ
γῆ αὐτῶν R, αἱ οὖσαι om. G. (4) τοῦ βασιλέως om. B. • παραδοθήσονται DBR: καὶ
παραδοθήσονται G.

[13],13 DBGR

(1) ὁ ζυγὸς τοῦ βασιλέως τῶν Ῥωμαίων ἐπ' αὐτοὺς DBR: ὁ βασιλεὺς τῶν Ῥωμαίων
τίθων τὸν ζυγὸν αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς G, cf. Lat. (1)-(2) ἑπταπλασίων (-άσιον R) οὗ ἦν
ὁ ζυγὸς αὐτῶν ἐπ' αὐτούς R (Lat): om. DBG. (2) καταλάβῃ DB: καταλάβει GR. •
αὐτοὺς DBG: αὐτοῖς R. (3) καὶ¹ om. B. • θλίψις DGR: θλίψεις B. (4) αὐτοῖ DGR:
αὐτοῖς B. • καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν om. R. • αὐτῶν² om. G. (5) αὐτοῖς BGR: αὐτοὺς D.
(6) τε καὶ D: καὶ BGR. (6) ὀδυνηροτέρα D: ὀδυνηρότερα G, ὀδυνηρότερα B, ὀδυνηρότερα
R. • Post ἑκατονταπλασίονα add. τότε ὑποστρέψας ὁ βασιλεὺς ποιήσει πότον εἰς
σοφίαν οὗς G.

[13],14 DBGR

(1) ἢ ὑπ' αὐτῶν ἐρημωθείσα om. G. (2) ἕκαστος εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ DBR: ἕκαστος
εἰς τὰ ἴδια καὶ εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ G. • κληρονομίαν τῶν DBG: κληρονομίαν αὐτοῦ
καὶ τῶν R. (3) Ἀρμενία, Κιλικία BGR: Ἀρμενία καὶ Κιλικία D. • Ἰσαυρία DG:
Ἰσαυρία B, ἡ σαυρία R. • ἑλλάς, σικελία B. (4) ὁ ὑπολιμπασθεὶς ἐκ τῆς αἰχ-
μαλωσίας scripsi: ὁ ὑπολειπαθῆς ἐ. τ. αἰχ. B, ὁ ὑπολυπασθῆς ἐ. τ. αἰχ. D, ὁ ἀπολι-
πασθεὶς ἐκ τ. αἰχ. R, ὁ εἰς αἰχμαλωσίαν G. (5) πατρικὰ αὐτοῦ DBG: πάτρια αὐτῶν
R.

castra eorum, que sunt in terra, patrum illorum, in manus regis
Romanorum tradentur in gladio et captivitatē et morte et corrup-
tionem. 5

[13],13

Et erit rex Romanorum inponens iugum suum super eos sep-
tiens tantum, quod erat iugum eorum super terra. Et conpraehendit
eos angustia magna, famem et sitem et tribulatio. Et erunt servi
ipsi et mulieres et filii eorum, et servient eis, qui sibi serviebant, et
5 erit servitus eorum amarissimi et durissime centuplo.

[13],14

Et tunc pacificabitur terra, que ab eis fuerat distituta, et rediet
unusquisque in terram suam et in hereditatem patrum suorum,
Armeniam, Ciliciam, Isauriam, Africam, Greciam, Siciliam, et
omnes, qui de captivitate relictus est, revertetur in propria et in
5 paterna sua.

(4) mortem G • corruptionem P,B (-ci-) (Gr): correctionem G.

[13],13 PBG

(2) quod, sed cf. gr. οὗ • erat BG (Gr): -it P • super terram G, recte?, cf. Gr. (3) famem
et sitem, sed cf. gr. πείνα καὶ δίψα [DGR]. (4) ipsi PB (Gr[DGR]): om. G • mulieris
BG • filii G (cf. Gr): filius B, filiorum P. (5) eorum PB (Gr): om. G • amarissimi P,BG
(-e), cf. adnot. • durissime BG • centuplo (adv.), cf. adnot.

[13],14 PBG

(1) tunc: nihil simile in Gr/Syr • fuerat P (p. corr. ex -rit) • destituta B • rediit B, i.g.
rediet? (3) Arminiam BG • Isauriam scripsi: Hisauriam B, Isariam P, Isuria G • Affricam
G. (4) omnis B • de G (s. reg. add.) • captivitate B • relectus B • revertitur BG, sed cf. gr.
ἐπανελεύσεται.

[13],15

Καὶ πληθυνθήσονται οἱ ἄνθρωποι ἐπὶ τῆς γῆς τῆς ἐρημοθείσης ὡσεὶ ἀκρίς· ἡ Αἴγυπτος ἐρημοθήσεται, Ἄραβία ἐν πυρὶ καυθήσεται, ἡ γῆ τοῦ Ἀβρανοῦς ἐρημοθήσεται καὶ ἡ παράλιος εἰρηνεύσει. Καὶ πᾶς ὁ θυμὸς καὶ ἡ ὀργὴ τοῦ βασιλέως τῶν Ῥωμαίων ἐπὶ τοὺς ἀρνησαμένους τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐκκαυθήσεται καὶ εἰρηνεύσει ἡ γῆ· καὶ ἔσται εἰρήνη καὶ γαλήνη ἐπὶ τῆς γῆς μεγάλη, οἷα οὐ γέγονεν οὐδὲ μὴ γενήσεται καθὼς ὅτι ἐσχάτη ἐστὶ καὶ ἐν τῷ τέλει τῶν αἰώνων.

[13],16

Ἔσται δὲ εὐφροσύνη ἐπὶ τῆς γῆς καὶ κατοικήσουσιν οἱ ἄνθρωποι ἐν εἰρήνῃ καὶ ἀνοικοδομήσουσιν τὰς πόλεις καὶ ἐλευθερωθήσονται οἱ ἱερεῖς ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν καὶ ἀναπαύσονται οἱ ἄνθρωποι ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ τῶν θλίψεων αὐτῶν.

[13],15 DBGR

(6)-(7) Allusio ad Matth. 24:21, cf. Mc. 13:19-20

(1) τῆς¹ om. D. (2) ὡσεὶ ἀκρίς DR: ὡς ἀκρίς BG. • ἡ Αἴγυπτος DBG: Αἰγύπτου καὶ R. • ἐρημοθήσεται, Ἄραβία ἐν πυρὶ καυθήσεται DBG: ἐρημοθήσεται Ἄραβία ἐν πυρὶ, Αἴγυπτος καυθήσεται R. (3) ἡ γῆ τοῦ Ἀβρανοῦς ἐρημοθήσεται om. R. • παράλιος (-λυ- B) DBR: πάραλος G. (4) καὶ ἡ ὀργὴ om. R. (5) ἐπὶ DBG: καὶ ὀργῇ ἐπὶ R. • ἐκκαυθήσεται om. R. Post ἐκκαυθήσεται sequitur ἀντὶ τοῦ ἐκχυθήσεται in DB, quae voces haud secus sunt atque glossa in textum inserta, cf. et *Lat.* (6) εἰρήνη καὶ om. R. • καὶ γαλήνη om. G. (6)-(7) ἐπὶ τῆς γῆς μεγάλη DB: μεγάλη ἐπὶ τῆς γῆς GR, fortasse recte, cf. *Lat.* (7) οὐδὲ μὴ DR: οὐδὲ οὐ μὴ BG. (7)-(8) καθὼς ὅτι ἐσχάτη ἐστὶ D: καθότι ἐσχάτη ἐστὶ (-iv G) GR, καθὼς ὅτι ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ τῶν αἰώνων B. (8) καὶ ἐν τῷ τέλει τῶν αἰώνων D, atraxi ad §15 contra ed. Lolos: καὶ ἐν τῷ τέλει τοῦ αἰῶνος R, om. BG.

[13],16 DBGR

(1)-(2) Cf. Ez. 28:26

(1) δὲ GR: om. DB • οἱ om. R. (2) ἀνοικοδομήσουσιν D,GR (-σουσι): ἀνοικοδομήσωσιν B. (4) τῶν θλίψεων αὐτῶν DB: ἐκ τῶν θλίψεων αὐτῶν R, fortasse recte, cf. *Lat.*, om. G.

[13],15

Et multiplicabuntur homines super terra, quae dissoluta fuerat, sicut locustae in multitudinem: Aegyptus vero desolabitur, Arabia igne concremabitur, terra Auraniae cremabitur et maritime pacificantur. Et omnes indignatio et furor regis Romanorum super eos, qui abnegaverunt dominum nostrum Iesum Christum, exardiscit et sedebit terra in pace. Et erit pax et tranquillitas magna super terra, qualis nondum est facta, sed neque fiet similis illa eo quod novissima est et in fine saeculorum.

[13],16

Erit enim laetitiam super terram et commorabuntur hominis in pace et reaedificabunt civitates et liberabuntur sacerdotes de necessitatibus suis et requiescent homines in tempore illo a tribulationibus suis.

[13],15 PBG

(6-8) Cf. Matth. 24:21 Erit enim tunc tribulatio magna qualis non fuit ab initio mundi usque modo neque fiet

(1) multiplicabuntur (-ple- B) PB(Gr): -bunt G • hominis B • desolata BG • fuerant B (*a. expunct. litt. -n-*). (2) locustae, *sed cf.* gr. ἀκρίς • in multitudinem: *nihil simile in Gr, fortasse autem genuinum, cf.* [11] 13,2 • Aegyptus B, Egiptos G. (3) Auraniae (-nie G) BG: Ausaniae P, *sed cf.* gr. τοῦ Ἀβρανοῦς [DBG] *et vide adnot.* • eramabitur G • et maritime (-e B) PB: inamaturie G. (4) omnes (-nis B) PB (Gr): om. G. (5) dominum nostrum BG, *cf.* Gr: dominum /// P (*p. ras. litt. ihñ*). (6) et² PB (Gr): om. G. (7) nondum, *sed cf.* gr. οὐ (*legitne Lat. οὐπω?*) • est BG: esset P • sed neque, *cf.* gr. οὐδὲ μὴ [DR] (*legitne noster ἀλλ' οὐδὲ?*) • similis illa, *nihil simile in Gr, sed cf.* τοιαύτη τις *vel* ἕτερα. (8) et in fine saeculorum, *cf.* Gr[D] *et vide app. crit. textus graeci ad loc. et Syr: fortasse autem hae voces ad sequentem paragrammum* [13],16 *pertinent.*

[13],16 PBG

(1) enim, *sed cf.* gr. δὲ [GR] • leticia B • terra B • homines G. (2) civitatis B. (3) necessitatibus B (*litt. -ti- s. reg. add.*) • hominis B.

[13],17

Καὶ αὕτη ἐστὶν ἡ εἰρήνη, ἣν ὁ θεῖος ἀπόστολος διηγόρευσεν ὅτι »ὄταν εἴπωσιν εἰρήνη καὶ ἀσφάλεια, τότε ἐπιπεσεῖται ἐπ' αὐτοὺς αἰφνίδιος ὄλεθρος«, καὶ αὖθις ὁ κύριος ἐν τοῖς εὐαγγελίοις, οὕτως φάσκων »ὥσπερ γὰρ ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ Νῶε ἦσαν οἱ ἄνθρωποι τρώγοντες καὶ πίνοντες, γαμοῦντες καὶ ἐγκαμίζοντες, οὕτως ἔσται καὶ ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ«.

[13],18

Ἐν ταύτῃ τοιγαροῦν τῇ εἰρήνῃ καθίσουσιν οἱ ἄνθρωποι ἐπὶ τῆς γῆς μετὰ χαρᾶς καὶ εὐφροσύνης τρώγοντες καὶ πίνοντες, γαμοῦντες καὶ ἐγκαμίζοντες, σκιρτῶντες καὶ ἀγαλλιάμενοι, καὶ οἰκοδομήσουσιν οἰκοδομὰς καὶ οὐκ ἔσται ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν φόβος ἢ μέριμνα.

[13],17 DBGR

(2)-(3) Cf. 1 Thess. 5:3; (4)-(6) cf. Matth. 24:37-39.

(1) ἦν ὁ θεῖος ἀπόστολος ... ὄλεθρος (3): hae voces desunt in *Syr. Gr* autem verba locosque accuratiores sua sponte inseruit. • διηγόρευσεν DBR: προηγόρευσεν G. (2) ἐπιπεσεῖται DBG: ἐπιπέσει R. (3) αἰφνίδιος DB (possis αἰφνιδίως, compar. Lat): om. GR. • ὁ κύριος DBR (Lat): ὁ κύριος ἡμῶν G, fortasse recte, cf. *Syr.* • τοῖς εὐαγγελίοις DBG: τῶ εὐαγγελίῳ R (cf. Lat). (4) οὕτως φάσκων DB (cf. Lat): οὕτως φησὶν G, φησὶν οὕτως R. • γὰρ om. R. • τοῦ Νῶε ... ἡμέρα (6) om. D. • τοῦ Νῶε BG: τοῦ κατακλυσμοῦ ἦτοι τοῦ Νῶε R. (6) καὶ om. R. • ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ B (Lat): ἐν ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις GR.

[13],18 DBGR

(2) Matth. 24:38; (4) Ez. 28:26

(1) τοιγαροῦν DR: γὰρ BG. • καθίσουσιν DR: καθίσωσιν G, καθίσονται B. (3) ἀγαλλιάμενοι (-ιό- D) DG: ἀγαλλώμενοι BR. (4) καὶ οὐκ ἔσται DBG: ὡς οὐκ ὄντος R. (4)-(5) φόβος ἢ μέριμνα DBG: φόβου ἢ μερίμνης R.

[13],17

Et haec est pax, quam beatus Apostolus exposuit, quia »cum dixerint: 'pax et securitas', tunc eis superveniet subito interitus«, et continuo Dominus in evangelio sic inquires: »sicut enim in diebus Noë erant homines manducantes et bibentes, nubentes et nuptui tradentes, ita erit et in novissimo die«.

[13],18

In hac igitur pacem sedebunt homines super terra cum gaudio et laetitia, comedentes et sese potantes, nubentes et dantes ad nuptias, exultantes et gaudentes, et aedificationes construentes, et non erit in corde eorum timor vel sollicitudo.

[13],17 PBG

(2-3) Cf. 1 Thess. 5:3 cum enim dixerint pax et securitas, tunc repentinus eis superveniet interitus. (3-6) cf. Matth. 24:37-39 Sicut autem in diebus Noe, ita erit et adventus Filii hominis; sicut enim erant in diebus ante diluvium comedentes et bibentes, nubentes et nuptum (nuptui v.l.) tradentes <...>, ita erit et adventus Filii hominis.

In *Syr* [13],17 et [13],18 in unum coniunguntur.

(1) apostolos BG. (2) dixerint PB (Gr): -rit G. • superveniat B • subito PG: -do B, sed cf. gr. αἰφνίδιος (fortasse Lat. legit αἰφνιδίως). (3) continuo, sed cf. gr. αὐθις, i.q. sua vice • inquires B. (4) erant PB (Gr): erat G • hominis B • manducantis B. (5) nuptui PG: -tae B, i.q. nuptui?

[13],18 PBG

(2-3) comedentes... nuptias: cf. Matth. 24:38 (libera paraphrasis, cf. app. locorum [13],17). (3-4) aedificationes construentes: cf. Ezech. 28:26 aedificabunt domos, et *Syr.* XIII, 17-18.

(1) igitur, sed cf. gr., τοιγαροῦν [DR] • homenes B • terram G. (2) gaudium B • comedentes BG • putantes BG, i.q. potantes. (3) nupcias B • exultantes B • aedificationis G. (4) eryt B(?) • sollicitudo B.

[13],19

Τότε ἀνοιχθήσονται αἱ πύλαι τοῦ βορρᾶ καὶ ἐξελεύσονται αἱ δυνάμεις τῶν ἐθνῶν, αἱ εἰσὶν καθειργμένοι ἐσωθεν, καὶ σαλευθήσεται πᾶσα ἡ γῆ ἀπὸ προσώπου αὐτῶν· καὶ θροηθήσονται οἱ ἄνθρωποι καὶ φύγωσιν καὶ κρύψουσιν ἑαυτοὺς ἐπὶ τὰ ὄρη καὶ ἐπὶ τὰ σπήλαια καὶ ἐν τοῖς μνημείοις. Καὶ νεκρωθήσονται φόβῳ καὶ φθαρήσονται πολλοὶ καὶ οὐκ ἔσται ὁ θάπτων τὰ σώματα.

[13],20

Τὰ γὰρ ἔθνη τὰ ἐρχόμενα ἀπὸ βορρᾶ ἐσθίουσι σάρκας ἀνθρώπων καὶ πίνουσιν αἷματα θηρίων ὥσπερ ὕδωρ καὶ ἐσθίουσι τὰ ἀκάθαρτα καὶ τοὺς ὄφεις καὶ σκορπίους καὶ πάντα τὰ μυσάρᾳ καὶ βδελυκτὰ θηρία καὶ τὰ ἔρπετὰ τὰ ἔρποντα ἐπὶ τὴν γῆν τὰ τε κτηνώδη καὶ τὰ νεκρὰ σώματα καὶ τὰ ἐκτρώματα τῶν γυναικῶν. Καὶ σφάζουσι νήπια καὶ παράσχονται ταῖς μητράσιν αὐτῶν καὶ ἐψήσουσι τὰ κρέα αὐτῶν καὶ κατέδονται αὐτὰ καὶ φθεροῦσι τὴν γῆν

[13],19 DBGR

(6) Cf. Ps. 78 (79):3

(1) τότε DGR: ἐν τότε B. (2) αἱ εἰσὶν καθειργμένοι ἐσωθεν DB: αἱ ἦσαν καθειργμένοι ἐνδοθεν G, οἱ ἦσαν καθειργμένοι ἐσωθεν R. (3) πᾶσα om. B. • θροηθήσονται DR: ἐκθροηθήσονται B, fortasse recte, cf. Lat, φοβηθήσονται G. (4) φύγωσιν (-σι G) DBG: ἐκφεύξονται R. • κρύψουσιν DR: κρύψωσιν BG. • ἑαυτοὺς GR: αὐτοὺς B, ἑαυτοῖς D. • ἐπι² om. R. (5) μνημείοις DBG: μνήμασι R. • καὶ νεκρωθήσονται DGR (SynLat): καὶ θλιβήσονται καὶ νεκρωθήσονται B. • φόβῳ DBR: τῷ φόβῳ G. (6) οὐκ ἔσται DBG: οὐκ ἔστιν R. • τὰ σώματα om. R. Post σώματα add. αὐτῶν B, vide autem SynLat.

[13],20 DBGR

(2) αἷματα ὥσπερ ὕδωρ, cf. Ps. 78 (79):3

(1) τὰ γὰρ ἔθνη τὰ ἐρχόμενα D (cf. Lat): τὰ γὰρ ἐξερχόμενα ἔθνη BG (cf. Lat), τὰ γὰρ ἐρχόμενα ἔθνη R. • βορρᾶ DBR: τοῦ βορρᾶ G. (2) αἷματα DB: αἷμα GR, fortasse recte, cf. Lat. • ὥσπερ DBG: ὡς R. • αἰσθίουσι R. (3) καὶ¹ om. R. • τοὺς ὄφεις DBR: ὄφεις G. (4) καὶ¹ DBR: τε καὶ G. • καὶ τὰ ἔρπετὰ τὰ ἔρποντα D: καὶ ἔρπετὰ τὰ ἔρποντα R, καὶ τὰ ἔρποντα G, καὶ τὰ ἄλλα, sequitur lacuna usque ad [14],6,3 B. (6) σφάζουσι D: σφάζουσιν R, σφάζωσι G. • παράσχονται scripsi: παράσχονται D, παράσχωσι G, παράσχουσι R. • ταῖς μητράσιν DG: τὰς μητράσιν R. (6)-(7) καὶ ἐψήσουσι τὰ κρέα αὐτῶν R: καὶ ἐψήσουσιν (om. τὰ κρέα αὐτῶν) D, om. G (cf. et Lat). (7) φθεροῦσι R: φθέρουσι D, φθείρωσι G. • μιώνουσιν DG: μιανούσιν R.

[13],19

Tunc reserabuntur portae aquilonis et egredientur virtutes¹ gentium illarum, quas conclusit intus Alexander, et concutietur omnis terra a conspectu earum et expaviscunt homines et fugientes conterriti abscondent se in montibus et in speluncis et in munimentis. Et mortificabuntur a timore et corrumpentur prae-pavore quamplurimi, et non erit, qui corpora sepeliat.

[13],20

Gentes namque, que exient ab aquilone, commedent carnes hominum et bibent sanguinem bestiarum sicut aqua et commedent immunda[s], serpentes et scorpionis et omnem sord*i*dissimum et abominabilem genus bestiarum et reptilia, que repunt super terram, iumentorum autem et corpora mortua et abortitia mulierum. Etiam occidunt parvulus et cedunt eos suis matribus < ... > et

[13],19 PBG

(1) aquilones B. (2) illarum: nihil simile in Gr • intus, cf. gr. ἐνδοθεν [G] et adnot. • Alexander (Alix- B) PBG (nomen non mentionatur in Gr) • concociitur B, i.q. concutietur • omnes B. (3) expaviscunt PB: -cent G, fortasse recte, cf. Gr [B] • hominis G. (4) conterity B, contriti G, nihil simile in Gr • spiluncis B • monumentes B, mumentis G (per haplographiam). (5) mortificabuntur B • corumpentur B • prae pavore: nihil simile in Gr. (6) qui PB (Gr): quia G • sepeliat (sibi- G) BG, i.q. sepeliat P (cf. Gr).

[13],20 PBG

(1) gentis G • que P: om. BG (per haplographiam) • exsiant (exi- G) BG • aquilon B • commedent (-m- B) PB (Gr): comedentes G • carnis G. (2) bibunt G, fortasse recte, cf. gr. πίνουσιν • bistiarum B • aqua PB, cf. gr. ὕδωρ et vide adnot.: om. G • commedent (-m- B) PB: comedunt G, fortasse recte, cf. gr. ἐσθίουσι. (3) immunda correxi e Gr: -as (serpentes) PBG • serpentis G • scorpiones (-nis G) BG • sord*i*dissimum scripsi: sordidiss- B, sordiss- PG (per haplographiam). (4) abominabilem BG • genus (gin- B) bestiarum (bisti- B): nihil simile in Gr • reptilea G • repant B(?), repleunt G • terra BG. (5) iumentorum B • autem: nihil simile in Gr • corpora PB (Gr): -i G • aborticiam B, sed cf. gr. ἐκτρώματα. (6) occidunt, sed cf. gr. σφάζουσι(v) [D, R] • parvolos B, -volus G. (6-7) suis matribus et-edunt eos B (s. reg. add., omisa per haplographiam). Post vocem matribus lacuna statuenda est, cf. adnot.

καὶ μίανωσιν αὐτὴν καὶ ἀφανίσωσιν αὐτὴν καὶ οὐδείς ἔσται ὁ δυνάμενος στήναι ἐναντίον αὐτῶν.

[13],21

Μετὰ οὖν ἑβδομάδα χρόνων, ἡνίκα καταλάβωσι τὴν πόλιν Ἰόππην, ἀποστελεῖ κύριος, ὁ θεὸς ἓνα τῶν ἀρχιστρατήγων αὐτοῦ καὶ πατάξει αὐτοὺς ἐν μίᾳ ῥοπῇ καιροῦ. Καὶ μετὰ ταῦτα καταβήσεται ὁ βασιλεὺς τῶν Ῥωμαίων καὶ κατοικήσει ἐν Ἱερουσαλὴμ 5 ἑβδομάδα χρόνων καὶ ἡμισυ καὶ ἐν τῷ πληρώματι τῶν δέκα καὶ ἡμισυ χρόνων φανήσεται ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας.

[14],1

Οὗτος γεννᾶται εἰς Χωραζὶν καὶ ἀνατρέφεται εἰς Βηθσαιδὰ καὶ βασιλεύσει εἰς Καπερναοῦμ. Καὶ εὐφρανθήσεται Χωραζὶν διότι ἐγεννήθη ἐν αὐτῇ, καὶ Βηθσαιδὰ διότι ἀνετράφη ἐν αὐτῇ, καὶ

(8) καὶ ἀφανίσουσιν (-νή-) αὐτὴν D: om. GR (fortasse recte, cf. SyrLat). (8)-(9) καὶ οὐδείς ἔσται ὁ δυνάμενος στήναι om. G. (9) ἐναντίον (-ίων D) DR: ἐνώπιον G.

[13],21 DGR

(5)-(6) Cf. 2 Thess. 2:3

(1) τὴν πόλιν D: πόλιν GR. (2) Ἰόππην G: Ἰόππην R, Ἰόππην D. (3) ῥοπῇ καιροῦ D: καιροῦ ῥοπῇ GR. (4) καὶ κατοικήσει om. R. • ἐν DG: εἰς R. (5) καὶ ἡμισυ om. G. • Post ἡμισυ¹ inseruit ὁ ἔστι χρόνοι δέκα ἡμισυ D, cf. Lat »quod est X anni et dimidium«; sed deest in Syr, quo melius videatur has voces in glossam accipi neque in textum recipiendas. (5)-(6) τῶν δέκα καὶ ἡμισυ χρόνων D: τῶν δέκα ἡμισυ χρόνων G, τοῦ δεκάτου ἡμίσεως χρόνου R.

[14],1 DGR

(5)-(7) Cf. Matth. 11:21-23, Lc. 10:13-15

(1) γεννᾶται: vide Comm. • εἰς DR: ἐν G. • Χωραζὶν R (cf. Matth. 11:21, Lc. 10:13): Χωραζήμ G, χῶραν ζῆν D. • ἀνατρέφεται DG: ἀνατραφήσεται R. (2) Χωραζὶν R: Χωραζήμ G, εἰς Χωραζῆν D. (3) καὶ¹ om. R. • διότι DG: ὅτι R. • καὶ² om. R.

edunt eos. Et corrumpent terram et contaminabunt eam < ... >, et nullus erit, qui poterit stare coram eis.

[13],21

Post ebdomata vero tempores, cumque [iam] conpraehenderint civitatem Ioppen, emittit dominus Deus unum ex principibus militiae suae et percuciet eos in uno momento temporis: Et post haec 5 descendit rex Romanorum et demorabitur in Hierusalem septimana temporum et dimedia, quod est X anni et dimidium, et, cum suplebuntur decim et demedium anni, apparebit filios perditiones.

[14],1

Hic nascitur in Chorozaïm et nutritur in Bethsaidam et regnavit in Gapharnaum. Et laetabitur Chorozaïm eo quod natus est in ea, et Bethsaida, propter quod nutritus est in ea, et Capharnaum

(7) comrumpient B(?) • Post eam fortasse rursus lacuna statuenda est, cf. adnot. (8) erit B (Gr[R]): erat G, om. P • podirit B, i.q. poterit P: poterat G.

[13],21 PBG

(6) Cf. 2 Thess. 2:3 nisi <...> revelatus fuerit homo peccati, filius perditionis

(1) edomata B, ebdomada G • viro B • temporis G • iam P *seclusi* • conpraehenderint *scripsi*, cf. gr. καταλάβωσι [DGR]: comprehenderent B(i.q. -rint?), comprehenderunt G, praehenderint P. (2) Ioppen PG, cf. Gr.[G,R]: -p- B, cf. Gr[D] • emittit P (Gr[DGR]): et mittit B, mittit G • princibus B, i.q. principibus. (3) percuciet B • tempores B. (4) descendit, sed cf. gr. καταβήσεται • Gerusalem B • septima G (*per haplographiam*). (5) demedium B • quod est X anni et dimidium, cf. gr. ὁ ἔστιν χρόνοι δέκα <καὶ supplendum> ἡμισυ [D]: *glossema graecae originis in textum latinum receptum*, cf. adnot. ad loc. • X PG, cf. gr. δέκα: om. B • dimidium *scripsi*: dimidium P, ut videtur: dimedium B, demedium G, cf. adnot. • con B, om. G • suplebuntur B (*priore litt. -p- s. reg. add.*), G. (6) decim P: decem B, X G • apparibit B • filius BG • perditionis G.

[14],1 PBG

(1) Chorozaïm P, cf. gr. Χωραζήμ [G]: -zain B, cf. gr. Χωραζὶν [R], -gain G, sed cf. *infra* (2),(5) • nutritur B, i.q. -etur • Bethsaidam P, cf. gr. Βηθσαιδὰ et vide (3),(6): Betsaida B, Besaidam G, cf. *infra* (3) • regnavit, sed cf. gr. βασιλεύσει: *tangere non ausus sum*, cf. adnot. (2) Gapharnaum P, sed cf. (3),(6): Chafarnaum G, Ghafarnau B (*litt. G-postea add.*), cf. gr. Καπερναοῦμ • litabitur B • Chorozaïm PG: Corozain B. (2-3) natus in ea est P, sed cf. gr. ἐγεννήθη ἐν αὐτῇ. (3) Betsaida B, Besaidam G, cf. *supra* (1) • nutritus B • Chafarnaum B, Chapar- G.

Καπερναοῦμ διότι ἐβασίλευσεν ἐν αὐτῇ. Τούτου χάριν ἐν τοῖς
εὐαγγελίοις ὁ κύριος ἐκ τρίτου δέδωκε τὸ οὐαὶ εἰπών· »οὐαὶ σοι, 5
Χωραζὶ, οὐαὶ σοι, Βηθσαϊδά· καὶ σύ, Καπερναοῦμ, ἢ ἕως τοῦ οὐρα-
νοῦ ὑψωθεῖσα, ἕως τοῦ Ἰαιδου καταβήσει.

[14],2

Καὶ ἐπὶ φανερωθῆ ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ἀναβήσεται ὁ βασι-
λεὺς τῶν Ῥωμαίων ἄνω εἰς Γολγοθᾶ, ἐνθα ἐπάγη τὸ ξύλον τοῦ
σταυροῦ εἰς τὸν τόπον, ἐν ᾧ ὑπέμεινεν θάνατον Χριστὸς ὁ θεὸς
ἡμῶν.

[14],3

Καὶ ἀρεῖ ὁ βασιλεὺς τῶν Ῥωμαίων τὸ στέμμα αὐτοῦ καὶ ἐπιθή-
σει αὐτὸ ἐν τῷ σταυρῷ καὶ ἐκπετάσει τὰς χεῖρας αὐτοῦ εἰς τὸν
οὐρανὸν καὶ παραδώσει τὴν βασιλείαν τῶν χριστιανῶν τῷ θεῷ καὶ
πατρὶ.

(4) διότι DG: ὅτι R. (4)-(5) ἐν τοῖς εὐαγγελίοις ὁ κύριος DG: ὁ κύριος ἐν τοῖς εὐαγγ-
ελίοις R. (5) δέδωκε GR: δέδωκεν D. • οὐαὶ σοι om. G. (6) Χωραζὶ R: Χωραζὶ D,
Χωραζήμ G. • καὶ σύ GR (cf. Syr): οὐαὶ σοι D (possis καὶ σοὶ compar. Lat., si autem
post Καπερναοῦμ legis ἦ). • ἢ GR: ἢ D (= ἦ (?), cf. vv. ll. in Matth. 11:23 et Lc.
10:15) • τοῦ om. GR. (7) καταβήσει D: καταβιβασθήση G (cf. vv. ll. in Matth. 11:23
et Lc. 10:15); κατενεχθεῖσ' (= -θεῖσα aut -θήσει?) R.

[14],2 DGR

(1) φανερωθῆ DG: φανῆ R. (2) ἐνθα DR: ἐν ᾧ G. • ἐπάγη G: ἐπάγην R, ἐπάγει D.
(3) εἰς τὸν τόπον, ἐν ᾧ D: εἰς τὸν τόπον, ὅπου R, εἰς τόπον, οὐ G. • ὑπέμεινεν
θάνατον Χριστὸς ὁ θεὸς ἡμῶν D: ὑπέμεινε θάνατον (om. cetera) G, προσηλώθη ὁ
κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ θεὸς ἡμῶν καὶ τὸν ἐκούσιον ὑπὲρ ἡμῶν ὑπέ-
μεινε θάνατον R.

[14],3 DGR

(3) Cf. 1 Cor. 15:24

(1) τῶν Ῥωμαίων om. DG, fortasse recte, cf. Lat, sed vide Syr. • αὐτοῦ om. G. (2) αὐτὸ
ἐν τῷ σταυρῷ D: αὐτῷ ἐν τῷ σταυρῷ R, ἐπάνω τοῦ σταυροῦ G, fortasse recte, cf.
Lat. • ἐκπετάσει DG: ἐκπετάσας R. (3) τῶν χριστιανῶν DG (Lat): αὐτοῦ R, fortasse
recte, cf. Syr.

5 ideo, quod regnaverit in ea. Propter hanc causam in evangelio
Dominus tertio sententiam dedit 'Vae', dicens: »Vae tibi, Choro-
zaim; ve tibi, Bethsaida, et tibi, Capharnaum, si usque in caelum
exaltaveris, usque ad infernum discentes! «.

[14],2

Et cum apparuerit filius perditiones, ascendit rex Romanorum
sursum in Golgotha, in quo confixum est lignum sanctae crucis, in
quo loco pro nobis Dominus mortem sustenuit.

[14],3

Et tollit rex coronam de capite suo et ponet eam super crucem et
expandit manus suas in caelum et tradet regnum christianorum
Deo et patri.

(5-8) Matth. 11:21.23 vae tibi, Corozain, vae tibi Bethsaida < ... > et tu, Capharnaum,
numquid usque in caelum exaltaberis? Usque in infernum descendes! cf. Luc. 10:
13-15.

(4) idio B • regnavit G, fortasse recte, cf. gr. ἐβασίλευσεν, rignavirunt B • evangelium
B. (5) dedit PB (Gr): om. G • Vae! P(Gr): om. BG. (5-6) Corozain B, Chorochim G.
(6) Betsaida B, -dam G • Chaparnaum G, Cafar- B • si PBG, sed cf. gr. ἢ et adnot. (vitium
interpretis) • celo B. (7) exsultaveres B • ad infernum PB: fernum G • discendes G, cf.
gr. καταβήσει [D]: -dis B, fortasse recte (i.q. discendes G), -dens P.

[14],2 PBG

(1) aparueret B, i.q. apparuerit • perditiones scripsi: expeditiones P, perdicionis B, -tio-
nis G • ascendit PG, sed cf. gr. ἀναβήσεται: acendit B. (2) quo B (litt. -u- s. reg. add.).
(3) quo PG: eo B • pro nobis... sustenuit: Gr aliquantum differt, cf. adnot.

[14],3 PBG

(2) Cf. 1 Cor. 15:24 cum tradiderit (sc. Christus) regnum Deo et patri, cf. supra [10] 3,6.

(1) tollit PG, i.q. tollet?: tollet B, fortasse recte, cf. gr. ἀρεῖ • de capite suo: nihil simile
in Gr. (2) expandit PBG, i.q. -det?, cf. gr. ἐκπετάσει • caelum P (Gr): celo B: celis G •
tradet P, cf. gr. παραδώσει: tradit B(i.q. -det?), tradedit G.

[14],4

Καὶ ἀναληφθήσεται ὁ σταυρὸς εἰς τὸν οὐρανὸν ἅμα τῷ στέμματι τοῦ βασιλέως, διότι ὁ σταυρὸς, ἐν ᾧ ἐκρεμάσθη ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διὰ τὴν κοινὴν πάντων ἰσότηριαν, αὐτὸς μέλλει φανήσεσθαι ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ εἰς ἔλεγχον τῶν ἀπίστων.

5

[14],5

Καὶ πληροῦται ἡ προφητεία τοῦ Δάβιδ λέγουσα ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν: »Αἰθιοπία προφθάσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ«, διότι ἐκ σπέρματος τῶν υἱῶν Χουσήθ θυγατρὸς Φὸλ βασιλέως τῶν Αἰθιόπων αὐτοὶ ἐσχάτως προφθάσωσι χεῖρα αὐτῶν τῷ θεῷ.

[14],6

Καὶ ἅμα ὑψωθήσεται ὁ σταυρὸς εἰς τὸν οὐρανόν, καὶ παραδώσει τὸ πνεῦμα αὐτοῦ ὁ τῶν Ῥωμαίων βασιλεύς· τότε καταργηθήσεται πᾶσα ἀρχὴ καὶ ἐξουσία. Καὶ ὅτε ἐμφανῶς γένηται ὁ υἱὸς τῆς

[14],4 DGR

(1) στέμματι DG; στόματι R. (2) Post βασιλέως textus D continuatur in fo. 87v 1-9 (=§6 (2)). • ἡμῶν om. R. (3) πάντων DR: τοῦ κόσμου G. (4) φανήσεσθαι DR: φαίνεσθαι G.

[14],5 DG

(2) Ps. 68(67):32

(1) καὶ...καὶ ὅτε (§6,(3)) om. R. • προφητεία D: γραφή G. (1)-(2) ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν D (Syr): om. G, cf. Lat. (3)-(4) τῶν Αἰθιόπων D (Syr): Αἰθιοπίας G. (4) αὐτοὶ ἐσχάτως προφθάσωσι χεῖρα αὐτῶν τῷ θεῷ conieci compar. Lat (nisi leg. αὐτὸς... αὐτοῦ compar. Syr): αὐτοὶ ἐσχάτως προφθάσει χεῖρα αὐτῶν τῷ θεῷ D, αὕτη προφθάσει καὶ πληροῦται ἡ προφητεία τοῦ Δαβὶδ λέγουσα G (cum errore ditto-graphiae).

[14],6 DBGR

(2)-(3) Cf. 1 Cor. 15:24; (5)-(7) cf. Gen. 49:17-18

(1) Καὶ (ἅμα)...ὅτε (scr. ὅτι (3)) om. G. • ἅμα conieci: αὐτῆ D (om. ed. Lolos). • ὁ σταυρὸς D: ὁ στρέψας ed. Lolos. • εἰς τὸν οὐρανὸν D; om. ed. Lolos. • Post παραδώσει (= Lat »tradet«) invenies in Lat »continuo« (= εὐθὺς), quae vox autem abest in Syr. (3) Καὶ ὅτε κτλ.: Abhinc DBGR omnes adsunt. • καὶ ὅτε ἐμφανῶς γένηται DB: ὅτι ἐμφανῶς γενήσεται G, ὁ δὲ υἱὸς τῆς ἀπωλείας γεννᾶται R.

[14],4

Et adsumetur crux in caelum simul cum coronam regis, propter quod [quia] crux, in qua pependit dominus noster Iesus Christus propter communem omnium salutem, ipsa crux incipiet apparere ante eum in adventum ipsius ad arguendum perfidiam infidelium.

[14],5

Et complebitur prophetia David, que dicit in novissimis diebus: »Aethiopia praeveniet manus eius Deo«, eo quod ex semine filiorum Chuseth, filiae Phol regis Aethiopiae, ipsi novissimi praeveniunt manus sua<s> Deo.

[14],6

Et cumque exaltabitur crux in caelum sursum, etiam tradet continuo spiritum suum Romanorum rex. Tunc distruetur omnem

[14],4 PBG

(3-4) Cf. Matth. 24:30 et tunc parebit signum Filii hominis in caelo

(1) corona G. (1-2) propter quod quia PB,G (p. corr. ex quaca), sed cf. gr. διότι [DGR]: sanare temptavi, sed utrum sit exsecandum, non facile diiudices. (3) propter quod P (a. expunct. vocis quod), cf. (1-2) • ipsa crux, sed cf. gr. αὐτὸς [DGR]. (4) perfidiam: nihil simile in Gr, cf. adnot: • infidelium B.

[14],5 PBG

(2) Ps. 67:32 Aethiopia praeveniet manus eius Deo

(1) complebitur, sed cf. gr. πληροῦται [DG]. (1-2) diebus: »Aethiopia...«: sic incidi, cf. Gr[D] et adnot. (2) Ethiopia BG • eius PB (Gr[DG]): om. G • simine G. (3) Chuseth P, G (Cu-), cf. gr. Χουσήθ [DG]: Chusech B • filiae PB (Gr[DG]): -ii G, fortasse i.q. filiae • ipsi PG (Gr[D]): -ae B, fortasse i.q. ipsi • novissimi PG, i.q. ultimi (gr. ἔσχατου): fortasse interpretandum novissime (=B), cf. gr. ἐσχάτως [D]. (3-4) praeveniunt (pre- B) PB: praeveniet G. (4) manus sua<s> scripsi: manu sua PB, manus sua G.

[14],6 PBG

(2-3) Cf. 1 Cor. 15:24 cum evacuaverit omnem principatum et potestatem et virtutem.

(1) celum B (p. corr. ex celo) • sursum: nihil simile in Gr. (2) continuo: nihil simile in Gr [D], sed cf. Syr • rex PB (Gr[D]): om. G, sed cf. adnot. sequentem • distruetur (de- B) PB (Gr): rex distruet G.

ἀπωλείας — ἔστι δὲ οὗτος ἐκ τῆς φύλης τοῦ Δάν κατὰ τὴν προφη-
τείαν τοῦ πατριάρχου Ἰακώβ τὴν λέγουσαν· »Δάν, ὄφεις ἐφ' ὁδοῦ
ἐγκαθήμενος, ἐπὶ τρίβου δάκνων πτέρναν ἵππου καὶ πεσεῖται ὁ 5
ἵππεὺς εἰς τὰ ὀπίσω περιμένων τὴν σωτηρίαν τοῦ κυρίου«,

[14],7

ἵππος τοίνυν ἔστιν ἡ ἀλήθειά καὶ ἡ εὐσέβεια τῶν δικαίων,
πτέρνα δὲ ἡ ἐσχάτη ἡμέρα — καὶ οὗτοι οἱ ἄγιοι οἱ ἐν τῷ τότε
χρόνῳ ἐπὶ τῷ ἵππῳ, ἤγουν ἐπὶ τῆς ἀληθοῦς ἐπιβεβηκότες πίστεως,
δηχθήσονται ὑπὸ τοῦ ὄφεως, ἦτοι τοῦ υἱοῦ τῆς ἀπωλείας, ἐν τῇ
πτέρνῃ, ἤγουν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ, εἰς τὰς φαντασίας καὶ εἰς τὰ 5
ψευδοποιὰ αὐτοῦ σημεῖα.

[14],8

Ποιήσει γὰρ τότε σημεῖα καὶ τέρατα πολλὰ ἐπὶ τῆς γῆς ἀδρανῆ
καὶ ἐξίτηλα· τυφλοὶ γὰρ ἀναβλέψουσι, χωλοὶ περιπατήσωσι,
κωφοὶ ἀκούσονται καὶ δαιμονιῶντες ἰαθήσονται. Μεταστρέψει

(4) ἔστι δὲ οὗτος D: ἔσται δὲ οὗτος B, fortasse recte, om. GR. • τῆς om. GR. (5) τοῦ
DBG: τὸ τοῦ R. • τὴν λέγουσαν om. R. • Post λέγουσαν add. γενεθίτω G. • Δάν,
ὄφεις DG: ὄφεις BR. (5)-(6) ἐφ' ὁδοῦ ἐγκαθήμενος DB: ἐφ' ὁδοῦ ἐκκαθήμενος R,
καθήμενος ἐφ' ὁδοῦ G. (6) ἐπὶ τρίβου om. G (τρι^uR = verisim. τρίβου). (7) ἵππεὺς
GR (Lat): ἵππος DB. • εἰς...κυρίου om. G. • περιμένων (-ον B) τὴν σωτηρίαν DB:
τὴν σωτηρίαν περιμένων R.

[14],7 DBGR

(1) ἵππος DB: ὁ ἵππεὺς R, ὁδὸς G. • τοίνυν ἔστιν DR: τοίνυν ἔσται B, ἔστι τοίνυν
G. (2) πτέρνα DGR: πτέρναν B. • οἰ² om. GR. (3) ἤγουν ἐπὶ om. GR. • ἀληθοῦς DB:
ἀληθινῆς R, ἀληθείας G. • πίστεως DBR: ἐπὶ τῆς πίστεως G. (4) δηχθήσονται DG
(R): δαχθήσονται (?R), διοχθήσονται B. • ὑπὸ DGR: ἐπὶ B. • ὄφεως D. (5) ἐν om.
GR.

[14],8 DBGR

(1) Cf. Matth. 24:24, Act. 2:19; (2) cf. Matth. 11:5; (4)-(5) Act. 2:20, cf. Ap. 6:12.

(1) τότε om. GR, sed vide Lat. • πολλὰ ἐπὶ τῆς γῆς ἀδρανῆ DB: ἀδρανῆ ἐπὶ τῆς γῆς
(om. πολλὰ) G, ἐπὶ τῆς γῆς ἀδρανῆ (om. πολλὰ) R. • ἀδρανῆ GR: ἀνδρανῆ B,
ἀνδρανεῖ D. (2) ἐξίτηλα G: ἐξήτηλα R, ἐξήτιλα B, ἐξίτυλα D. • γὰρ om. D. • ἀνα-
βλέψουσι B. • περιπατήσωσι D,B (-σιν): περιπατήσουσι R,G (-σιν). (3) ἀκού-
σονται DB: ἀκούσωσι R, ἀκούσουσι G. • καὶ om. G.

principatum et potestatem, ut appareat manifestus filius perdi-
5 tionis. Est autem hic de tribu Dan secundum prophetiam patriar-
chae Iacob, que dicit: »Dan, serpens in via et accubans in semi-
tam, momordens calcaneum equi, et cadet ascensor retrorsum,
salutarem Domini sustenens«.

[14],7

Equus igitur est veritas et pietas iustorum, calcaneum vero
novissima dies. Et hi sancti, qui in eodem tempore super æquo,
scilicet super veram fidem, aequitantes, persequuntur a serpente,
5 sive filio perditionis; in calcaneo mordentur, videlicet in ultima
die, in phantasmatis et in mendacibus signis, que fiunt ab eo.

[14],8

Faciet etenim tunc signa et prodigia multa super terra, inercia
vel invicillia. Caeci namque respiciunt, claudi ambulant, surdi
audiunt et daemoniosi curantur. Convertit enim sol in tenebris et

(5-6) cf. Gen. 49:17-18 fiat Dan coluber in via, cerastes in semita, mordens unguas equi,
ut cadat ascensor eius retro. Salutare tuum expectabo, Domine

(3) pricipatum B • ut PG, cf. Gr[DB]: om. B • apparuerat B, apperiat G • manifestis G,
sed cf. Gr[DB] • perditionis (-ti- B) GB. (4) hic PB (Gr[D]): hi G • patrearchae G. (5) que
PB (Gr): qui G, i.q. quae? • et delendum?, cf. Gr[DB]/Syr • acubens G • simitam B,
-a G. (6) momordens P,B (-iens): omordens G • calcanium BG • cadet PG (Gr): cadit B,
i.q. cadet? • ascensor PB (Gr[GR]): acc- G • re/trursum B. (7) salutarem P, cf. adnot.:
-e BG • sustenens P, i.q. -tinens: sustens B, sustenentes G.

[14],7 PBG

(1) equus B (p. corr. ex aequus), cf. (3) • igitur, cf. gr. τοίνυν [DR] • veritas PB (Gr):
tacitus G • calcanium B. (2) sancti PG (Gr); -tis B • eodem, sed cf. gr. τότε. (2-3) equ-
cilicet B, eo quod scilicet G. (3) viram B • aequitantis B, e- -tes G • perse cuntur B (litt.
-u-, correctæ ex litt. -i-, s. reg. add.), G, cf. gr. διοχθήσονται [B] et adnot. • serpentes
(sive) G. (4) perditionis BG • calcanium B • mordentur, cf. gr. δηχθήσονται [DG, R?]
et adnot. • videlicet B • in² PB (Gr[DB]): .et G. (5) phantasmatis scripsi: -tamatis P, -tis-
matis G, -tammitis B • in² PB, cf. gr. εἰς²: om. G • que fiunt ab eo, sed cf. gr. αὐτοῦ.

[14],8 PBG

(1) Cf. Matth. 24:24 (Surgunt enim pseudochristi et pseudoprophetae) et dabunt signa
magna et prodigia (cf. 4-5). (2-4) cf. Matth. 11:5 caeci vident, claudi ambulant, leprosi
mundantur, surdi audiunt (cf. Luc. 7:22).

τὸν ἥλιον εἰς σκότος· καὶ τὴν σελήνην εἰς αἷμα καὶ ἐν τούτοις τοῖς
 ψευδοσημείοις καὶ φαντασιώδεσι τέρασι πλάνης πλανήσει, εἰ 5
 δυνατόν, καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς, καθὼς ὁ κύριος προηγόρευεν.

[14],9

Ἄτενίσας γὰρ ὁ πατριάρχης Ἰακῶβ τῷ τῆς διανοίας ὄμματι
 κατενόησεν τὴν μέλλουσαν ὑπὸ τοῦ ἀλιτηρίου ὄψεως, ἦτοι τοῦ
 υἱοῦ τῆς ἀπωλείας, γίνεσθαι ἐπὶ τοῖς ἀνθρώποις θλίψιν τε καὶ στε-
 νοχωρίαν, καὶ προηγόρευεν οὕτως ἐκ προσώπου τοῦ ἀνθρώπινου 5
 γένους τὴν φωνὴν ποιησάμενος· »τὴν σωτηρίαν σου περιμένωμεν,
 κύριε«, ὁ δὲ κύριος αὐθις προαπεφάνητο λέγων· »εἰ δυνατόν
 πλανῆσαι καὶ τοὺς ἐκλεκτούς«.

(4)-(6) καὶ ἐν τούτοις...προηγόρευεν DBR: τούτου χάριν πλανήσει πολλοὺς
 ἐκλεκτοὺς ἐν τοῖς ψευδοσημείοις αὐτοῦ πράγμασι καθὼς ὁ κύριος προηγόρευεν
 ὅτι »πλανήσει, εἰ δυνατόν, καὶ τοὺς ἐκλεκτούς«. G. (4) καὶ² om. R. • Post τούτοις
 add. οὖν R. (5) φαντασιώδεσι B: φαντασιώδες (sic) R, φαντασιώδες D. • πλάνης
 om. B, sed vide Lat.

[14],9 DBGR

(5)-(6) Cf. Gen. 49:18; (6)-(7) Matth. 24:24.

(1) τῷ...ὄμματι DBR (Syr): τοῖς...αὐτοῦ ὄμμασι G (Lat). Post ὄμματι add. καὶ B.
 (2) κατενόησεν DB: κατενόησε GR. • ἀλιτηρίου DGR: ἀλοτρίου B. Post ἀλι-
 τηρίου add. τούτου GR, sed vide Lat. (3) γίνεσθαι DB: γενέσθαι R, τὰ μέλλοντα
 γίνεσθαι G. • τοῖς ἀνθρώποις DB: τοὺς ἀνθρώπους GR. • θλίψιν DBR: θλίψεις
 G. • τε καὶ DB: καὶ GR. • στενοχωρίαν DBR: στενοχωρίας G. (4) καὶ om. GR. •
 οὕτως DBR: εἰπὼν οὕτως G. • προσώπου om. B. (5) γένους om. G. • σου om.
 BG. • περιμένωμεν DG: περιμένωμεν BR. (6) αὐθις BR: αὐθις περ G, αὐτοῖς D. •
 προαπεφάνητο DB: προσαπεφάνητο R, ἀπεφάνητο G. • λέγων DB: om. GR.
 (7) πλανῆσαι BR (Lat): πλανήσει DG. Post πλανῆσαι (πλανήσει) *textus Ms. D a fo.*
95r revertitur in fo. 89v.

5 lunam in sanguinem et in his eius mendacibus signis et decep-
 tionibus prodigia seducit, si potest fieri, etiam electus, secuti Domi-
 nus explanavit.

[14],9

Aspiciens enim patriarcha Iacob cordis oculis consideravit, que
 futura esset a venenoso serpente, vel filio perditionis, facienda in
 hominibus tribulatio seu angustiam, <et> exposuit, sicut ex per-
 5 sona generis humani vocem emittens: »Salutarem tuum expecta-
 tabo, Domine«. Dominus autem continuo praeafatus est dicens:
 »Si fieri potest etiam in errorem inducere electos«.

(3-4) cf. Act. Apost. 2:20 Sol convertetur in tenebras et luna in sanguinem. (5) cf. 2
 Thess. 2:9 signis et prodigiis mendacibus. (5-6) cf. Matth. 24:24 (signa magna et prodi-
 gia), ita ut in errorem inducantur, si fieri potest, etiam electi.

(1) etenim P: enim BG, fortasse recte, cf. gr. γὰρ • protigia B (litt. -a- erasa, sed pos-
 tea s. reg. add.) • terram B • inercia B, i.q. inertia, cf. gr. ἀδρανῆ: -ciam G, interita P.
 (2) invicillia P, i.q. imbecilla, cf. gr. ἐξίτηλα: -cilla G, inve//cillis B (p. corr. ex invel-
 liliis) • Lat exemplari graeco presse sequitur, sed in Gr, ut videtur, vitium translationis
 e Syr. latet, cf. adnot gr. ad loc. • respiciun G (sic) • ambolan B (sic). (3) demoniose B,
 -ni/loci G (p. ras. litt. -g-) • enim: nihil simile in Gr • sol retinui, cf. Acq. Apost. 2:20:
 possis sol'em> ob sequentem vocem, q.e. in. (4) luna G • in his PG: inis B (litt. -is- p.
 ras.) • eius, cf. gr. αὐτοῦ [G] • mandatibus G. (4-5) decepcionis B, -tione G. (5) se B,
 i.q. si, cf. gr. εἰ • potest PB: post G, cf. infra [14] 9,5 • fiere B, fueri G • sicut B.
 (6) explana G.

[14],9 PBG

(4-5) Gen. 49:18 Salutare tuum expectabo, Domine. (6) cf. Matth. 24:24 ita ut in errorem
 inducantur, si fieri potest, etiam electi.

(1) Aspiciens PB (Gr): aspice G • Post patriarcha nomen David erasum in P • considera
 G, sed cf. gr. κατενόησε(v). (2) futura esset PG: futurisit B (per haplographiam) • vene-
 nuso//B, -nino- G • serpentes G • filio PB (Gr): om. G • faciendo P. (3) hominibus BG
 (Gr): omnibus P • angustiam (acc. regens), cf. gr. στενοχωρίαν [DBR] • et addidi ex
 Gr[DB] • sicut, i.q. velut, sed cf. gr. οὕτως [DBR], i.q. (exposuit) sic: vide adnot. ad loc..
 (3-4) ex persona G(cf. Gr): ex perso PB. (4) generis humani, cf. Gr. (ordine inverso) •
 generes B • emittens PG (Gr): et mittens B • salutarem PG, cf. [14] 6,7: -re B
 (= Vulg.) • expectabo PG (Gr): spect- B. (5) autem, cf. gr. δὲ • continuo, sed cf. gr. αὐθις
 [BR], i.q. sua vice (vitium translationis) • praeafatus (pre- B) PB: prefatus G. (6) fiere B,
 i.q. fieri • potest PB: post G, cf. [14] 8,5 • electos P (Gr[BR]): -us G (i.q. electos), elic-
 tus B.

[14],10

Εἰσελεύσεται γὰρ οὗτος ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα καὶ καθίσει εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ ἴσα θεῷ ἄνθρωπος ὑπάρχων σάρκινος ἐκ σπέρματος ἀνδρὸς καὶ ἐκ μήτρας γυναικὸς ἐκ φυλῆς τυγγάνων τοῦ Δάν· [[καὶ Ἰούδας γὰρ ὁ Ἰσκαριώτης ὁ καὶ προδὸς τὸν κύριον ἐκ φυλῆς ἐστὶ καὶ αὐτὸς τοῦ Δάν.]]

5

[14],11*

Πληθυνομένης οὖν τῆς θλίψεως τῶν ἡμερῶν ἐκείνων ὑπὸ τοῦ υἱοῦ τῆς ἀπωλείας οὐ φέρει τὸ θεῖον καθορᾶν τὴν ἀπώλειαν τοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων, ὧν ἐξηγόρασεν τῷ οἰκείῳ αἵματι, καὶ ἐξαποστελεῖ οὖν εὐθὺς τοὺς ἰδίους αὐτοῦ καὶ γνησίους θεράποντας Ἐνώχ τε καὶ Ἥλιαν εἰς ἐλεγχον τοῦ ἀντικειμένου. Παρουσία οὖν πάντων τῶν ἔθνῶν ἐλέγξουσιν αὐτοῦ τὴν πλάνην καὶ ἀναδείξουσιν

5

[14],10 DBGR

(1)-(2) Cf. 2 Thess. 2: 3-4.

(1) γὰρ DGR: δὲ B. • εἰς τὰ D: εἰς εἰς B, εἰς GR. (2) καθίσει DG: καθήση B, καθιέται R. • εἰς τὸν ναὸν DBR: ἐν τῷ ναῷ G. • τοῦ θεοῦ om. G. • ἄνθρωπος DBR: ἀπάνθρωπος G. (3) σάρκινος DBG: σαρκικῶς R. • ἀνδρὸς καὶ om. G. (4) τυγγάνων om. GR. • τοῦ om G. (4)-(5) καὶ Ἰούδας... τοῦ Δάν: interpolatio in DB, petita ex Hippolyti fragmentis *In Genesis*. Nihil in Mss. GR. Vide Comm. ad loc. et introductionem pag. 16. (5) ἐκ φυλῆς ἐστὶ καὶ αὐτὸς D: καὶ αὐτὸς ἐκ φυλῆς ἐστὶ B.

[14],11 DBGR

(1)-(2) Cf. Matth. 24:29

(1) πληθυνομένης DBR: τυγχανομένης G (1)-(2) τοῦ υἱοῦ om. G. (3) γένους D. • ὧν ἐξηγόρασεν: *Abhinc excursio graeca incipit, quae currit usque ad §13. Haec excursio permature facta est, nescio an ab interprete ipso, quia adest in Lat, vide Comm.* • ὧν DBR: οὗς G. • ἐξηγόρασεν DB: ἐξηγοράσατο GR. • τῷ om. G. • οἰκείῳ DGR: ἰδίῳ αὐτοῦ B. • καὶ om. GR. (4) εὐθὺς DB: ἐν συντόμῳ GR. (5) Ἐνώχ τε καὶ Ἥλιαν DB: Ἐνώχ καὶ Ἥλιαν G, τὸν Ἐνώχ καὶ Ἥλιαν R. (5)-(6) Παρουσία οὖν πάντων τῶν ἔθνῶν DBR: καὶ παρουσία τῶν ἔθνῶν πάντων G. (6) ἀναδείξουσιν DBR: δεῖξουσιν G.

[14];10

Ingredietur enim hic filius perditiones in Hierusolimam et sedibit in templo Dei sicut Deus, homo cum sit carnalis ex semini viri et ex utero mulieres, de tribu Dan descendens. Etiam nam et Iudas Scariothes, traditur Domini, de tribu Dan existerat et ipse.

[14],11

Cumque multiplicata fuerit tribulatio dierum illorum a filio perditiones, non ferit divinitas aspicere perditionem generis humani, quem redimit proprio sanguinem <et> mittit continuo suos famulos sincerissimusque carissimus, id est Enoch et Helian, ad arguendum inimicum. Palam omnium ergo gentium corripient eius seductionem et ostendunt eum mendacem coram omnem

[14],10 PBG

(1-2) Cf. 2 Thess. 2:3-4 filius perditionis, qui adversatur et extollitur supra omne, quod dicitur Deus, <...>, ita ut in templo Dei sedeat, ostendens se tamquam sit Deus. (4-5) *Interpolatio incerto fonte (petita, ut videtur, ex Hippolyti fragmentis In Genesis), inventa iam in codd. graecis [DB], ab interprete latino fideliter translata est, cf. adnot. ad loc.*

(1) perditionis B, G(-ti) • Hierusolimam B(?) (*fortasse litt. -u- correcte in -o-*). (1-2) sedebit BG. (2) in templo PB (Gr[G]): in templum G (Gr[DBR]) • semine BG • viri PG (Gr): -ro B. (3) mulieris B (Gr): -i G • descendens B, om. G. (4) Scariothes PB (*aphaeresis*): -tes G, cf. gr. ὁ Ἰσκαριώτης [DB] • de tribu Dan existerat et ipse, cf. Gr[D] (*ordine inverso*).

[14],11 PBG

(1) Cf. Matth. 24:29 statim autem post tribulationem dierum illorum. (3) cf. Apoc. 5:9 quoniam occisus es et redimisti nos Deo in sanguine tuo. (3-8) cf. Apoc. 11:3-10

(1) multiplicata G • a BG (Gr[DBR]): om. P • perditionis BG. (2) ferit, cf. gr. φέρει. (3) quem redimit... [14] 12,5 sanctos illos: *haec pars addita est narrationi syriacae sive ab ipso interprete graeco (quod verisimilius videtur) sive ab aliquo alio, cf. app. crit. gr. ad loc. et comm. gr.: ceteroquin, utcumque res se habet, interpres latinus quae prae manu habuit, fideliter vertit • quem (sc. genus), sed cf. gr. ὧν [DBR], οὗς • redimit PB, i.q. redemit? (= G), cf. gr. ἐξηγόρασεν [DB], ἐξηγοράσατο [GR] • sanguinem, sed cf. gr. αἷματι [DGR] • et addidi, cf. Gr[DB] et [14] 9,3. • mittit, i.q. mittit?, cf. gr. ἐξαποστελεῖ • continuo PB (Gr[DB]): continu G • famulus B. (4) sincerissimusque carissimus: Lat. *auxilio cuiusdam glossarii vocem gr. γνησίους duabus reddidit vocibus, cf. adnot.* • id est PB: idem G (*ex id ē*); *nihil simile in Gr* • Helian PG (Gr): -as B. (5) palam, cf. gr. παρουσία [DBR] et adnot. • omnium P (Gr): omnium B, hominum G • corripient B. (6) ostendunt, sed cf. gr. (ἀνα)δείξουσι(v) • mendacim G.*

αὐτὸν ψεύστην ἐπὶ παντὸς ἀνθρώπου καὶ μηδὲν ὄντα καὶ ὅτι δι' ἀπώλειαν καὶ πλάνην τῶν πολλῶν ἐξῆλθεν·

[14],12

τὰ οὖν ἔθνη δρῶντα αὐτὸν αἰσχυρῶς τὴν τε πλάνην αὐτοῦ ἐλεγχθεῖσαν ὑπὸ τῶν τοῦ θεοῦ θεραπόντων ἑάσωσιν αὐτὸν καὶ φεύξονται ἀπ' αὐτοῦ καὶ προσκολληθήσονται τοῖς δικαίοις ἐκεῖνοις. Ὁρῶν οὖν αὐτὸς ἑαυτὸν δεινῶς ἐλεγχόμενον καὶ ὑπὸ πάντων περιφρονούμενον θυμῷ καὶ ὀργῇ ὑπερζέσας ἀναιρεῖ τοὺς ἁγίους 5 ἐκείνους.

[14],13

Τότε φανήσεται τὸ σημεῖον τῆς παρουσίας τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου καὶ ἥξει ἐπὶ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ μετὰ δόξης οὐρανοῦ καὶ »ἀνελεῖ αὐτὸν κύριος τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ«, κατὰ τὴν ἀποστολικὴν ἐκφαντορίαν.

(7) ψεύστην ἐπὶ παντὸς ἀνθρώπου καὶ μηδὲν ὄντα B,D (μηδὲ ὄντα), R (οὐδὲν ὄντα): ψεύστην καὶ οὐδὲν ὄντα ἐπὶ παντὸς ἀνθρώπου G. (8) πλάνην τῶν πολλῶν ἐξῆλθεν B: πλάνην πολλῶν ἐξῆλθεν D, πλάνην πολλὴν ἐξελέλυθε G, πολλῶν καὶ πλάνην ἐξῆλθε R.

[14],12 DBGR

(1) δρῶντα BR: ὀρῶν D, θεωροῦντα G. • αὐτὸν DGR: αὐτῆς. (2) ἑάσωσιν DG: ἑάσουσιν R, ἑάσονται. (3) τοῖς δικαίοις ἐκεῖνοις DBR: ἐν τοῖς ἰδίοις ἐκεῖνοις δικαίοις G. (4) αὐτὸς D: ἑαυτοῦς B, om. GR. • δεινῶς ἐλεγχόμενον DB: ἐλεγχόμενον δεινῶς GR. • καὶ om. G. • Post ὑπὸ πάντων add. καὶ G. (5) περιφρονούμενον GR: περιφρονούμενος D, περιφανούμενον B. • θυμῷ καὶ ὀργῇ BGR: θυμὸν καὶ ὀργὴν D. • ὑπερζέσας DB: ζέσας GR, fortasse recte, cf. *Lat.*

[14],13 DBGR

(1)-(2) Cf. Matth. 24:30; (2) cf. Matth. 24:30; (3) cf. 2 Thess. 2:8.

(1) τῆς παρουσίας om. DB, vide autem *Lat.* • ἀνθρώπου DBR: θεοῦ G. (2) ἐπὶ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ om. R. • οὐρανοῦ R (*Lat.*): αἰωνίου DB, πολλῆς G. (3) ἀνελεῖ GR: ἀνελεῖ D, ἐρεῖ B. • αὐτὸν DGR: ἐν αὐτοῖς B. • κατὰ DBG: κ τ', R.

hominem et nihil esse, et quia propter interitum et perditionem multorum exiet.

[14],12

Itaque gentes videntes illum confusum et eius seductionem arguendam a famulis Dei, sinent eum et fugient ab illo et adherent iustis illis. Videns igitur seductor semet ipsum dirissime increbatur et ab omnibus contemptum furor <e> et ira fervens 5 interficiet sanctos illos.

[14],13

Tunc apparebit signum adventus Filii hominis, et veniet in nubibus caeli cum gloria caeleste et »interficiet eum Dominus spiritu oris sui« secundum expositionem apostolicam.

(7) perditione G. (8) multorum B, *i.q.* multorum • exiet PBG, *i.q.* exiit?, cf. gr. ἐξῆλθεν [B].

[14],12 PBG

(5) Cf. Apoc. 11:3.7 Et cum finierint testimonium suum, bestia <... > vincet illos et occidet eos

(1) gentis G • vi//dentes P: viden- G, veden- B • onfusum G. (2) arguendam, *sed cf.* gr. ἐλεγχθεῖσαν • sinent PB (Gr): -unt G • eum PG (Gr): enem B • fugient PB (Gr): -giunt G. (2-3) aderebunt B. (3) videns P(Gr): vidnes B (*metathesis*), -dentis G • seductor PG, -tur B, *nihil in* Gr • dirissime PB(*cf.* Gr): -mi G (*i.q.* -me?). (4) increpatum BG • furor <e> scripsi: furor PBG, *sed cf.* gr. θυμῷ • fervens (-bens B) PB (Gr[GR]): serpens G. (5) interficiet BG (Gr): -cet P (*i.q.* -cit?) • illos BG (Gr): illo P.

[14],13 PBG

(1-2) Cf. Matth. 24:30 et tunc parebit signum Filii hominis in caelo: <... > et videbunt Filium hominis vehentem in nubibus caeli cum virtute multa et maiestate. (2) cf. 2 Tim. 2:10 ut et ipsi salutem consequantur <... > cum gloria caelesti. (2-3) cf. 2 Thess. 2:8 Et tunc revelabitur ille iniquus, quem Dominus Iesus interficiet spiritu oris sui.

(1) apparibit B • adventus PB (Gr[GR]): -tum G • filii BG • homines B. (2) caelesti BG • interficiet PBG(Gr): -cit B (*a. corr.*) • spiritu PG (Gr): -us B. (3) ores B, *i.q.* -ris? • expositionem apostolicam, cf. Gr (*ordine inverso*).

[14],14

Τότε λάμπουσιν οἱ δίκαιοι »ὡς φωστῆρες ἐν κόσμῳ, λόγον ζωῆς ἐπέχοντες«, οἱ δὲ ἀσεβεῖς ἐκδιωχθήσονται καὶ ἀποστραφήσονται εἰς τὸν Ἄϊδην, ἐξ οὗ ῥυσθείημεν ἅπαντες οἱ θεὸν ζῶντα λατρεύοντες, χάριτι καὶ φιλανθρωπία τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, μεθ' οὗ τῷ πατρὶ ἅμα τῷ ἁγίῳ καὶ ζωοποιῶ πνεύματι τίμη, δόξα, κράτος, μεγαλωσύνη τε καὶ μεγαλοπρέπεια, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

[14],14 DBGR

(1)-(2) Matth. 13:43 + Philem. 2:15-16; (4)-(5) cf. Tit. 3:4; (5)-(7) cf. Ep. Iudae 25.

(1) λάμπουσιν DBG: ἐκλάμπουσιν R. • ἐν κόσμῳ om. R. • λόγων B. (2) ἀσεβοῖς B. • ἐκδιωχθήσονται DB: διωχθήσονται GR. • καὶ ἀποστραφήσονται om. DB, fortasse recte, cf. Lat. (3)-(4) ἅπαντες...λατρεύοντες om. R, fortasse recte, cf. Lat. • οἱ...λατρεύοντες om. G. • ἅπαντες DB: πάντες G. (4)-(5) καὶ θεοῦ καὶ σωτῆρος om. DBG. sed vide Lat. (5)-(7) μεθ' οὗ ... ἀμήν R (Lat): μεθ' οὗ τῷ πατρὶ ἅμα τῷ ἁγίῳ καὶ ζωοποιῶ πνεύματι νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν G, οὗ (ϕ B) ἢ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν DB.

[14],14

»Tunc fulgebunt iusti« »tamquam stelle in mundo verbum vitae in se continentes«, impii autem proicientur in infernum, ex quo eripiamur per gratiam et humanitatem domini Dei et Salvatoris nostri Iesu Christi, cum quo est Patri una cum Spiritu sancto omnis honor et gloria, potestas, magnitudo et imperium, nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

EXPLICIT SERMO SANCTI METHODII EPISCOPI DE FINE MUNDI.
DEO GRACIAS.

[14],14 PBG

(1) Cf. Matth. 13:43 Tunc iusti fulgebunt. (1-2) cf. Philem. 2:15-16 inter quos lucetis sicut luminaria in mundo, verbum vitae continentes. (3-4) cf. Epist. Tit. 3:4.6 Cum autem benignitas et humanitas apparuit Salvatoris nostri Dei <... > per Iesum Christum Salvatorem nostrum. (5-6) cf. Epist. Iudae 25 gloria et magnificentia, imperium et potestas, ante omne saeculum, et nunc, et in omnia saecula saeculorum. Amen.

(1) Tunc PB: om. G • folgebunt B • iusti tamquam BG (Gr): iustitiam quam P • stille G. (2) in se, nihil simile in Gr • se PB: seme G • continentes (-ti- B) BG(cf. Gr): tenentes G • impii B • proicientur PG: progeci- B, sed cf. gr. (ἐκ)διωχθήσονται [DB, GR] καὶ ἀποστραφήσονται [GR]. (3) eripiamur, cf. Gr[R] et adnot. • et PB (Gr): om. G. (4) Patri PB (Gr): Pater G • Spiritu PG (Gr): -um B (quod defendi potest). (5) omnis P: -es BG: nihil simile in Gr • potestas PG (Gr): potas B (per haplographiam) • imperium PG (Gr): inperio B. (6) secola B • saeculorum: sclorum B.

EXPLICIT PG (litt. maiusculis), B (litt. parvis) • SERMO SANCTI METHODII EPISCOPI DE FINE MUNDI P (litt. maiusculis), B (idem, litt. parvis, tantummodo de FINE mundi): DE ESSENCIA DEI ET SVBSTANTIA G (litt. maiusculis rubris) • DEO GRACIAS P (sic): Deo gracias. amen. finitur B.

I. INDEX LOCORUM

ex S.S. petitorum
sive in utroque, sive in altero (Gr., vel Lat.) textu

GENESIS		CHRONICA	
1:4	Test. IV	1 Chron. 1:18	[3]6 (Gr.; app. crit.)
4:1	[1]1 (Gr., app. crit.)		
6:4	[2]3		PSALMI
10:6	[2]6 (Gr., app. crit.)		
10:9-10	[3]5 (Lat.)	11:7	[11]12 (Gr., app. crit.)
11:2	[3]3 (Lat.)	67:32(68:32)	[9]7; [9]8; [10]3; [14]5
11:2-3	[3]3 (Gr.)	73:12	[9]8 (Lat.)
11:9	[3]3 (Lat.)	77:65	[13]11
49:17-18	[14]6	78(79):3	[13]19; [13]20 (Gr.)
49:18	[14]9	106:3	[11]13 (Lat.)
		135:15	
	DEUTERONOMIUM	(Ps. Gall.)	[10]4 (Lat.)
9:4-6	[11]5		ISAIAS
19:18	Praef. (Lat.)		
32:30	[[13]10]	37,38	[6]3 (Lat.)
	JOSUA		MATTHAEUS
9:1	[5]5 (Gr., app. crit.)	5:11-12	[13]5
10:12-13	[10]4	10:22	[13]5 (Gr.)
	IUDICES	11:5	[14]8
6:5	[5]3; [11]13	11:21-23	[14]1 (cf. app. crit.)
6:19	[5]3 (Gr., app. crit.)	13:39,40	[10]6
7:12	[5]3; [11]13	13:43	[14]14
7:25	[5]6 (Lat.)	24:13	[13]5 (Gr.)
8:3,5-11	[5]6 (Lat.)	24:19	[13]12 (Gr.)
	REGES	24:21	[13]15
4 Reg. 19:37	[6]3 (Lat.)	24:24	[14]8; [14]9
		24:29	[14]11
		24:30	[14]13
		24:37-39	[13]17
		24:38	[13]18

	MARCUS		EPIST. 2 AD THESS.
13:13	[13]5	2:1-5	[10]1
13:19-20	[13]15 (Gr.)	2:3	[11]17
		2:3 ¹	[13]21
	LUCAS	2:3-4	[14]10
		2:7-8	[10]1
7:22	[14]1 (cf. app. crit.); [14]8 (Lat.)	2:8	[14]13
18:8	[12]2 (cf. app. crit.)	2:9	[14]8 (Lat.)
	ACTA APOSTOLORUM		EPIST. AD PHILEM.
		2:15-16	[14]14
2:19-20	[14]8		
9:1-22	[13]2 (Lat.) (v.l., app. crit.)		EPIST. 1 AD TIM.
17:26	[11]3 (Gr.) (app. crit.)		
	EPIST. AD ROM.	1:10	[12]7
		4:1-2	[12]4 (cf. app. crit.)
1:26	[11],6		EPIST. 2 AD TIM.
1:26	[11],7 (cf. app. crit.)		
1:29	[12]5 (Lat.)	2:10	[14]13 (Lat.)
1:31	[12]7	3:1-5	[12]5
9:6	[12]1 (cf. app. crit.)	3:2	[12]7
11:4	[12]1	3:3-4	[12]7
14:1	[12]6 (Gr.)	3:5	[12]7
	EPIST. AD COR.		EPIST. AD TITUM
3:3	Praef. (Lat.)	3:4-6	[14]14
5:10-11	[12]7		
6:9-10	[12]7		EPIST. JUDAE
10:11	Praef. (Lat.)		
15:24	[10]2	16	[11]13
15:24	[10]3	25	[14]14
15:24	[14]3		
15:24	[14]6		APOCALYPSIS
	EPIST. AD EPH.	5:9	[14]11
		11:3-10	[14]11
1:21	[10]2 (Gr.)	11:3.7	[14]12
3:18	[9]9		
	EPIST. 1 AD THESS.		
5:3	[13]17		

II. INDEX AUCTORUM

Anast. Sinaita, <i>Disput. adv. Iud.</i> , Migne PG 89, 1212 BC: [10]4; [10]5	Petrus Comestor, <i>Historia Scholastica</i> c. 25: Test. IV
<i>Chron. Pasch.</i> 53,11; 59,15: [5]4 (Gr.)	Poema Alexandri (= Byz. PA) 3716: [8]4 (Gr.)
Eust. Antioch., PG 18, 652 ^B : [7]2 (Gr.)	Poema Alexandri (= Byz. PA) 5715: [8]7 (Gr.)
Gennadius, <i>Liber de viris illustribus</i> : Test. I (<i>app. crit.</i>)	Pseudo-Call. III, 26 c: [8]4; [8]5; [8]6 ² ; [8]7 (Gr.)
Hier., <i>De Antichristo in Dan.</i> [IV], XII,13: Test. III (<i>app. crit.</i>)	Pseudo-Call. III, 29: [8]5; [8]6 ² ; [8]7 (Gr.)
-, <i>De viris illustribus</i> c: 83: Test. I; Test. III	Sophronius: Test. II
Hippolyt., <i>Fragm. in Genesin</i> [14]10 (Gr., <i>app. crit.</i> ; Lat.)	Suda-lexicon: Test. II
Mauric. 9,1; 12,21: [[13]8] (Gr.)	Syncellus 87,11: [3]6, 4 (<i>app. crit. gr.</i>)
	Theophanes Conf. 344, 27; 345, 12: [11]9, 3-6 (<i>app. crit. gr.</i>)

III. INDEX NOMINUM (Gr.)

- *Αβαρεις [10]5,6 (cf. app. crit.)
 *Αβαρες [7]1,5 (app. crit.)
 *Αβελ [1]1,5; [1]2,2
 *Αβραάμ [5]2,4
 *Αβρανοῦς (gen.) [13]15,3
 *Αγαρ [5]2,3; [10]6,2
 *Αγήγ [8]10,5
 *Αγρίβαρδοι [8]10,8 (v.l.)
 *Αδάμ (tit.) [1]1,1,3 (e conii): [1]2,1,3,5;
 [1]3,1; [1]4,1; [1]5,1
 *Αδριανός [10]4,9
 *Αζούμ [1]1,4 (app. crit.)
 *Αζούρα [1]1,4 (app. crit.)
 Αιγύπτιος/Αιγύπτιοι [4]1,4; [5]2,4 (adi.);
 [5]6,6; [7]1,6; [10]4,4; [10]5,2,5
 Αίγυπτος, ἡ - [5]8,5; [11]12,1,5; [13]15,2
 *Αιδης [14]1,7; [14]14,3
 Αιθίοπες [7]2,2 (app. crit.); [8]1,2; [9]1,4
 (v.l.); [9]3,6; [9]7,4,10; [14]5,2
 Αιθιοπία [5]8,5; [7]1,3; [8]2,2; [9]1,4;
 [9]2,2 (app. crit.); [9]3,4 (cf. app. crit.);
 [9]4,2; [9]7,2,8,9; [9]8,1(v.l.); [13]11,6;
 [14]5,2; [14]5,3 (app. crit., v.l.)
 Αιθιοπίσσα [9]8,1 (e conii.)
 Αἰθριβος/*Εθριβος (?) [5]2,5 (cf. app.
 crit.); [5]7,3 (cf. app. crit.); [11]16,2
 (cf. app. crit.); [13]11,7
 *Αλανες [8]10,9
 *Αλβανία [5]8,8 (app. crit.)
 *Αλβιανοί [8]10,7 (v.l.)
 *Αλεξάνδρεια [8]3,1
 *Αλέξανδρος [8]2,1,3; [8]5¹,1 = [8]5²,1;
 [8]7,1; [8]10,4,11; [9]1,1; [9]2,4
 *Αμαζάρθαι [8]10,8
 *Ανήγ [8]10,5 (v.l.)
 *Ανούγ [8]10,5
 άνουφάγοι [8]10,8 (v.l.)
 άνθρωποφάγοι [8]10,8
 άπόστολος i.q. Paulus [11]6,5; [11]17,1;
 [12]1,1; [12]4,1; [13]17,1
 *Αραβία [13]15,2
 *Αραράτ [6]3,1,3
 *Αρδεμέλεχ [6]3,2
 *Αρδραμέλεχ [6]3,2 (R. app. crit.)
 *Αριανός [10]4,9 (app. crit., v.l.)
 *Αρκναιοι [8]10,10
 *Αρμέλαος [9]4,3 (cf. app. crit.); [9]5,2;
 [9]6,1,2
 *Αρμενία [11]9,3; [13]14,3
 *Αρραβες [7]1,6 (cf. app. crit.)
 *Ασαλήριοι [8]10,10
 *Αφρική [13]6,8; [13]14,3
 *Αχενάζ [8]10,5
 Βάαλ, ἡ [12]1,4
 Βαβυλών, ἡ [3]6,2; [4]1,6; [6]2,2,6;
 [6]4,1; [6]5,6; [7]1,2,3 (app. crit.)
 Βαβυλωνία, ἡ [7]1,2 (app. crit.)
 Βαβυλώνιοι [10]5,3
 Βαβυλώνιοι [7]1,3 (app. crit.)
 Βάλταρες [8]10,10 (v.l.)
 Βαλτάσαρ [6]6,2
 Βηθσαϊδά [14]1,1,3,6
 Βιθυνία [[13]8]
 Βορράς [8]6¹,2; [8]7,3; [8]10,5; [11]13,7;
 [11]16,2; [13]19,1; [13]20,1
 Βούς (statua) [[13]9,4]
 Βυζαντία (filia Byzae et Chuseth) [9]4,3;
 [9]5,1
 Βυζαντία (sc. χώρα, πόλις) [9]4,3 (v.l.)
 Βυζάντιον [9]2,1; [9]3,5(v.l.).8(v.l.); [[13]
 8,4](v.l.)
 Βύζας (persona) [9]2,1; [9]3,6; [9]4,1
 Βύζας (nomen civitatis) [9]2,1(v.l.); [9]3,5,8;
 [9]6,2; [[13]9,1,3]
 Γαβαώ [10]4,5
 Γαβαώθ [11]1,4; [11]3,1 (cf. app. crit.)
 Γαβαών [10]4,5(v.l.)
 Γαρμιάρδοι [8]10,8
 Γεδεών [5]6,8; [5]7,1
 Γερμανικός [9]2,2; [9]3,1
 Γίγητον (?) [5]4,6 (cf. Comm. Gr.); [5]8,7
 (cf. app. crit.)

Γολγοθά [14]2,2
 Γραφή [10]6,3; [12]1,3
 Γώγ/Γάθ [8]10,3,5

Δαβίδ [7]1,5; [9]7,6,11; [9]8,5; [14]5,1
 Δάν [14]6,4,5; [14]10,4; [[14]10,5]
 Δανιήλ [8]1,4; [10]6,3
 Δαρείος [6]6,3; [7]2,1; [8]3,3
 Δεβόρα [1]1,6 (cf. app. crit.)
 Δεκλημοί [8]10,7
 Δηφάρ [8]10,6
 Δωρούμ [6]6,4

*Εβραῖοι [10]4,7; [10]5 1; [11]3,3
 *Εδροηγάν [5]1,5
 *Εθρίβ, *Εθριμβος (ή-) [5]7,3 (cf. app.
 crit.); [11]1,3; [11]16,2 (cf. app. crit.);
 [13]11,7
 *Ελλάς [11]11,1; [13]14,3
 *Ελληνες [8]1,3; [8]2,3; [9]1,2 (e conii);
 [9]7,2; [11]3,2; [13]11,2
 *Ελώμ [10]4,6 (e conii.)
 *Ενώχ [14]11,4
 *Ερεσδή [4]2,3; [4]3,1
 *Ερουσοδούμ [6]6,1 (cf. app. crit.).3 (cf.
 app. crit.)
 Εῤα [1]1,1,3; [1]2,3
 Εῤνιοι [8]10,7
 Εῤφράτης [5]1,4; [5]8,5; [7]1,4
 *Εφεσος [[13]7]
 ἔφα [11]12,1; [11]13,7

Ζαρματαί [8]10,7
 Ζαρματιανοί [8]10,7
 Ζεβαίε [5]6,3
 Ζήβ [5]6,3

*Ηλίας [14]11,5
 ἡλίου χώρα [3]4,2; [8]3,5

Θαμνών [3]1,4
 Θάρβιοι [8]10,9
 Θαρβαῖοι [8]10,9 (v.l.)
 Θεσσαλονικεῖς [10]1,3
 Θεσσαλονική [5]4,6; [5]8,8
 Θηβλαῖοι [8]10,7
 Θουλουκήλ [2]1,4

Θράκη [7]2,2

*Ιακώβ [14]6,5; [14]9,1
 *Ιάρεδ [1]5,7; [2]1,1; [2]3,1
 *Ιάφεθ [3]6,6; [3]7,4; [3]8,2; [8]4,1
 *Ίδρουηγάν [6]2,3 (cf. app. crit.)
 *Ιεζεκιήλ [8]10,1; [11]2,1
 *Ιεκνάδ [6]3,1 (cf. app. crit.)
 *Ιεροσόλυμα [14]10,1;
 *Ιερουσαλήμ [12]1,1 (app. crit., v.l.); [13]
 21,4
 *Ιζδῆ [4]2,1 (e conii.)
 *Ιησοῦς τοῦ Ναυῆ [10]4,4
 *Ιησοῦς Χριστός [9]9,7; [10]1,4; [13]
 15,5; [14]2,3; [14]4,3; [14]14,5
 *Ιλλυρικόν [5]4,6; [5]8,7
 *Ινδία [5]8,5; [6]5,2
 *Ινδοί [5]2,1; [7]2,1; [9]3,4 (app. crit.)
 *Ιόπη [13]21,2 (cf. app. crit.)
 *Ιουβήθ [2]1,4
 *Ιούδας δ' Ισκαριώτης [[14]10,4]
 *Ισαυρία [13]6,8; [13]14,3 (cf. app. crit.)
 *Ισκαριώτης: vide *Ιούδας
 *Ισμαήλ [5]2,3; [5]4,1; [5]6,9; [10]6,2;
 [11]1,3; [11]3,5; [11]5,4; [11]8,4; [11]
 17,6; [12]2,2; [13]1,2; [[13] 7,1](v.l.);
 [[13]8,2]; [[13]9,1,5(v.l.)]
 *Ισμαηλίται [13]6,1,3; [[13]9,5]; [[13]10]
 *Ισραήλ [5]6,8; [5]8,1; [7]2,3; [8]10,3;
 [11]3,5 (app. crit., v.l.); [11]5,1; [12]
 1,1,2,3,4
 *Ισραηλίται [5]6,4 (cf. app. crit.); [12]
 1,1,2 (app. crit., v.l.)
 *Ιώνητος [3]2,2,3 (e conii); [3]4,1; [3] 5,1;
 [3]6,8; [3]7,1; [3]8,1; [5]1,4; [5]8,6
 *Ιώνητος (nomen civitatis) [3]6,8 (cf. app.
 crit.)

Κάιν [1]1,4; [1]1,4 (app. crit.); [1]2,2,6;
 [1]4,3; [1]5,3,5; [2]1,3,5; [2]2,3; [2]3,3
 Καλμάνα [1]1,5 (cf. app. crit.)
 Καπερναούμ [14]1,2,4,6
 Καπαδοκία [11]9,4; [13]6,8
 Κιλικία [11]10,4; [13]6,7; [13]14,3
 Κλαύδιος [9]5,3; [9]6,3
 Κτησφοῦν [6]2,5 (e conii.) = Ctesiphon
 Κυνοκέφαλοι [8]10,9

- Κύριος [12]2,3 (v.l.); [12]8,3; [13]5,2; [13]15,5; [13]17,3; [13]21,2; [14]1,6; [14]4,2; [14]6,7; [14]8,6; [14]9,6; [[14]10,5]; [14]13,3
Κύριος ὁ θεός [11]5,2.4; [[13]10,2]; [14]2,3 (cf. app. crit., v.l.); [14]14,4
Λαμέχ [2]1,4
Λιβία [11]10,4 (app. crit., v.l.)
Λίβιοι [8]10,6
Λιβύες [7]2,2 (cf. app. crit.)
Λουζία [6]4,3
Λύβιοι [7]2,2 (app. crit.)
Μαγώγ [8]10,3.5
Μαζοὶ τοῦ Βορρά [8]7,3
Μακεδόν/-όνες [8]1,2; [8]2,1; [9]7,2; [10]5,4
Μαλάγινα [[13]7] (cf. app. crit.)
Μεθόδιος (tit.)
Μῆδος/-οι [6]6,1; [6]6,3; [7]1,2; [7]2,1; [8]3,3
Μονήτων (v.l. pro Ἰωνήτος) [3]2,2 (cf. app. crit.); [3]4,1; [3]5,1; [3]6,8; [3]7,1; [3]8,1
Μω(ῶ)σης [5]6,6; [10]4,3 (cf. app. crit.); [11]5,1 (cf. app. crit.)
Ναβουχοδονόσορ [6]4,2; [6]5,3; [6]6,2; [7]1,5; [7]2,5
Νεβρώδ (-ώθ) [3]5,3.4; [3]6,2.5; [3]7,2.4; [3]8,1; [4]1.5.6; [6]2,1
Νότος [10]6,3
Νώδ (-ώθ) [5]8,6
Νῶε [3]1,2.3; [3]2,1.3; [3]3,1.2; [3]4,1; [3]6,8; [5]1,4; [5]8,7; [13]17,4
Ξηρόλαφος [[13]9,5] (cf. comm. gr.)
Ξυλόκερκος [[13]9,3] (cf. app. crit.)
Ὀβοία [5]8,8 (cf. app. crit.)
Ὀλυμπιάς [9]1,3 (app. crit.) mater Alexandri
ὄλυμπιάς, ἡ [9]2,3 (app. crit.) (spatium temporis)
Ὀξεία [5]8,8 (cf. app. crit.)
Ὀρήβ [5]6,3
Ὀδεσπασιανός [10]4,8
Ὀδμαία [5]6,2 (cf. app. crit.)
Ὀννοι [8]10,6 (v.l.)
Ὀρβανός [9]5,3; [9]6,2
Παμφυλία [[13]8]
Πάταρα (tit.)
Παῦλος [10]1,1; [11]7,3
Πέργαμα? [[13]7,4] (v.l.)
Πέργαμον [[13]7]
Περουσσδέκ [6]2,1.2.4 (cf. app. crit.)
Περουσδή (gen.) [6]2,5
Πέρσης [6]2,4; [6]6,5; [7]1,2; [7]2,2; [10]6,1; [11]1,2; [11]3,4
Περσίς, -ίδος [11]9,1; [13]6,7
Πέρσισσα [6]6,4 (cf. app. crit.)
Πόντιπος [3]6,4 (cf. app. crit.); [3]7,3
Πόντος [5]8,9
Ῥωμανία [11]11,2; [13]6,7
Ῥώμη (i.q. Constantinopolis) [5]4,6; [5]8,7; [13]6,9
Ῥώμη (i.q. caput Italiae) [5]4,7; [9]4,4.7; [9]6,1
Ῥωμαῖοι [5]9,3; [8]1,2; [9]7,2; [9]7,9; [9]9,6; [10]1,2; [10]2,1; [10]4,8; [10]5,5; [10]6,2; [10]6,4; [11]3,2 (cf. app. crit.); [13]6,7 (v.l.); [[13]10,2.4]; [13]11,2; [13]12,4; [13]13,1; [13]15,4; [13]21,4; [14]2,2; [14]3,1; [14]6,2
Ῥωμόλος [9]4,3
Σαβά [5]2,2; [6]4,3; [6]5,2; [7]1,3
Σαλμανά [5]6,4
Σαμψισανώ [5]1,3 (cf. app. crit.)
Σαραδών [6]4,1
Σαρδανία [5]4,7
Σάρρα [5]2,4
Σεναάρ [3]3,3 (cf. app. crit.)
Σενερήβ [6]2,5 (cf. app. crit.); [6]3,1 (e con.); [6]4,2; [6]5,1
Σήθ [1]1,4 (app. crit.); [1]2,5; [1]5,3; [2]3,3.4
Σήμ [3]5,5; [3]7,2
Σῆς [6]2,3.4
Σικελία [11]10,1; [13]6,8; [13]14,3
Σισᾶς [6]2,3 (e con., cf. app. crit.)

- Σλέκ [6]2,5 (e con.) = Seleucia
Σοφιστοί (?) [13]13,6 (app. crit.) (v.l.)
Συρία [11]10,2; [11]12,1.4; [13]6,7
Τζαρατζάρ [6]3,2 (cf. app. crit.)
Τίγρις [4]4,2 (cf. app. crit.); [5]8,6 (cf. app. crit.)
Τίτος [10]4,8
Τούρκοι [10]5,6
Υἰώνητος (v.l. pro Ἰώνητος) [3]2,2; [3]4,1; [3]5,1; [3]6,8; [3]7,1; [3]8,1
Φάρζιοι [8]10,6 (v.l.)
Φαριζαῖοι [8]10,6
Φίλιππος [8]2,1
Φισολονίκοι [8]10,9 (e con.)
Φόλ (Φώλ R) [8]2,2; [9]2,2; [9]3,1.8; [9]4,1; [9]7,1.7; [14]5,3
Φρυγία [[13]8]
Φωτιναῖοι [8]10,6
Χαλκηδών [9]3,7
Χάμ [3]6,3; [3]7,3; [3]8,3; [4]1,7; [4]2,4; [4]3,2; [4]4,5
Χαχώνιοι (e con.) [8]10,7 (cf. app. crit.)
Χοσδρῶ [4]3,1.3; [4]4,1; [5]1,2
Χοσροής [6]6,4 (app. crit. R); [7]2,6 (app. crit. R)
Χουζιμιζδή [4]1,6; [4]2,1
Χουσήθ (mater Alexandri) [8]2,2; [9]1,3; [9]2,3; [9]3,4; [9]4,1; [9]7,1.7; [14]5,3
Χριστός [12]3,3; [14]2,3
Χωραζίν [14]1,1.2.6
Χώρης (i.q. Κύρος, syr Kores) [6]6,5; [7]2,2.6
ῶρ <syr. Ἄħōr (?) [5]1,2 (v.l.)

IV. INDEX NOMINUM (LAT.)

- Abares *i.q.* Avares [10]5,6
 Abel [1]1,4; [1]2,2
 Abraham Test. IV,3; [5]2,3
 Achennaz [8]10,5
 Adam Test. IV,1,2,3,7; [1]1,1; [1]2,1.2.5;
 [1]4,1; [1]5,1
 Adrianus [10]4,11
 Aegyptius [4]1,3; [5]2,3; [5]6,7; [10]4,4;
 [10]5,2.5
 Aegyptus [5]8,4; [7]1,6; [11]12,1,4;
 [13]15,2
 Aethiopia [5]8,4; [7]1,3; [8]2,2; [9]1,4;
 [9]2,2; [9]3,4; [9]4,1; [9]7,1.5.7;
 [9]8,5; [13]11,5; [14]5,2.3
 Aethiops [7]2,1; [8]1,2; [9]3,5; [9]7,2.8
 Aethiopiassa [9]8,1
 Agar [5]2,3; [10]6,2
 Ageg [8]10,5
 Agrimardii [8]10,7
 Alanes [8]10,8
 Alexander [8]2,1.3; [8]5,1; [8]7,1;
 [8]10,4.10; [9]1,1; [9]2,4; [13]19,4
 Alexandria [8]3,1; [9]6,3
 Amazarthē [8]10,7
 Anog [8]10,4
 Anuphagii [8]10,7
 Apollinaris Laodicenus Test. III,8-9
 Apostolus *i.q.* Paulus [13]17,1
 Aquilo [5]8,6; [8]6,2; [8]7,3; [8]10,4;
 [11]13,6; [11]16,2; [13]19,1; [13]20,1
 Arabeus [7]1,6
 Arabia [13]15,2
 Ararat [6]3,1.3
 Arcnei [8]10,8
 Ardemelech [6]3,2
 Armaleus [9]4,3; [9]5,2; [9]6,1.2
 Armenia [11]9,2; [13]14,3
 Asalturii [8]10,8
 Asarhaddon [6]3,2 (cf. app. crit. Gr./Lat.)
 Aurania [13]15,3
 Baal [12]1,5
 Babillon [3]6,2; [4]1,4; [6]4,1; [7]1,3
 Babyllonia *sc. civitas* [6]2,5; [6]5,6
 Babyllonis [7]1,2
 Babyllonitae [10]5,3
 Babylonius [6]2,2
 Baltasar [6]6,2
 Bethsaida [14]1,1.3.6
 Byzantea [9]4,3; [9]5,1
 Byzantium [9]2,1; [9]3,5
 Byzas [9]2,1; [9]3,6; [9]4,1
 Byzas (*civitas*) [9]3,8; [9]6,2
 Cain Test. IV,7; [1]1,3; [1]2,1.6; [1]4,2;
 [1]5,3.5; [2]1,2.3; [2]2,2.6; [2]3,3
 Calcidonum [9]3,6
 C(h)almana Test. IV,8; [1]1,4
 Canticus Canticorum Test. I,5; II,5 (Gr.);
 III,5
 Capharnaum [14]1,2.3.6
 Cap(p)adocia [11]9,4; [13]6,8
 Chachonii [8]10,6
 Chalcis Test. I,7; II,8 (Gr.); III,7
 Cham [3]6,3; [3]7,2.3; [3]8,2; [4]1,6;
 [4]2,3; [4]3,2; [4]4,5
 Chores *i.q.* Cyrus [6]6,4; [7]2,2.5
 Chorozaïm [14]1,1.2.5
 Chosdro [4]3,1.3; [4]4,1
 Christianus [10]3,6; [14]3,2
 Christus [12]3,2.3
 C(h)uset(h) [8]2,2; [9]1,3; [9]2,3; [9]3,4;
 [9]4,1; [9]7,1.5; [14]5,3
 Chuzimisdís [4]1,5; [4]2,1
 Cilicia [11]10,3; [13]6,7; [13]14,3
 Claudius [9]5,3; [9]6,3
 Cynocephali [8]10,7
 Dan [14]6,4.5; [14]10,3.5
 Dani(h)el [10]6,4
 Darius [6]6,2.3; [7]2,1; [8]3,2
 David [9]7,4.9; [9]8,5; [14]5,1
 Daviticus [7]1,5
 Debbora [1]1,5

- Decalocus *i.q.* Decalogus Praef. 3
 Decius Test. I,7; II,8 (Gr.); III,6
 Declemi [8]10,6
 Dephar [8]10,5
 Deus Praef. 14; [2]3,5; [3]5,1; [5]6,4;
 [7]2,4; [8]5,4; [8]7,1.2; [8]9,3;
 [9]7,3.7; [9]8,5; [10]1,11.12; [10]3,4.6;
 [10]4,7; [11]5,1.4; [11]7,5; [11]8,1;
 [11]17,5; [12]5,6; [12]7,7; [12]8,2;
 [13]1,3; [13]4,2; [13]5,1.2; [13]21,2;
 [14]3,3; [14]5,2.4; [14]10,2; [14]12,2
 divinitas [14]11,2
 dominus [2]3,5; [8]7,2; [10]1;4.8;
 [11]5,2.4; [13]15,5; [13]17,3; [13]21,2;
 [14]1,5; [14]2,3; [14]4,2
 Dorun [6]6,3
 Edroiga [5]1,4
 Elias *vide* Helias
 Enoch [14]11,4
 Eoa [3]2,4; [3]3,2; [3]4,1; [3]6,7; [4]3,2;
 [5]1,2; [8]3,2; [11]13,6
 Eresdis [4]2,2; [4]3,1
 Erusdem (acc.) [6]6,1
 Erusdum (gen.) [6]6,3
 Ethribum [5]2,4; [5]7,2; [11]1,3;
 [11]16,2; [13]11,6
 Eunii [8]10,5
 Euphrates/Eufrates [5]1,3; [5]8,5; [7]1,4
 Eusebius Test. III,8
 Eva [1]1,1; [1]2,3
 Ezdis [4]2,1
 Ezechiel [8]10,1; [11]2,1
 Filius *sc. Dei* [10]3,6; [12]2,3
 Gabaon [10]4,6
 Gabaoth [11]1,4; [11]3,1
 Gapharnaum *vide* Capharnaum
 Gedeon [5]6,7; [5]7,1
 Germanicus [9]2,2; [9]3,1
 Gigitum (?) [5]4,6; [5]8,7
 Gog [8]10,3.4
 Golgotha [14]2,2
 Gr(a)ecia [11]11,1; [13]14,3
 Graecia Test. I,7; III,7
 Gr(a)ecus Praef. 22.27; [8]1,2
 Gregus [8]2,3; [9]1,1; [13]11,2
 Hebraeus [10]4,8; [10]5,1
 Helias [14]11,4
 Hidruiga [6]2,3
 Hiericho [10]4,6
 Hierúsálem [13]21,4
 Hierusolima [14]10,1
 Hiliu Chora [3]4,2
 Hismael *vide* Ismael
 Iacob [14]6,5; [14]9,1
 Iapheth/Laphed [3]6,6; [3]7,3; [3]8,2; [8]4,1
 Iared [1]5,6; [2]1,1; [2]3,1
 Iecnad [6]3,1
 Iesus Christus [9]9,8; [10]1,4; [13]15,5;
 [14]4,2; [14]14,3
 Iesus Nave [10]4,5
 Illyricum [5]4,6; [5]8,6
 India [5]8,5; [6]5,2
 Indus [5]2,1; [7]2,1
 Iobeth [2]1,3
 Ionitum (*civitas*) [3]6,9
 Ionitus/Ionetus [3]2,4; [3]4,1; [3]5,1;
 [3]6,7; [3]7,1; [3]8,1; [5]1,3; [5]8,6
 Ioppe [13]21,2
 Isauria [13]6,8; [13]14,3
 Isma(h)el [5]2,2; [5]4,1; [5]6,8; [10]6,2;
 [11]1,3; [11]3,1; [11]5,4; [11]8,4;
 [11]17,5; [12]2,1; [13]6,1
 Isra(h)el [5]8,1; [7]2,3; [8]10,3; [12]1,2.5
 Israhelitae [5]6,4
 Iudas Scariothes [14]10,3-4
 Lamech [2]1,3
 Lec (*i.q.* Seleucia) [6]2,4
 Libii [8]10,5
 Luzia [6]4,2
 Lycia Test. I,1; II,1 (Gr.); III,2
 Macedon [8]2,1; [9]7,2
 Macedonus, -ius [8]1,2; [10]5,4
 Magog [8]10,3.4
 Medius [7]1,2
 Medus [6]6,1.3; [7]1,2; [7]2,1; [8]3,2
 Methodius Test. I,1; II,1 (Gr.); III,9;
 IV,4; Praef. 22; (tit.); Expl.

- Mosaicus [10]4,3
Moyses [5]6,5
- Nabu(c)chodonos(s)or [6]4,2; [6]5,3; [6]6,2;
[7]1,5; [7]2,4
Naod [5]8,5
Ne(m)broth [3]5,3,5; [3]6,3,5; [3]7,1,2,3;
[3]8,1; [4]1,1,4,5; [6]2,1
Noe [3]1,1,2; [3]2,1,3; [3]3,1,2; [3]4,1;
[3]6,8; [5]1,3; [5]8,6; [13]17,4
- Occasus [11]13,6; [11]16,2
Occidens [4]2,5; [5]4,5; [8]6,3
Olbania [5]8,7
Oreb [5]6,3
Oriens [8]6,3; [11]12,1
- Paterensis Test. III,9; tit.
Pater sc. Deus [10]3,6; [14]3,3; [14]14,4
Paulus Praef. 24; [10]1,1; [11]7,3
Per(r)usdech [6]2,1,2,4
Persa [10]6,1; [11]1,2; [11]9,1
Persida [13]6,7
Persis [7]1,2
Persissa [6]6,3
Persus [6]2,3; [7]2,2
Petrus Monachus Test. III,11; Praef. (tit.)
Pharizei [8]10,5
Philippus [8]2,1
Pho(o)l [8]2,2; [9]2,1; [9]3,1,8; [9]4,1;
[9]7,1,5; [14]5,3
Phun (i.q. Ctesiphon) [6]2,4
Physolonicii [8]10,8
Pontipus [3]6,4; [3]7,2
Pontus [5]8,7
Putinej [8]10,5
- Regio Solis [3]4,2; [8]3,4
Roma [5]4,6,7; [5]8,6; [9]4,4,6; [9]6,1;
[13]6,9 (i.q. Constantinopolis)
Romania [11]11,2; [13]6,7
Romanus (rex Romanorum) [5]9,3,4;
[8]1,2; [9]7,2,6; [9]9,6; [10]1,2;
[10]2,1; [10]4,8; [10]5,6; [10]6,2,4;
[13]11,2; [13]12,4; [13]13,1; [13]15,4;
- [13]21,4; [14]2,2; [14]6,2
Romyllus [9]4,3
- Saba [5]2,2; [6]4,3; [7]1,4
Salmana [5]6,3
Salvator [12]2,2; [14]14,3
Sampsisahib [5]1,2
Saradon [6]4,1
Sardinia [5]4,6
Sarra [5]2,3
Scriptura [12]1,3
Seba [7]1,4 cf. comm. Gr.
Sedh/Seth [1]2,4; [1]5,3; [2]3,3,4
Sem [3]5,5; [3]7,2
Seneribec(h) [6]2,5; [6]3,1; [6]4,1; [6]5,1
Sennahar [3]3,3
Ses [6]2,2,3
Sicilia [11]10,1; [13]6,8; [13]14,3
Spiritus Test. IV,5
Spiritus Sanctus [14]14,5
Syria [11]10,2; [11]12,1,4; [13]6,8
- Thamnon [3]1,4
Tharbei [8]10,8
Theblei [8]10,6
Thes(s)alonica [5]4,6; [5]8,7
Thes(s)alonicensis [10]1,3
Tholucel [2]1,3
Thracia [7]2,2
Tigris [4]4,2; [5]8,5
Titus [10]4,9
Turci [10]5,6
Tzaratzar [6]3,2
- Ubera Aquilonis [8]7,3
Umea [5]6,2
Urbanus [9]5,3; [9]6,2
- Vespasianus [10]4,9
- Zarmathae [8]10,6
Zarmatiani [8]10,6
Zeb [5]6,3
Zebee [5]6,3

LITERATURVERZEICHNIS

DES I. BANDES

- ADAMEK, J., *Vom römischen Endreich der mittelalterlichen Bibelerklärung*, München 1938.
- AERTS, W.J., »Zu einer neuen Ausgabe der 'Revelationes' des Pseudo-Methodius (Syrisch-Griechisch-Lateinisch)«, in Werner Diem und Abdoldjavad Falaturi (ed.) XXIV. *Deutscher Orientalistentag (26.-30. Sept. 1988)*, Stuttgart 1990.
- , »Alexander's Wondercoating«, in R.J.A. Nip (et alii) *Media Latinitas*. A collection of essays to mark the occasion of the retirement of L.J. Engels, (Instrumenta Patristica XXVIII) Turnhout 1996, S. 159-167.
- ALEXANDER, P.J., »Medieval Apocalypses as Historical Sources« in *American Historical Review* 73,4 (1968), 997-1018 (= P.J. Alexander: *Religious and Political History and Thought in the Byzantine Empire. Collected Studies*, London 1978, XX).
- , »Byzantium and the Migration of Library Works and Motifs: The Legend of the Last Roman Emperor«, in *Medievalia et Humanistica*, N.S. 2 (1971) (= *Religious and Political History and Thought in the Byzantine Empire. Collected Studies*, London 1978: XII).
- , *The Byzantine Apocalyptic Tradition*, edited with an Introduction by Dorothy deF. Abrahamse, University of California Press, Berkeley-Los Angeles-London 1985 (= BAT).
- ASSEMANI, J.S., *Bibliotheca Orientalis Clementino-Vaticana*, III,1: *De scriptoribus syris nestorianis*, Roma 1725.
- AUTENRIETH, J., »Bücher im Übergang von der Spätantik zum Mittelalter« in *Scriptorium* 49 (1995), S. 169-179.
- AYTINGER, W., *Tractatus de Revelatione beati Methodii*, Augsburg 1496.
- BARTELINK, G.J.M., *Hieronymus Liber de optimo genere interpretandi (Epistula 57)*. Lugduni Batavorum (E.J. Brill) 1980.
- BAT, vide: P.J. Alexander (1985), *The Byzantine Apocalyptic Tradition*.
- BATTAGLINI, F., vide R. Feron.
- BAUER, W., *Wörterbuch zum Neuen Testament*, Berlin 1963⁵.
- BEESON, CH.H., *Isidor-Studien*, München 1913.
- BERGER, K., *Die griechische Daniel-Diegese*, Leiden 1976.
- BERSCHIN, W., *Greek Letters and the Latin Middle Ages*. From Jerome to Nicholas of Cusa, rev. and expanded edition, The Catholic University of America Press, Washington DC, 1988, S. 91, 106.
- BEZZOLA, G.A., *Die Mongolen in abendländischer Sicht (1220-1270). Ein Beitrag zur Frage der Völkerbegegnungen*. Bern-München 1974.
- BIBLIA SACRA IUXTA VULGATAM VERSIONEM adiuvantibus Bonifatio Fischer [et al.]; recensuit et brevi apparatu instruxit Robertus Weber. Ed. 3^a emendata quam paravit Bonifatius Fischer cum sociis H.I. Frede [et al.] Stuttgart. Deutsche Bibelgesellschaft, 1983.
- BISCHOFF, B., *Paläografie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters (Grundlagen der Germanistik 24)*, Berlin 1979.

- BLAISE A., *Dictionnaire latin-français des Auteurs chrétiens*, Strasbourg 1954.
- BOHNSTEDT, J.W., »The Infidel Scourge of God. The Turkish Menace as seen by German Pamphleteers of the Reformation Era«, *Transactions of the American Philological Association* 58,9, Philadelphia 1968.
- BOUSSET, W., *Der Antichrist in der Überlieferung des Judentums, des neuen Testaments und der alten Kirche. Ein Beitrag zur Auslegung der Apokalypse*, Göttingen 1895.
- BRANDES, W., »Anastasios ó díkopoç: Endzeiterwartung und Kaiserkritik in Byzanz um 500 n. Chr.«, *BZ* 90 (1997), S. 24-63.
- BRANDT, S., *De origine et conversatione bonorum regum et de laude civitatis Hierosolymæ cum exhortatione eiusdem recuperandæ*, Basel 1495.
- BUONOCORE, M., *Bibliografia dei fondi manoscritti della Biblioteca Vaticana* (Studi e Testi 318), Vaticano 1986.
- BUNT, G.H.V., »The Middle English Translations of the Revelations of Pseudo Methodius«, in *Polyphonia Byzantina. Studies in Honour of Willem J. Aerts*, edited by H. Hokwerda, E.R. Smits and M.M. Woesthuis, Groningen 1993, S. 131-143.
- BRUCKNER, A., *Scriptoria Medii Aevi Helvetica. Denkmäler schweizerischer Schreibkunst des Mittelalters, II. Schreibschulen der Diözese Konstanz, Sankt Gallen, I*, Genf, 1936.
- BZ = *Byzantinische Zeitschrift*.
- CANART, P. – V. PERI, *Codices Vaticani graeci*, Roma, Biblioteca Vaticana, (Studi e Testi 261), 1970.
- CORDOLIANI, A., »Les plus anciens manuscrits de comput ecclésiastique de la Bibliothèque de Berne«, in *Zeitschrift für schweiz. Kirchengeschichte* 51 (1957), S. 101-112.
- COXE, H.O., *Greek manuscripts*. Repr. with corr. from the edition of 1853 [by R.W. Hunt], Oxford Bodleian Library 1969.
- CSCO = *Corpus Scriptorum Christianorum Orientium*.
- CT = vide: Su-Min-Ri (= *Caverna Thesaurorum* = *Schatzhöhle*).
- DELISLE, L.V., *Inventaire des manuscrits latins [...]*, Paris 1863-1871.
- DEVRESSE, R., *Codices vaticani Graeci*, III Romae 1950.
- EVELYN, CH. D., »The Middle-English Metrical Version of the Revelations of Methodius; with a Study of the Influence of Methodius in Middle-English Writings«, in *Publications of the Modern Language Association of America*, vol. XXXIII, N.S. vol. XXVI, Baltimore (1918) S. 191-203.
- FERON, R. – F. BATTAGLINI, *Codices manuscripti Graeci Ottoboniani Bibliothecae Vaticanae*, Romae 1893.
- FRENZ, TH., »Textkritische Untersuchungen zu 'Pseudo-Methodius': Das Verhältnis der griechischen zur ältesten lateinischen Fassung«, in *BZ* 80 (1987), S. 50-58.
- GIANELLI, C. – P. CANART, *Codices vaticani graeci*, Romae (Bibliotheca Vaticana) 1961.
- GOLLANCZ, H., *Julian the Apostate. Now Translated for the First Time from the Syriac Original (the only known Ms. in the British Museum; Edited by Hoffmann of Kiel)*, Oxford-London 1928.
- GUTSCHMID, A. VON; *Kleine Schriften V*, (Leipzig 1894).

- HAGEN, H., *Catalogus codicum Bernensium* (Bibliotheca Bongarsiana), Bern 1875 (repr. 1974), S. 479-483.
- HARLFINGER, D., *Griechische Kodikologie und Textüberlieferung*, Darmstadt 1980.
- HOFFMANN (HG.), J.G.E., *Iulianus der Abtrünnige. Syrische Erzählungen*, Leiden 1880, S. 3-242.
- HOKWERDA, H. – E.R. SMITS †; M.M. WOESTHUIS (HG.), *Polyphonia Byzantina, Studies in Honour of W.J. Aerts*, Groningen 1993.
- HUNGER, H., *Geschichte der Textüberlieferung der antiken und mittelalterlichen Literatur*, Band I, Zürich 1961.
- ISTRIN, V.M., *Oktrovenie Mefodija Patarskago i apokrifceskija Videnija Daniela*, Moskow 1897.
- JARNUT, J. (HG.), *Karel Martel in seiner Zeit* (Beihefte der Francia 37), Sigmaringen 1994.
- JONES, L.W., »Ancient Prickings in eighth-century Manuscripts«, in *Scriptorium* XV (1961), S. 14-22.
- KMOSKO, M., »Das Rätsel des Pseudomethodius«, in *Byzantion* 6 (1931), S. 273-296.
- KORTEKAAS, G.A.A., »The Transmission of the Text of Pseudo-Methodius in Cod. Paris. Lat. 13348«, in *Revue d'histoire des textes* 18 (1988), S. 63-79.
- , »The Biblical Quotations in the Pseudo-Ephremian Sermo de fine mundi«, in *Media Latinitas* (vide sub NIP, R.I.A.), S. 237-244.
- KRUSCH, BR., »Studien zur christlich-mittelalterlichen Chronologie«, in *Abh. d. Preussischen Akad. d. Wissenschaften, Jahrg. 1937*, Philos.-hist. Klasse 8, Berlin 1938, S. 53-57 »Der merovingische Computus Paschalis vom Jahre 727 n. Chr.«.
- KUNNE, A., *Göttliche Offenbarungen von den heiligen Engeln geschehen*, Memmingen, 1497.
- LABOURT, J., *Saint Jérôme, Lettres*, Tome I, Paris 1945. Epist. 22.
- LAUREYS, M. – D. VERHELST, »Pseudo-Methodius, Revelations. Textgeschichte und kritische Edition. Ein Leuven-Groninger Forschungsprojekt«, in W. VERBEKE, D. VERHELST, A. WELKENHUYSEN edd.: *The Use and Abuse of Eschatology in the Middle Ages*, Leuven-Univ. Press 1988, S. 112-136.
- LAZIUS, W., *Fragmentum vaticinii cuiusdam Methodii*, 1547.
- LE BOURDELLÈS, H., *L'Aratus Latinus. Étude sur la culture et la langue latines dans le Nord de la France au VIII^e siècle*, Université de Lille, 1985, S. 123-125.
- LICHTENBERGER, J., *Prognosticatio*. Straßburg 1488.
- LINDSAY, W.M., »The Letters in early Latin minuscule till c. 850«, in *Palaeographia Latina I*, Oxford 1922.
- LOLOS, A., *Die Apokalypse des Ps.-Methodios*, Beiträge zur klassischen Philologie, Heft 83, Meisenheim am Glan 1976.
- , *Die dritte und vierte Redaktion des Ps.-Methodios*, Beiträge zur klassischen Philologie, Heft 94, Meisenheim am Glan 1978.
- LOWE, E.A., *Codices Latini antiquiores* (C.L.A.). *A Paleographical Guide to Latin Manuscripts prior to the ninth Century. Part I-*, Oxford 1934-.

- MAAS, P., »Griechische Paläographie«, in D. HARLFINGER (HG.), *Griechische Kodikologie und Textüberlieferung*, Darmstadt 1980, S. 37-59.
- MAISANO, R., *L'Apocalisse apocrifa di Leone di Costantinopoli*, Napoli 1975.
- MARTI, H., *Übersetzer der Augustin-Zeit*. Interpretation von Selbstzeugnissen, München 1974.
- MARTINEZ, F.J., *Eastern Christian Apocalyptic in the Early Muslim Period: Pseudo-Methodius and Pseudo-Athanasius*, Diss. Catholic University of America, Washington D.C. 1985.
- MCGINN, B., *Visions of the End. Apocalyptic Traditions in the Middle Ages*, Columbia University Press, New York 1979.
- MEDIA LATINITAS*, vide sub: NIP, R.I.A.
- MGH = *Monumenta Germaniae Historica*.
- MORAVCSIK, G., *Byzantino-Turcica I* (Berl. Byz. Arb. X), 1958, S. 426.
- MUNZ, P., *Frederic Barbarossa: A study in medieval politics*, London 1969.
- NAU, F., »Révélations et légendes. Méthodius - Clément - Andronicus«, in *Journal Asiatique*, sér. XI, tom. 9 (1917), S. 415-471.
- NESTLE, E. - E. NESTLE, *Novum Testamentum Graece*, Stuttgart 1927 (repr. 1945).
- NIP, R.I.A. (HG.), *Media Latinitas. A collection of essays to mark the occasion of the retirement of L.J. Engels* (Instrumenta Patristica XXVIII), Steenbrugis-Turnhout 1996.
- NONN, U., »Die Schlacht bei Poitiers 732. Probleme historischer Urteilsbildung«, in *Beiträge zur Geschichte des Regnum Francorum*. Referate beim wissenschaftlichen Colloquium zum 75. Geburtstag von Eugen Ewig, hg. von R. Schieffer, Sigmaringen 1990 (Beihefte der Francia 22), S. 37-56.
- NORBERG, D., *S. Gregorii Magni Registrum Epistularum libri VIII-XIV*, Turnholti 1982, S. 772-774.
- NT = *Novum Testamentum*, vide NESTLE; vide *Biblia Sacra*.
- OSTROGORSKY, G. - HUSSEY, JOAN, *History of the Byzantine State*, Oxford 1968.
- PERI, V., vide sub: CANART, P.
- POLYPHONIA BYZANTINA*, vide sub: HOKWERDA, H.
- PRINZ, O., »Eine frühe abendländische Aktualisierung der lateinischen Übersetzung des Pseudo-Methodios«, in *Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters*, 41 Jahrgang, Heft 1, 1985, S. 1-23.
- , »Bemerkungen zum Wortschatz der lateinischen Übersetzung des Pseudo-Methodios«, in *Variorum munera florum*. Festschrift H.F. Haefele, hrsg. von A. Reinle, L. Schmutge und P. Stotz, Sigmaringen 1985, S. 17-22 (= Prinz 1985²).
- , *Die Kosmographie des Aethicus*, MGH Bnd 14, München 1993.
- RAHLFS, A., *Septuaginta*, I-II, Stuttgart (ed. sexta, s.a.).
- REEVES, M., *The Influence of Prophecy in the Later Middle Ages*, Oxford 1969.
- , *Prophetic Rome in the High Renaissance Period*, Oxford 1992.
- REIFFERSCHIED, A., *Bibliotheca Patrum Latinorum Italica*, I, Wien 1865 (repr. 1976), S. 166-171.
- REININK, G.J., »Neue Erkenntnisse zur syrischen Textgeschichte des 'Pseudo-

- Methodius'«, in *Polyphonia Byzantina* (vide sub: HOKWERDA, H.), S. 83-94.
- , *Die syrische Apokalypse des Pseudo-Methodius*, Ausgabe, CSCO vol. 540, Scriptorum Syri tom. 220, Lovanii in Aedibus E. Peeters 1993 (= Reinink I).
- , *Die syrische Apokalypse des Pseudo-Methodius*, übersetzt von G.J. Reinink, CSCO vol. 541, Scriptorum Syri tom. 221, Lovanii in Aedibus E. Peeters 1993 (= Reinink II).
- , »Pseudo-Methodius and the Pseudo-Ephremian 'Sermo de Fine Mundi'«, in *Media Latinitas* (vide sub: NIP, R.I.A.), S. 317-322.
- RUDOLF, R., »Des Pseudo-Methodius 'Revelationes' (Fassung B) und ihre deutsche Übersetzung in der Brüsseler Handschrift Eghenvelders«, in *Zeitschrift für deutsche Philologie* 95 (1976), S. 68-91.
- RYDÉN, L., *The Andreas Salos Apocalypse*, Dumbarton Oaks Papers 28, 1974, S. 197-261.
- , *The Life of St. Andrew the Fool: Text, translation and notes, appendices*, 2 vols, Uppsala-Stockholm 1995.
- SACKUR, E., *Sibyllinische Texte und Forschungen. Pseudo-Methodius, Adso und Die tiburtinische Sibylle*, Halle a.S., 1898 (Nachdr. Turin, 1976).
- SCARPATETTI, B. MATTHIAS VON, *Katalog der datierten Handschriften in der Schweiz in lateinischer Schrift von Anfang des Mittelalters bis 1550*, Band II, Abbildungen, Zürich 1983.
- SCHERRER, G., *Verzeichnis der Handschriften des Stiftsbibliothek von St. Gallen*, Halle 1875 (repr. 1975).
- SCHMOLDT, H., *Die Schrift »Vom jungen Daniël« und »Daniëls letzte Vision«*, Diss. Hamburg 1972.
- STEWENSON, H., *Codd. Mss. gr. Reg. Sueborum et Pii PP II*, 1888.
- STENNON, J., *Paléographie du Moyen Age*, Paris 1973.
- SUERMANN, H., *Die geschichtstheologische Reaktion auf die einfallenden Muslime in der edessenischen Apokalypik des 7. Jahrhunderts* (Europäische Hochschulschriften, Reihe XXIII, Theologie, Bd. 256), Frankfurt am Main-Bern-New York 1985.
- SU-MIN RI, *La Caverne des Trésors. Les deux recensions syriaques*, CSCO 486, Scriptorum Syri 207 (Text), und CSCO 487, Scr. Syr. 208 (Übers.), Löwen 1987.
- THIENEN, G. VAN, *Incunabula in Dutch Libraries*, Nieuwkoop 1983.
- VERHELST, D., »La préhistoire des conceptions d'Adson concernant l'Antichrist«, in *Recherches de Théologie ancienne et médiévale*, XL (1973), S. 95-96.
- , *De ortu et tempore antichristi: necnon et tractatus qui ab eo dependunt. Adso Dervensis*. Turnholti Brepols 1976 (Corpus Christianorum, Continuatio mediaevalis 15).
- , »Scarsum de dictis Sancti Efremer prope fine mundi«, in *Pascua mediaevalia*, Leuven (Univ. Press) 1983, S. 518-528.
- , vide sub: LAUREYS, M.
- VÖÖBUS, A., »Discovery of an Unknown Syrian Author: Methodius of Petrā«, in *Abr-Nahrain* 17 (1976/77), Leiden 1978, S. 1-4.

VT = *Vetus Testamentum*: vide: RAHLFS; vide: *BIBLIA SACRA*.

VULG. = vide: *BIBLIA SACRA IUXTA VULGATAM VERSIONEM*.

WENGST, K., *Didache* (Apostellehre), Barnabasbrief, Zweiter Klemensbrief, Schrift an Diognet, eingeleitet, herausgegeben, übertragen und erläutert von K.W., Darmstadt 1984.

WILMART, A., »Le discours de Saint Basile sur l'Ascèse en Latin«, in *Revue Bénédictine* XXVII (1910), S. 226-233.

WRIGHT, J., *The Play of the Antichrist*. Torofito (Pontifical Institute of Medieval Studies), 1976.

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	V
ABBREVIATIONES	VII
I. EINLEITUNG	1
A. Das syrische Original (<i>Syr</i>)	1
Der Autor.	2
Entstehungsort	3
Entstehungszeit	3
Charakter des Traktats	4
Die Quellen des syrischen Originals	5
B. Die griechische Übersetzung bzw. Bearbeitung (<i>Gr</i>)	7
Rezensionen	7
Die Person des Übersetzers	8
<i>Gr</i> als Text	9
Grammatik	10
Syntax.	10
Wortgebrauch	11
<i>Gr</i> als Übersetzung	11
Differenzen	12
Fehler	14
Der Übersetzer, Zeit und Ort der Übersetzung	15
Popularität	16
Bearbeitungen	16
Einfluß auf spätere Apokalyptik.	17
C. Die lateinische Übersetzung (<i>Lat</i>)	19
Rezensionen	19
<i>Lat</i> als Text	19
merovingische Latinität	20
Orthographie	20
Grammatik und Syntax	22
Wortschatz	23
<i>Lat</i> als Übersetzung	25
Differenzen	26

Fehler	27
Der Übersetzer, Zeit und Ort der Übersetzung	27
Petrus Monachus	27
Popularität	31
Die Anfänge	31
Aethicus Ister	32
Pseudo-Efraim <i>De ultimo die iudicii</i>	32
Die Rezensionen II und III	32
Erfolg	33
Adso, <i>Epistula Methodii de Antichristo, Ludus de Antichristo</i>	33
Die Enzyklopädisten	34
II ZUR TEXTGESTALTUNG	37
A. Das syrische Original und die Edition	37
Die Handschriften	37
V = Vat. syr. 58 als 'manuscrit de base'	37
B. Zur griechischen Textgestaltung	38
Die führenden Handschriften DBGR(VO); DB als 'manuscrit de base'	38
C. Zur lateinischen Textgestaltung	48
Die führenden Handschriften PBGV; P als 'manuscrit de base'	48
Die Editio princeps	56
Schlußbemerkung zum Verhältnis <i>Gr - Lat</i>	57
D. Zu der Ausgabe des griechischen und lateinischen Textes	58
III TESTIMONIA UND PRAEFACIUNCULA PETRI MONACHI	59
IV TEXTAUSGABE <i>GR - LAT</i>	67
V INDICES	201
I. Index locorum S. Scripturae	201
II. Index auctorum	203
III. Index nominum (<i>Gr.</i>)	204
IV. Index nominum (<i>Lat.</i>)	208
LITERATURVERZEICHNIS DES I. BANDES	211
INHALTSVERZEICHNIS	217